

JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

FRANKFURT AM MAIN



PERSONEN-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS
FÜR DAS SOMMERSEMESTER
1970

HOECHST braucht Sie

Wir sind ein großes Unternehmen. Rund 80 000 Mitarbeiter. Davon rund 3 000 Akademiker. Über die ganze Welt verstreut. Das Unternehmen wächst. Die Aufstiegschancen auch. Für Mediziner, Apotheker, Chemiker und andere Naturwissenschaftler.

Wollen Sie Näheres wissen? Wir informieren Sie. Offen und sachlich. Über unsere Arzneimittel-Sparte. Über Ihre beruflichen Möglichkeiten.



FARBWERKE HOECHST AG

Wenden Sie sich bitte an die Leiter unserer Arzneimittel-Kontore:

Dr. Albert Flamme
1000 Berlin, Steinplatz 1
Tel. 0311/31 07 71

Dr. Hans Fleitmann
5000 Köln 1, Sachsenring 69
Tel. 0221/208 31

Dr. Heinz Schneider
4600 Dortmund, Südwall 29
Tel. 0231/52 78 11

Dr. Herbert Vogt
6800 Mannheim 1, M 1, 5
Tel. 0621/289 65

Dr. Peter-Paul Krah
6000 Frankfurt (M) 70,
Kennedyallee 76
Tel. 0611/6 06 71

Dr. T. Milech
8000 München 22,
Prinzregentenstraße 56
Tel. 0811/217 51

Dr. Fritz Kühne
2000 Hamburg 39,
Kapstadtring 10
Tel. 0411/637 41

Dr. Günter Maith
8500 Nürnberg 7,
Fürther Straße 84
Tel. 0911/2792 11

Dr. Peter Conradi
3000 Hannover, Georgsplatz 3
Tel. 0511/1 65 61

Apotheker Franz Voell
7000 Stuttgart 1,
Jägerstraße 14-18
Tel. 0711/206 41

JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

FRANKFURT AM MAIN

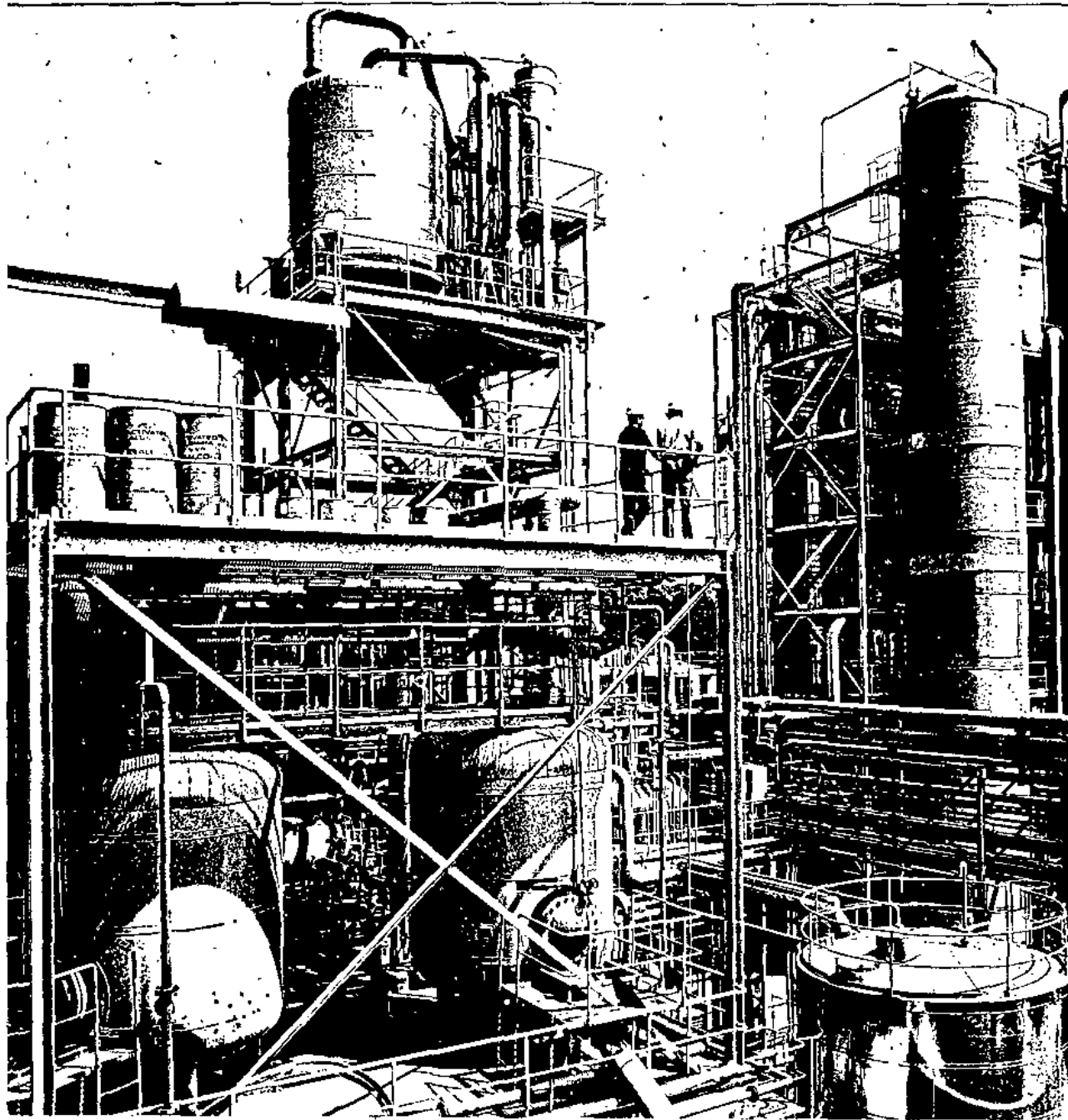
PERSONEN-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS
FÜR DAS SOMMERSEMESTER
1970

Personen- und Vorlesungsverzeichnis der Universität:

Geschichte der Universität	5
Ehrensensoren und Ehrenbürger	7
Zeittafel	8
Akademische Verwaltung	9
Großer Rat und Kuratorium	11
Rat und Verwaltungs-Ausschuß der Abt. für Erziehungswissenschaften	12
Personalräte	13
Studentenschaft	13
Akademische Ausschüsse und sonstige Einrichtungen	14
Lehrkörper:	
Rechtswissenschaftliche Fakultät	19
Medizinische Fakultät	22
Philosophische Fakultät	32
Naturwissenschaftliche Fakultät	42
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	53
Abt. für Erziehungswissenschaften	57
Gesamt-Universität	64
Institute, Seminare, Kliniken:	
Rechtswissenschaftliche Fakultät	77
Medizinische Fakultät	78
Philosophische Fakultät	83
Naturwissenschaftliche Fakultät	86
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	91
Abt. für Erziehungswissenschaften	94
Institute der Gesamt-Universität	96
Büchereien und Archive	97
Prüfungsämter und Ausschüsse	99
Verzeichnis der Vorlesungen:	
Rechtswissenschaftliche Fakultät	114
Medizinische Fakultät	118
Philosophische Fakultät	132
Naturwissenschaftliche Fakultät	157
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	179
Abt. für Erziehungswissenschaften	186
Vorlesungen und Kurse der Gesamt-Universität	211
Mitteilungen für Studenten	225
Übersicht über die Zahl der Studierenden im WS 1969/70	245
Namensverzeichnis	246
(Lageplan der Universitätsinstitute — s. Anlage)	

Verlag: Universitätsbuchhandlung Blazek und Bergmann
Frankfurt am Main, Goethestraße 1

Degussa – international bekannt im Edelmetall- und Chemiebereich



Degussa arbeitet und forscht auf den Gebieten Edelmetalle, Sondermetalle, Chemikalien, Arzneimittel, chemisch-technische Erzeugnisse, technische Geräte und Anlagen. Bei Degussa arbeiten Chemiker,

Physiker, Metallurgen, Metallkundler, Ingenieure, Pharmakologen, Ärzte, Juristen, Volks- und Betriebswirte, Industrie- und Bankkaufleute, Techniker und Facharbeiter. 19 produzierende Werke in der

Bundesrepublik, 13000 Mitarbeiter, mehr als 2 Mrd. Umsatz, über 30 % Export, modernes Zentrum für Forschung und Anwendungstechnik – ein weites Feld voller beruflicher Chancen für fähigen Nachwuchs.

Degussa, 6 Frankfurt am Main 1, Weißfrauenstraße 9, Postfach 3993



GESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Seit 1384 hat die Freie Reichsstadt Frankfurt am Main wiederholt, jedoch ohne Erfolg versucht, eine Universität in ihre Mauern zu ziehen. Erst zur Zeit des Großherzogtums Frankfurt wurde am 9. November 1812 als Teil der vom Fürstprimas Dalberg errichteten Karls-Universität eine Medizinische Fakultät gegründet, die sich in ihren Einrichtungen auf ein 1763 von Dr. Johann Christian Senckenberg gestiftetes „Medizinisches Institut mit Bibliothek, Naturaliensammlung, Botanischem Garten, Chemischem Laboratorium und Anatomischem Theater“ stützte. Nach der politisch bedingten Auflösung der Karls-Universität 1813 weigerte sich der Frankfurter Senat, die Universität bzw. die Medizinische Fakultät weiterzuführen.

So fanden die kulturellen und wissenschaftlichen Interessen der Frankfurter Bürgerschaft im 19. Jahrhundert ihren Ausdruck in privaten Stiftungen und Gesellschaften: Das Städel'sche Kunstinstitut (1816), die Frankfurterische Gesellschaft zur Beförderung der nützlichen Künste und der sie veredelnden Wissenschaften (heute Polytechnische Gesellschaft) (1816), die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft (1817), der Physikalische Verein (1824), der Verein für Geographie und Statistik (1813), das Freie Deutsche Hochstift (1859), die Freiherr Carl von Rothschild'sche Stiftung Carolinum zum Betrieb eines ärztlichen, insbesondere zahnärztlichen Ambulatoriums (1890) unterhielten nach damaligen Maßstäben gut ausgestattete Forschungsinstitute, deren wissenschaftliche Leiter und Mitarbeiter oft als Dozenten Fachkurse sowie Vorlesungen für interessierte Kreise der Frankfurter Bevölkerung hielten.

1898 wurde unter Beteiligung des Frankfurter Oberbürgermeisters Franz Adickes und des Justizrates Dr. Henry Oswalt vom Großkaufmann Wilhelm Merton eine Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften gestiftet, welche die Heranbildung sozial und wirtschaftlich auf wissenschaftlicher Grundlage geschulter Männer aus Handel, Industrie, Verwaltung und Politik zum Ziel hatte. Die Akademie, welche am 21. Oktober 1901 eröffnet wurde, war von vornherein auf einem breiten wissenschaftlichen Rahmen angelegt. Gründungsrektor war der international bekannte Romanist Morf. In der Folge bemühten sich Adickes und Merton mit Erfolg, die Akademie durch Stiftungslehrstühle zu erweitern, durch einen großzügigen Neubau an der damaligen Victoria-Allee, der jetzigen Senckenberganlage, mit den verschiedenen naturwissenschaftlichen Institutionen 1907 räumlich zu vereinigen und die finanziellen und rechtlichen Voraussetzungen für den Vollausbau einer Stiftungs-Universität zu schaffen. Am 28. September 1912 wurde der Stiftungsvertrag für die neue Universität zwischen der Stadt Frankfurt am Main und den verschiedenen privaten Stiftungen und Stiftern geschlossen und am 10. Juni 1914 die Errichtung einer Universität zu Frankfurt durch Königlichen Erlaß genehmigt.

Die Stiftungsuniversität unterschied sich von den übrigen preußischen Hochschulen dadurch, daß in direkter Anlehnung an die Verfassung der Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften ihre Finanzverwaltung durch Selbstverwaltungsorgane, den Großen Rat und das Kuratorium, wahrgenommen wurde und daß neue Forschungs- und Lehrgebiete durch Stiftungslehrstühle und -institute gepflegt werden konnten. Als erste deutsche Universität erhielt sie eine eigene Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät.

1921 wurde zur Ausbildung von im Gewerkschaftsleben tätigen und erprobten Menschen der Universität eine „Akademie der Arbeit“ angegliedert. Sie bestand bis 1933 und wurde 1947 wieder ins Leben gerufen.

Die Universität, die am 16. Oktober 1914 eröffnet wurde, sprengte bald den ursprünglich auf 1800 Studierende ausgerichteten Rahmen und stieg 1918 auf 2200, 1922 auf 4600 Studenten. Da andererseits Krieg und Inflation das Stiftungsvermögen weitgehend vernichtet hatten, vermochte das Kuratorium die erhöhten Lasten nicht mehr zu tragen. 1923 wurde ein neuer Universitätsvertrag geschlossen, durch den der Preußische Staat und die Stadt Frankfurt sich in das Defizit teilten.

Mit der bald einsetzenden wirtschaftlichen Konjunktur machte auch der Ausbau der Universität rasche Fortschritte, wobei wiederum zahlreiche Stiftungen einzelner Frankfurter Bürger wie auch der Frankfurter Wirtschaft mithalfen. 1928 bis 1932 erlebte die Universität ihre Blütezeit. Die Lehrstühle waren mit hervorragenden Gelehrten besetzt. Die Universität besaß zahlreiche modern ausgerüstete Institute, darunter verschiedene, welche entsprechend dem fortschrittlichen Geist der freien Universität erstmals oder überhaupt nur hier errichtet worden waren.

Von diesem Höhepunkt stürzte die Universität, nachdem sie sich 1932, 100 Jahre nach dem Tode des Dichters, dem Namen Johann Wolfgang Goethes verpflichtet hatte, jäh herunter. Ein Drittel der 355 Mitglieder des Lehrkörpers mußte ausscheiden. Die Zahl der Studenten, die bis 1932 noch fast 4000 betrug, sank in den nächsten 5 Jahren auf 1600. Die Einführung des Führerprinzips und die Verkleinerung der kuratorialen Verwaltung schränkten die Rechte der Selbstverwaltungsorgane stark ein. Die 1934 von der Regierung bereits beschlossene Schließung der Universität konnte nur dank dem Widerstand der Universitätsbehörden und der Stadtverwaltung im letzten Moment abgewehrt werden.

Die Bombenangriffe des 2. Weltkrieges richteten auch in den Bauten der Universität ihre Zerstörungen an. Eine Reihe von Instituten wurde völlig vernichtet, andere erlitten schwere Verluste an Büchern und technischen Einrichtungen. Dennoch wurden die Vorlesungen bis Kriegsende fortgesetzt und nach kurzer Pause am 1. Februar 1946 in vollem Umfange wieder aufgenommen.

Im Dezember 1953 übernahm in einem neuen Universitätsvertrag das Land Hessen die finanziellen Verpflichtungen des Preußischen Staates.

Im Mai 1961 wurde an der Universität eine Hochschule für Erziehung eröffnet, die dem Studium für das Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen und Realschulen gewidmet ist. Seit dem 1. Juni 1966 ist sie aufgrund des Gesetzes über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 13. Mai 1966 als Abteilung für Erziehungswissenschaften in die Universität eingegliedert.

Am 1. Januar 1967 ist durch einen Vertrag zwischen dem Lande Hessen und der Stadt Frankfurt am Main die Universität in die Finanzverantwortung und, entsprechend dem Gesetz über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen, in die Verwaltung des Landes Hessen übernommen worden.

EHRENSENATOREN

John J. McCloy, New York. N. Y.
Dr., Dr. iur. h. c. August Oswalt, Frankfurt a. M.
Stadtkämmerer i. R. Dr. med. h. c. Georg Klingler, Frankfurt a. M.
Generaldirektor Dr. Hans W. Schmidt-Polex, München
em. o. Professor der Orthopädie der Ludwig-Maximilians-Universität
München, Dr. med., Dr. med. h. c., Dr. med. vet. h. c., Dr. rer. nat. h. c.
Georg Hohmann, Bergen/Oberbayern
Direktor Ernst Matthiensen, Frankfurt a. M.
Direktor Dr. phil. nat. h. c. Erich Vierhub, Frankfurt a. M.
Friedrich Sperl, Frankfurt a. M.
Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Martin Glöger, Frankfurt a. M.
Präsident Konsul a. D. Fritz Dietz, Frankfurt a. M.

EHRENBÜRGER

Direktor i. R. Konstantin von Sementowsky, Frankfurt a. M.
Direktor Dr. rer. pol. Karl Hohner, Trossingen (Württ.)
Professor Dr. phil. Graf Richard von Coudenhove-Kalergi, Basel
Staatssekretär a. D. Dr. iur. Walter Strauß, Luxemburg
Dr. phil., Dr. Sc. pol. Christian Krull, Bad Homburg v.d.H.
Vizepräsident i. R. Finanzminister a. D. Dr. iur. Dr. rer. pol. h. c. Heinrich
Troeger, Frankfurt a. M.
Bürgermeister a. D. Dr. rer. pol. Walter Leiske, Frankfurt a. M.
Alan M. Strock, New York, N.Y.
Verleger Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c. Vittorio Klostermann, Frankfurt a. M.
Oberstadtdirektor i. R. Dr. iur. Bernhard Heun, Düsseldorf
Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Karl Rasor, Frankfurt a. M.
Dipl.-Ing. Ferdinand Kramer, Frankfurt a. M.
Bibliotheksdirektor a. D. Prof. Dr. phil. Walter Gottschalk, Frankfurt a. M.
Direktor i. R. William J. Simons, B. Sc., O.B.E., Bushey Heath, Herts.,
England
Bernhard Tacke, Düsseldorf

Zeittafel

Beginn des Sommer-Semesters 1970	1. April 1970
Vorlesungsbeginn	13. April 1970
Vorlesungsschluß	11. Juli 1970
Ende des Sommer-Semesters 1970	31. Juli 1970

Der Einschreibung (Immatrikulation) geht eine ANMELDUNG voraus (s. S. 226, Satz 1—4). Einreichung von ANMELDUNGEN zum Studium im Sommer-Semester 1970:

Rechtswissenschaftl. Fakultät	bis 10. April 1970
Medizinische Fakultät (s. Seite 234)	
Studienanfänger	bis 31. Januar 1970
Vorkliniker und Kliniker	bis 6. Februar 1970
Philosophische Fakultät	bis 13. März 1970
Psychologie in der Phil. Fak. (s. S. 235)	bis 6. Februar 1970
Naturwissenschaftliche Fakultät	
Physik, Chemie, Psychologie,	
Pharmazie, Biologie, Mathematik (s. S. 235)	bis 6. Februar 1970
alle übrigen Fachgebiete	bis 13. März 1970
Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät	bis 13. März 1970
Abteilung für Erziehungswissenschaften	bis 13. März 1970

Immatrikulation (nur nach vorheriger
Anmeldung, s. oben;
Neu- und Wiedereinschreibungen)

Belegen von Vorlesungen

Vorlage von Urlaubsgesuchen

Vorlage von Gasthöreranträgen

31. März bis
24. April 1970

Studienförderung nach dem Honnefer Modell (Sommersemester 1970):
für Neuanträge

13. bis 24. April 1970

Exmatrikulationen 2. bis 13. Februar und 16. bis 26. März 1970

Vorlesungsfreie Tage:

1. Mai 1970	Maifeiertag	19. Mai 1970	Wäldchestag
7. Mai 1970	Christi Himmelfahrt	28. Mai 1970	Fronleichnam
16. Mai 1970	Pfingstsamstag	17. Juni 1970	Nat. Gedenktag

Die genannten Fristen sind Ausschlußfristen und damit bindend. Nach ihrem Ablauf sind Anmeldung, Einschreibung usw. nicht mehr möglich.

Fernsprech-Sammelnummer der Universität: 7981
bei Durchwahl 798 — anschließend die Nr. des Hausapparates (HA)
Fernschreibanschluß Nr. 04 13932 unif d

AKADEMISCHE VERWALTUNG

REKTOR

Prof. Dr. phil. Walter Rüegg
Sprechstunden: Mo und Do 10–11 Uhr
Anmeldung im Rektorat, HA 2231 und 2232.

PROREKTOR

i. V. Prof. Dr. phil. Alfred Rammelmeyer
Sprechstunde: Mo 14.30–16 Uhr,
Anmeldung im Rektorat, HA 2236 und 2237.

KONZIL

Die Zusammensetzung des Konzils steht z. Z. noch nicht fest, da die neue Satzung, durch die es geregelt werden müßte, noch nicht verabschiedet worden ist.

SENAT

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder:

Der Prorektor, der Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, der Dekan der Medizinischen Fakultät, der Dekan der Philosophischen Fakultät, der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät, der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, der Vorsitzende des Rats der A.f.E., der Kurator.

Die Wahlensatoren:

Prof. Dr. Denninger, Prof. Dr. Gerchow, Prof. Dr. F. H. Schubert, Prof. Dr. Lindauer, Prof. Dr. Bokelmann, Prof. Dr. R. Freyh; Vertreter der NO-Vers.: Priv.-Doz. Dr. Preiser, Prof. Dr. Wilk, Priv.-Doz. Dr. Simon, Priv.-Doz. Dr. Schmidtke; Vertreter der NH-Vers.: Dr. Egon Becker, Dipl.-Volksw. Norbert Harting, Dipl.-Biol. Karl-P. Ohly, N.N.

Der Universitätsrat;

3 Vertreter der Studentenschaft.

DEKANE

Rechtswissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. iur. Wolfgang Frhr. Marschall von Bieberstein

Sprechstd.: Di 11–12 Uhr, Senckenberganlage 31, HA 2301 evtl. 2201

Prodekan: Prof. Dr. iur. Alexander Lüderitz

Medizinische Fakultät: Prof. Dr. med. Hubert Harbauer

Sprechstd.: Mi 10–11 Uhr im Medizin. Dekanat, Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 79 81, HA 6010 und 2202

Prodekan: Prof. Dr. med. Hans Knothe

Philosophische Fakultät: Prof. Dr. phil. Klaus Zernack

Sprechstd., Mo Do 11–12 Uhr, Zimmer 145, HA 2303

Prodekan: Prof. Dr. phil. Walther Lammers.

Naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. rer. nat. Georg Schneider

Sprechstd.: Do 11–13 Uhr, Zimmer 141, HA 2304

Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. Hans Berckhemer

Wirtschafts- u. Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Prof. Dr. rer. pol. Erhard Kantzenbach

Sprechstd.: Di 14–15 Uhr, Zimmer 139, HA 2305

Prodekan: Prof. Dr. rer. pol. Waldemar Wittmann

UNIVERSITÄTSRAT

Verw.-Ass. Hartmut Riehn, Senckenberganlage 31, HA 2239

Jurist. Mitarbeiter des Univ.-Rates: Ass. Joachim Roth

REKTORAT

Senckenberganlage 31, HA 2230–2237, Sprechzeit: Mo–Fr 9–12 Uhr.

Büroleiter: N. N., HA 2230.

Jurist. Sachbearbeiter: Verw.-Ass. H. Riehn, HA 2239

Referat Planung – Entwicklung – Dokumentation: Dr. Frolinde Balser,
Senckenberganlage 31, HA 2476

Sekretariat, Mertonstr. 17/25, Sprechzeit: Mo–Fr 9–12 Uhr.

Leiter: Verw.-Amtmann Albert Reichhart, Zimmer 44,

Sprechzeit Mo Mi Fr 10–12 Uhr, HA 2290

Zimmer 45: Schalter 1 für die Buchstaben A–D, HA 3291

Schalter 2 für die Buchstaben E–Hen, HA 3292

Schalter 3 für die Buchstaben Hep–K, HA 3293

Schalter 4 für die Buchstaben L–P, HA 3294

Schalter 5 für die Buchstaben Q–Schrz, HA 3295

Schalter 6 für die Buchstaben Schu–Z, HA 3296

Gebührenstelle, Zimmer 32, HA 3234

Dekanate:

a) Rechtswissenschaftliche Fakultät: Senckenberganlage 29–33,

HA 2201 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr

b) Medizinische Fakultät: Ludwig-Rehn-Straße 14, HA 2202 u. 6010,

Sprechzeit Mo Di Do Fr 9–12, Mi 9–12 u. 14–17 Uhr

c) Philosophische Fakultät: Mertonstr. 17/25, Zimmer 144 und 146,

HA 2203 u. 3503 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr

d) Naturwissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25, Zimmer 142, 143,

HA 2204 u. 3504 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr

e) Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25,

Zimmer 137, HA 2205 – Sprechzeit Mo bis Fr 10–12 Uhr

Fakultätsassistent: Dipl.-Kfm. Gerd Wüstemann, Zimmer 140, HA 3505,

Sprechstd. Di bis Do 10–11 Uhr

PRESSE- UND INFORMATIONSTELLE

Senatsbeauftragter: Prof. Dr. Walter Riegg

Pressereferent: Klaus Viedebantt, Senckenberganlage 31, HA 2531

GROSSER RAT UND KURATORIUM

Die Zusammensetzung und die Aufgaben von Großem Rat und Kuratorium werden voraussichtlich demnächst gesetzlich geändert.

GROSSER RAT

Oberbürgermeister Prof. Dr. Willi Brundert (Vorsitzender)
Hessischer Kultusminister Prof. Dr. Ludwig von Friedeburg
Hessischer Minister der Finanzen Dr. Erwin Lang
Landtagsabgeordnete Ruth Horn
Landtagsabgeordneter Arnulf Borsche
Landtagsabgeordneter Rudi Rohmann
Stadtrat Friedrich Sackenheim
Stadtrat Prof. Dr. Hanspeter Rhein
Stadtverordn. Dr. Frolinde Balser
Stadtverordn. Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Bauer
Rechtsanwalt u. Notar Dr. Martin Gloger
Casimir Johannes Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg
Dr.-Ing. Hellmut Ley
Dr. med. Otto W. Lürmann
Rechtsanwalt u. Notar Dr. iur. Karl Rasor
Prof. Dr. med. Max Flesch-Thebesius
Dr. rer. nat. Gerhard Lander
Stadtrat Dr. Karl vom Rath
Dr., Dr. iur. h. c. August Oswalt
Prof. Dr.-Ing., Drs. h. c. Karl Winnacker
Der Rektor
Der Prorektor
Die Dekane der fünf Fakultäten*
Prof. Dr., Drs. Fritz Neumark*
Der Kurator*
* mit beratender Stimme

KURATORIUM

Oberbürgermeister Prof. Dr. Willi Brundert (Vorsitzender)
Hessischer Kultusminister Prof. Dr. Ludwig von Friedeburg
Hessischer Minister der Finanzen Dr. Erwin Lang
Landtagsabgeordnete Ruth Horn
Stadtrat Friedrich Sackenheim
Stadtverordn. Dr. Frolinde Balser
Dr., Dr. iur. h. c. August Oswalt
Rechtsanwalt und Notar Dr. Martin Gloger
Casimir Johannes Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg
Der Rektor
Der Prorektor
Prof. Dr., Drs. h. c. Fritz Neumark
Der Kurator*
Vertreter des Personalrates*
* mit beratender Stimme

KURATORIALVERWALTUNG

Schumannstraße 58, HA 2241

Kurator: Achaz von Thümen

Vertreter des Kurators: Verwaltungsdirektor Georg Strobel

Sprechstunden: Mo–Fr 9–12 Uhr, HA 2241

Büroleiter: Amtsrat Günter Teschauer, HA 2240

Universitätskasse

Mertonstraße 17/25, Postscheckkonto: Frankfurt a. M. 23 57.

Sprechzeit: Mo–Fr 8.30–12 Uhr.

Kassenleiter: Verw.-Angest. Friedel Ritter

Hausverwaltung: Mertonstr. 17–25, Zimmer 2, HA 3200.

Staatliches Universitäts-Bauamt

Senckenberganlage 31, HA 2251

Amtsvorstand: Reg.-Baudirektor Dipl.-Ing. Heinrich Nitschke
ständ. Vertreter: Reg.-Baurat Sieghard Sonne

Bauleitung Kliniken: Oberreg.-Baurat Erwin Hosemann

UNIVERSITÄTSKLINIKEN

Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11

Ärztl. Direktor: Prof. Dr. Rudolf Geißendörfer, HA 5251

Verwaltungsleiter: Reg.-Dir. Arthur Benz, Sprechstd. n. telef. Verabr.,
HA 5059

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

VORSITZENDER D. RATES D. ABT. F. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

Prof. Dr. phil. Friedrich Roth

Sprechstd.: Di 10–12, Do 9–11 Uhr. Anmeld. HA 3594, Sekretariat: Sophien-
straße 1–3, Tel. 79 81, HA 3591, Reg.-Oberinspektorin Ruth Sommer, HA
3592, Sprechzeit: Mo–Fr 9–12 Uhr

STELLVERTRETER

Prof. Dr. phil. Richard Freyh, Sprechstunden: Fr 14–15

VERWALTUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzender: Der Kurator der Universität

Mitglieder: Prof. Dr. R. Freyh, Prof. Dr. F. Roth, Prof. Dr. K. Abraham,
N. N.; Geschäftsstelle: Schumannstraße 58, Tel. 79 81

PERSONALRÄTE

Universität: Vors. Bibl.-Amtmann Helmut Sieling, HA 2364 u. 3298,
Sprechst. n. Verabr.

Univ.-Kliniken: Vors. Büro-Angest. Walter Bonnetain, HA 5134,
Sprechstd. Mo Di Do Fr 10–12 u. 14–16 Uhr

A. f. E.: Vors. Päd. Mitarbeiter Joachim Volkm er, HA 3576



BILDSTELLE DER UNIVERSITÄT

Mertonstr. 17/25, HA 2111 (z. Zt. im Keller des Hauptgebäudes)

COLLEGIUM MUSICUM DER J. W. GOETHE-UNIVERSITÄT – AKAD.
ORCHESTER – AKAD. CHOR.

Leitung: Akad. Oberrat Peter C a h n. Einstudierung und Konzertaufführungen
v. Meisterwerken d. Musikliteratur. Die Teilnahme steht ausreichend ge-
schulden Stud. aller Fakultäten offen. Probenzeit: Orchester Mo 19–21 Uhr,
Chor Do 18–20 Uhr i. d. Aula d. Univ. (s. a. Übg. Nr. 3167/3120 u. 3168/
3120). Auskunft im Musikwiss. Inst. d. Phil. Fak., Senckenberganl. 24

CAMERATA ACADEMICA PRO MUSICA

Frankf. Bach-Chor u. Bach-Collegium

Leitung: Prof. Kurt Felgner. Offene Abende u. Aula-Konzerte mit Werken
der Tonkunst des 16.–20. Jh. Probenzeit: Chor Mi 18–19.30 Uhr, Orchester
Fr 17–19.30 Uhr im Institut für Musikerziehung der A.f.E., Sophienstr. 1–3,
Erdg., Teilnahme für qualifizierte Interessenten der Universität offen.

STUDENTENSCHAFT

a) ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS

Vorsitzender: N. N.

stellv. Vorsitzender u. Finanzreferent: N. N.

Geschäftsstelle: Jügelstraße 1, Studentenhaus, Zimmer 13–16, HA 3180
und Tel. 77 75 75, Sprechstunden: Mo bis Fr 10–13 Uhr (in den Ferien
10–12 Uhr), Zimmer 13. Sprechstd. der Referenten s. besond. Anschlag.

Studienberatung

Auskünfte über den Studienberatungsdienst siehe Aushang am Schwarzen
Brett des Allgemeinen Studentenausschusses

b) STUDENTENPARLAMENT

Präsident: stud. phil. Fritz N e u b a u e r

Vizepräsident: stud. rer. pol. Werner K i t t e l

FRANKFURTER MOTETTENCHOR – STUDENTENCHOR DER UNIVERSITÄT FRANKFURT

Den Studentinnen und Studenten ist Gelegenheit geboten, musikalische
Gaben und Fertigkeiten zu pflegen und zu entfalten. Proben Di Fr 20 Uhr,
Aula d. Univ. Leiter des Chores: Kantor Joachim Martini. Auskunft: Allg.
Studentenausschuß.

AKADEMISCHE AUSSCHÜSSE UND SONSTIGE EINRICHTUNGEN

RAT DER NICHTORDINARIEN:

Vors.: Priv.-Doz. Dr. Gert Preiser, Inst. f. Geschichte d. Medizin, HA 2360
stellv. Vors.: Priv.-Doz. Dr. Josef Simon, HA 2160

RAT DER NICHTHABILITIERTEN:

Vors. u. Geschäftsf.: Dr. Egon Becker, Bockenheimer Landstr. 140

SCHLICHTUNGSKOMMISSION DES SENATS

Mitglieder: Prof. Dr. W. Freiherr Marschall von Bieberstein (Vorsitzender),
Priv.-Doz. Dr. F. Abb, Dipl.-Biol. Karl-P. Ohly, stud. Ludwig Voegelin

VERTRAUENSDOZENT DER DEUTSCHEN FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

Prof. Dr. Herbert O'Daniel
Sprechstd. n. tel. Anmeldg. (HA2100) Inst. f. Kristallographie, Senckenberganl. 30.
Stellvertreter: Prof. Dr. V o s t e e n
Anschrift der Forschungsgemeinschaft: 5300 Bonn-Bad Godesberg,
Kennedyallee 40, Tel. (02229) 70 11.

VERTRAUENSDOZENTEN DER STUDIENSTIFTUNG DES DEUTSCHEN VOLKES

Prof. Dr. Wolfgang F r a n z (federführend). Sprechstunde: Di 10.15–11 Uhr,
Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Straße 6–8, II. Stock
Prof. Dr. I r i n g F e t s c h e r. Sprechstunden: Di 16–18 Uhr, Inst. f. Politik-
wissenschaft, Gräfstraße 39
Prof. Dr. J o c h e n B l e i c k e n, Sprechstd.: Do 11–12 Uhr,
Sem. f. Alte Geschichte, Gräfstr. 76
Priv.-Doz. Dr. N o t k e r H a m m e r s t e i n, Sprechstd.: Fr 17–18 Uhr,
Histor. Seminar, Gräfstr. 76
Anschrift der Studienstiftung: 5300 Bonn-Bad Godesberg, Koblenzer Str. 77,
Tel. (02229) 6 40 50

HOCHSCHULVERBANDSGRUPPE FRANKFURT AM MAIN

Vertreter der Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Rudolf S e l l h e i m
Stellvertreter: Prof. Dr. Herbert O'Daniel
Vertreter der Nichtordinarien: Prof. Dr. Günter S m o l l a
Stellvertreter: Prof. Dr. Karl-Heinz K ö n i g
Postscheckkonto Frankfurt a. M., 1391 04
u. Frankfurter Sparkasse von 1822, Konto Nr. 305–94092.
Anschrift des Hochschulverbandes: 2000 Hamburg 36, Dammtorstr. 20 II,
Tel. (0411) 34 83 24, u. 5300 Bonn-Bad Godesberg, Rheinallee 18,
Tel. (02229) 5 59 44

FÖRDERAUSSCHUSS

Mitglieder: Prof. Dr. R. Herzog (Vorsitzender)

Prof. Dr. Mertens (Rechtsw. Fakultät), Prof. Dr. Schroeder (Med. Fakultät),
Prof. Dr. Finscher (Phil. Fakultät), Prof. Dr. Giersberg (Naturw. Fakultät),
Prof. Dr. van Klaveren (Wi.-So. Fakultät), Prof. Dr. Vogel (A.f.E.), Gerhard
Kath, Geschäftsführer des Studentenwerks, stud. sc. ed. Gerhard Liese,
stud. nat. Hans-H. Maier.

AKADEMISCHE AUSLANDSSTELLE AKADEMISCHES AUSLANDSAMT BEIM REKTOR

Vorsitzender: Prof. Dr. Hartner

Stellv. u. Vorsitzender d. Stipendienausschusses: Prof. Dr. Taubmann

Geschäftsführer u. Berater in Angelegenheiten ausld. Stud.:

Hans-Karl Trouillier

Geschäftsstelle: Mertonstraße 17, Zimmer 66–68, HA 2306. — Sprechstunden:
Mo–Fr 9–12 Uhr u. n. Vereinb. Örtliche Verbindungsstelle zum Deutschen
Akademischen Austauschdienst, 5300 Bonn-Bad Godesberg, Kennedyallee 50.
Beratung und Betreuung der ausländischen Studenten und Akademiker. Deut-
sche Sprachkurse für Ausländer in jedem Semester. Ferienkurse für Ausländer
in jedem August. Auskünfte und Beratung über Studium und Ferienkurse im
Ausland. Stipendien- und Austauschangelegenheiten. Koordinationsstelle für
Ausländerbetreuung. Angelegenheiten des Internationalen Studentenklubs.
Gesellige und gesellschaftliche Veranstaltungen für die ausländischen Studen-
ten der Universität.

Ferienkurse für Ausländer

3.–29. August 1970

Leiter: Prof. Dr. Stöcklein

Program m: Deutscher Sprachunterricht (Grammatik, Stilistik, Phonetik,
Sprechkunde) in drei Stufen. Kein Unterricht für Sprachanfänger. Vorlesungen
über deutsche Dichtung und Literatur der älteren und der neueren Zeit sowie
Vorträge über Musik und Kunst. Literarische Kolloquien. Besichtigungen und
Exkursionen, Konzerte und Theaterbesuche, gesellige Veranstaltungen. Gelegen-
heit zu Diplomprüfungen für die zweite und dritte Stufe der Sprachkurse.
Kursgebühr DM 120,— ohne Unterkunft und Verpflegung. Wohnmöglichkeit
auch in den Studentenheimen der Univ. für ca. DM 90,— bis 130,— monatlich.
Anmeldung bei der Akad. Auslandsstelle, Mertonstraße 17, HA 2302.

VEREINIGUNG VON FREUNDEN UND FÖRDERERN DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN E. V.

Die Vereinigung hat den Zweck, die Johann Wolfgang Goethe-Universität
in der Durchführung ihrer Aufgaben zu unterstützen und in der Bevölkerung
Sinn und Verständnis für wissenschaftliche Forschung und Lehre zu verbreiten
(§ 2, Absatz 1, Satz 1 der Satzung). Anträge auf Zuwendungen sind unter
Beachtung der „Vergabe-Richtlinien vom 10. 6. 1965“ an den „Vorstand der
Vereinigung“ bzw. an den „Bewilligungsausschuß des SAF“ zu richten und
über den Rektor sowie über den Kurator der Universität zu leiten. Die ge-
nannten Richtlinien sind bei den einzelnen Dekanaten erhältlich.

Vorstand:

Friedrich Sperl (Vorsitzender)

Der Rektor (stellv. Vorsitzender)

Leopold W. Bröcker (Schatzmeister), Präsident der Landeszentralbank in Hessen

Rechtsanwalt Heinz Scherf (Schriftführer), Vorstandsmitgl. der DEGUSSA

Johann Philipp Freiherr von Bethmann,

pers. haftender Gesellschafter des Bankhauses Gebr. Bethmann

Dipl.-Ing. Gerd Fries, Mitinhaber der Firma J. S. Fries Sohn

Kurt Heide

Karl Gustaf Ratjen, Vorstandsmitglied der Metallgesellschaft AG Ffm.

Der Kurator

Geschäftsführung: Werner Faulstich, Neue Mainzer Straße 69, Postfach 3471 (Frankfurter Bank), Tel. 28 69/364

STUDENTENSEELSORGE

Evangelische Studentenseelsorge:

Studentenpfarrer: Gerhard Wendland, Guiollettstr. 64, Tel. 72 80 83, Sprechstd. n. Verabr.

Studentenpfarrer: Gerd Oberreich, Rheinstr. 20, Tel. 74 65 54, Sprechstd. n. Verabr.

Gemeindezentrum: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Lessingstr. 2

Sekretariat der Studentengemeinde: Lessingstr. 2, Tel. 72 90 61, 72 91 61 u.

HA der Univ. 4119, Dienststunden: Mo bis Fr 9–15.30 Uhr.

Gottesdienst: So 11 Uhr Kapelle d. Bonhoeffer-Hauses, Lessingstr. 2

Nähere Hinweise s. Semesterprogramm d. Ev. Stud.-Gemeinde

Katholische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer: Dr. Wolfgang Bender, Liebigstr. 50, Sprechstd. n. Verabr. im Alfred-Delp-Haus

Studentenpfarrer: Walter Kropf, Gellertstr. 39, Sprechstd. Mo Di Do Fr 16–18 Uhr, Savignystr. 61

Winfried Kramny, Beethovenstr. 28, Sprechstd. n. Verabr. im Alfred-Delp-Haus

Sekretariat der Studentengemeinde:

a) Katholisches Studentenhaus Alfred Delp, Beethovenstraße 28, Tel. 74 80 77 (74 87 16) u. HA der Univ.: 4118,

b) Clubheim Savignystraße 61, Tel. 74 57 87 (A.f.E.)

c) Studentenhaus der Univ., Jügelstraße 1, Zimmer 34, Tel. 74 80 77.

Gottesdienst: So 11.30 Uhr St. Leonhard, Di Mi Do 13.10 Uhr Kapelle des Studentenhauses, Jügelstr. 1.

Beichtgelegenheit: n. Vereinb. in der Kapelle des Alfred-Delp-Hauses. Das Alfred-Delp-Haus steht mit seiner Kapelle, seinen Arbeits- u. Klubräumen (Präsenzbibliothek) den Studenten d. Univ. während des Semesters Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa/So 10–18 Uhr, offen. Darüber hinaus lädt das Clubheim der Gemeinde in der Savignystr. 61/I Mo–Fr von 9–22 Uhr u. Sa von 9–12 Uhr besonders die Stud. d. Pädagogik der Univ. ein.

STUDENTENWERK FRANKFURT AM MAIN

Vorstand: Prof. Dr. Th. Ellwein, Prof. Dr. M. Christadler, Prof. Dr. R. Hoernigk, stud. iur. H.-J. Birkholz, stud. med. Hans Kemmer, stud. phil. Michael Rieth

Geschäftsführer: Gerhard K a t h, Studentenhaus, Zimmer 18, HA 2391, Sprechstd. n. Verabr.

A b t e i l u n g e n:

F ö r d e r u n g, Mertonstraße 26–28 (Studentenhaus)

Hauptsachbearbeiter: Zimmer 22, HA 2394

Förderung Honnefer Modell und Gebührenerlaß:

Rechtsw. Fakultät, Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät: Zimmer 20, HA 3382; Med. Fakultät: Zimmer 20, HA 3382; Phil. Fakultät: Zimmer 26, HA 3383; Naturwiss. Fakultät: Zimmer 25, HA 3395; A.f.E.: Zimmer 21, HA 3384, Sprechstd. Di und Fr 9–12 Uhr

Förderung Sonstiges (Eingliederungs-, Ausbildungs-, Erziehungsbeihilfe u. Hochschule f. Musik):

Zimmer 24, HA 3385, Sprechstunden Di und Fr 9–12 Uhr

Darlehen für Studenten: Zimmer 23, HA 3386, Sprechstd. Mo Di Do Fr 9–12 Uhr

Z i m m e r v e r m i t t l u n g und Verkauf von Theater- und Konzertkarten, Jügelstraße 7 III., HA 3390, Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr

R e c h t s b e r a t u n g, Jügelstraße 9 III., Sprechstd. am 1. und 3. Montag jed. Monats 13–14.30 Uhr.

A k a d e m i s c h e B e r u f s b e r a t u n g, Jügelstraße 9 III.: für alle Fragen der Berufsberatung und Studienwahl steht der Akad. Berufsberatungsdienst in Verbindung mit dem Arbeitsamt Ffm. zur Verfügung. Berater f. Studenten: Dr. R. Hildebrandt, Sprechstd. Mi 14–16 Uhr. Beraterin f. Studentinnen: Dipl.-Volksw. E. Christmann, Sprechstd. Fr 14–16 Uhr.

Geschäftsstelle der Deutschen Studenten-Krankenversorgung, (DSKV-VaG), Jügelstraße 9 II. Leiter: HA 2393, Geschäftszimmer: HA 3380 (A–L), HA 3381 (M–Z), Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr.

Studentenärztin: Dr. Ursula W a l t e r, HA 2398, Sprechstunden s. bes. Anschlag, Jügelstraße 9 III.

P s y c h o t h e r a p e u t i s c h e B e r a t u n g s s t e l l e, Jügelstr. 7 III., HA 3397, Anmeldg. 10–12 Uhr

K a s s e, Jügelstr. 1 (Studentenhaus), Zimmer 32, HA 3388, Sprechstunden Mo bis Fr 9–12 Uhr

B u c h h a l t u n g, Bockenheimer Landstr. 140 b; Leiter: HA 2395, Geschäftszimmer HA 3387

S t u d e n t i s c h e r S c h n e l l d i e n s t im Studentenwerk Frankfurt a. M., Zimmer 27 und 28; HA 3400.

M e n s a - B e t r i e b e, Bockenheimer Landstraße 121; Verwaltung, HA 3396; Mensa Sachsenhausen, Ludwig-Rehn-Straße 14

STIFTUNG STUDENTENHAUS DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

Vorstand: Prof. Dr. B. Diestelkamp, Priv.-Doz. Dr. Ch. Beutler,
Dr. Wolfgang Maier, cand. rer. nat. Wolf-D. Melzer

Geschäftsführer: Lothar G r a w e, Studentenhaus, Zimmer 120–121, HA 2292,
Sprechstd. n. Verabr.

STUDENTENHAUS, Jügelstraße 1/Mertonstr. 26–28

Verwaltung: Zimmer 120–121, HA 2292, Sprechstd. Mo Mi Fr 10–12 Uhr

Pforte: Zimmer 17, HA 2291 (Tag u. Nacht)

WOHNHEIM IM STUDENTENHAUS, HA 2291, Tutor: Veit Feger

WOHNHEIM BOCKENHEIMER WARTE, Bockenheimer Landstr. 135,
HA 3087

WOHNHEIM LUDWIG-LANDMANN-STRASSE 343, Tel. 77 70 71,
HA 3282

WOHNHEIM KONRAD-BROSSWITZ-STRASSE 45, Tel. 77 89 05,
Tutor: Ulrich Dammann

WOHNHEIM LANDGRAFENSTRASSE 19–21

LEHRKÖRPER

Die Daten bezeichnen den Tag der Ernennung. Die entpflichteten Hochschullehrer sind durch einen Stern (*) vor ihrem Namen gekennzeichnet. Sprechstunden werden an den Anschlagbrettern der Fakultäten bzw. der A.f.E. zusammen mit den Vorlesungen angezeigt.

Die mit einem † versehenen unbesetzten Lehrstühle wurden im Haushaltsplan 1967 in Abgang gestellt. Es ist aber vorgesehen, diese Stellen nach Bedarf in künftige Haushaltspläne wieder aufzunehmen.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Frhr. Marschall von Bieberstein

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- *Hein, Wolfgang**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);
28. 12. 1921 — Emil-Claar-Straße 25 I, Tel. 72 76 55
- Hallstein, Walter**, Dr. iur. Drs. h. c. LL. D. (Bürgerl. Recht, Handels-,
Arbeits- u. Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung u. Internat. Privatrecht);
1. 10. 1930 — Liest nicht — 5439 Rennerod (Oberwesterwald),
Tel. (02664) 272
- *Claß, Wilhelm**, Dr. iur. (Strafrecht, Strafprozeß und Rechtsphilosophie);
19. 9. 1936 — Fuchshohl 47
- Schiedermair, Gerhard**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);
1. 1. 1940 — Hügelstraße 200, Tel. 52 36 10
- Isele, Hellmut Georg**, Dr. iur. (Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht);
1. 9. 1940 — Wilhelm-Hauff-Straße 6, Tel. 74 86 71
- *Böhm, Franz**, Dr. iur., Dr. iur. h. c., Dr. rer. pol. h. c. (Bürgerliches, Handels-
und Wirtschaftsrecht); 24. 1. 1946 — 6309 Rockenberg, Sandweg 9,
Tel. (06033) 34 46
- Erler, Adalbert**, Dr. iur. (Deutsche Rechtsgeschichte, Kirchenrecht und Zivil-
recht); 15. 5. 1946 — Flughafenstraße 8, Tel. 67 24 53
- *Kronstein, Heinrich**, Dr. iur., SJD (Handels- u. Wirtschaftsrecht, Bürgerliches
Recht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht); 1. 10. 1946 —
Prof. der Georgetown University Washington — Sem.-Anschrift: 6 Ffm.,
Max-Bock-Straße 19, Tel. 56 10 95 u. HA 3189. Ferienanschrift:
Washington D. C., 20016, 4616 Fessenden Street N. W.
- Coing, Helmut**, Dr. iur., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. (Röm. Recht
u. Bürgerl. Recht); 27. 10. 1948 — Holzhecke 14, Tel. 67 40 27
- Schlochauer, Hans-Jürgen**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 31. 5. 1951 — Institut
f. ausländ. u. internat. Wirtschaftsrecht, Senckenberganlage 31,
Tel. 798 - 31 91
- Preiser, Wolfgang**, Dr. iur., Dr. phil. (Strafrecht, Strafprozeß und Völker-
recht); 5. 6. 1954 — Mechtildstraße 10, Tel. 59 83 46
- Abraham, Hans-Jürgen**, Dr. iur. (Verkehrsrecht, Bürgerliches Recht und Han-
delsrecht); 27. 2. 1956 — 6380 Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-
Promenade 163, Tel. (97) 4 17 53

- Jaenicke, Günther**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 21. 9. 1959 —
6906 Leimen über Heidelberg, Waldstraße 13, Tel. (06224) 35 71
- Wiethölter, Rudolf**, Dr. iur. (Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht);
2. 5. 1963 — 6370 Oberursel, Henricusstraße 22, Tel. (99) 43 18
- Geerds, Friedrich**, Dr. iur. (Kriminologie, Strafrecht, Strafprozeßrecht);
24. 8. 1964 — Sophienstraße 46, Tel. 77 18 10
- Simitis, Spiros**, Dr. iur. (Arbeitsrecht u. Bürgerl. Recht); 16. 11. 1964 —
Senckenberganlage 31
- Bernhardt, Rudolf**, Dr. iur. (Öffentl. Recht); 1. 4. 1965 — Senckenberg-
anlage 31, HA 2437; priv.: 6240 Königstein, Rombergweg 1,
Tel. (06174) 48 96
- Lüderitz, Alexander**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht, Zivilprozeßrecht u. Internat.
Privatrecht); 12. 5. 1966 — Senckenberganlage 31, HA 2537;
privat: 6072 Dreieichenhain, Am Steinbruch 1, Tel. (96) 8 14 96
- Fhr. Marschall von Bieberstein, Wolfgang**, Dr. iur. (Deutsches und ausländi-
sches Bürgerl. und Handelsrecht und Internat. Privatrecht); 24. 2. 1967 —
Wilhelm-Busch-Straße 36, Tel. 51 58 68
- Mertens, Hans-Joachim**, Dr. iur. (Handels- u. Wirtschaftsrecht, Bürgerl. Recht,
Rechtsvergleichung und Internat. Privatrecht); 21. 7. 1967 — Senckenberg-
anlage 31, HA 2672
- Denninger, Erhard**, Dr. iur. (Öffentliches Recht u. Rechtsphilosophie);
1. 10. 1967 — 6374 Steinbach, Rossertstraße 10, Tel. (06171) 7 17 78;
dienstlich: Senckenberganlage 31, HA 2654
- ***Nebenzahl, Ernst**, Dr. iur.; 20. 11. 1967; Liest nicht; Präsident d. Rechnungs-
hofes des Staates Israel — Jerusalem, 9 Rashba Street
- Diestelkamp, Bernhard**, Dr. iur. (Bürgerl. Recht und Rechtsgeschichte);
24. 11. 1967 — 6238 Hofheim, Kantstraße 14, Tel. (06192) 71 75
- Simon, Dieter**, Dr. iur. (Römisches Recht und Bürgerl. Recht); 9. 5. 1968 —
Altkönigstraße 10, Tel. 72 76 37
- Kohlmann, Günter**, Dr. iur. (Strafrecht, Strafprozeß u. Rechtsphilosophie);
6. 12. 1969 — Senckenberganlage 31, HA 2282

HONORARPROFESSOREN

- Ophüls, Carl Friedrich**, Dr. iur. (Patentrecht, Internat. und angloamerikan.
Recht); 3. 10. 1949; Botschafter a. D. — Liest nicht — 5602 Langenberg,
Donnerstraße 16, Tel. (02127) 560
- Staff, Curt**, Dr. iur. (Strafrecht); 22. 8. 1951; Oberlandesgerichtspräsident i.
R. — 6233 Kelkheim, Am Forum 4
- Samson, Benvenuto**, Dr. iur. (Urheber-, Erfinder- und Wirtschaftsrecht,
insbes. der Ostzone); 5. 6. 1954; Rechtsanwalt beim Oberlandesgericht
Frankfurt. — Hedwig-Dransfeld-Straße 13, Tel. 77 43 27
- Muthesius, Hans**, Dr. iur., Dr rer. pol. h. c. (Fürsorgerecht, Jugendwohlfahrts-
recht und Recht der Sozialversicherung); 11. 2. 1956 —
Schenkendorfstraße 17, Tel. 52 20 08

Cohn, Ernst Joseph, Dr. iur., Dr. iur. h.c., LL. D. (Deutsches u. engl. Privat- u. Zivilprozeßrecht); 17. 10. 1957; Barrister-at-Law, em. o. Prof. der Univ. Breslau; Gastprof. d. Univ. London, King's College, London WC 2, 5 New Square, Lincoln's Inn, Tel. Holborn 62 12

Rasch, Harold, Dr. iur. (Wirtschaftsrecht); 17. 10. 1957; Rechtsanwalt — 6232 Bad Soden, Oranienstr. 19, Tel. (06196) 2 22 96; Büro: 6000 Frankfurt, Bockenheimer Landstraße 10 (Berliner Handels-Ges.), Tel. 72 06 61

Fischerhof, Hans, Dr. iur. (Energiewirtschafts- und Atomenergierecht); 30. 3. 1965; Oberregierungsrat a. D., Rechtsanwalt am Oberlandesgericht Frankfurt und Notar — Grillparzerstraße 41, Tel. 56 16 26

Wannagat, Georg, Dr. iur. (Sozialversicherungsrecht); 21. 6. 1965; Präsident des Bundessozialgerichts — 35 Kassel-Wi, Brabanter Straße 16, Tel. (0561) 3 78 83

PRIVATDOZENTEN

Kornblum, Udo, Dr. iur. (Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Zivilprozeßrecht); 15. 2. 1967; Dozent — 6231 Schwalbach, Thüringer Str. 17, Tel. (915) 13 90

Fenn, Herbert, Dr. iur. (Arbeitsrecht, Zivilprozeßrecht, Bürgerl. Recht); 9. 7. 1969; Dozent — 605 Offenbach, Wilhelmsplatz 5, Tel. 8 40 71

Staff, Ilse, Dr. iur. (Staatsrecht u. Verwaltungsrecht); 9. 7. 1969 — 6233 Kelkheim, Am Forum 4, Tel. (0 61 95) 33 08

Loewenheim, Ulrich, Dr. iur. (Handels- u. Wirtschaftsrecht u. Rechtsvergleich.); 17. 12. 1969 — Bergerstr. 234

Troje, Hans-Erich, Dr. iur. (Röm. Recht u. Deutsche Rechtsgeschichte); 17. 12. 1969 — 6233 Kelkheim, Am Berg 1, Tel. (06195) 44 04

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Fotheringham, Heinz, Dr. iur. (Klausurkurse im Öffentl. Recht); 2. 11. 1953; Verw.-Ger.-Rat — 6200 Wiesbaden, Herschelstraße 16, Tel. (92) 52 97 83

Bornemann, Karl, (Klausurkurse im Strafrecht); 19. 2. 1954; Landgerichtsdirektor — 6100 Darmstadt, Schillerstraße 3, Tel. (95) 5 15 42

Schwab, Robert (Klausurkurse im Zivilrecht); 30. 4. 1954; Landgerichtsdirektor — Gartenstraße 130, Tel. 62 41 45

Deubner, Karl-Günther (Klausurkurs für Zivilprozeß- und Handelsrecht); 1. 2. 1961; Landgerichtsrat — 6380 Dornholzhausen, Victor-Achard-Str. 1d, Tel. (97) 2 02 49

Kroker, Eduard, Dr. iur., Dr. phil. (Ostasiatisches Recht); 9. 10. 1963; Prof. an der Phil.-Theol. Hochschule Albertus-Magnus-Kolleg Königstein — 6240 Königstein, Bischof-Kaller-Straße 3

Bleeschmid, Hansgeorg, Dr. iur. (Bürgerl. u. Handelsrecht f. Stud. d. Wirtsch. u. Sozialw. Fak.); 26. 4. 1966; Rechtsanwalt — Am Dachsberg 120, Tel. 54 34 26

Böhm, Alexander, Dr. iur. (Strafrecht und Kriminologie); 28. 3. 1969; Reg.-Direktor — 6309 Rockenberg, Marienschloß 1

Windisch, Ernst, Dr. iur. (Gewerbl. Rechtsschutz); 14. 10. 1969; Oberlandesgerichtsrat — 6233 Kelkheim-Münster, Kapellenbergstraße 3a, Tel. (0 61 95) 31 74

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

ORDENTLICHE PROFESSOREN

Dekan: Prof. Dr. H. Harbauer

*Gans, Oscar, Dr. med., Dr. med., Dr. med. h. c. (Dermatologie); 14. 8. 1930 —
CH 6911 Comano (Tessin), Tel. (004191) 51 78 92

Schwartz, Philipp, Dr. med. (Allg. Pathologie und pathologische Anatomie);
10. 9. 1933 — Liest nicht — Warren, Pennsylvania, USA., State Hospital,
Department of Pathology

*Rajewsky, Boris, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c.,
Dr. rer. hort. h. c., Dr. med. h. c. (Biophysik und physikalische Grundlagen
der Medizin); em. o. ö. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät s. S. 42

*Wezler, Karl, Dr. med. (Physiologie); 8. 10. 1938 — Sachsenhäuser Land-
wehrweg 68, Tel. 798-69 86

*Herzberg, Kurt, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 16. 12. 1938 —
Nansenring 9, Tel. 61 46 41

*Hoff, Ferdinand, Dr. med., Dr. med. h. c. (Innere Medizin); 1. 10. 1941 —
Humperdinckstraße 22, Tel. 62 33 29

*Schoop, Gerhard, Dr. med. vet. (Zoonosen); 1. 10. 1941 —
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 36 90

*Fischer, Ernst, Dr. med. (Physiologie); 25. 9. 1944 — Liest nicht —
3110 Manor Drive, Richmond, Va., 23230, USA

Holtz, Peter, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 8. 10. 1945 —
Große Fischerstraße 21, Tel. 28 48 84

Geißendörfer, Rudolf, Dr. med. (Chirurgie); 1. 10. 1946 —
Nobelring 8, Tel. 62 10 43

*Zutt, Jürg, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 1. 10. 1946 —
Holbeinstraße 57, Tel. 61 64 48

*Mittermaier, Richard, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);
1. 12. 1947 — 6380 Bad Homburg, Mainstraße 25, Tel. (97) 4 13 01

Starck, Dietrich, Dr. med. (Anatomie); 25. 6. 1949 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 67 61

*v. Reckow, Joachim, Dr. med. dent. (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde);
14. 7. 1950 — Flughafenstraße 8, Tel. 67 32 93.

*Güntz, Eduard, Dr. med. (Orthopädie); 7. 8. 1951 — 6071 Götzenhain, Eichen-
dorffstraße 2, Tel. (0 61 03) 8 22 26

*Herrmann, Franz, Dr. med. (Dermatologie); 1. 7. 1953 — Heinrich-Hoffmann-
Straße 3-5, Tel. 67 13 31

*Laubender, Walther, Dr. med. (Experimentelle Medizin); 10. 12. 1953 —
6252 Diez, Luise-Seher-Straße 17, Tel. (06432) 27 09

Rotter, Wolfgang, Dr. med. (Pathologie); 19. 11. 1954 —
Tiroler Straße 95, Tel. 68 20 80

Schmidt, Gerhard, Dr. med. (Normale und pathol. Physiologie); Juni 1955 —
Liest nicht — Boston, Mass. 02111, USA, 171 Harrison Avenue

Artelt, Walter, Dr. med., Dr. med. dent., Dr. phil. (Geschichte der Medizin);
17. 8. 1956 — Adolf-Reichwein-Straße 24, Tel. 56 34 64

Strauss, Hans, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 23. 8. 1957 —
Liest nicht — New York 25, N.Y., 315 Central Park West

- *Simonson, Ernst**, Dr. med. (Arbeitspsychologie); 29. 8. 1957 — Liest nicht —
Minneapolis, Minn. 55417, USA, 5104 26th Avenue South
- *Kleeberg, Julius**, Dr. med. (Innere Medizin); 18. 6. 1958 — Liest nicht —
Haifa (Israel), Derech Hayam 39
- Heinz, Erich**, Dr. med. (Vegetative Physiologie); 25. 5. 1959 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 798-69 70
- Wacker, Adolf**, Dr. rer. nat. (Therapeutische Biochemie); 22. 12. 1959 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 798-69 26
- Frey, Joachim**, Dr. med. (Innere Medizin); 8. 2. 1961 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Krücke, Wilhelm**, Dr. med. (Neuropathologie); 10. 3. 1961 —
Deutschordenstraße 46, Tel. 67 37 24 und 67 40 41
- Degenhardt, Karl-Heinz**, Dr. med. (Humangenetik und vergleichende Erb-
pathologie); 30. 11. 1961 — 6231 Schwalbach, Rhönstr. 7, Tel. (06196) 17 56
- Gerchow, Joachim**, Dr. med. (Rechtsmedizin); 27. 9. 1962 — Kennedyallee 104,
Tel. 61 50 51
- Ruf, Hugo**, Dr. med. (Neurochirurgie); 10. 7. 1963 — Schleusenweg 2-16,
Tel. 61 00 11
- Lorenz, Werner**, Dr. med. (Strahlentherapie u. Nuklearmedizin);
20. 11. 1964 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- *Lewin, Herbert**, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie); 15. 3. 1965 —
6056 Heusenstamm-Bastenwald, Zeisigweg 25, Tel. (06104) 34 65
- Hövels, Otto**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 24. 9. 1965 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Spielmann, Willi**, Dr. med. (Immunohämatologie und Transfusionskunde);
16. 2. 1966 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 04 61
- Strnad, Franz**, Dr. med. (Röntgendiagnostik); 23. 3. 1966 —
Lerchesberggring 53, Tel. 61 35 65
- Siede, Werner**, Dr. med. (Innere Medizin); 28. 4. 1966 — Briandring 4
- Schroeder, Wilhelm**, Dr. med. (Angewandte Physiologie); 12. 5. 1966 —
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 34 93
- Vosteen, Karl-Heinz**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);
30. 9. 1966 — 6243 Falkenstein, Hainstraße 4, Tel. (06174) 52 45
- Knothe, Hans**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 22. 12. 1966 —
6072 Dreieichenhain, Am Kirscheck 25, Tel. (96) 8 17 94
- Kuck, Max**, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde, Zahnärztliche Prothetik);
3. 2. 1967 — Neuwiesenstraße 12, Tel. 67 24 38
- Doden, Wilhelm**, Dr. med. (Augenheilkunde); 10. 5. 1967 — Passavantstr. 3,
Tel. 61 00 11, App. 5187
- Bochnik, Hans Joachim**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 22. 6. 1967 —
Heinrich-Hoffmann-Straße 10, Tel. 61 00 11
- Greven, Kurt**, Dr. med. (Allgemeine u. Zellphysiologie); 1. 9. 1967 — Tep-
litz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 26 88
- Schmidt, Walter**, Dr. med. (Anatomie); 19. 12. 1968 — Grethenweg 62,
Tel. 62 23 15
- *Riese, Walther**, Dr. med. (Neurologie); 30. 1. 1969 — Liest nicht —
Route 2, Box 397, Glen, Allen, Virginia, USA
- Pirlet, Karl**, Dr. med. (Physikalisch-Diätetische Therapie, Balneologie u. Bio-
klimatologie); 7. 2. 1969 — Bertha-von-Suttner-Ring 18, Tel. 61 26 86
- Schöffling, Karl**, Dr. med. (Innere Medizin); 7. 2. 1969 —
6000 Bergen-Enkheim, An der Pfaffenmauer 31, Tel. (4500) 2 27 28

Harbauer, Hubert, Dr. med. (Kinderpsychiatrie); 10. 3. 1969 —
6056 Heusenstamm, Stettiner Straße 32, Tel. (06104) 6 19 32

Antoni, Hermann, Dr. med. (Animalische Physiologie); 13. 5. 1969 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 798-69 75

Martin, Helmut, Dr. med. (Innere Medizin); 28. 7. 1969 — 6383 Köppern,
Brauhausweg 40, Tel. (0 61 75) 5 02

Schmidt-Matthiesen, Heinrich, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie);
28. 8. 1969 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Heipertz, Wolfgang, Dr. med. (Orthopädie); 17. 9. 1969 — Marienburgstr. 2,
Tel. 67 90 06

Taubert, Hans-Dieter, Dr. med. (Gynäkologische Endokrinologie);
17. 9. 1969 — Thorwaldsenstraße 32

Nasemann, Theodor, Dr. med. (Dermatologie); 28. 11. 1969 — Böcklinstr. 1,
Tel. 62 67 51

Mit der Vertretung eines ordentl. Lehrstuhls beauftragt:

Kuck, Max, Dr. med. dent. (Zahn-, Mund u. Kieferheilkunde); 31. 10. 1969 —
s. Seite 23

N. N. (Physiologische Chemie); N. N. (Chirurgie); N. N. (Anästhesie); N. N.
(Medizinische Strahlenkunde) +

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

Taubmann, Gert, Dr. med. (Pharmakologie); 18. 10. 1960 —
Heinestraße 8, Tel. 55 15 88

***Tannenberg, Joseph**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische
Anatomie); 17. 1. 1966 — Batavia N. Y. 14020, USA, 39 Ellicott Avenue

HONORARPROFESSOREN

Hassler, Rolf, Dr. med. (Neurologie und Psychiatrie); 8. 9. 1964 —
6078 Zeppelinheim, Heideweg 8, Tel. 69 19 87

Himmelweit, Fred, Dr. med. Ph. D., F.R.C.P. (Ed.) (Bakteriologie);
18. 8. 1965 — London W 14, 154 Oakwood Court

Ullrich, Karl J., Dr. med. (Physiologie); 6. 9. 1968 — Kennedyallee 70,
Tel. 6 05 31

WISSENSCHAFTLICHE RÄTE UND PROFESSOREN

Luff, Karl, Dr. med. (Gerichtliche und soziale Medizin); 3. 11. 1962 —
6078 Neu-Isenburg 2, Falkenstraße 9, Tel. (607) 5 24 63

Gebauer, Alfred, Dr. med. (Innere Medizin u. Röntgenologie); 14. 7. 1964 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Lapp, Heinrich, Dr. med. (Allg. Pathologie und pathologische Anatomie);
13. 10. 1966 — 6231 Schwalbach, Odenwaldstraße 7, Tel. (915) 17 33

Wilhelm, Günther, Dr. med. (Kinderheilkunde); 19. 10. 1966 —
Ludwig-Rehn-Straße 14; Tel. 61 00 11

Fischer, Peter Alexander, Dr. med. (Psychiatrie u. Neurologie); 20. 9. 1967 —
Heinrich-Hofmann-Straße 10, Tel. 61 00 11

+ s. Seite 19

Chou, John Tung-Yang, Dr. phil. (Biochemie und Zytologie des Innenohres);
13. 9. 1968 — Vogelweidstraße 20
Woendkhaus, Christoph, Dr. med., Dr. rer. nat. (Biochemie); 21. 3. 1969 —
6078 Neu-Isenburg 2, Nachtigallenstraße 30
Weber, Wolfgang, Dr. med. (Chirurgie und Urologie); 14. 4. 1969 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
Vossius, Gerhard, Dr. med. (Physiologie und biologische Kybernetik);
13. 5. 1969 — 61 Darmstadt, Ohlystraße 63, Tel. (95) 4 81 30
Schneider, Rolf, Dr. med. (Anatomie); 21. 10. 1969 — Schenckstraße 41
May, Gerhard, Dr. med. (Hygiene u. medizinische Mikrobiologie);
12. 11. 1969 — 638 Bad Homburg, Die Steinwiesen 8, Tel. (97) 2 97 58
Schubert, Ralph, Dr. med. (Hygiene); 15. 12. 1969 — Paul-Ehrlich-Str. 40,
Tel. 61 00 11

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

Heupke, Wilhelm, Dr. med. (Innere Medizin); 22. 5. 1936 —
Klink Prof. Heupke, 6380 Bad Homburg, Schwedenpfad 24
Junghanns, Herbert, Dr. med. (Chirurgie); 4. 8. 1941; Chefarzt des Berufs-
genossenschaftlichen Unfallkrankenhauses — Chirurgische Klinik —
Friedberger Landstraße 430, Tel. 55 05 51
Amelung, Walter, Dr. med. (Innere Medizin); 26. 4. 1948 —
6240 Königstein, Privatklinik Dr. Amelung, Tel. (06174) 50 42/43
Kahlau, Gerhard, Dr. med. (Allg. Pathologie u. path. Anatomie); 26. 6. 1948 —
Krankenhaus Nordwest, Pathol. Institut, Steinbacher Hohl 2-26, Tel. 57 60 61
Betke, Hans, Dr. med. (Hygiene und Arbeitsmedizin); 12. 11. 1948; Ober-
reg. u. Gew.-Med.-Rat a. D., Hess. Landesgewerbearzt a. D. — 6200 Wies-
baden, Frankfurter Straße 1, Tel. (92) 30 61 74
Hildebrand, K. Heinrich, Dr. med. (Innere Medizin); 12. 11. 1948 —
Beurlaubt — 6400 Fulda, Marienstraße 21, Tel. (0661) 7 19 33
Flesch-Thebesius, Max, Dr. med. (Chirurgie); 6. 5. 1949 —
Franz-Lenbach-Straße 11, Tel. 61 51 71
Braß, Karl, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie);
8. 9. 1949 — Beurlaubt — Valencia (Venezuela), Hospital Central
Schwab, Hans, Dr. med. (Psychiatrie u. Neurologie); 17. 7. 1950 — 6350 Bad
Nauheim, Gustav-Kayser-Str. 29, Sanat. Prof. Schwab, Tel. (06032) 22 01
Duus, Peter, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 17. 7. 1950;
Direktor der Neurologischen Klinik im Krankenhaus Nordwest —
privat: Thorwaldsenstraße 33, Tel. 62 16 56
Werner, Martin, Dr. med. (Innere Medizin und Erbpathologie); 22. 2. 1951 —
6350 Bad Nauheim, Luisenstraße 1, Sanatorium Prof. Werner, Luisenstr. 2
Tel. (06032) 23 02
Thielemann, Konrad, Dr. med., Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 4. 2. 1952 —
Rubensstraße 28, Tel. 61 44 66
Müller, Horst, Dr. med. (Augenheilkunde); 11. 6. 1952 — 638 Bad Homburg,
Moselstr. 1
Kühne, Horst, Dr. med. (Chirurgie); 1. 7. 1953 — 4330 Mülheim,
Franz-Fischer-Straße 14, Tel. (02133) 3 73 63
Wendt, Lothar, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 6. 1954 —
Lindenstraße 42, Tel. 72 70 56
Grüning, Werner, Dr. med. (Physiologie); 18. 8. 1954 —
8640 Kronach, Kreiskrankenhaus

- Jürgens, Jörg**, Dr. med. (Innere Medizin); 1. 9. 1954 –
St. Markus-Krankenhaus, Wilhelm-Epstein-Str. 2
- Leiber, Bernfried**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 1. 9. 1954; Dozent –
6078 Neu-Isenburg, Uhlandstraße 3, Tel. (607) 88 69
- Graff, Ulrich**, Dr. med. (Chirurgie); 15. 2. 1955 –
4690 Herne, Am Stadtgarten 17
- Pittrich, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 19. 2. 1955 –
6240 Königstein, Ölmühlweg 21, Tel. (06174) 27 82
- Graff, Theobald**, Dr. phil. nat. (Ophthalmologische Optik);
apl. Professor der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. Seite 46
- Weiß, Karla**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 12. 8. 1955 –
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Lampen, Heinrich**, Dr. med. (Innere Medizin); 9. 6. 1956 –
Chefarzt des Franziskus-Hospitals, 4800 Bielefeld, Tel. (0521) 6 36 11
- Ther, Leopold**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 10. 5. 1957 –
6233 Kelkheim-Münster, Johann-Strauß-Straße 4
- Linnen, Hans J.**, Dr. med. (Augenheilkunde); 16. 5. 1957; Chefarzt der
Augenklinik des St. Marien-Krankenhauses – Richard-Wagner-Straße 14
- Ritter, Hans**, Dr. med. (Innere Medizin, insbes. Homöopathie); 4. 9. 1957 –
7000 Stuttgart, Klopstockstraße 24, Tel. (0711) 63 30 86
- Schwenzer, Adolf Wilhelm**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde);
10. 10. 1957; Chefarzt der Frauenklinik des St. Markus-Krankenhauses –
Am großen Berge 27, Tel. 77 03 01
- Cramer, Herbert**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 29. 7. 1958;
Direktor der Frauenklinik im Krankenhaus Nordwest –
Steinbacher Hohl 2-26, Tel. 57 00 11
- Ungeheuer, Edgar**, Dr. med. (Chirurgie); 25. 8. 1958 – Chirurgische Klinik
im Krankenhaus Nordwest – privat: Steinbacher Hohl 28
- Böhlau, Volkmar**, Dr. med. (Innere Medizin); 1. 9. 1958; Ltd. Arzt d. Tau-
nus-Sanatorium d. LVA Württ.; Direktor d. Max-Bürger-Inst. für Alterns-
medizin – 6232 Bad Soden, Dachbergstr. 66, Tel. (915) 2 34 66
- Hauser, Paul**, Dr. med., Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 25. 4. 1959;
Dozent – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Leonhardi, Gottfried**, Dr. med. (Physiologische und klinische Chemie, Der-
matologie); 1. 8. 1959; Dozent – Neue Kräme 32, Tel. 28 04 35
- Altmann, Rudolf**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 8. 1959 – Direktor der Med.
Klinik im Krankenhaus Nordwest – Steinbacher Hohl 2-26, Tel. 57 00 11
- Heller, Lutz**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 24. 8. 1959 –
Heinrich-Hoffmann-Straße 5, Tel. 67 40 15
- Grundmann, Gerhard**, Dr. med. (Chirurgie); 28. 8. 1959;
Städt. Obermed.-Direktor – 605 Offenbach, Sprendlinger Landstraße 24
- Schulze, Werner**, Dr. med. (Innere Medizin und Röntgenologie); 10. 3. 1960;
Direktor des Radiol. Zentralinst. im Krankenhaus Nordwest –
6375 Oberstedten-Eichwäldchen, Tannenweg 14, Tel. (97) 2 91 94
- Krönke, Ernst**, Dr. med. (Chirurgie); 24. 5. 1960; Chefarzt d. Chirurg. Klinik
des St. Markus-Krankenhauses – Wilhelm-Epstein-Straße 2
- Klepzig, Helmut**, Dr. med. (Innere Medizin); 10. 12. 1960 –
6240 Königstein, Hainerbergweg 31a
- Hellriegel, Werner**, Dr. med. (Medizinische Strahlenkunde); 22. 12. 1960;
Direktor der Strahlenklinik des Katharinenhospitals, Stuttgart –
7000 Stuttgart 1, Kriegsbergstraße 60, Tel. (0711) 29 95 51, App. 710

- Hauberg, Gustav**, Dr. med. (Orthopädie); 10. 3. 1961 — Beurl. —
3000 Hannover-Kleefeld, Annastift, Tel. (0511) 55 32 51
- Kroneberg, Hans Günther**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie);
16. 3. 1961 — 5600 Wuppertal-Elberfeld, Friedrich-Ebert-Straße 217,
Tel. (02121) 36 83 00
- Maske, Helmut**, Dr. med. (Therapeutische Biochemie);
15. 6. 1961 (Innere Medizin); Beurlaubt — A 1130 Wien XIII, Gobergasse 3
- Zissler, Josef**, Dr. med. (Innere Medizin); 7. 7. 1961; Chefarzt der Med.
Klinik des Hospitals zum hl. Geist — Lange Straße 4-8, Tel. 2 09 36
- Bruntsch, Karl Heinz**, Dr. med. (Geburtshilfe u. Gynäkologie); 9. 8. 1961 —
6050 Offenbach, Tulpenhofstraße 46, Tel. 88 41 31
- Zimmermann, Horst**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische
Anatomie); 5. 9. 1962; Direktor des Pathol. Instituts am Städt. Kranken-
haus Höchst — 623 Frankfurt 80, Gotenstraße 6-8, Tel. 31 00 71, App. 2342
- Rossberg, Gerhard**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);
15. 2. 1963 — Beurl. — Allg. Krankenhaus St. Georg, HNO-Klinik, 2 Ham-
burg, Lohmühlenstraße 5, Tel. (0411) 24 82 91
- Trübestein, Hermann**, Dr. med. (Röntgenologie und Strahlenheilkunde);
15. 2. 1963 — 703 Böblingen, Kreiskrankenhaus, Tel. (07031) 69 81, HA 291
- Landes, Erich**, Dr. med. (Dermatologie); 20. 5. 1963; Chefarzt der Hautklinik
der Städt. Kliniken Darmstadt — 6100 Darmstadt, Heidelberger Landstraße
379, Tel. (95) 5 50 41
- Christ, Paul**, Dr. med. (Innere Medizin); 17. 7. 1963; Chefarzt der II. Med.
Klinik Frankfurt-Höchst — 623 Frankfurt 80, Gotenstraße 6-8, Tel. 31 00 71
- Lieb, Wolfgang Albert**, Dr. med. (Augenheilkunde); 19. 7. 1963; Direktor
der Augenklinik, Städt. Krankenhaus Höchst, 6 Ffm-80, Gotenstraße 6-8,
Tel. 31 00 71, App. 29 71
- Thurau, Rudolf**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 31. 10. 1963 —
6100 Darmstadt, Sieboldstraße 25, Tel. (95) 7 00 81
- Otto, Joachim Erich**, Dr. med. (Augenheilkunde); 28. 7. 1964 — Beurlaubt —
CH 9000 St. Gallen/Schweiz, Othmar-Schoeck-Straße 22
- Hartung, Kurt**, Dr. med. (Kinderheilkunde und Gesundheitsfürsorge);
29. 6. 1965; ord. Prof. d. Päd. Hochsch. Berlin — Beurl. — 6 Ffm., Heinrich-
Hoffmann-Straße 8, Tel. 67 21 03
- Adebahr, Gustav**, Dr. med. (Gerichtliche Medizin); 30. 6. 1965; Dozent —
6116 Eppertshausen, Birkenweg 7, Tel. (06071) 3 19 96
- Schoberth, Hanns**, Dr. med. (Orthopädie); 23. 8. 1965 —
Marienburgstraße 2, Tel. 67 12 41
- Schaumann, Wolfgang**, Dr. med. (Pharmakologie u. Toxikologie); 27. 8. 1965 —
6900 Heidelberg, Mönchhofstraße 58
- Brehm, Herbert Kraft**, Dr. med. (Geburtshilfe u. Frauenheilkunde); Dozent —
20. 12. 1965 — Schweizerplatz 56
- Klöss, Josef**, Dr. med. (Chirurgie); 26. 5. 1966 — 6380 Bad Homburg, Tan-
nenwaldallee 74
- Theopold, Wilhelm**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 12. 1. 1967 —
6230 Frankfurt 80, Gotenstraße 6
- Ristow, Werner**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde); 3. 2. 1967 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Pflüger, Heinz**, Dr. med. (Anaesthesie); 28. 7. 1967; Direktor d. Anaesthesie-
Abt. am Krankenhaus Nordwest, Steinbacher Hohl 2-26, Tel. 57 00 11

- Hirsch, Hans Hellmuth**, Dr. med. (Chirurgie); 1. 8. 1967 – Paul-Ehrlich-Str. 54, Tel. 61 00 11, HA 56 54
- Kootz, Fritz**, Dr. med. (Chirurgie); 10. 1. 1968; Chefchirurg am Hl. Geist-Krankenhaus, 6600 Saarbrücken, Virchowstraße 7, Tel. (0681) 6 11 02
- Kief, Heinrich**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und spezielle pathologische Anatomie); 31. 1. 1968 – 624 Königstein, Im Haderheck 30
- Kienitz, Malte**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 1. 4. 1968 – 6056 Heusenstamm, Finkenstraße 49
- Windecker, Dieter**, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 2. 7. 1968; Dozent – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Habermann, Günther**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sowie Stimm- u. Sprachheilkunde); 28. 7. 1968 – 623 Ffm-80, Dalbergstraße 7
- Kretschmann, Hans-Joachim**, Dr. med. (Anatomie); 28. 7. 1968 – Adolf-Miersch-Straße 36, Tel. 67 29 16
- Kreter, Friedrich**, Dr. med. dent., Dr. med. (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde); 15. 10. 1968 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Böhle, Eberhard**, Dr. med. (Innere Medizin); 31. 10. 1968; Chefarzt d. Med. Abt. I, Kreiskrankenhaus, 493 Detmold, Tel. (0 52 31) 45 25
- Contzen, Heinz**, Dr. med. (Chirurgie); 31. 10. 1968 – Holbeinstraße 57, Tel. 61 26 50
- Wiedemann, Ernst**, Dr. med. (Physikalische Therapie); 7. 8. 1969 – 3470 Höxter, Weserberglandklinik, Tel. (0 52 71) 6 41
- Palm, Dieter**, Dr. med. (Pharmakologie u. Toxikologie); 7. 8. 1969; Akad. Oberrat – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20
- de Boor, Clemens**, Dr. med. (Psychosomatische Medizin u. Psychoanalyse); 15. 1. 1970 – 6381 Ober-Erlenbach, Altkönigstr. 2, Tel. (06172) 4 23 95

PRIVATDOZENTEN

- Kabelitz, Gerhard**, Dr. med. (Innere Medizin); 16. 3. 1943 – 6140 Bensheim, Roonstraße 3
- Mahler, Charlotte**, Dr. med. (Chirurgie); 3. 5. 1946 – Frauensteinstraße 4, Tel. 55 67 87
- Roufogalis, Soter**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 25. 7. 1947 – 6350 Bad Nauheim, Bahnhofsallee 1, Tel. (06032) 23 05
- Neele, Edda**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 18. 12. 1947 – Mendelssohnstraße 88-90, Tel. 77 75 76
- Vaubel, Ernst**, Dr. med. (Rheumatologie); 10. 2. 1949 – Beurl. – 6200 Wiesbaden, Meyerbeerstraße 8, Tel. (92) 52 06 12, Praxis: 30 34 78
- Wolf, Richard**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 29. 6. 1950 – Große Bockenheimer Straße 6, Tel. 28 13 70
- Klaue, Rudolf**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 3. 2. 1951 – 1000 Berlin-Wittenau, Oranienburger Straße 285, Tel. (0311) 4 12 50 91
- Rust, Sophie**, Dr. med. (Biochemie in der Dermatologie); 13. 7. 1957 – Heinrich-Bleicher-Straße 53
- Schmitt-Neuroth, Gisela**, Dr. med. (Physiologie); 30. 1. 1958; Dozentin – 6222 Geisenheim, Langestraße 6c
- Bruckschen, Ernst**, Dr. med. (Orthopädie); 16. 7. 1959 – 5000 Köln, Eupener Straße 159-161, Tel. (0221) 49 21 41

- Sanides, Friedr., Dr. med.** (Neuroanatomie); 22. 2. 1962 — Beurl. — Assoc. Prof. — Faculty of Med., Dep. of Anatomy — Univ. Ottawa, Canada
- Lange, Volkmar, Dr. med.** (Humangenetik); 16. 7. 1964 —
Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut, Tel. 798 - 77 71
- Störig, Ekkehard, Dr. med.** (Orthopädie); 11. 2. 1965 — Marienburgstraße 2
- Balzer, Hartmut, Dr. med.** (Pharmakologie und Toxikologie); 25. 2. 1965;
Dozent — 6240 Königstein, Graf-Stolberg-Straße 9
- Kubli, Fred, Dr. med.** (Geburtshilfe u. Frauenheilkunde); 24. 6. 1965; Beurl. —
CH 4000 Basel/Schweiz, Univ.-Frauenklinik
- Hübner, Klaus, Dr. med.** (Pathologie und pathologische Anatomie);
22. 7. 1965 — 6230 Frankfurt-Sössenheim, Dunantring 109, Tel. 31 47 66
- Müller, Hans Joachim, Dr. med.** (Anatomie); 11. 11. 1965; Dozent —
Unter den Buchen 8
- Wachendörfer, Günter, Dr. med. vet.** (Zoonosen); 11. 11. 1965 — Staatl.
Veterinäruntersuchungsamt, Deutschordenstr. 48, Tel. 67 50 01
- Vonderschmitt, Helmut, Dr. med.** (Anaesthesiologie); 9. 12. 1965 —
6078 Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 5
- Kienle, Gerhard, Dr. med.** (Psychiatrie und Neurologie); 10. 2. 1966 —
Gemeinnütz. Gemeinschafts-Krankenhaus, 5804 Herdecke, Beckweg 4,
Tel. (02330) 6 21
- Castañó-Almendral, Alfonso, Dr. med.** (Frauenheilkunde u. Geburtshilfe u.
Gynäkol. Radiologie); 14. 2. 1966 — Töplitzstraße 6
- Kaltenbach, Martin, Dr. med.** (Innere Medizin); 12. 5. 1966 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Gürtner, Thomas, Dr. med.** (Anaesthesiologie); 21. 7. 1966 —
An der Wolfswende 19
- Schlüter, Franz, Dr. med.** (Physiologie); 21. 7. 1966; Dozent —
6453 Seligenstadt, Rilkestraße 41, Tel. (0 61 82) 2 22 01
- Breddin, Hans-Klaus, Dr. med.** (Innere Medizin); 10. 11. 1966 —
6083 Walldorf, Piemontstraße 15
- Maier, Klaus, Dr. med.** (Orthopädie); 10. 11. 1966 — 635 Bad Nauheim,
Karlstraße 35, Tel. (06032) 23 70
- Röckemann, Wilhelm, Dr. med.** (Physiologie); 8. 12. 1966; Dozent —
Johanna-Melber-Weg 2
- Schoeppe, Wilhelm, Dr. med.** (Innere Medizin); 8. 12. 1966 — Holbeinstr. 37
- Seiffert, Karl, Dr. med.** (Chirurgie); 8. 12. 1966 — Heinrich-Hoffmann-Str. 5
- Walther, Wilhelm-Dietrich, Dr. med.** (Pathologie und pathol. Anatomie);
8. 12. 1966 — 6056 Heusenstamm, Lerchenstraße 17, Tel. (06104) 37 02
- Naujoks, Horst, Dr. med.** (Frauenheilkunde); 19. 1. 1967 — Tiroler Straße 74
- Mentzos, Stavros, Dr. med.** (Psychiatrie und Neurologie); 18. 1. 1967 —
Heinrich-Hoffmann-Straße 10
- Kronschwitz, Helmut, Dr. med.** (Anaesthesiologie); 23. 5. 1967 —
Franz-Rücker-Allee 42, Tel. 70 37 33
- Wagner, Wolf-Helmut, Dr. med.** (Experimentelle Therapie); 8. 6. 1967 —
623 Frankfurt-Höchst, Farbwerke Hoechst A.G.
- Hartleib, Jakob, Dr. med.** (Chirurgie); 8. 6. 1967; Chefarzt d. Chirurg. Abt.
am Kreiskrankenhaus Main-Taunus — 6232 Bad Soden, Kronberger Straße,
Tel. (06196) 2 70 71
- Becker, Hansjörg, Dr. med.** (Innere Medizin); 6. 7. 1967 — Paul-Ehrlich-Str. 32
- Hirsch, Alois, Dr. med.** (Geburtshilfe und Gynäkologie); 6. 7. 1967 —
Beurl. — CH 4000 Basel/Schweiz, Univ.-Frauenklinik

- Schubert, Johannes**, Dr. med. (Innere Medizin); 6. 7. 1967 – Am Brückengarten 15, Tel. 52 08 37
- Grobecker, Horst**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 7. 12. 1967; Dozent – 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 30, Tel. (607) 5 14 77
- Seidl, Siegfried**, Dr. med. (Immunohämatologie und Transfusionskunde); 7. 12. 1967 – 6451 Dörnigheim, Schillerstraße 20
- Groß, Philipp**, Dr. med. (Chirurgie); 11. 1. 1968 – Burnitzstraße 6
- Müller, Hanskurt**, Dr. phil. nat. (Physiologie); 11. 1. 1968; Dozent – 6233 Kelkheim, Poststraße 8
- Ring, Klaus**, Dr. rer. nat. (Physiologische Chemie); 22. 2. 1968 – Tiroler Straße 66, Tel. 61 71 43
- Thomas, Ekkehard**, Dr. med. (Neuropathologie); 22. 2. 1968; Akad. Oberrat – Deutschordenstraße 46, Tel. 67 40 41
- Träger, Lothar**, Dr.-Ing. (Therapeutische Biochemie); 22. 2. 1968 – 6051 Ober-Roden, Hermann-Ehlers-Straße 11
- Meier-Sydow, Jürgen**, Dr. med. (Innere Medizin); 11. 6. 1968 – 6380 Bad Homburg, Seulberger Straße 11
- Göggel, Karl-Heinz**, Dr. med. (Innere Medizin); 17. 10. 1968; Chefarzt d. Med. Klinik des St. Marien-Krankenhauses – Richard-Wagner-Straße 14
- Eisenbach, Joachim**, Dr. med. (Chirurgie); 7. 11. 1968 – Paul-Ehrlich-Str. 54
- Halberstadt, Ernst**, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie); 7. 11. 1968 – 6101 Wixhausen, Frankfurter Straße 19, Tel. (06150) 78 93
- Winkelmann, Otto**, Dr. med. (Geschichte der Medizin); 12. 12. 1968 – Kronberger Straße 44, Tel. 72 34 92
- Preiser, Gert**, Dr. phil. (Geschichte der Medizin m. besond. Berücks. d. klass. Altertums); 16. 1. 1969; Akad. Oberrat – Wolfsgangstr. 104, Tel. 59 51 64
- Ball, Fritz**, Dr. med. (Kinderheilkunde u. pädiatrische Röntgenologie); 13. 2. 1969 – 6071 Götzenhain, Uhlandstraße 4, Tel. (96) 8 16 51
- Hüter, Joachim**, Dr. med. (Gynäkologie und Geburtshilfe); 13. 2. 1969 – Beurl. – CH 4000 Basel/Schweiz, Univ.-Frauenklinik
- von Ilberg, Christoph**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde); 13. 2. 1969 – Holbeinstraße 8, Tel. 61 19 45
- Nowicki, Lothar**, Dr. med. (Innere Medizin); 13. 2. 1969 – 6051 Nieder-Roden, Görlitzer Straße 13, Tel. (06106) 26 74
- Rosemann, Gerd**, Dr. med. (Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde); 13. 2. 1969 – Komturststraße 6, Tel. 61 00 11, App. 56 74
- Thomalske, Günther**, Dr. med. (Neurochirurgie); 13. 2. 1969 – 6078 Neu-Isenburg, Tulpenstraße 12
- Berg, Dietrich**, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie); 22. 5. 1969 – Heinrich-Hoffmann-Straße 5
- Kornhuber, Bernhard**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 22. 5. 1969 – Henriette-Fürth-Straße 27
- Böhmer, Dieter**, Dr. med. (Anaesthesiologie); 26. 6. 1969 – 6078 Neu-Isenburg 2, Stieglitzstraße 16
- Grossmann, Dietrich**, Dr. rer. nat., Dr. med. (Innere Medizin); 26. 6. 1969 – Gutleutstraße 47
- Schewe, Günter**, Dr. med., Dr. iur. (Gerichtl. u. soziale Medizin); 26. 6. 1969 – 6079 Buchschlag, Forsthausweg 27
- Stoll, Ludwig**, Dr. med. vet. (Med. Mikrobiologie, insbes. der Zoonosen); 26. 6. 1969 – 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28, Tel. (607) 5 19 25

Svejcar, Jiri, Dr. med. (Humangenetik); 15. 7. 1969 — Steingrundweg 7
 Berger, Jürgen, Dr. med. vet. (Epidemiologie von Infektions- und Invasionskrankheiten); 15. 7. 1969 — 6051 Weiskirchen, Friedensstraße 1-3
 Nitze, Hans R., Dr. med. (Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde); 15. 7. 1969 — 6233 Kelkheim, Liegnitzer Straße 24
 Hacker, Hans, Dr. med. (Neuroradiologie); 16. 10. 1969 — Eschenbachstr. 33, Tel. 62 68 07
 Ehrly, Albrecht, Dr. med. (Innere Medizin); 6. 11. 1969 — 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 11
 Klinghardt, Georg, Dr. med. (Neuropathologie); 6. 11. 1969 — Gartenstr. 145
 Retiene, Klaus, Dr. med. (Innere Medizin); 6. 11. 1969 — Dieburger Str. 21
 Mondorf, Albert, Dr. med. (Innere Medizin); 4. 12. 1969 — 605 Offenbach, Friedrichsring 34^{2/10}
 Kuhn, Hans-Jürg, Dr. med. (Anatomie u. Säugetierkunde m. besond. Berücks. d. Primatologie); 8. 1. 1970 — Brückenstr. 49, Tel. 62 59 49

M. D. DURCHFÜHRUNG V. UNTERRICHTSAUFGABEN BEAUFTRAGT

Redhardt, Reinhard, Dr. med. (Forensische Psychiatrie); 28. 2. 1966; Akad. Oberrat — Kennedyallee 104
 Raudonat, Heinz-Walter, Dr. rer. nat. (Chemischer Giftnachweis in der gerichtlichen Medizin); 2. 3. 1966; Akad. Oberrat — 6083 Walldorf, Oderstraße 24, Tel. (06105) 63 62

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Koller, Walter, Dr. med. dent. (Kieferorthopädie); 25. 8. 1953; Fachzahnarzt für Kieferorthopädie — 6239 Kriftel, Rosenstraße 18, Tel. (06192) 88 19
 Günther, Oswin, Dr. med. (Immunbiologie); 28. 2. 1964; Professor; Paul-Ehrlich-Straße 44
 Lehnert, Karl Friedrich, Dr. phil. nat. (Erbpsychologie); 19. 7. 1967. — 623 Ffm-80, Gebeschus-Straße 32, Tel. 31 64 58
 Wittgens, Heinrich, Dr. med. (Arbeitsmedizin); 4. 8. 1967 — Karlstraße 4, Bundesbahn-Sozialamt, Tel. 265/56 57
 Zimmer, Karl, Dr. med. (Frauenheilkunde); 8. 4. 1968; Chefarzt der Frauenklinik Frankfurt-Höchst, 623 Ffm. 80, Gotenstr. 6, Tel. 31 00 71
 Habs, Hubert, Dr. med. (Innere Medizin); 22. 5. 1968; apl. Prof. der Univ. Hamburg; Chefarzt der I. Med. Klinik Frankfurt-Höchst, 623 Frankfurt 80, Gotenstraße 6, Tel. 31 00 71
 Becker, Horst, Dr. med. (Kinderheilkunde); 4. 12. 1968; Direktor des Clementine-Kinderkrankenhauses — Theobald-Christ-Straße 16
 Fränz, Jürgen, Dr. rer. nat. (Thematik der experim. u. vergleich. Cytologie); 4. 12. 1968 — Paul-Ehrlich-Straße 41-43
 Saame, Harald K., Dr. med. (Kinderheilkunde); 6. 6. 1969; Direktor der Kinderheilstätte Mammolshöhe — 6241 Mammolshain
 Donike, Hannelore, Dipl. rer. pol. (Versuchsplanung, Dokumentation und Datenverarbeitung); 23. 6. 1969 — Heinrich-Hoffmann-Straße 10
 Leiser, Ekhard, Dipl.-Psych. (Versuchsplanung, Dokumentation und Datenverarbeitung); 24. 7. 1969 — Heinrich-Hoffmann-Straße 10
 Pittrich, Wolfgang, Dr. med. (Versuchsplanung, Dokumentation und Datenverarbeitung); 24. 7. 1969 — Heinrich-Hoffmann-Straße 10

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. K. Zernack

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Gelzer, Matthias**, Dr. phil., Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c. (Alte Geschichte);
18. 5. 1915 — Westendstraße 95, Tel. 74 56 72
- ***Lommatzsch, Erhard**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 29. 4. 1921 —
Liest nicht — Savignystraße 59, Tel. 74 58 81
- ***Weber, Gottfried**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 1. 4. 1930 —
6238 Hofheim, Schillerstraße 12, Tel. (06192) 57 18
- ***Horkheimer, Max**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 29. 7. 1930 —
Senckenberganlage 26, Tel. 77 21 47
- ***Wachsmuth, Friedrich**, Dr. phil., Dr.-Ing. (Vorderasiatische Kunst und Bau-
forschung); 1. 10. 1934 — Liest nicht —
3550 Marburg, Biegenstraße 52, Tel. (0 64 21) 6 15 43
- ***Vossler, Otto**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte mit besond. Berück-
sichtigung der amerik. und engl. Geschichte); 1. 3. 1938 — Grüneburgweg
143, Tel. 72 62 69
- ***Kienast, Walther**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 1. 11. 1939 —
Liest nicht — Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 41 24
- Krüger, Gerhard**, Dr. phil. (Philosophie); 1. 11. 1940 — Liest nicht —
7570 Baden-Baden, Hauptstraße 6, Tel. (07221) 74 01 45
- ***Hentze, Carl**, Dr. phil. (Sinologie); 24. 3. 1943 — Liest nicht —
6100 Darmstadt, Stefan-George-Weg 44, Tel. (95) 6 30 15
- ***Hirschberger, Johannes**, Dr. phil. (Katholische Religionsphilosophie);
1. 1. 1946 — 6241 Oberreifenberg, Hans-Meissner-Str., Tel. (06082) 22 98
- Keller, Harald**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 26. 11. 1948 —
6000 Bergen-Enkheim, Östliche Sandstraße 29, Tel. (4500) 2 14 66
- ***Burger, Heinz Otto**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 29. 12. 1948 —
6238 Hofheim, Am Klingenborn 7, Tel. (06192) 68 52
- ***Lehmann, Herbert**, Dr. phil. (Geographie);
em. o. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät — s. Seite 43
- ***Osthoff, Helmuth**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 14. 7. 1950 —
Hügelstraße 200, Tel. 52 45 71
- Patzer, Harald**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 30. 1. 1952 —
Frauenlobstraße 18a, Tel. 77 56 40
- Rammelmeyer, Alfred**, Dr. phil. (Slavistik); 17. 9. 1952 —
6106 Erzhausen, Elisabethenstraße 9, Tel. (06150) 75 42
- ***Ritter, Hellmut**, Dr. phil., Dr. phil. h. c. (Orientalistik); 30. 5. 1953 — Liest
nicht — 6370 Oberursel, Köhlerweg 15, Tel. (99) 20 39
- Viebrock, Helmut**, Dr. phil. (Englische Philologie); 27. 5. 1955 —
Passavantstraße 8, Tel. 61 31 73
- Kleiner, Gerhard**, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 18. 2. 1956 —
6370 Oberursel, Oberhöchstädter Straße 52, Tel. (99) 29 15
- ***Weil, Hans**, Dr. phil. (Pädagogik); 27. 11. 1956 — Liest nicht —
New York 25, N.Y., 601 West 113 Street
- ***Plessner, Martin**, Dr. phil. (Semitische Philologie und Islamkunde);
4. 12. 1956 — Liest nicht — Jerusalem (Israel), 29 Jabotinsky St.

- Sellheim, Rudolf, Dr. phil. (Orientalistik); 24. 11. 1958 —
 Broßstraße 5, Tel. 77 27 61
- Müller, Franz Walter, Dr. phil. (Romanische Philologie); 1. 10. 1959 —
 8755 Alzenau, Gunkelrainstraße 22, Tel. (0 60 23) 23 46
- Liebrucks, Bruno, Dr. phil. (Philosophie); 7. 12. 1959 —
 Kurzröderstraße 7, Tel. 54 21 54
- *Rang, Martin, Dr. phil. (Pädagogik); 15. 2. 1960 —
 6240 Königstein, Hardtbergweg 15, Tel. (06174) 38 31
- Thomas, Werner, Dr. phil. (Indogermanische Sprachwissenschaft); 12. 5. 1960 —
 6380 Bad Homburg, Friesenstraße 2c, Tel. (97) 4 18 13
- Karow, Otto, Dr. phil. (Ostasiatische Philologie und Kulturwissenschaften);
 7. 11. 1960 — 6380 Bad Homburg, Gymnasiumstr. 14, Tel. (97) 2 61 58
- Stöcklein, Paul, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 12. 4. 1961 —
 Launitzstraße 12, II
- Steidle, Wolf, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 4. 1962 — Beurl. —
 8755 Alzenau, Seligenstädter Straße 3, Tel. (06023) 413
- Erzgräber, Willi, Dr. phil. (Englische Philologie); 15. 5. 1962 — 6100 Darm-
 stadt-Arheilgen, Jakob-Jung-Straße 10, Tel. (95) 3 13 85
- Bleicken, Jochen, Dr. phil. (Alte Geschichte); 1. 3. 1962 — 6238 Hofheim,
 Wilhelmstraße 7, Tel. (06192) 74 44
- Kraft, Konrad, Dr. phil. (Alte Geschichte); 3. 11. 1962 —
 Am Schwalbenschwanz 35, Tel. 52 02 12
- Pollak, Wolfgang, Dr. phil. (Romanische Philologie); 6. 6. 1963 — Gräfstr. 74
- von See, Klaus, Dr. phil. (Germanische Philologie); 16. 8. 1963 —
 Schumannstr. 53, Tel. 77 11 27
- Schubert, Friedrich Hermann, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte);
 1. 10. 1963 — Schumannstraße 29, Tel. 77 29 07 (74 98 08)
- Kluke, Paul, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 4. 10. 1963 —
 Letzter Hasenpfad 95, Tel. 61 37 92
- Krenzlin, Anneliese, Dr. phil. nat. (Kulturgeographie und Länderkunde);
 o. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät — s. Seite 43
- Müller-Karpe, Hermann, Dr. phil. (Vor- und Frühgeschichte); 20. 12. 1963 —
 6370 Oberursel, Wallstraße 93, Tel. (99) 5 28 98
- Habermas, Jürgen, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 24. 3. 1964 —
 6374 Steinbach, Hohenwaldstraße 48, Tel. (99) 5 25 44
- Deninger, Johannes, Dr. phil., Lic. theol. (Kathol. Religionsphilosophie);
 13. 7. 1964 — 6238 Hofheim, Hornauerweg 3, Tel. (0 61 92) 74 56
- *Allwohn, Adolf, Dr. theol., Dr. phil. (Evangelische Theologie); 20. 10. 1964 —
 Myliusstraße 43, Tel. 72 78 57
- Süllwold, Fritz, Dr. rer. nat. (Psychologie); 12. 3. 1965 —
 Guiollettstraße 53, Tel. 72 52 96
- Haberland, Eike, Dr. phil. (Kultur- u. Völkerkunde); 1. 4. 1965 — Beurl. —
 Frauenlobstraße 100, Tel. 77 28 49
- Lammers, Walther, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 1. 4. 1965 —
 Beurl. — 6380 Bad Homburg, Höllsteinstraße 68, Tel. (97) 2 79 15
- Gembruch, Werner, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 28. 4. 1965 —
 6451 Dörnigheim, Erlenweg 18, Tel. (98) 4 75 00
- Horbatsch, Olexa, Dr. phil. (Slavistik); 15. 1. 1966 — Platenstraße 135,
 Tel. 51 28 40
- Mollenhauer, Klaus, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 3. 1966 — Schumannstraße 65

- Ludwig, Walther**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 3. 1966 —
6238 Hofheim, Ubierrstraße 11, Tel. (06192) 78 70
- Bambeck, Manfred**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 23. 3. 1966 —
8755 Alzenau, Neuwiesenstraße 18, Tel. (06023) 24 95
- Mitscherlich, Alexander**, Dr. med. (Psychologie, insbes. Psychoanalyse und Sozialpsychologie); 2. 5. 1966 — Myliusstraße 20, Sigmund-Freud-Institut
- Zernack, Klaus**, Dr. phil. (Osteuropäische Geschichte); 19. 8. 1966 —
6000 Bergen-Enkheim, Bornweidstraße 36, Tel. (4500) 2 95 35
- Brackert, Helmut**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 22. 12. 1966 — Waidmann-
straße 39, Tel. 62 43 44
- Christadler, Martin**, Dr. phil. (Amerikanistik); 11. 7. 1968 —
6369 Klein-Karben, Buchenweg 21, Tel. (0 60 39) 25 30
- Finscher, Ludwig**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 12. 9. 1968 —
638 Bad Homburg, Keltenstraße 2, Tel. (97) 2 67 76
- Herde, Peter**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 7. 2. 1969 —
8755 Alzenau, Taunusring 8, Tel. (0 60 23) 25 69
- Wuthenow, Ralph-R.**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 28. 8. 1969 —
Gräfstraße 76
- Radnoti, Aládar**, Dr. phil. (Hilfswissenschaften der Altertumskunde sowie
Geschichte und Kultur der römischen Provinzen); 22. 12. 1969 —
Arndtstraße 9, Tel. 74 64 14
- Mit der Vertretung eines ordentl. Lehrstuhls beauftragt:
- Schmidt, Hans P.**, Dr. theol. (Evang. Theologie); 1. 4. 1969; apl. Prof. der
Univ. Hamburg — 6 Ffm., Mertonstraße 17
- N. N. (Wissenschaft vom Judentum); N. N. (Pädagogik); N. N. (Theorie der
Leibeserziehung); N. N. (Mittelateinische Philologie)⁺; N. N. (Philosophie
und Soziologie); N. N. (Englische Philologie); N. N. (Deutsche Philologie);
N. N. (Soziologie)

AUSSERORDENTLICHER PROFESSOR

- Cramer, Wolfgang**, Dr. phil. (Philosophie); 10. 8. 1962 —
Schenckstraße 48, Tel. 78 34 87

GASTPROFESSOR

- Kroker, Eduard**, Dr. iur., Dr. phil. (Sinologie); 1. 4. 1969; Prof. der Phil.-
Theol. Hochschule Königstein — Gräfstraße 76, Ostasiat. Sem.

HONORARPROFESSOREN

- Eppelsheimer, Hanns Wilhelm**, Dr. phil. (Bibliothekswissenschaft);
24. 5. 1946; Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek und der Deut-
schen Bibliothek i. R. — Liest nicht — Untermainkai 15, Tel. 28 16 07
- Holzinger, Ernst**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Kunstgeschichte);
19. 12. 1947; Leiter des Städelschen Kunstinstituts und der Städt. Galerie —
Dürerstr. 2
- Bornemann, Eduard**, Dr. phil. (Didaktik der griech. und latein. Sprache);
12. 2. 1954; Oberstudienrat i. R. — 6370 Oberursel, Altkönigstraße 2,
Tel. (99) 5 92 45

⁺ s. Seite 19

- Ernst, Erwin**, Dr. phil. (Philosophische Grundlagen der Naturwissenschaft); 18. 4. 1955; Oberstudienrat i. R. — Schubertstraße 26
- Monsheimer, Otto**, Dr. phil. (Politische Bildung, Berufserziehung und Erwachsenenbildg.); 5. 9. 1957; em. o. Prof. a. Staatl. Berufspäd. Inst. Ffm. — 6200 Wiesbaden, Mozartstraße 7, Tel. (92) 7 89 40
- Demeter, Karl**, Dr. phil. (Heeresgeschichte); 27. 7. 1962 — Eschersheimer Landstraße 455, Tel. 52 25 31
- Loosen, Josef**, Dr. theol. (Dogmatik); 28. 7. 1964; Prof. a. d. Phil.-Theol. Hochschule St. Georgen — Offenbacher Landstraße 224, Tel. 65 10 47
- Schaeder, Hildegard**, Dr. phil. (Geschichte der orthodoxen Kirchen); 31. 8. 1965 — Georg-Treser-Straße 38, Tel. 65 17 20
- Niggemeyer, Hermann**, Dr. phil. (Völkerkunde Südasiens und Museumskunde); 29. 12. 1966; Direktor des Museums für Völkerkunde — Heinestraße 4, Tel. 59 22 42
- Meinert, Hermann**, Dr. phil., Dr. iur. h. c. (Geschichte der Stadt Frankfurt am Main); 29. 5. 1967; Direktor des Stadtarchivs i. R. — Große Fischerstraße 24, Tel. 28 81 70
- Schultze, Walter**, Dr. phil. (Vergleichende Pädagogik); 28. 7. 1967 — Marbachweg 59b, Tel. 55 95 72
- Köttelwesch, Clemens**, Dr. phil. (Bibliothekskunde); 12. 5. 1969; Direktor der Stadt- und Univ.-Bibliothek/Senckenberg. Bibliothek — Bockenheimer Landstraße 134-138, Tel. 7 90 71

WISSENSCHAFTLICHE RÄTE UND PROFESSOREN

- Hain, Mathilde**, Dr. phil. (Volkskunde); 13. 8. 1962; Wiss. Rätin und Prof. i. R. — 6232 Bad Soden, Mozartstraße 25, Tel. (915) 2 44 34
- Smolla, Günter**, Dr. phil. (Vor- und Frühgeschichte); 29. 4. 1966 — 6241 Mammolshain, Hardtgrundweg 20, Tel. (0 61 73) 41 37
- Radnoti-Alföldi, Maria**, Dr. phil. (Antike Numismatik); 12. 8. 1966 — Arndtstraße 9, Tel. 74 64 14
- Brückner, Wolfgang**, Dr. phil. (Deutsche Volkskunde); 30. 9. 1968 — Im Trutz 46, Tel. 59 59 09

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- von Schaubert, Else**, Dr. phil. (Englische Philologie); 8. 2. 1929 — Liest nicht — 6100 Darmstadt, Alexandraweg 28
- Stauder, Wilhelm**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 7. 3. 1952; Dozent i. R. — 6079 Buchschlag, Buchweg 26, Tel. (96) 6 60 24
- Köster, Kurt**, Dr. phil. (Mittl. u. neuere Geschichte, histor. Hilfswissenschaften); 15. 2. 1955; Generaldirektor d. Deutschen Bibliothek, Zeppelinallee 8, Tel. 77 09 77
- Schaaf, Julius**, Dr. phil. (Philosophie); 12. 4. 1957; Dozent — 6380 Bad Homburg, Landgrafenstraße 70, Tel. (97) 2 63 98
- Herzog, Erich**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 28. 8. 1958 — Direktor d. Staatl. Kunstsammlungen Kassel — 3500 Kassel, Brüder-Grimm-Platz 5 (Hess. Landesmuseum), Tel. (912) 1 33 88 und 1 27 87
- Rahn, Helmut**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 9. 1959; Dozent — Blanchardstraße 10, Tel. 77 35 50
- Haag, Karl Heinz**, Dr. phil. (Philosophie); 12. 11. 1962; Dozent — 6230 Frankfurt 80, Königsteiner Straße 64

- Schlerath, Bernfried**, Dr. phil. (Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft); 20. 7. 1965; Dozent — Wilhelm-Busch-Straße 21, Tel. 52 47 10
- Parlasca, Klaus**, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 27. 10. 1966; Dozent — An der Mannsfaust 10, Tel. 65 24 25
- Hoffmann-Erbrecht, Lothar**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 26. 10. 1968; Dozent — 6070 Langen-Oberlinden, Amselweg 9, Tel. (96) 75 83
- Könneker, Barbara**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 24. 11. 1969 — 6 Bergen-Enkheim, Kleemannstraße 8

PRIVATDOZENTEN

- Bartsch, Hans-Werner**, Dr. theol. D. D. (Neues Testament); 22. 7. 1959; o. Prof. d. A.f.E. (s. S. 59) — 6302 Lich, Hungener Str. 51, Tel. (06404) 663
- Hojer, Ernst**, Dr. phil. (Pädagogik); 27. 5. 1964; Prof. a. d. Sporthochsch., Köln — 6100 Darmstadt, Kröhweg 21, Tel. (95) 7 70 50
- Buchrucker, Armin-Ernst**, Dr. theol. (Systematische Theologie); 16. 12. 1964 — 5600 Wuppertal 1, Hubertusallee 9, Tel. (02121) 30 32 94
- Beutler, Christian**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 26. 1. 1966; Dozent — Friesengasse 31, Tel. 70 15 54
- Schweppenhäuser, Herrmann**, Dr. phil. (Philosophie); 26. 1. 1966; Prof. a. d. Päd. Hochsch. Niedersachsen, Abt. Lüneburg — 3140 Lüneburg, Schillerstr. 41, Tel. (04131) 4 42 20
- Hoffmann, Werner**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 15. 6. 1966; Dozent — Röderichstraße 57
- Simon, Josef**, Dr. phil. (Philosophie); 31. 5. 1967; Dozent — 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstr. 12, Tel. (607) 58 49
- Hucke, Helmut**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 5. 7. 1967; Dozent — Beurl. — z. Z. Brandeis University, Music Department, Waltham, Mass. 02154, USA
- Sudhof, Siegfried**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 20. 12. 1967; Dozent — Beurl. — Thorwaldsenstraße 36, Tel. 68 23 56
- Radermacher, Hans**, Dr. phil. (Philosophie); 7. 2. 1968; Dozent — 6231 Schwalbach, Hessenstr. 14, Tel. (06196) 19 24
- Eisenberger, Herbert**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 24. 4. 1968; Dozent — 6200 Wiesbaden, Moritzstr. 15
- Hammerstein, Notker**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); Dozent — 23. 10. 1968 — Neuhaßstr. 9, Tel. 55 93 29
- Kronenberg, Andreas**, Dr. phil. (Völkerkunde); 22. 1. 1969; Dozent — Augustusstr. 8, Tel. 57 16 86
- Lindig, Wolfgang**, Dr. phil. (Völkerkunde); 22. 1. 1969 — Antoninusstr. 105, Tel. 57 89 35
- Flasch, Kurt**, Dr. phil. (Philosophie, insbes. Kathol. Religionsphilosophie); 15. 2. 1969 — Passavantstr. 11
- Prinz, Wolfram**, Dr. phil. (Mittelalterl. u. Neuere Kunstgeschichte); 15. 2. 1969 — 61 Darmstadt, Landwehrstr. 7^{1/2}
- Horn, Joachim Chr.**, Dr. phil. (Philosophie); 30. 4. 1969; Konservator an der Univ. Regensburg — 84 Regensburg, Agnesstraße 15, Tel. (09 41) 2 36 97
- Schuhmann, Kuno**, Dr. phil. (Englische Philologie einschl. d. amerikanischen Literatur); 12. 7. 1969 — 605 Offenbach, Buchrainweg 67, Tel. 83 55 64
- Urban, Günter**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Kunstgeschichte); 12. 7. 1969 — Rom, Via Gregoriana 28, Bibl. Hertziana

Maier, Ferdinand, Dr. phil. (Vor- u. Frühgeschichte); 12. 11. 1969 — Vogtstr. 45
Geißler, Erich, Dr. phil. (Pädagogik); 10. 12. 1969; Prof. a. d. Päd. Hochschule Berlin — 1 Berlin 28, Edelhofdamm 42
Becker, Werner, Dr. phil. (Philosophie); 14. 1. 1970 — Rossertstr. 12, Tel. 72 30 83
Dettmer, Hans Albert, Dr. phil. (Japanologie); 14. 1. 1970 — Kurzröderstr. 1

LEKTOREN

Ferreiro Alemparte, Jaime (Spanische Sprache); 25. 6. 1953 — 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstr. 12, Tel. (607) 5 14 51
Schamschula, Walter, Dr. phil. (Tschechische Sprache); 7. 4. 1960 — 6078 Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 66, Tel. (607) 84 10
Halbe (Clerwall), Helli, fil. mag. (Schwedische Sprache); 20. 4. 1961 — 6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 59, Tel. (607) 58 68
Chang Tsung-tung, B. A., Dr. rer. pol. (Chinesische Sprache); 30. 3. 1962 — Parlamentsplatz 2b, Tel. 44 78 47
Rippier, Joseph Storey, M. A. (Englische Sprache); 30. 3. 1962 — Bettinastraße 50, Tel. 74 66 67
Sanna, Salvatore, Dr. phil. (Italienische Sprache); 31. 10. 1962 — Bettinastraße 60, Tel. 74 74 21
Geyer, Galina (Russische Sprache); 8. 1. 1964 — Werrastraße 13, Tel. 77 54 33
Olarieta, Germán (Spanische Sprache); 4. 6. 1964 — Kurfürstenstraße 55, Postfach 90 0721, Tel. 70 14 10
Renauld, Pierre, Dr. 3^o Cycle (Univ. Straßburg); (Französische Sprache); 3. 7. 1964 — Gräfstraße 74
Wassilew, Christo, Dr. phil. (Bulgarische Sprache); 25. 9. 1964 — Rohmerstraße 9/52
Rizk, Attia, Dr. phil. (Arabische Sprache); 1. 5. 1965 — Teplitz-Schönauer-Straße 7, Tel. 62 67 07
Schröder, Shirley, B. A. (Englische Sprache); 11. 11. 1965 — 6231 Niederhöchstadt, Ligusterweg 13, Tel. (06173) 53 08
Breiding, Jocelyne (Französische Sprache); 15. 11. 1965 — 6200 Wiesbaden, Hohenlohestraße 7, Tel. (92) 52 15 72
Krakar, Lojze, Dipl.-Phil. (Slovenische Sprache); 10. 10. 1966 — Beethovenstr. 36, HA 3558
Adriaens, Johan, lic. germ. phil. (Niederländische Sprache); 27. 1. 1967 — Gräfstraße 76, Deutsches Seminar
Lorenz-Schlatter, Denise (Französische Sprache); 2. 6. 1967 — 62 Wiesbaden, Bierstadter Straße 4, Tel. (92) 37 48 76
Gimmler, Randi Agnete, M.A. (Norwegische Sprache); 1. 9. 1967 — Gräfstraße 74, Deutsches Seminar
Pandey, Indu Prakash (Hindi); 6. 9. 1967 — Gräfstr. 74, Indogerm. Sem.
Bauer, Anna, Dr. phil. (Italienische Sprache); 6. 5. 1968 — 6400 Fulda, Görresstr. 2, Tel. (0661) 80 31, App. 577
Adey, David, G., B. A., M. A. (Englische Sprache); 11. 9. 1968 — 6078 Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 98, Tel. (607) 3 70 71
Kerr, James, B. A. (Englische Sprache); 26. 9. 1968 — Burgfriedenstr. 14
Holzappel, Otto, Dr. phil. (Dänische Sprache); 28. 7. 1969 — 605 Offenbach, Bahnhofstr. 35, Tel. 88 18 67

Makowski, Stanislaw, Dr. phil. (Polnische Sprache); 3. 10. 1969 —

Beethovenstr. 36, HA 3555

Watanabe, Yuji, M. A. (Japanische Sprache); 17. 10. 1969 — Gräfstr. 76,

Ostasiat. Sem.

GASTLEKTOREN

Bonakdarpur, Reza (Persische Sprache); 1. 10. 1968 — Eichendorffstr. 10

Glušenko, Ljudmila Andrejevna (Russisch); 1. 10. 1969 —

Bockenheimer Landstraße 124

STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

Barthel, Konrad (Zeitgeschichte); 1. 9. 1963; Oberstudienrat —

6419 Schloß Hohenwehrrda über Hünfeld

Ludwig, Günter, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 10. 1963; Oberstudienrat —

6232 Bad Soden, Lenaustraße 6

Mannewitz, Bruno (Russisch); 1. 4. 1964; Oberstudienrat —

6491 Hohenzell, Am Reitacker 7

Schädlich, Gerhard (Leibeserziehung); 1. 11. 1966; Oberstudienrat —

6000 Bergen-Enkheim, Parkstraße 6, Tel. (4500) 2 26 72

Ballreich, Rainer, Dr. phil. (Leibeserziehung); 17. 1. 1967; Oberstudienrat —

6231 Bad Schwalbach, Julius-Brecht-Str. 14

Drees, Annelies (Leibeserziehung); 26. 5. 1967; Studienrätin — 6078 Neu-

Isenburg 2, Schönbornring 28, Tel. (607) 5 13 79

Wieland, Hans (Leibeserziehung); 4. 4. 1968; Stud.-Rat — Hügelstraße 200

Jahn, Joachim (Alte Geschichte); 10. 4. 1969; Stud.-Ass. —

Hammar skjöldring 92, Tel. 57 76 05

Herzog, Ulrich, Dr. phil. (Mittlere Geschichte); 1. 8. 1969 — Oberstudienrat —

6234 Hattersheim, Liederbacher Str. 4

Eckold, Paul, Dr. phil. (Neuere Geschichte); 1. 9. 1969; Oberstudienrat —

6461 Roth, Gartenstraße 38, Tel. (06051) 57 55

M. D. DURCHFÜHRUNG V. UNTERRICHTSAUFGABEN BEAUFTRAGT

Altwicker, Norbert, Dr. phil. (Übungen zu Geschichte der Philosophie, insbes. der Logik und Erkenntnistheorie); 28. 2. 1966; Akad. Oberrat —

6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20

Hörner, Hadwig (Einführende Übungen in das Studium der klassischen Philologie); 28. 2. 1966; Akad. Rätin — Gräfstraße 76

Meinecke, Fritz, Dr. phil. (Ausbildung in englischer Phonetik, Einführung in die Phonologie und die Grundbegriffe synchroner Sprachwissenschaft); 28. 2. 1966; Akad. Oberrat — Kettenhofweg 130

Wernst, Paul, Lic. theol., Dr. phil. (Einführung in die arabische Philologie und islamische Philosophie); 28. 2. 1966; Akad. Oberrat —

6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6

Becker, Egon, Dr. phil. (Spezielle Probleme und Methoden der empirischen Sozialforschung und angrenzende Probleme der Sozialpsychologie); 2. 3. 1966; Akad. Oberrat — Oberlindau 85, Tel. 72 34 52

Cahn, Peter (Musiktheorie); 16. 3. 1966; Akad. Oberrat — Höllbergstraße 21, Tel. 51 55 31

Herget, Elisabeth, Dr. phil. (Einführung in das Studium der Kunstgeschichte); 7. 6. 1966; Akad. Oberrätin — Rubensstraße 23

- Hortmann, Wilhelm**, Dr. phil. (Durchführung v. Übungen z. engl. Sprache, Literatur und Landeskunde); 7. 7. 1967; Akad. Oberrat — Beurl. — 6236 Eschborn, Wilhelm-Busch-Straße 3, Tel. (06196) 4 41 74
- Meyer, Hans-Lothar**, Dr. phil. (Einführungskurse in die engl. Sprachwissenschaft u. Sprachgeschichte); 7. 7. 1967; Akad. Rat — Kettenhofweg 130
- Stuckenschmidt, Kurt**, Dr. phil. (Übungen zur Allgem. Pädagogik und zur Erwachsenenbildung); 7. 7. 1967; Akad. Oberrat — 6381 Dorfweil, Triebweg 9, Tel. (06084) 6 81
- Widlocher, Peter**, Dr. rer. pol., Dipl. sup. I.E.C.S.S. (Einführung und prakt. Übungen zur Frankreichkunde); 5. 1. 1968; Akad. Oberrat — Gartenstraße 18, Tel. 61 66 04
- Ritser, Jürgen**, Dr. phil. (Problemgeschichte der Soziologie); 31. 7. 1968; Akad. Rat — Myliusstraße 30
- Scarbath, Horst**, Dr. phil. (Übungen zur Allgemeinen Pädagogik und zur Pädagogik des Jugendalters); 30. 12. 1968; Akad. Rat — 6374 Steinbach, Untergasse 34, Tel. (06171) 7 11 88
- Kimpel, Dieter**, Dr. phil. (Einführung in d. Neuere deutsche Literaturwissenschaft); 27. 10. 1969; Akad. Rat — 6368 Bad Vilbel, Frankfurter Str. 56
- Heilmann, Willibald**, Dr. phil. (Griech. u. latein. Einführungs-, Sprach- u. Interpretationskurse); Akad. Oberrat — 6052 Mühlheim, Hermann-Löns-Str. 15, Tel. (916) 23 28
- Schlosser, Horst D.**, Dr. phil. (Einführg. i. d. Deutsche Philologie); 18. 12. 1969; Akad. Rat — 6231 Schwalbach, Hessenstr. 12, Tel. (915) 31 26
- Gesche, Helga**, Dr. phil. (Einführ. Übungen i. d. Stud. d. Alten Geschichte); Akad. Rätin — 638 Bad Homburg, Stettiner Str. 9, Tel. (97) 2 28 17
- Altenhofer, Norbert**, Dr. phil. (Einführg. i. d. Neuere deutsche Literaturwissenschaft); Akad. Rat — Sandweg 123, Tel. 43 17 51
- Brands, Horst**, Dr. phil. (Einführg. i. d. türkische Sprache u. Literatur); Akad. Oberrat — 64 Fulda, Am Dorfbach 6, Tel. (0661) 54 04
- Lorenzer, Alfred**, Dr. med. (Psychoanalyse u. Sozialpsychologie); Akad. Rat — Myliusstr. 20

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Hartner, Willy**, Dr. phil. nat. (Skandinavische Sprachen); 8. 12. 1931; ord. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät — s. Seite 42
- Dietrich, Ernst Ludwig**, Dr. theol. et phil. (Neuhebräisch); 25. 4. 1956; Pfarrer — 6200 Wiesbaden, Heßstraße 2
- Grün, Rich.**, Dr. phil. (Prakt. Übungen in der engl. Sprache auf wissenschaftl. Grundlage); 6. 6. 1957; Oberstudienrat — Niersteiner Str. 11, Tel. 61 28 55
- Preisendörfer, Hans** (Französ. Grammatik); 7. 10. 1963; Oberstudienrat — 6368 Bad Vilbel-Heilsberg, Otto-Bußmann-Str. 38
- Latzke, Walther**, Dr. phil. (Aktenkunde, Archiwissenschaft und historische Geographie); 10. 8. 1964; Oberarchivrat — Am Lindenbaum 32
- Negt, Oskar**, Dr. phil. (Übungen z. Geschichte d. Philosophie); 25. 9. 1964 — Bernadottestr. 1, Tel. 57 84 41
- Goupil, Albert** (Französische Sprache); 30. 9. 1964 — Gräfstraße 74
- Etzel, Anne-Marie** (Französische Phonetik); 27. 4. 1965 — Adalbertstraße 31-33, Tel. 70 98 53
- Wiedemann, Conrad**, Dr. phil. (Einführung in das Studium der neueren deutschen Philologie); 28. 2. 1966 — Gräfstraße 74

- Lee, Sangbok**, Dr. med. (Koreanische Sprache); 25. 4. 1966 –
Gräfstraße 76, Ostasiatisches Seminar
- Krenzer, Richard**, Dr. phil. (Bildungslehre des math.-naturwiss. Unterrichts);
26. 5. 1966 – 6051 Nieder-Roden, Sudetenstraße 15, Tel. (06106) 25 58
- Hundius, Harald** (Einführung in das Thai); 7. 5. 1966 – Butzbacher Str. 48,
Tel. 45 38 39
- Mendes, Maria Adélia Soares de Carvalho** (Portugiesische Sprache);
15. 12. 1966 – Gräfstraße 74, Roman. Seminar
- Vogel, Horst**, Dr. phil. (Einführung in die psychoanalytische Literatur);
28. 4. 1967; Professor – Myliusstraße 20, Sigmund-Freud-Institut
- Amthauer, Rudolf**, Dr. rer. nat. (Arbeits- und Betriebspsychologie);
19. 7. 1967 – Merziger Weg 4, Tel. 3 56 06
- Raatz, Ulrich**, Dr. rer. nat. (Quantitative Methoden in der Psychologie);
19. 7. 1967 – Schloßstraße 29-31, Tel. 77 10 47
- Endress, Gerhard**, Dr. phil. (Einführung in die semitischen Literatursprachen);
24. 7. 1967 – Helmholtzstraße 30, Tel. 43 48 16
- Willimczik, Klaus**, Dr. phil. (Einführung in die Geschichte der Leibeser-
ziehung); 7. 8. 1967 – Frauenlobstraße 5
- Fischer, Alexander**, Dr. phil. (Einführende Übungen zur Osteuropäischen
Geschichte); 10. 8. 1967 – 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6,
Tel. (607) 59 39
- Müller, Klaus**, Dr. phil. (Einführung in die Völkerkunde); 9. 2. 1968 –
6391 Pfaffenwiesbach, Limesstraße 16
- Frank, Armin P.**, Dr. phil. (Einführung in die amerikan. Literatur);
22. 2. 1968 – 638 Bad Homburg, Tannenwaldallee 19, Tel. (97) 2 31 40
- Müllner, Klaus** (Französisch für Hörer aller Fakultäten); 22. 2. 1968 –
6231 Niederhofheim, Brunnenstraße 30, Tel. (915) 2 51 39
- Jahn, Janheinz** (Neofrikanische Literatur); 27. 3. 1968; Konsul –
6101 Messel, Forsthausstraße 5, Tel. (06159) 210
- Hofmann, Klaus**, Dr. phil. (Einführung in das Studium der engl. Literatur);
18. 7. 1968 – Hügelstraße 200, Tel. 52 62 73
- Markis, Dimitrios**, Dr. phil. (Anfängerübungen in griech. Philosophie); 18. 7.
1968 – 645 Hanau, Leipziger Straße 38
- Röttges, Heinz**, Dr. phil. (Anfängerübungen in Philosophie); 18. 7. 1968 –
6220 Lorschbach, Taunusstraße 1, Tel. (06192) 63 39
- Wende, Peter**, Dr. phil. (Anfängerübungen zur engl. u. amerikan. Geschichte);
2. 8. 1968 – 6078 Neu-Isenburg 2, Nachtigallenstr. 28, Tel. (607) 5 27 55
- Böhm, Berthold** (Einführungskurse in die latein. Sprache); 11. 9. 1968 –
Oederweg 74, Tel. 55 57 46
- Friedrich, Werner** (Einführungskurse in die latein. Sprache); 11. 9. 1968 –
6232 Bad Soden, Freiherr-vom-Stein-Straße 27, Tel. (915) 2 24 66
- Nörenberg, Heinz W.**, Dr. phil. (Latein. Sprachübungen); 9. 9. 1968 –
Georg-Speyer-Straße 59, Tel. 70 85 77
- Oevermann, Ulrich** (Method. d. Sozialforschg.); 25. 9. 1968 – Oederweg 89
- Schwab, Lothar** (Dramaturgie klassischer u. moderner Stücke); 24. 10. 1968 –
Clementineweg 4, Tel. 44 67 20
- Jeziorkowski, Klaus**, Dr. phil. (Einführung in die Neuere deutsche Literatur-
wissenschaft); 20. 1. 1969 – 605 Offenbach, Schubertstr. 46, Tel. 83 13 47
- Klein, Horst G.**, Dr. phil. (Rumänische Sprache); 20. 1. 1969 – Siemensstr. 8,
Tel. 68 17 94

- Muhlack, Ulrich**, Dr. phil. (Anfängerübungen zur französischen Geschichte); 20. 1. 1969 — Burgfriedenstraße 2, Tel. 78 61 69
- Nuber, Hans U.** (Einführungskurse in die provinzial-röm. Archäologie); 20. 1. 1969 — Gerhart-Hauptmann-Ring 300, Tel. 57 59 28
- Braun, Ludwig** (Einführende Übungen in die Klass. Philologie); 28. 3. 1969 — Am Forum 12
- Bauer, Gerhard**, Dr. phil. (Einführg. i. d. neuere Germanistik); 31. 3. 1969 — 6100 Darmstadt, Sachsenstr. 4, Tel. (95) 5 56 04
- Bulthaupt, Peter** (Naturphilosophie u. philosoph. Grundlagen d. Naturwissenschaften); 16. 4. 1969 — Habsburger Allee 112, Tel. 43 69 26
- Lenz, Günter** (Einführg. in Probleme u. Methoden d. Literaturwissenschaft); 21. 4. 1969 — Westendstraße 78
- Haase, Henning**, Dr. phil. (Psych. Diagnostik u. psych. Marktforschg.); 12. 6. 69 — Franz-Rücker-Allee 42, Tel. 77 66 05
- Welslau, Erich**, Dr. phil. (Übungen z. französ. u. span. Literatur); 23. 6. 1969 — Myliusstr. 31
- Asamoa, Ansa**, Dr. phil. (Einführung in die Ewe-Sprache); 24. 7. 1969 — Liebigstr. 41, Frobenius-Inst.
- Müller, Otto W.** (Übungen zur Methodik d. russ. Literaturwissenschaft); 24. 7. 1969 — 6451 Dörnigheim, Taunusstraße 10, Tel. (98) 4 13 93
- Kniffler, Carter**, Dr. phil. (Gymnasialpädagogik); 5. 8. 1969; Leiter d. Studienseminars in Wiesbaden — 62 Wiesbaden, Fliegerstr. 78, Tel. (92) 7 65 77
- Lange, Gerhard**, Dr. phil. (Deutsche Sprechkunde); 5. 8. 1969 — 53 Bonn, Zeppelinstr. 19
- Leimbach, Rüdiger** (Einführungskurse in die griech. Sprache); 5. 8. 1969 — Affentorplatz 20
- Kugler, Walter** (Landeskunde Englands u. Amerikas); 14. 10. 1969; Oberstudienrat — Parlamentsplatz 2 b, Tel. 43 61 15
- Deusinger, Ingrid**, Dr. phil. (Testkonstruktion u. ausgewählte Probleme der angewandten Psychologie); 31. 10. 1969 — 62 Wiesbaden, Fritz-Kaller-Str. 40, Tel. (92) 8 81 83
- Brandt, Gerhard**, Dr. phil. (Polit. u. Industriesoziologie); 19. 1. 1970 — Kettenhofweg 62
- Ehlers, Barbara**, Dr. phil. (Einführg. i. d. Sprachen u. Literaturen d. christl. Orients); 19. 1. 1970 — Liebigstr. 29
- Gutterer, Dietrich**, Dr. phil. (Anfängerübungen in Philosophie); 19. 1. 1970 — Ostendstr. 47
- Hentschke, Ada** (Griech. u. latein. Einführg.-, Sprach- u. Interpretationsübungen); 19. 1. 1970 — 6072 Dreieichenhain, Parkstr. 13
- Scheer, Brigitte**, Dr. phil. (Anfängerübungen in Philosophie); 19. 1. 1970 — Kirchhainer Str. 44

LEHRBEAUFTRAGTE FÜR THEOLOG. VORLESUNGEN

- Seesemann, Heinrich**, Lic. theol. habil. (Evangelische neutestamentliche Theologie); 6. 11. 1950; Pfarrer und Dekan — Hohenstaufenstr. 30, Tel. 74 95 33
- Scholz, Franz**, Dr. theol. habil. (Katholische Moraltheologie); 5. 10. 1956; Prof. der Phil.-Theol. Hochschule Fulda — 6400 Fulda, Hinterburg 4a, Tel. (0661) 49 95

- Wolter, Hans**, Dr. phil., Lic. theol. (Kirchengeschichte); 9. 7. 1959; Prof. a. d. Phil.-Theol. Hochschule St. Georgen – Offenb. Landstr. 224, Tel. 65 10 47
- Dey, Joseph**, Dr. theol., Lic. bibl. (Bibelkunde und neutestamentliche Exegese); 2. 9. 1959; Akad. Oberrat – 6238 Hofheim, Kurhausstraße 23a, Tel. (06192) 63 88
- Stoodt, Dieter**, Dr. theol. (Evangelische Religionspädagogik); 23. 3. 1962; Professor am Theolog. Seminar Herborn – 6348 Herborn, Kirchberg 4, Tel. (02772) 39 89
- Steitz, Heinrich**, Dr. theol., Dr. phil. (Kirchengeschichte); 9. 2. 1968; Wiss. Rat und Prof. der Universität Mainz – 65 Mainz, Jakob-Steffan-Straße 47, Tel. (06131) 2 03 25

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. G. Schneider

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Madelung, Erwin**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 8. 10. 1919 – Landgraf-Wilhelm-Straße 2, Tel. 52 52 65
- ***Rajewsky, Boris**, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. méd. h. c., Dr. med. h. c., Dr. rer. hort. h. c., Dr. med. h. c. (Biophysik und physikalische Grundlagen der Medizin); 28. 12. 1934 – Paul-Ehrlich-Straße 5, Tel. 61 29 95
- ***Hahn, Friedrich**, Dr. phil. (Chemie); 30. 1. 1935 – Mexiko 12, Angel Urraza 718-303
- ***Giersberg, Hermann**, Dr. phil. (Zoologie); 30. 1. 1937 – Am Leonhardsbrunn 8, Tel. 77 43 34
- ***Krejci-Graf, Karl**, Dr. phil. (Geologie und Paläontologie); 17. 2. 1938 – Hügelstraße 200
- ***Czerny, Marianus**, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c. (Experimentalphysik); 28. 3. 1938 – Georg-Voigt-Straße 6, Tel. 77 51 05
- ***Diemair, Willibald**, Dr.-Ing., Dr. phil. (Lebensmittelchemie); 13. 11. 1942 – Reichsforststraße 36, Tel. 67 23 73
- Köthé, Gottfried**, Dr. phil., Dr. h. c. (Angewandte Mathematik); 1. 7. 1943 – Parkstraße 14, Tel. 55 16 21
- ***Baer, Reinhold**, Dr. phil. (Reine Mathematik); 1. 9. 1944 – Ch 8053 Zürich, Eierbrechtstr. 20, Tel. (004151) 53 51 86
- Hartner, Willy**, Dr. phil. nat., Assoc. R.A.S. (Geschichte der Naturwissenschaften); 28. 8. 1946 – 6380 Bad Homburg, Schopenhauerstraße 5, Tel. (97) 2 36 84
- Fraenkel, Gottfried S.**, Dr. phil. (Zoologie u. vergleich. Physiologie d. Tiere); 1. 9. 1948 – Liest nicht – 606 W. Oregon Street, Urbana/Illinois, USA
- O'Daniel, Herbert**, Dr. phil. nat. (Mineralogie); 26. 11. 1948 – Georg-Voigt-Straße 4, Tel. 77 81 00
- ***Staupe, Herbert**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 22. 3. 1949 – 6000 Bergen-Enkheim, Ostpreußenstraße 13, Tel. 2 23 72

- Franz, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Reine Mathematik); 25. 5. 1949 –
Liebigstraße 27 b, Tel. 72 81 76
- Starck, Dietrich**, Dr. med. (Anatomie); o. Prof. der Med. Fak. – s. S. 22
- ***Lehmann, Herbert**, Dr. phil. (Geographie); 2. 11. 1949 –
6079 Buchschlag, Buchweg 35, Tel. (96) 6 60 06
- ***Mügge, Ratje**, Dr. phil. (Meteorologie und Geophysik); 5. 12. 1950 –
6240 Königstein, Haus Hardtberg, Tel. (06174) 20 19
- Dänzer, Hermann**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 10. 2. 1951 –
Hartmann-Ibach-Straße 78, Tel. 45 48 11
- Hartmann, Hermann**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 10. 7. 1952 –
6241 Glashütten, Im Wiesengrund 20, Tel. (06174) 49 89
- Egle, Karl**, Dr. phil. nat. (Botanik); 1. 1. 1954 –
Lerchesberggring 59, Tel. 61 71 09
- Schopper, Erwin**, Dr. rer. nat. (Kernphysik); 21. 11. 1956 –
6240 Königstein, Haus Hardtberg, Tel. (06174) 24 22
- Moufang, Ruth**, Dr. phil. nat. (Reine Mathematik); 7. 2. 1957 –
Grüneburgweg 117, Tel. 72 67 66
- Royen, Paul**, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie); 28. 9. 1959 –
An den Drei Brunnen 7, Tel. 52 24 25
- Salomon, Arnold**, Dr. phil. (Organische Chemie); 17. 3. 1961 – Liest nicht –
Den Haag, Van Alkemadelaan 880, Tel. 55 15 58
- Martienssen, Werner**, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 24. 1. 1962 –
6072 Dreieichenhain, Philipp-Holzmann-Straße 20, Tel. (96) 8 92 52
- Münster, Arnold**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physikalische Chemie);
12. 2. 1962 – Hynspergstraße 11, Tel. 72 72 22
- Lindauer, Martin**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 7. 3. 1963 –
6271 Heftrich/Ts., Danziger Straße, Tel. (06126) 28 59
- Kramp, Peter**, Dr. rer. nat. (Anthropologie); 10. 7. 1963 –
Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut
- Kaplan, Reinhard Walter**, Dr. phil. (Mikrobiologie); 18. 7. 1963 – Beurl. –
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 29 03
- Berckhemer, Hans**, Dr. rer. nat. (Physik des Erdkörpers); 26. 7. 1963 –
6240 Königstein, Haus Hardtberg 13, Tel. (06174) 33 65
- Schlögl, Reinhard**, Dr. rer. nat. (Biophysik); 8. 8. 1963 – 6241 Glashütten,
Im Hirschgarten 3
- Krenzlin, Anneliese**, Dr. phil. nat. (Kulturgeographie und Länderkunde);
12. 12. 1963 – 6233 Kelkheim-Münster, Mozartstr. 1b, Tel. (06195) 33 61
- Rausch, Edwin**, Dr. phil. nat. (Psychologie); 8. 5. 1964 –
6370 Oberursel, An der Heide 31
- Stummel, Friedrich**, Dr. rer. nat. (Angewandte und Instrumentelle Mathematik); 18. 7. 1964 – 6070 Langen, Fasanenweg 6, Tel. (96) 7 14 64
- Klar, Richard**, Dr. phil. nat. (Chemische Technologie); 13. 10. 1964 –
Lessingstraße 12, Tel. 72 75 67
- Greiner, Walter**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 7. 4. 1965 –
6233 Kelkheim, Gundelhartstraße 44, Tel. (06195) 34 68
- Stauff, Joachim**, Dr. phil. (Kolloidchemie und Physikalische Biochemie);
7. 4. 1965 – 6232 Bad Soden, Freiligrathstraße 14, Tel. (915) 2 35 34
- Burkhardt, Dietrich**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 16. 6. 1965 –
Elkenbachstr. 45, Tel. 43 10 28 bei Michels
- Oelschläger, Herbert**, Dr. rer. nat. (Pharmazeutische Chemie); 16. 6. 1965 –
Georg-Voigt-Straße 14

Georgii, Hans-Walter, Dr. phil. nat. (Physik der Atmosphäre); 12. 7. 1965 – 6375 Oberstedten, Buchenweg 8, Tel. (97) 63 11
Dinges, Hermann, Dr. rer. nat. (Wahrscheinlichkeitstheorie u. mathematische Statistik); 15. 1. 1966 – Beethovenstr. 48, Tel. 74 62 06
Queisser, Hans-Joachim, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 23. 3. 1966 – 6380 Bad Homburg, Stift-Tepl-Straße 58, Tel. (97) 4 28 07
von Gehlen, Kurt, Dr. rer. nat. (Petrologie, Geochemie u. Lagerstättenkunde); 29. 11. 1966 – 6241 Schneidhain, Am Lindenbaum 8, Tel. (06174) 47 81
Schneider, Georg, Dr. rer. nat. (Pharmakognosie); 31. 3. 1967 – Schenkendorfstraße 17, Tel. 51 48 17
Thoma, Karl, Dr. rer. nat. (Pharmazie); 31. 3. 1967 – Rotlintstraße 45
Murawski, Hans, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 11. 1. 1968 – 6451 Bischofsheim, Rhönstraße 50, Tel. (4500) 6 19 19
Fulde, Peter, Dr. phil. (Theoretische Physik); 11. 1. 1968 – Im Sachsenlager 12, Tel. 55 31 91
Fasold, Hugo, Dr. med., Dr. rer. nat. (Biochemie); 25. 4. 1969 – 6381 Ober-Erlenbach, Friedensstr. 2, Tel. (06172) 4 18 48
Vogel, Klaus-Peter, Dr. rer. nat. (Paläontologie); 28. 7. 1969 – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstr. 20, Tel. (607) 5 23 49
Schwarz, Wolfgang, Dr. rer. nat. (Mathematik); 28. 8. 1969 – Robert-Mayer-Str. 6–10, Tel. 798–25 12
Bock, Hans, Dr. rer. nat. (Anorganische Chemie); 17. 9. 1969 – Robert-Mayer-Str. 7–9, Tel. 798–26 70
Kiehl, Reinhardt, Dr. rer. nat. (Reine Mathematik); 6. 12. 1969 – Robert-Mayer-Str. 6–10
Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:
Oelschläger, H., Dr. rer. nat. (Org. Chemie); 1. 5. 1968 – o. Prof. – s. S. 43
Schneider, Georg, Dr. rer. nat. (Lebensmittelchemie); 1. 10. 1968 – s. oben
Hartmann, H., Dr. rer. nat. (Physikal. Chemie); 10. 10. 1969 – s. S. 43
Becker, Friedr., Dr. rer. nat. (Physikal. Chemie); 1. 1. 1970; Wiss. Rat d. Univ. d. Saarl. – Robert-Mayer-Str. 11
N. N. (Kernphysik); **N. N.** (Theoretische Physik); **N. N.** (Theoretische Physik); **N. N.** (Genetik)⁺; **N. N.** (Geographie)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

***Gleu, Karl**, Dr. phil. (Anorganische Chemie); 27. 11. 1942 – 6308 Butzbach, Schillerstraße 4, Tel. (06033) 26 01
***Kuhl, Willi**, Dr. phil. (Kinematische Zellforschung); 23. 11. 1954 – mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt – Mendelssohnstr. 68, Tel. 74 88 47
Mit der Vertretung eines außerordentlichen Lehrstuhls beauftragt:
Rosenstock, Günter, Dr. rer. nat. (Botanik); 19. 3. 1968 – Wiss. Rat u. Prof. – 6231 Schwalbach, Feldbergstr. 1a, Tel. (915) 3101
N.N. (Anorganische Chemie)

GASTPROFESSOREN

Hulubei, Valeriu, Dr. (Kernphysik); 1. 9. 1969; Prof. d. Inst. f. Atomphysik Bukarest – 6 Ffm., August-Euler-Str. 6
Tóth, Imre, Dr. (Geschichte der Naturwissenschaften); 1. 7. 1969 – Prof. d. Univ. Bukarest – Beethovenstr. 36

⁺ s. Seite 19

HONORARPROFESSOREN

- Baur, Franz**, Dr. phil. nat., Dr. agr. h. c. (Großwetterkunde); 13. 12. 1930; Direktor im Wetterdienst i. R. — Liest nicht — 6380 Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 115, Forschungsstelle für Großwetterkunde, Tel. (97) 2 53 59 (29359)
- Michels, Franz**, Dr. phil. nat. (Feldgeologie und Hydrogeologie); 21. 2. 1949; Direktor des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung i. R. — 6200 Wiesbaden, Schöne Aussicht 17, II, Tel. (92) 52 97 57
- Mertens, Robert**, Dr. phil. (Tiergeographie und Tierökologie); 23. 4. 1953; Direktor emer. des Natur-Museums u. Forschungs-Instituts Senckenberg — Georg-Speyer-Straße 31, Tel. 77 35 15, Museum, Tel. 77 08 01
- Winnacker, Karl**, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., Dr. rer. nat. h. c., Dr. phil. h. c. (Angewandte Chemie); 29. 4. 1953; Vorsitzender des Vorstandes d. Farbwerke Hoechst A.G. — 6240 Königstein, Ölmühlweg 31a, Tel. (06174) 40 41
- Schiller, Karl**, Dr. phil. nat. (Astronomie); 21. 2. 1956 — 6079 Buchschlag, Pirschweg 6, Tel. (96) 6 19 33
- Pietsch, Erich**, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c. (Dokumentation im Bereich der anorg. Chemie), 4. 9. 1957; Hon.-Prof. an der Techn. Univ. Clausthal — 6380 Bad Homburg, Am Rabenstein 44, Tel. (97) 2 73 74
- Gleissberg, Wolfgang**, Dr. phil. (Astronomie); 20. 9. 1958 — 6375 Oberstedten, Buchenweg 12, Tel. (97) 2 34 59
- Wengler, Josef**, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c. (Verfahrenstechnik, insb. nukleare Verfahrenstechnik); 8. 1. 1960; Mitarbeiter der Farbwerke Hoechst A.G. — Liest nicht — 6230 Frankfurt 80, Farbwerke Hoechst A.G.
- Brötz, Walter**, Dr. rer. nat. (Physikal. Chemie); 4. 3. 1962; Hauptgeschäftsführer der Lurgi-Gesellschaften — Gustav-Freytag-Straße 35
- Frenzel, Konrad**, Dr. rer. nat. (Kartographie mit besonderer Berücksichtigung der angewandten Kartographie); 29. 3. 1962; Wiss. Oberrat i. R. — 6208 Bad Schwalbach, Adalbert-Stifter-Weg 3, Tel. (06124) 5 66
- zur Strassen, Heinrich**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie der Silikate); 4. 6. 1965 — 6202 Wiesbaden-Biebrich, Rheingastr. 126, Tel. (92) 67 63 89
- Bögli, Alfred**, Dr. phil. (Karstmorphologie u. Karsthydrographie); 17. 3. 1967 — Beurl. — Senckenberganlage 36
- Kribben, Franz Joseph**, Dr. rer. nat. (Botanik); 29. 7. 1968 — 625 Limburg, Grabenstraße 32, Tel. (06431) 69 87
- Hohorst, Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Parasitologie); 31. 10. 1968 — 623 Frankfurt-Unterliederbach, Loreleystraße 109
- Wieland, Theodor**, Dr. phil. (Organische Chemie); 25. 11. 1968 — 69 Heidelberg, Wilckenstraße 41
- von Koenigswald, Gustav H. R.**, Dr. phil. (Paläoanthropologie); 17. 3. 1969 — Senckenberganlage 25, Paläoanthropol. Abt. des Senckenberg-Museums
- Kerstein, Günther**, Dr. med. (Geschichte der Chemie u. Pharmazie); 11. 8. 69; Apotheker — 3250 Hameln, Osterstr. 51, Tel. (05151) 42 42

WISSENSCHAFTLICHE RÄTE UND PROFESSOREN

- Müser, Helmut A.**, Dr. rer. nat. (Physik); 10. 10. 1958 — 6239 Vockenhausen, Am Dornbusch 18, Tel. (06198) 5 30
- Ried, Walter**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 10. 10. 1958 — Arndtstr. 27, Tel. 74 89 80

- Haase, Günter**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 22. 10. 1963 — An der Ringmauer 127, Tel. 57 99 09
- Janecke, Heinz**, Dr. rer. nat. (Angewandte Pharmazie); 22. 10. 1963 — Laubestraße 21, Tel. 68 13 05
- Teuber, Hans-Joachim**, Dr. med., Dr. rer. nat. (Chemie); 14. 7. 1964 — 6376 Oberhöchstadt, Heideweg 13
- Hanke, Wilfried**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 6. 5. 1965. — Siesmayerstraße 70
- Ruttner, Friedrich**, Dr. med., Dr. phil. (Zoologie); 7. 5. 1965; Leiter des Inst. für Bienenkunde der Polytechn. Gesellschaft an der Universität Frankfurt — 6370 Oberursel, Im Rosengärtchen, Tel. (99) 5 18 78
- Lötschert, Wilhelm Peter**, Dr. rer. nat. (Botanik); 26. 5. 1965. — 6242 Schönberg, Mainblick 42, Tel. (06173) 46 21
- Mrowka, Bernhard**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 29. 4. 1966 — Kettenhofweg 139, Tel. 77 71 14 (74 91 14)
- Schütze, Werner**, Dr.-Ing. (Experimentalphysik); 24. 8. 1966 — Heinrich-Bleicher-Straße 50, Tel. 51 56 34
- Freise, Valentin**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 6. 9. 1966 — Feldbergstraße 7, Tel. 72 97 92
- Kulze, Rolf**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 14. 5. 1968 — 6 Bergen-Enkheim, Bornweidstraße 36, Tel. (4500) 2 94 35
- Bass, Reiner**, Dr. rer. nat., Ph. D. (Physik); 8. 10. 1968 — August-Euler-Str. 6
- Kuzel, Hans-Jürgen**, Dr. phil. nat. (Mineralogie u. Kristallographie); 8. 12. 1969 — 62 Wiesbaden, Alban-Köhler-Str. 4

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Orthner, Hermann Ludwig**, Dr. phil. (Organische Chemie); 3. 11. 1935 — Liest nicht — Stresemannallee 65, Tel. 61 27 91
- Schmidt-Thomé, Josef**, Dr. phil. (Organische Chemie); 22. 4. 1949 — 6230 Frankfurt 80, Wachtelweg 36, Tel. 31 88 96
- Rietschel, Peter**, Dr. rer. nat. (Zoologie einschl. angewandte Zoologie und vergleichende Anatomie); 22. 12. 1949; Dozent i. R. — 6000 Bergen-Enkheim, Parkstraße 6, Tel. (4500) 2 29 29
- Fischer, Joseph**, Dr.-Ing. (Analytische Chemie); 3. 9. 1951 — Cronstettenstraße 54, Tel. 55 33 36
- Graff, Theobald**, Dr. phil. nat. (Ophthalmologische Optik); 24. 2. 1955 — Kirchhainer Straße 21, Tel. 51 16 26
- Behrens, Ernst-August**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 2. 5. 1957; Dozent — Lichtensteinstr. 4
- Kühler, Leopold**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 17. 10. 1957 — Fuchshohl 80, Tel. 52 37 04
- Krebs, Karl Günter**, Dr. phil. (Pharmazeutische Chemie); 22. 7. 1959 — 6100 Darmstadt, Mozartweg 23, Tel. priv. (95) 2 02 36; dienstl. (95) 2 80 24 83
- Lohmann, Werner**, Dr. phil. (Astronomie); 25. 7. 1960; Hauptobservator am Astronomischen Rechen-Institut Heidelberg — 6900 Heidelberg, Römerstraße 58b, Tel. (06221) (Rechen-Inst.) 4 26 65/6, privat: 2 53 87
- Merkel, Friedrich Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 30. 8. 1961 — 6372 Stierstadt, Sudetenstraße 24, Tel. (99) 5 19 49
- Schäfer, Wilhelm**, Dr. phil. (Zoologie); 14. 9. 1961; Direktor des Naturmuseums und Forschungsinstituts Senckenberg — Beurl. — Senckenberganlage 25

- Sutter, Hermann**, Dr. phil. (Biochemie und organische Chemie); 25. 3. 1963 — 6227 Üstrich, Gartenstraße 5
- Götte, Hans**, Dr. rer. nat. (Radiochemie im Rahmen der Physikalischen Chemie); 6. 2. 1964 — Beurl. — 6233 Kelkheim-Münster, Mozartstraße 2, Tel. Kelkheim (06195) 27 83 und Frankfurt 38 00—6 70
- Halász, István**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 6. 2. 1964; Dozent — Kleebergstraße 16, Tel. 59 88 04
- Loth, Helmut**, Dr. rer. nat. (Pharmazeutische Chemie); 5. 8. 1964 — Georg-Voigt-Str. 14
- Ried, August**, Dr. rer. nat. (Botanik); 31. 3. 1965; Dozent — 6079 Spremlingen, Rosenaustraße 15
- Leschik, Georg**, Dr. rer. nat. (Paläobotanik); 13. 8. 1965; ord. Prof. d. AfE (s. Seite 59) — 6369 Massenheim, Erlenring 16, Tel. (4509) 43 49
- Bauer, Friedrich-Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 18. 8. 1965; Dozent — Oeder Weg 109, Tel. 55 15 55
- Fritz, Helmut**, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 6. 12. 1965; Dozent — 6140 Bensheim-Zell, Schannenbacher Weg 2, Tel. (06251) 3 83 41
- von Dechend, Hertha**, Dr. phil. (Geschichte der Naturwissenschaften); 24. 5. 1966 — Myliusstraße 31, Tel. 72 22 68
- Kanig, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie und Kolloidchemie); 26. 8. 1966 — 6700 Ludwigshafen, Saarlandstraße 40
- Wilk, Manfred**, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 28. 7. 1967; Dozent — Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 15 39
- Richter, Dieter**, Dipl.-Geol., Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 24. 11. 1967; Oberbaurat — 5100 Aachen-Vaalsequartier, Im Mittelfeld 8, Tel. (07361) 7 34 44
- Jaenicke, Rainer**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 10. 1. 1968 — Im Heidenfeld 38, Tel. 57 06 14
- Sezgin, Fuat**, Dr. phil. (Geschichte der Naturwissenschaften); 28. 3. 1968; Dozent — 6242 Kronberg, Bahnhofstraße 10 a, Tel. (06173) 47 05
- Pohlit, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Biophysik); 4. 6. 1968; Dozent — Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 6 05 31
- Dose, Klaus**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 28. 10. 1968; Dozent — Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 60,53 - 263
- Reineck, Hans-E.**, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 10. 3. 1969 — Beurl. — Senckenberg-Institut, 2940 Wilhelmshaven, Schleusenstr. 39
- Meissner, Rudolf**, Dr. phil. nat. (Geophysik); 31. 3. 1969; Dozent — Beurl. — 6369 Nieder-Erlenbach, Am Steinberg 11, Tel. (4509) 61 51
- König, Karl-Heinz**, Dr. phil. nat. (Anorganische u. Analytische Chemie); 7. 8. 1969; Dozent — Kirchhainerstr. 13

PRIVATDOZENTEN

- Lotz, Robert G. A.**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 15. 7. 1957; Akad. Oberrat — Siesmayerstraße 70, Tel. 798-77 02
- Bücker, Horst**, Dr. rer. nat. (Biophysik und Experimentalphysik); 15. 2. 1960 — 6233 Kelkheim, An den Römergärten 16, Tel. (06195) 46 16
- Fleischhacker, Hans**, Dr. phil. (Anthropologie); 6. 7. 1960 — Dozent — Liest nicht — Siesmayerstraße 70
- Redhardt, Albrecht**, Dr. phil. nat. (Biophysik); 29. 7. 1963; Dozent — Tiroler Straße 40, Tel. 62 37 89

- Rosenmund, Peter**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 13. 7. 1964 –
6451 Dörnigheim, Hermann-Löns-Straße 9, Tel. (98) 4 72 69
- Determann, Helmut**, Dr. phil. nat. (Chemie); 27. 7. 1964 –
Schwarzwaldstraße 144, Tel. 67 33 32
- Müller, Ludwig**, Dr. rer. nat. (Botanik); 27. 7. 1964 – Beurlaubt – Institutio
Interamericano de Ciencias Agricolas, Turrialba, Costa Rica
- Jander, Rudolf**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 31. 7. 1964; Dozent –
6231 Schwalbach, Frankenstraße 7, Tel. (915) 52 76
- Kohlenbach, Hans-Willy**, Dr. rer. nat. (Botanik); 1. 2. 1965 –
Feldbergstraße 46, Tel. 72 71 30
- Martini, Erlend**, Dr. phil. nat. (Geologie und Paläontologie); 1. 3. 1965;
Dozent – 6242 Kronberg, Königsteiner Straße 18
- Brauer, Elfriede**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 24. 5. 1965;
Akad. Oberrätin – 6231 Schwalbach, Rheinlandstr. 26, Tel. (06196) 57 71
- Gürs, Karl**, Dr. phil. nat. (Physik); 5. 7. 1965 – 6231 Niederhöchstadt,
Weißdornweg 23, Tel. 7908 6 54
- Fiedler, Kurt**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 27. 7. 1965; Dozent – Siesmayerstr. 70
- Führer, Claus**, Dr. phil. nat. (Galenische Pharmazie); 27. 7. 1965 –
3554 Marbach, Fuchsweg 7, Tel. (06421) 29 17 52
- Mennigmann, Horst-Dieter**, Dr. rer. nat. (Mikrobiologie); 20. 12. 1965;
Dozent – 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28, Tel. (607) 58 44
- Kranz, Albert-Richard**, Dr. rer. hort. (Botanik); 20. 6. 1966 –
Siesmayerstraße 70, Tel. 7 98-77 34
- Gebhardt, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Physik); 4. 7. 1966; Dozent –
Im Heidenfeld 120, Tel. 57 38 38
- Woenkhaus, Christoph**, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 18. 7. 1966;
Wiss. Rat und Prof. der Medizin. Fakultät – s. Seite 25
- Linde, Hermann**, Dr. rer. nat. (Pharmazeutische Chemie); 27. 2. 1967 –
6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 7
- Wahsweiler, Hans Georg**, Dr. rer. nat. (Physik); 26. 6. 1967 –
6901 Wilhelmsfeld, Angelhofweg 36, Tel. (06220) 3 62
- Schmidtke, Hans-Herbert**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 10. 7. 1967 –
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20
- Kelm, Hartwig**, Dr. phil. nat., Ph. D. (Physikalische Chemie); 27. 11. 1967 –
Rhaban-Fröhlich-Straße 11
- Wild, Aloysius**, Dr. rer. nat. (Botanik); 29. 1. 1968 – Parlamentsplatz 2 b,
Tel. 44 78 41
- Hensen, Karl**, Dr. rer. nat. (Anorgan. und theoret. Chemie); 12. 2. 1968 –
623 Frankfurt-Sossenheim, Dunantring 59, Tel. 31 44 81
- Reske, Günter**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 22. 4. 1968; Akad.
Oberrat – Marbachweg 86, Tel. 54 57 69
- Burde, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 6. 5. 1968; Dozent – 6078 Neu-
Isenburg 2, Meisenstr. 22
- Fröhlich, Dietmar**, Dr. phil. nat. (Physik); 15. 7. 1968 – 6231 Schwalbach,
Frankenstraße 9
- Sterzel, Walter**, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie); 14. 10. 1968 –
Robert-Mayer-Straße 7-9

- Heydtmann, Horst**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 11. 11. 1968 –
Beurlaubt – Lash Miller Chemical Laboratories, Univ. Toronto,
80 St. George Street, Toronto 5, Canada
- Kohlmaier, Gundolf**, Dr. phil. (Theoretische und Physikalische Chemie);
11. 11. 1968 – Hamburger Allee 6, Tel. 77 22 77
- Moisar, Erik**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 11. 11. 1968 –
5 Köln-Flittard, Roggendorfstraße 59
- Sillescu, Hans**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 11. 11. 1968 –
Teplitz-Schönauer-Straße 7, Tel. 62 42 74
- Drechsel, Dieter**, Dr. rer. nat. (Physik); 20. 1. 1969 – Robert-Mayer-Str. 8
- Maier, Hans G.**, Dr. phil. nat. (Lebensmittelchemie); 20. 1. 1969 – Georg-
Voigt-Straße 16
- Seiler, Nikolaus**, Dr. rer. nat. (Biochemie); 20. 1. 1969 – Deutschordenstr. 46
- Heitz, Ewald**, Dr. rer. nat. (Physikal. Chemie); 2. 6. 1969 –
6233 Kélkheim, Gundelhartstr. 29, Tel. (06195) 84 74
- Hölldobler, Berthold**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 2. 6. 1969 – Beurl. –
Bettinastr. 36
- Klein, Horst**, Dr. phil. nat. (Physik); 2. 6. 1969 – 6078 Neu-Isenburg,
Taunusstraße 43
- Trömel, Martin**, Dr. phil. nat. (Anorgan. Chemie); 2. 6. 1969; Akad. Ober-
rat – 6078 Neu-Isenburg 2, Nachtigallenstraße 28
- Döhler, Günter**, Dr. phil. nat. (Botanik); 14. 7. 1969 – Kurzröderstr. 9,
Tel. 54 11 62
- Langbein, Dieter**, Dr. phil. nat. (Physik); 14. 7. 1969 – 6381 Ober-Erlenbach,
Friedenstr. 8, Tel. (06172) 4 22 13
- Trautmann, Günther**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 14. 7. 1969 – Melsunger
Str. 27
- Schneider, Rolf**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 10. 11. 1969 –
Robert-Mayer-Str. 6–10
- Lange, Horst**, Dr. phil. nat. (Botanik); 1. 12. 1969 – 637 Oberursel, Zeppelin-
str. 5, Tel. (99) 5 16 02
- Rhaese, Hans-Jürgen**, Dr. Ing. (Mikrobiologie); 1. 12. 1969 – 6231 Nieder-
höchstadt, Rotdornweg 15, Tel. (06173) 10 39
- Treusch, Joachim**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 10. 12. 1969 –
355 Marburg, Mainzer Gasse 33
- Arenhövel, Hartmut**, Dr. phil. nat. (Physik); 26. 1. 1970 –
Mendelssohnstr. 45
- Grigorieff, Rolf D.**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 26. 1. 1970 –
6231 Schwalbach, Thüringer Str. 2
- Hoffmann, Hermann**, Dr. phil. nat. (Pharmazeutische Chemie); 26. 1. 1970 –
6231 Schwalbach, Thüringer Str. 2
- Meisl, Stefan**, Dr. rer. nat. (Petrologie, Geochemie u. Lagerstättenkunde);
26. 1. 1970 – Oberreg.-Geol. – 62 Wiesbaden, Bürgelstr. 3,
Tel. (92) 37 74 03

M. D. DURCHFÜHRUNG V. UNTERRICHTSAUFGABEN BEAUFTRAGT

- Wachter, Heinz**, Dr. phil. nat. (Synoptische Meteorologie und Methoden der
Wetterkartenanalyse); 8. 2. 1966; Akad. Oberrat – Kirchhainerstraße 67,
Tel. 52 63 70
- Nagel, Günter**, Dr. phil. nat. (Grundveranstaltungen im Fach Geographie);
10. 2. 1966; Akad. Oberrat – Senckenberganlage 36

- Doiwa, Alfred**, Dr. phil. nat. (Anorganische Experimentalchemie); 11. 2. 1966;
Akad. Oberrat — Feldbergstraße 7
- Ilse, Wiltraut**, Dr. rer. nat. (Radioaktive Arbeitstechnik und Strahlenschutz);
19. 7. 1966; Akad. Oberrätin — 6232 Neuenhain, Am Schellberg 103,
Tel. (06196) 2 48 99
- Schaub, Hermann**, Dr. phil. nat. (Praktika und Übungen auf dem Gebiet der
allgem. u. spez. Botanik); 13. 7. 1966; Akad. Oberrat — Kurfürstenstr. 10a
- Ziegler, Richard**, Dr. phil. nat. (Praktika und Übungen auf dem Gebiet der
allgem. u. spez. Botanik); 13. 7. 1966; Akad. Rat — 65 Mainz, Lauterenstr. 7,
Tel. (93) 2 15 38
- Granzer, Friedrich**, Dr. phil. nat. (Realstruktur des Festkörpers); 26. 7. 1966;
Akad. Oberrat — Robert-Mayer-Straße 2
- Kummer, Jörg**, Dr. phil. nat. (Elektronik und Hochfrequenzspektroskopie);
26. 7. 1966; Akad. Oberrat — 6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus
Gravenbruch 24, Tel. (607) 5 24 50
- Hilgenberg, Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Praktika und Übungen auf dem Gebiet
der allgem. und spez. Botanik); 10. 11. 1966; Akad. Oberrat —
Brommstr. 20, Tel. 56 52 70
- Wolf, Dietrich**, Dr. phil. nat. (Ergänz. zur angewandten Physik); 30. 6. 1967;
Akad. Rat — 6078 Neu-Isenburg, Hugenottenallee 54
- Reichert, Marianne**, Dr. rer. nat. (Mathematik für Naturwissenschaftler);
17. 7. 1967; Akad. Rätin — Berliner Straße 30, Tel. 28 53 91
- Barth, Nikolaus**, Dr. rer. nat. (Ergänzungen zur Experimentalphysik);
11. 8. 1967; Akad. Oberrat — 6241 Eppenhain, Am Ackerbusch,
Tel. (06198) 5 42
- Mauck, Günter**, Dr. rer. nat. (Übungen z. Kernphysik u. Atomphysik);
28. 10. 1967; Akad. Rat. — 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6,
Tel. (607) 5 14 61
- Zoltobrocki, Josefa**, Dr. phil. nat. (Spezielle Methoden in der Psychologie);
14. 11. 1967; Akad. Rätin — Matternstraße 7, Tel. 54 98 72
- Mattern, Günther**, Dr. rer. nat. (Ergänzungsvorlesung über das Gebiet der
Luftelektrizität und der Ionosphäre); 26. 1. 1968; Akad. Rat — 6241 Kleiner
Feldberg, Taunus-Observatorium, Tel. (06174) 52 20
- Löbenberg, Ernst**, Dr. phil. nat. (Pharmakognostisches Praktikum);
7. 5. 1968; Akad. Oberrat — Georg-Voigt-Straße 14
- Forkel, Werner**, Dr. rer. nat. (Physikal. Methoden der Geochemie); 6. 10. 69;
Akad. Rat — An den Drei Brunnen 39
- Krumm, Hans-H.**, Dr. rer. nat. (Gesteinskunde); 6. 10. 1969; Akad. Rat —
Börnweidstr. 34, Tel. 2 30 22

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Oberst, Hermann**, Dr. phil. (Physik der Hochpolymeren); 4. 4. 1962 —
6238 Hofheim, Schneidhainer Weg 4, Tel. (06192) 81 70
- Reinholz, Erna**, Dr. phil. nat. (Strahlenbiologie); 9. 4. 1962 —
Marquardstraße 27, Tel. 78 26 36
- Wagner, Heinz**, Dipl.-Ing. (Ausgewählte Kapitel der Energiewirtschaft unter
besonderer Berücksichtigung der Kerntechnik); 9. 4. 1962; Ministerialrat —
6200 Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 75, Tel. (92) 38 11

- Siefert, Gerhard**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zur Mikrobiologie); 7. 9. 1962; Prof. u. Wiss. Mitgl. d. P.-Ehrlich-Inst. — 6079 Spremlingen, Sudetenring 166, Tel. (96) 6 65 15
- Sölken, Heinz**, Dr. phil. (Kulturkunde und historische Geographie von Afrika); 29. 4. 1963 — 6231 Schwalbach, Spessartstraße 7
- Schlarb, Arnold**, Dr. phil. nat. (Grenzgebiete der Pharmazie); 12. 11. 1963 — Parlamentsplatz 11, Tel. 49 13 83
- Rösing, Franz**, Dr. rer. nat. (Geologische Landesaufnahme mit Übungen und Exkursionen); 16. 4. 1964 — 6200 Wiesbaden-Dotzheim, Helmholtzstr. 35
- Stelzer, Klaus**, Dr. phil. nat. (Neutronenphysik und Kernspektroskopie); 31. 12. 1964 — August-Euler-Straße 6
- Schmitz, Hans-Peter**, Dr. phil. (Theoret. Meteorologie und Ozeanographie); 27. 4. 1965; Deutscher Wetterdienst — 605 Offenbach, Gravenbruchweg 49, Tel. 83 94 94
- Bartl, Hans**, Dr. phil. nat. (Kristalle und Röntgenstrahlen); 28. 4. 1965 — 638 Bad Homburg, Frölingstr. 7, Tel. (97) 2 08 09
- Zigan, Franz**, Dr. phil. (Kristalle und Neutronenstrahlen); 17. 12. 1965 — Juliusstraße 12, Tel. 77 91 51
- Wallhäuser, Karl Heinz**, Dr. rer. nat. (Industrie-Mikrobiologie); 25. 4. 1966 — 6238 Hofheim, Lessingstraße 20
- Matthess, Georg**, Dr. rer. nat. (Hydrogeologie); 18. 10. 1966; Oberreg.-Geologe — 6100 Darmstadt, Richard-Wagner-Weg 57
- Helfrich, Klaus**, Dr. phil. nat. (Mathematik für Chemiker); 15. 11. 1966 — 6000 Bergen-Enkheim, Ostpreußenstraße 12, Tel. (4500) 2 30 13
- Stork, Karl**, Dr. phil. (Didaktik der höheren Mathematik); 6. 2. 1967; Oberstudienrat — An der Ringmauer 16, Tel. 57 16 13
- Winter, Jakob H.**, Dr. rer. nat. (Chemie der Polymere); 6. 2. 1967 — 6233 Kelkheim, Am Pfarreck 28, Tel. (06195) 23 33
- Becht, Hermann**, Dr. med. vet. (Virologie — Tier- u. Pflanzenviren); 11. 1. 1968 — 6301 Großen-Linden-Forst, Tannenweg 12, Tel. (06403) 53 56
- Schiedermair, Manfred**, Dr. iur. (Lebensmittelrecht); 8. 2. 1968; Rechtsanwalt — Lichtensteinstraße 2
- Ludwig, Otto**, Dr. phil. nat. (Statistik für Naturwissenschaftler); 8. 2. 1968 — 6350 Bad Nauheim, Eleonorenring 37, Tel. (06032) 60 15
- Krug, Hansgeorg** (Didaktik des Chemieunterrichts an höheren Schulen); 27. 3. 1968; Oberstud.-Rat — 6000 Bergen-Enkheim, Volkshausstraße 34, Tel. (4500) 2 30 96
- Fabian, Hans-Joachim**, Dr. rer. nat. (Geologie der Erdöl-, Erdgas- und Kohlenlagerstätten); 17. 5. 1968 — 3500 Kassel, Raabestraße 8
- Tent, Lothar**, Dr. phil. (Kinder- und Jugendpsychologie); 10. 9. 1968; o. Prof. d. Univ. Marburg — 3554 Cappel, Tilsiter Str. 9, Tel. (06421) 4 12 38
- Kelker, Hans**, Dr. rer. nat. (Einführung in die Konstitutionsanalyse); 15. 10. 1968 — Rauenthaler Weg 26, Tel. 35 07 35
- Kraft, Günther**, Dr. phil. nat. (Elektrochem. Verfahren der quantitativen anorg. Analyse I (Coulometrie, elektrochem. Indikation von Titrationen); 25. 10. 1968 — 6242 Kronberg, Hans-Thoma-Straße 6, Tel. (06173) 33 80
- Plass, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Pleistozäne Morphologie und Bodenkunde im Fach Geographie); 18. 11. 1968; Reg.-Geol. — 6200 Wiesbaden, Kleiststraße 23, Tel. (92) 8 45 15

- Junior, Peter**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik, Ergänzt. z. physikal. Praktikum für Fortgeschrittene); 19. 11. 1968 — Holzhecke 10
- Seitz, Georg**, Dr. phil. nat. (Physiolog. Kurs III); 9. 12. 1968 — 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 12
- Winter, Christian**, Dr. rer. nat. (Physiolog. Kurs II); 9. 12. 1968 — 6231 Schwalbach, Rheinlandstraße 28
- Martin, Gerhard**, Dr. phil. nat. (Geolog. Prospektion); 22. 4. 1969 — 6350 Bad Nauheim, Parkstraße 15
- Maschwitz, Ulrich**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 20. 5. 1969 — 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28
- Völger, Klaus**, Dr. rer. nat. (Einführung in die Luftbildinterpretation); 30. 5. 1969 — 6078 Zeppelinheim, Hirschsprung 6
- Roßberg, Dietrich**, Dr. phil. nat. (Elastische u. inelastische Neutronenstreuung); 24. 6. 1969 — 6231 Schwalbach, Schlesienstr. 5, Tel. (915) 52 47
- Waldschmidt, Matthias**, Dr. rer. nat. (Ergänzt.-Vorlesg. zum Praktikum); 25. 6. 1969 — 6231 Schwalbach, Hessenstr. 14
- Wenzelburger, Heinz**, Dr. phil. nat. (Seminar über Datenverarbeitg. in d. Kernphysik); 25. 6. 1969 — 75 Karlsruhe, Ges. f. Kernforschg. m. b. H., Datenverarbeitungszentralgruppe
- Müllner, Manfred**, Dr. phil. nat. (Elastische u. inelastische Neutronenstreuung); 24. 7. 1969 — Melibocusstr. 82
- Christians, Hans**, Dr. rer. nat. (Wetterkarteninterpretation); 5. 8. 1969; Abt.-Präs. im Deutschen Wetterdienst — 605 Offenbach, Frankfurter Str. 135
- tom Dieck, Heindirk**, Dr. rer. nat. (Metallorgan. Chemie u. Komplexchemie); 14. 10. 1969 — Robert-Mayer-Str. 7-9, Tel. 798-23 29
- Wiltshko, Wolfgang**, Dr. phil. nat. (Zoologie/Großpraktikum); 14. 10. 1969 — 635 Bad Nauheim, Frankfurter Str. 119
- Kühme, Heinrich**, Dr. phil. nat. (Theoretische Wolkenphysik); 17. 11. 1969 — 6231 Schwalbach, Thüringer Str. 17, Tel. (915) 8 18 42
- Woermann, Eduard**, Dr. rer. nat. (Experimentelle Petrologie); 20. 11. 1969 — Ulmenstr. 45
- Ambs, Horst**, Dr.-Ing., (Mineralogie u. Petrologie); 20. 11. 1969 — 822 Traunstein, Eugen-Rosner-Str. 25
- Stieger, Helmut**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 24. 11. 1969 — 62 Wiesbaden, Geisbergstr. 14
- Rost, Hermann**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 26. 11. 1969 — Teplitz-Schönauer-Straße 7, Tel. 62 94 61
- Toepffer, Christian**, Dr. phil. nat. (Theoretische Physik); 27. 11. 1969 — Senckenberganlage 27
- Dietrich, Udo** (Apotheken- u. Arzneimittelgesetzgebung); 27. 11. 1969; Geschäftsführer d. Landesapothekenkammer Hessen — 6079 Buchschlag, Im Finkenschlag 9
- Brändle, Kurt**, Dr. rer. nat. (Zoologie, physiol. Großpraktikum, experim. Teil); 5. 12. 1969 — 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 30
- Ameely, Leo**, Dr. phil. nat. (Angewandte Geophysik); 11. 12. 1969 — 3 Hannover, Meterstraße 6
- Rauch, Friedrich**, Dr. phil. nat. (Praktikum f. Fortgeschr./Kernphysik); 11. 12. 1969 — Melibocusstraße 80

- Steiger, Helmut**, Dr. phil. nat. (Mikrobiologie); 11. 12. 1969 —
6231 Schwalbach, Frankenstraße 7
- Gerhardt, Ulrich**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen z. Experimentalphysik);
16. 12. 1969 — 6231 Schwalbach, Frankenstraße 7
- Lander, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Angewandte Physik); 16. 12. 1969 —
6243 Falkenstein, Mammolshainer Weg 2
- Mohler, Ernst**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen z. Experimentalphysik);
16. 12. 1969 — 6453 Seligenstadt, Ellenseestraße 15
- Hund, Friedrich**, Dr. phil., Dr. phil. nat. h. c. (Geschichte der neueren
Physik); 21. 1. 1970; em. o. Prof. d. Univ. Göttingen — 34 Göttingen,
Tuckermannweg 5

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. E. Kantzenbach

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Pribram, Karl**, Dr. iur. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 18. 5. 1928 —
Liest nicht — 3625 Sixteenth Street, N.W., Washington, D.C., 20010, USA
- ***Lowe, Adolf**, Dr. iur. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 14. 2. 1930 —
Liest nicht — 10 Park Terrace East, New York 34, N.Y., USA
- Neumark, Fritz**, Dr. rer. pol., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. (Wirtschaftliche
Staatswissenschaften); 15. 10. 1933 — Humpferdinkstraße 9, Tel. 68 85 29
- ***Banse, Karl**, Dr. phil. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Handelsbetriebs-
lehre); 6. 11. 1933 — Liest nicht — Flughafenstraße 8, Tel. 67 22 88
- ***Flaskämper, Paul**, Dr. phil. (Statistik); 8. 5. 1941 — Liest nicht —
Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 43 44 31
- Sauermann, Heinz**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);
1. 11. 1946 — 6242 Schönberg, Am Hang 2, Tel. (06173) 34 61
- ***Hax, Karl**, Dr. rer. pol., Dr. rer. pol. h. c., Dr. rer. pol. h. c. (Betriebswirt-
schaftslehre insbes. Industriebetriebslehre); 1. 11. 1948 — 5 Köln 41,
Fürst-Pückler-Str. 42, Tel. (0221) 43 68 58
- Blind, Adolf**, Dr. rer. pol. (Statistik); 11. 7. 1952 —
Passavantstraße 10, Tel. 61 89 67
- Meinhold, Helmut**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);
12. 8. 1952 — Beurl. — 6904 Heidelberg-Ziegelhausen, Sitzbuchweg 12,
Tel. (06221) 5 03 65
- Abraham, Karl**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftspädagogik); 30. 3. 1954 —
6242 Kronberg, Viktoriastraße 3, Tel. (06173) 42 03
- ***Fraenkel, Ernst**, Dr. phil. (Wirtschafts- und Sozialgeschichte); 18. 3. 1957 —
Große Fischerstraße 23, Tel. 28 52 31
- ***Veit, Otto**, Dr. phil. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbes. Währungs-
und Bankpolitik); 25. 3. 1957; Präsident der Landeszentralbank von Hessen
i. R., Ministerialrat a. D. — mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt —
6200 Wiesbaden, Abeggstraße 14, Tel. (92) 52 14 65
- ***Achinger, Hans**, Dr. rer. pol. (Sozialpolitik); 10. 4. 1957 — Liest nicht —
Kurhessenstraße 129, Tel. 52 39 73
- ***Pollock, Friedrich**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 22. 2. 1958 —
Liest nicht — CH 6926 Montagnola, Tel. (00 41 91) 2 81 58

- Häuser, Karl**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 1. 4. 1958 – Mertonstr. 17, Tel. 798-22 97
- Priebe, Hermann**, Dr. agr. (Agrarwesen); 19. 2. 1959 – Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44
- Riebel, Paul**, Dr. oec. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Industrie- und Verkehrsbetriebslehre); 20. 4. 1959 – Mertonstr. 17, Tel. 798-22 62
- Wittmann, Waldemar**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Produktionstheorie u. Produktionsplanung); 15. 12. 1959 – Mertonstr. 17, Tel. 798-25 35
- van Klaveren, Jan Jacob**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts- und Sozialgeschichte); 8. 2. 1961 – 6233 Kelkheim, Tilsiter Straße 12, Tel. (06195) 29 04
- Moxter, Adolf**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Treuhandwesen); 1. 9. 1961 – Mertonstr. 17, Tel. 798-21 75
- Rüegg, Walter**, Dr. phil. (Soziologie); 9. 11. 1961 – Ulmenstraße 8, Tel. 72 48 72
- Matznetter, Josef**, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie); 8. 2. 1963 – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. (607) 58 30
- Fetscher, Iring**, Dr. phil. (Wissenschaft von der Politik); 6. 8. 1963 – Ganghoferstraße 20, Tel. 52 15 42
- Gümbel, Rudolf**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Handelsbetriebslehre); 12. 10. 1964 – Mertonstr. 17
- Luckmann, Thomas**, M. A., Ph. D. (Soziologie); 6. 9. 1965 – 6391 Laubach, Am Mühlbergweg, Tel. (06086) 5 54
- Swoboda, Peter**, Dr. d. Handelsw. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. betriebswirtschaftliche Steuerlehre); 12. 5. 1966 – Beurl. – 6240 Königstein, Sonnenhofstraße 6, Tel. (06174) 44 50
- Bokelmann, Hans**, Dr. phil. (Wirtschaftspädagogik); 29. 11. 1966 – Kettenhofweg 91, Tel. 74 70 01
- Kantzenbach, Erhard**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftl. Staatswissenschaften, insbes. Verkehrswissenschaft); 1. 12. 1967 – 6242 Kronberg, Feldbergweg 5, Tel. (06173) 48 55
- Zapf, Wolfgang**, Dr. phil. (Soziologie); 11. 7. 1968 – Mörfelder Landstr. 238, Tel. 62 49 92
- Engels, Wolfram**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Bankbetriebslehre); 7. 2. 1969 – 6380 Bad Homburg, Im Lech 16, Tel. (97) 2 26 53
- Krupp, Hans-J.**, Dr. rer. pol. (Sozialpolitik); 12. 5. 1969 – 6100 Darmstadt, Kinzigweg 5, Tel. (95) 5 59 49
- Gehrig, Gerhard**, Dr. rer. pol. (Ökonometrie); 28. 7. 1969 – 8133 Feldafing, Rat-Jung-Straße 15, Tel. (08157) 7 27
- N. N. (Statistik); N. N. (Wissenschaft von der Politik)
- N. N. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Industriebetriebslehre)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

N. N. (Genossenschaftswesen)⁺

N. N. (Fürsorgewesen und Sozialpädagogik)⁺

⁺ s. Seite 19

HONORARPROFESSOREN

- Wagner, Julius**, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie); 19. 2. 1951 — Liest nicht — Gartenstraße 66, Tel. 62 38 07
- Birk, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftsprüfung, insbesondere Revisortechnik); 23. 2. 1956; Mitglied des Vorstandes der Deutschen Genossenschaftskasse — Wilhelm-Beer-Weg 181, Tel. 61 29 07
- von Nell-Breuning, Oswald**, Dr. theol., Dr. iur. h. c. (Philosophische Grundlagen der Wirtschaft); 25. 2. 1956; Prof. an der Phil.-Theol. Hochschule St. Georgen — Offenbacher Landstraße 224, Tel. 65 10 47
- Gunzert, Rudolf**, Dr. oec. publ. (Statist. Methoden der empirischen Sozialforschung); 27. 2. 1956; Ober-Mag.-Dir., Leiter des Statist. Amtes — Ffm., Kurt-Schumacher-Straße 41, Tel. 2 12-36 67
- Meier, Albert**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftsprüfung); 3. 5. 1958; WP und StB, Vorst.-Mitgl. der Treuh.-Ver. AG — Hansa-Allee 2, Tel. 55 04 11
- Milléquant, Paul**, Dr. phil. (Französisch, insbesondere französische Wirtschaftssprache); 23. 2. 1959; Honorarprof. der Univ. Heidelberg (21. 1. 1941) — Liest nicht — 6900 Heidelberg, Häusserstraße 55, Tel. (06221) 2 74 29
- Neundörfer, Ludwig**, Dr. phil. (Landesplanung und Siedlung); 4. 2. 1960; em. o. Prof. der A.f.E. (s. Seite 57); Schaumainkai 35, Tel. 62 20 68
- Hoernigk, Rudolf**, Dr. phil. (Sozialversicherung); 29. 3. 1962; Direktor der LVA Hessen — 638 Bad Homburg, Heuchelheimer Str. 33, Tel. (97) 2 24 48
- Bruns, Georg**, Dr. iur. (Börsen- und Effektenwesen); 30. 8. 1963 — 6380 Bad Homburg, Lessingstraße 19, Tel. (97) 2 69 14
- Hagenmüller, Karl Fr.**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Bankbetriebslehre); 28. 1. 1966 — 6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 71
- Fischer, Hans**, Dr. oec. (Betriebswirtschaftl. Marktforschung); 14. 12. 1966 — 6242 Kronberg, Oberhöchstädter Straße 2, Tel. dienstl. Frankfurt 72 33 47
- Hüttl, Adolf**, Dr. iur., Dr. oec. (Verwaltungslehre); 9. 1. 1968; Vizepräs. d. LZB in Hessen; Min. Rat a. D. — 8752 Keilberg, Schönbornstr. 31 Tel. (06095) 6 33

WISSENSCHAFTLICHE RÄTE UND PROFESSOREN

- Herzog, Richard**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre, insbes. Finanzwissenschaft); 6. 3. 1954 — 875 Aschaffenburg, Ernstthofstr. 4, Tel. (914) 2 31 34
- Hartwig, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Statistik); 28. 6. 1966 — Ginnheimer Landstraße 184, Tel. 51 43 86

PRIVATDOZENTEN

- Kasten, Hans**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 19. 12. 1951; Akad. Oberrat — Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 43 47 12
- Dornemann, Richard**, Dr. rer. pol., Dr. iur. (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre); 29. 7. 1953 — Hermesweg 4, Tel. 43 84 48
- Jonas, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 3. 2. 1960 — Beurlaubt — 6802 Ladenburg, Valentinianstr. 58, Tel. (06203) 21 67
- Abb, Fritz**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 22. 6. 1966; Dozent — Niedenau 10, Tel. 72 88 77
- Kolbeck, Rosemarie**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 21. 6. 1967; Dozentin — 6238 Hofheim, Cimbernstraße 24, Tel. (06192) 56 49

Andel, Norbert, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 27. 11. 1968; Dozent – Im Burgfeld 164, Tel. 57 24 90
Süchting, Joachim, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 21. 5. 1969; Dozent – 6078 Neu-Isenburg, Richard-Wagner-Str. 15, Tel. (607) 3 95 75
Grohmann, Heinz, Dr. rer. pol. (Statistik); 28. 1. 1970 – 6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 47

OBERSTUDIENRAT IM HOCHSCHULDIENTST

Brakemeier, Heinz (Politikwissenschaft); 16. 4. 1968 – Schloßstraße 22, Tel. 77 24 53 und (4509)-41 74

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

van der Velde, Kurt, Dr. iur., Dr. rer. pol. (Steuerl. Bewertungslehre); 3. 4. 1958; RA; Dir. der AEG Ffm. – Triftstraße 11, Tel. 67 42 61
Buss, Heinrich, Dr. rer. pol. (Wirtschafts-Englisch); 11. 11. 1959 – Kleine Höllbergstraße 5, Tel. 52 56 93
Kapferer, Reinhard, Dr. phil. (Gegenwärtige außenpolitische Probleme ausgewählter Länder); 29. 4. 1966 – 6901 Neckarsteinach, Freudenbergstr. 47, Tel. (06229) 6 19
Becker, Otwin, Dr. rer. pol. (Programmierung elektronischer Rechenanlagen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler); 27. 4. 1966 – 6231 Schwalbach, Thüringer Straße 2, Tel. (915) 37-68
Forster, Karl-Heinz, Dr. rer. pol. (Abschlußrevision); 25. 7. 1966; WP u. StB; Vorstandsmitgl. d. Dt. Rev. u. Treuh. AG (Treuarb.) – Bockenheimer Anl. 15
Olarieta, Germán (Wirtschaftsspanisch); 25. 7. 1966; Lektor – s. Seite 37
Widlocher, Peter, Dr. rer. pol., Dipl. sup. I.E.C.S.S. (Wirtschaftsfranzösisch); 25. 7. 1966; Akad. Oberrat – s. Seite 39
Meyer, Ruth, Dr. phil. (Methodik und Arbeitstechnik in den Sozialwissenschaften); 4. 10. 1966 – Feuerbachstraße 16, Tel. 72 45 30
Reichmann, Thomas, Dr. rer. pol. (Buchhaltung); 30. 11. 1966 – 6373 Weißkirchen, Schulstraße 23
Häselbarth, Volker, Dipl.-Math. (Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler); 23. 1. 1967 – 6236 Eschborn, Am Stadtpfad 19, Tel. (915) 4 20 87
Hankel, Wilhelm, Dr. rer. pol. (Probleme d. Entwicklungsländer); 23. 1. 1967; Min.-Dir. im BMfW. – 53 Bonn-Bad Godesb., Wupperstr. 3, Tel. (02229) 7 52 91
Schmid, Karl, Dr. iur. (Wissenschaft von der Politik); 24. 4. 1967; Bundesminister a. D. – Kettenhofweg 135, Tel. 798-26 67
Meißner, Werner, Dr. rer. pol. (Wirtschafts kybernetik); 4. 8. 1967; Priv.-Doz. d. TH Darmstadt – 6100 Darmstadt, TH, Im Schloß
Frey, Emil, Dr. rer. pol. h. c. (Probleme der Unternehmensführung in der Versicherungswirtschaft); 5. 1. 1968; Hon.-Prof. der Univ. Mannheim – 6900 Mannheim, Schwarzwaldstraße 39
Steffens, Franz, Dr. rer. pol. (Automatisierung d. Unternehmensverwaltung); 18. 7. 1968 – 7031 Darmstadt, Hölderlinstraße 5
Seiler, Heinrich, Dr. phil. (Probleme und Verfahren der empir. Pädagogik); 22. 1. 1969 – Erlenstraße 16, Tel. 74 51 26
Mag, Wolfg., Dr. rer. pol. (Veranst. im Rahmen der betriebsw. Grundstud.); 12. 6. 1969 – 637 Oberursel, Feldbergstr. 40

Schneider, Dieter, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Industriebetriebslehre); 12. 6. 1969; ord. Prof. d. Univ. Münster — 6 Ffm., Mertonstr. 17

Gäbler, Joachim, Dr. rer. pol. (Allg. Volkswirtschaftslehre); 5. 8. 1969 — 6451 Dörnigheim, Breitscheidstr. 24

Neubauer, Werner, Dr. rer. pol. (Sozialwiss. Statistik); 5. 8. 1969 — Kurhessenstr. 124 a, Tel. 52 16 58

Bohr, Kurt, Dr. rer. pol. (Finanzmathematik); 14. 10. 1969 — Marbachweg 59 a,

Heike, Hans-Dieter, Dr. rer. pol. (Technisch-wirtschaftl. Grundlagen d. Industriebetriebs); 14. 10. 1969 — 61 Darmstadt, Kaupstr. 37, Tel. (95) 2 21 55

Reusch, Hans, Dipl.-Hdl. (Praktisch-pädagogische Übungen I u. II); 27. 11. 1969; Oberstud.-Direktor — 6373 Weißkirchen, Jahnstr. 53

M.D. DURCHFÜHRUNG V. ARBEITSGEMEINSCHAFTEN BEAUFTRAGT:

Kasten, Hans, Dr. rer. pol. (Allgemeine Volkswirtschaftslehre); 28. 9. 1959 — Privatdozent — s. Seite 55

Abb, Fritz, Dr. rer. pol. (Wirtschafts- und Sozialpolitik); 28. 9. 1959 — Privatdozent — s. Seite 55

Gäbler, Joachim, Dr. rer. pol. (Allgemeine Volkswirtschaftslehre); 30. 4. 1964 — Lehrbeauftragter — s. oben

Andel, Norbert, Dr. rer. pol. (Finanzwissenschaft); 15. 10. 1965 — Privatdozent — s. Seite 56

Neubauer, Werner, Dr. rer. pol. (Statistik); 9. 12. 1966 — Lehrbeauftragter — s. oben

Mag, Wolfg., Dr. rer. pol. (Ind.-Betriebslehre); 12. 6. 1969 — s. Seite 56

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

GRUPPE FÜR PÄDAGOGISCHE GRUNDWISSENSCHAFTEN ORDENTLICHE PROFESSOREN

Heydorn, Heinz-Joachim, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungswesen);

1. 1. 1961 — 6230 Ffm.-Sossenheim, Henri-Dunant-Ring 90, Tel. 31 47 64

***Neundörfer, Ludwig**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 1. 1. 1961 — Schaumainkai 35, Tel. 62 20 68

Ellwein, Thomas, Dr. iur. (Politische Bildung); 13. 8. 1962 — 8161 Hammer, Aurach 54 1/41, Tel. (08028) 431

Elzer, Hans-Michael, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungslehre); 20. 12. 1963 — 6101 Pfaffen-Beerfurth, Pfalzstraße 47, Tel. (06164) 6 88

Küppers, Waltraut, Dr. phil. (Pädagogische Psychologie); 30. 9. 1966 — Guilletstraße 53, Tel. 72 44 27

Shell, Kurt, Dr. phil. (Politische Bildung); 9. 3. 1967 — Brentanostraße 8, Tel. 72 65 59

Herrig, Gerhard, Prof. Dr. rer. nat. (Pädagogische Psychologie); 19. 6. 1968 — Wolfsgangstr. 43

Simonsohn, Berthold, Dr. iur. (Sozialpädagogik, Sonderpädagogik und Jugendrecht); 20. 10. 1969 — Grüneburgweg 139, Tel. 72 79 84

Matthaei, Friedrich K., Dr. phil. (Pädagogische Psychologie); 1. 3. 1970 — 63 Gießen, Kropbacher Weg 37

N.N. (Soziologie der Erziehung)⁺

⁺ s. Seite 19

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Kuhn, Hans Wolfgang**, Dr. phil. (Politische Bildung); 14. 7. 1964 —
Böhmerstraße 60, Tel. 55 61 29
- Rauschenberger, Hans**, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik); 7. 4. 1965 —
Kurzdöderstraße 7, Tel. 54 30 79
- Vogel, Rudolf**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 6. 1. 1966 — 637 Ober-
ursel, Kolbenbergweg 2, Tel. (99) 5 17 48
- Kippert, Klaus**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 19. 8. 1966 —
6393 Wehrheim, Feldstraße 12, Tel. (0 60 81) 52 32
- N.N. (Politische Bildung)⁺; N.N. (Didaktik der Biologie)⁺; N.N. (Didaktik
der Geschichte)⁺

HONORARPROFESSOREN

- Stein, Erwin**, Dr. iur. (Politische Bildung, insbesondere Verfassungsrecht);
20. 6. 1963; Richter am Bundesverfassungsgericht; Staatsminister a. D. —
7570 Baden-Baden, Bismarckstr. 5, Tel. (07221) 2 42 00
- Fabian, Walter**, Dr. phil. (Didaktik der Erwachsenenbildung); 21. 2. 1966 —
5000 Köln-Mülheim, Wiener Platz 2, Tel. (0221) 61 66 68
- Kadelbach, Gerd**, Dr. phil. (Schule und Massenkommunikationsmittel);
19. 12. 1967; Leiter der Hauptabt. Bildg. u. Erziehg. b. Hess. Rundfunk —
Neuhaußstraße 23, Tel. 59 33 34

OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Schmidt, Lothar**, Dr. iur., Dipl.-Volksw. (Politische Bildung mit bes. Berück-
sichtg. der Rechts- und Wirtschaftskunde); 15. 8. 1962 — 6231 Schwalbach,
Hessenstraße 12, Tel. (915) 34 32
- Brakemeier-Lisop, Ingrid**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Didaktik u. Fragen der
Interdependenz von Wirtschaft u. Erziehung); 22. 10. 1963 —
6369 Harheim, In den Weingärten 50, Tel. (4509) 4174
- Oestreich, Gisela**, Dr. phil. (Pädagogische Psychologie);
17. 2. 1964 — Am Ebelfeld 6, Tel. 57 69 98
- Müller, Hermann**, Dr. phil. (Soziologie); 18. 7. 1964 —
6451 Hainstadt, Leipziger Straße 26, Tel. (06182) 44 93
- Weicker, Hans S.**, Dipl.-Psych. (Psychologie); 1. 10. 1964 —
6450 Hanau, Friedenstraße 51, Tel. (98) 2 88 85
- Neumayer, Elisabeth**, Dr. phil. (Sozialpsychologie); 20. 10. 1964 —
6200 Wiesbaden-Dotzheim, Edisonstraße 33, Tel. (92) 4 59 17
- Staff, Ilse**, Dr. iur. (Schul- und Jugendrecht sowie bildungsphil. Propädeutik);
23. 3. 1965 — 6233 Kelkheim, Am Forum 4, Tel. (06195) 33 08
- Krenzer, Richard**, Dr. phil. (Programmierter Unterricht); 26. 8. 1965 —
6051 Nieder-Roden, Sudetenstraße 15, Tel. (06106) 25 58
- Bethke, Hildburg**, Dr. rer. nat. (Erziehungs- und Bildungswesen);
15. 11. 1965 — Oberweg 4, Tel. 59 73 26
- Feidel-Mertz, Hildegard**, Dr. phil. (Geschichte d. Erziehg. u. Sozialpädagogik);
29. 4. 1966 — 6000 Nieder-Eschbach, Brunnenweg 38, Tel. 50 27 05

⁺ s. Seite 19

Böhme, Günther, Dr. phil. (Bildungs- und Schulgeschichte); 3. 8. 1966 –
6200 Wiesbaden, Sonnenberger Straße 54, Tel. (92) 30 04 30
Pressel, Alfred, Dr. phil. (Einführg. i. d. Soziologie d. Erziehung); 22. 9. 1969
– Zeißeßstraße 31

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Herr, Rudolf, Dr. phil. (Psychologie); 27. 11. 1962 –
6100 Darmstadt, Beckstraße 50
Hertz, Anselm, P. Lect. et Lic. theol., Dr. phil. (Bildungsphilosophie);
31. 1. 1963; Dozent – 8111 Schlehdorf, Kloster, Tel. (08851) 267
Glänzel, Horst (Rechtsstellung und Amtsführung des Lehrers); 19. 8. 1963;
Rektor – Brüder-Grimm-Straße 7, Tel. 49 23 28
Kurth, Wolfram, Dr. phil., Dr. med. habil. (Psychopathologie); 27. 5. 1964 –
6200 Wiesbaden-Sonnenberg, Prinz-Nikolaus-Straße 29
Ruppert, Johann Peter, Dr. phil. (Sozialpsychologie); 27. 5. 1964; Professor –
6104 Jugenheim, Am Landbach
Feldmann, Günter (Sozialpädagogik); 5. 1. 1965 – Homburger Landstr. 694
Karsten, Anita, Dr. phil. (Sozialpsychologie); 6. 12. 1967 – Dürerstraße 11,
Tel. 61 54 45
Müller, Hans, Dr. iur., Dipl. rer. pol. (Soziologie der Erziehung); 13. 3. 1968;
Wiss. Ref. b. Deutschen Volkshochschulverband e.V. – 6051 Ober-Roden,
Ludwig-Uhland-Straße 22
Koneffke, Gernot, Dr. phil. (Allg. Didaktik und Theorie des Lehrplans);
30. 4. 1969 – 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28
Heyn, Eberhard (Gruppendynamik); 5. 8. 1969 – 6348 Herborn, Geisberg-
straße 6

GRUPPE FÜR DIDAKTIK ORDENTLICHE PROFESSOREN

***Meyer, Werner**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
1. 1. 1961 – 6200 Wiesbaden, Kapellenstraße 60, Tel. (92) 52 09 42
***Thyen, Hermann**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Mathematik u. d. Naturwissen-
schaften); 1. 1. 1961 – 6100 Darmstadt, Kohlbergweg 9, Tel. (95) 4 77 20
Bartsch, Hans-Werner, Dr. theol. D. D. (Evangel. Theologie u. Didaktik d.
Glaubenslehre); 20. 11. 1962; Priv.-Doz. der Phil. Fak. – 6302 Lich, Hun-
gener Straße 51, Tel. (06404) 6 63
Meyers, Hans, Dr. phil. (Bildende Kunst und Kunsterziehung); 30. 4. 1964 –
6100 Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstraße 22, Tel. (95) 2 04 50
Felgner, Kurt (Musikerziehung); 26. 6. 1964 – Sophienstr. 1–3
Werner, Herbert, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der
Glaubenslehre); 30. 10. 1964 – 6231 Niederhofheim-Heide,
Am kühlen Grund 10, Tel. (06196) 2 42 41
Scheffler, Walter (Didaktik der englischen Sprache und Literatur);
11. 1. 1965 – 6100 Darmstadt, Mecklenburger Straße 67, Tel. (95) 79.13 43
Leschik, Georg, Dr. rer. nat. (Didaktik der Biologie); 12. 3. 1965; apl. Prof.
d. Nat. Fak. – 6369 Massenheim, Erlenring 16, Tel. (4509) 43 49
Kluge, Richard, Dr. rer. techn. (Didaktik der Physik); 12. 3. 1965 –
6104 Jugenheim, Bickenbacher Straße 17, Tel. (06257) 25 84
Fries, Eberhard, Dr. paed. (Didaktik der Chemie); 16. 6. 1965 –
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. (607) 5 16 28

Freyh, Richard, Dr. phil. (Didaktik der Geschichte); 12. 5. 1966 –
 Max-Bock-Straße 51
Schwartz, Erwin (Didaktik der Grundschule); 12. 5. 1966 –
 6375 Oberstedten, Lindenbergrweg 9, Tel. (97) 2 57 83
Bauersfeld, Heinrich, Dr. rer. nat. (Didaktik der Mathematik); 20. 5. 1966 –
 6241 Eppenhain, Rossertstraße 45 a, Tel. (06198) 82 82
Fick, Karl Emil, Dr. rer. nat. (Didaktik der Geographie, insbes. d. physischen
 Geographie u. Länderkunde Europas); 15. 7. 1966 – Georg-Voigt-Str. 8
Frenzel, Herbert, Dr. phil. (Didaktik der französischen Sprache und Literatur);
 15. 7. 1966 – 6500 Mainz, Siemensstraße 13, Tel. (93) 8 63 16
Roth, Friedrich, Dr. phil. (Didaktik der Sozialkunde); 15. 7. 1966 –
 6051 Nieder-Roden, Leipziger Ring 279, Tel. (06106) 2 16 02
Doderer, Klaus, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur unter
 bes. Berücks. der Jugendbuchkunde); 19. 12. 1968 – 6100 Darmstadt,
 Rodinghweg 5, Tel. (95) 7 82 39
 N. N. (Kathol. Theologie u. Didaktik der Glaubenslehre)
 N. N. (Didaktik der Geographie),

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

Weber, Albrecht, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
 14. 6. 1963 – Beurl. – 8752 Kleinostheim, Hirschpfad 21, Tel. (06027) 6 38
 (als Austauschprof. am Trenton State College N. Y., USA)
Weismantel, Gertrud, Dr. phil. (Kunsterziehung); 14. 7. 1964 –
 Am Eisernen Schlag 31 VIII, Tel. 52 92 24
Schöneich, Friedrich, Dr. phil. (Musikerziehung); 19. 7. 1965 –
 6368 Bad Vilbel-Heilsberg, Martin-Luther-Straße 18, Tel. (4509) 25 33
Offele, Hans-Wolfgang, Dr. theol., Dr. phil. (Kathol. Theologie u. Didaktik
 der Glaubenslehre); 25. 11. 1965 – Bottenhorner Weg 37, Tel. 78 71 97
Wirth, Willi (Bildende Kunst und Kunsterziehung); 25. 11. 1965 –
 Wolfgangstraße 96, Tel. 55 64 26
Hensel, Gerhard, Dr. phil. (Didaktik der englischen Sprache und Literatur);
 15. 1. 1966 – Liest nicht – Praunheimer Weg 111
Jung, Walter (Didaktik der Physik); 1. 10. 1967 –
 6101 Seeheim, Grundweg 13, Tel. (06257) 22 69
Weis, Valentin, Dr. rer. nat. (Didaktik der Mathematik); 28. 7. 1969 –
 6232 Neuenhain, Herderstr. 21

GASTPROFESSOR

Williams, Donald E. (Leibeserziehung); Prof. am Trenton State College, N. J.,
 USA – Beethovenstraße 36

OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

Pohlner, Fritz, (Musikerziehung); 1. 4. 1962 –
 6241 Glashütten, Schauinsland 27, Tel. (06174) 45 36
Walz, Ursula, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
 15. 8. 1962 – 6200 Wiesbaden, Anton-Wahl-Straße 9, Tel. (92) 6 02 17
Geissler, Alfred, Dr. phil. (Didaktik der Leibeserziehung); 1. 10. 1962 –
 6102 Pfungstadt, Eberstädter Straße 164, Tel. (06157) 35 92

- Schlegelmilch, Wolfgang**, Dr. phil. (Didaktik der englischen Sprache und Literatur); 1. 4. 1963 — 6100 Darmstadt, Wittmannstraße 27
- Erbguth, Hildegard** (Didaktik der Leibeserziehung); 21. 5. 1963 — Am Weigelsgarten 24, Tel. 52 26 66
- Hudemann, Hans-Olaf**, Dr. phil. (Stimmbildung und Liedgesang); 21. 5. 1963 — 6900 Heidelberg, Ludolf-Krehl-Str. 1b, Tel. (06221) 4 27 27
- Schrödter, Hermann**, Dr. phil. (Katholische Religionspädagogik unter bes. Berücks. d. Religionsphilosophie); 13. 1. 1964 — 6051 Rembrücken, Hubertusanlage 38, Tel. (06106) 34 08
- Dignath, Walter**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre); 20. 1. 1964 — 6079 Buchschlag, Hirschgraben 2, Tel. (96) 19 35
- Kressner, Helmut**, Dr. phil. (Historische Propädeutik); 15. 1. 1964 — Falkensteiner Straße 58, Tel. 55 16 10
- Niederquell, Theodor**, Dr. phil. (Didaktik der Geschichte, insbesondere Hessens); 11. 3. 1964 — Lindenstraße 39
- Mentzel, Ruth** (Kunsterziehung); 1. 4. 1964 — Manderscheider Straße 76
- Stein, Erich** (Kunsterziehung); 6. 4. 1964 — 3550 Marburg, Am Glaskopf 13
- Jäger, Heinrich**, Dr. phil. (Didaktik der Geographie); 28. 4. 1964 — 6101 Roßdorf, Ernst-Ludwig-Straße 6, Tel. Roßdorf 29 63
- Sturm, Eva** (Didaktik der Sozialkunde); 1. 5. 1964 — 6101 Seeheim, Jahnstraße 9, Tel. (06257) 32.50
- Bauch, Ernst** (Methodik des Englischunterrichts); 8. 5. 1964 — 6104 Jugenheim, Merckstraße 15, Tel. (06257) 22 93
- Schleip, Alfred** (Methodik des Chemieunterrichts in Volks- und Realschulen); 28. 5. 1964 — 636 Friedberg, Sauerbornshohl 19
- Gahl, Horst**, Dr. rer. nat. (Biologie); 14. 7. 1964 — 6300 Gießen, Wartweg 44, Tel. (90) 79 14 17
- Kiefer, Albert** (Kunsterziehung); 15. 10. 1964 — 7551 Niederbühl, Murgtalstraße 26
- Euler, Arno**, Dr. phil. (Didaktik der französischen Sprache und Literatur); 26. 3. 1965 — 6500 Mainz-Bretzenheim, Am Eselsweg 77, Tel. (93) 3 49 43
- Bernat-Klein, Gundula** (Stimmbildung und Liedgesang); 3. 5. 1965 — Bornwiesenweg 12, Tel. 55 12 31
- Kleinschmidt, Gert**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur); 1. 8. 1965 — 6242 Kronberg, Bahnhofstraße 6, Tel. (06173) 43 83
- Röhr, Heinz**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre); 1. 10. 1965 — Winterbachstr. 30, Tel. 59 57 63
- Muth, Adam**, Dr. phil. nat. (Didaktik der Physik); 1. 3. 1966 — 6231 Schwalbach, Frankenstraße 9, Tel. (915) 8 22 77
- Großmann, Anton** (Didaktik der Biologie); 1. 4. 1966 — Butzbacher Straße 17, Tel. 45 12 10
- Polzer, Gertrude**, Dr. phil. (Katholische Theologie); 22. 7. 1966 — 605 Offenbach, Spießstraße 24 a, Tel. 85 28 82
- Jochum, Annemarie** (Violinmethodik und praktische Musikübung); 9. 8. 1966 — Mühlberg 40, Tel. 61 25 10
- Homann, Gerhard** (Didaktik der Mathematik); 7. 12. 1966 — 6000 Bergen-Enkheim, Parkstraße 15
- Brauner, Rudolf** (Didaktik der Physik); 1. 4. 1967 — 6238 Hofheim, Teutonenstraße 7, Tel. (06192) 56 92
- Lubeseder, Ursula**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Mathematik); 16. 2. 1968 — Arndtstraße 10, Tel. 72 43 97

Schäfer, Rudolf, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur); 23. 4. 1968 – 6200 Wiesbaden, Heinrich-Heine-Straße 15
Spemann, Hanns Wolf (Kunsterziehung); 16. 7. 1968 – 6200 Wiesbaden, Schöne Aussicht 9a, Tel. (92) 52 14 32
Spille, Gisela (Leibeserziehung); 7. 6. 1968 – 6236 Eschborn, Berliner Str. 5
Horn, Hans, Dr. phil. (Grundschuldidaktik); 26. 7. 1968 – 355 Marburg, Schützenstr. 4, Tel. (06421) 2 41 41
Walter, Horst (Didaktik der Mathematik); 21. 4. 1969 – Mittelweg 5a
Sandmann, Fritz, Dr. phil. (Sozialkunde); 1. 10. 1969 – 609 Rüsselsheim, Brückweg 7

LEKTOREN

Zier, Maria Dorothea (Englische Sprache); 1. 4. 1967 – Reuterweg 64
Pollak, Michèle (Französische Sprache); 1. 10. 1969 – Rheinstr. 5

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Speicher, Georg (Kunsterziehung); 24. 4. 1961 – 6090 Rüsselsheim, Im großen Ramsee 13
Herrmann, Karl-Albrecht (Violinpädagogik und Collegium Musicum); 2. 6. 1961; Professor – Im Burgfeld 212, Tel. 57 32 56
Wagenschein, Martin, Dr. phil. (Didaktik der exakten Naturwissenschaften); 2. 1. 1963; Hon.-Prof. der Univ. Tübingen – 6101 Trautheim, In der Röde
Kirchshofer, Rosl, Dr. phil. (Didaktik der Biologie, insbesondere das Verhalten und Pflegen der Tiere); 25. 4. 1963 – Thüringer Straße 21
Lafue, Pierette (Französische Sprachübungen); 26. 4. 1963 – Augustusstraße 10, Tel. 57 53 36
Hartung, Kurt, Prof. Dr. med. (Schulhygiene u. Biologie der Leibesübungen); 19. 8. 1963; apl. Prof. d. Med. Fak.; o. Prof. d. Päd. Hochschule Berlin – Heinrich-Hoffmann-Straße 8, Tel. 67 21 03
Schäfer, Richard (Methodik der Mathematik); 3. 12. 1963; Rektor – Große Seestraße 39
Seifert, Erich (Leibeserziehung); 9. 1. 1964; Oberstudienrat – Battenbergerweg 39, Tel. 78 51 45
Gajek, Bernhard, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur mit besonderer Berücksichtigung der Goethezeit); 15. 6. 1964 – Im Burgfeld 10
Knab, Brigitte (Violinmethodik und praktische Musikübung); 15. 10. 1964 – Böttgerstraße 9 III
Bartsch, Hans-Joachim (Kirchenmusik mit bes. Berücks. d. künstlerischen u. liturgischen Orgelspiels und Cembalo); 6. 5. 1965; Kantor und Organist – Schwindstraße 18, Tel. 70 14 93
Ruiner-Koppermann, Mechthild (Kunsterziehg.); 25. 2. 66 – Am Hohlacker 19
Posada-Ruiz, José (Orff-Schulwerk, Solfeo-Methodik und Klavierimprov.); 1. 5. 1966 – 638 Bad Homburg, Stierstädter Straße 3, Tel. 2 82 74
Fellner-Köberle, Elisabeth (Stimmbildung und Liedgesang); 24. 5. 1966 – 6100 Darmstadt, Landskronstraße 61, Tel. (95) 6 38 71
Möller, Philipp, Dr. phil. (Kath.-liturgisches Orgelspiel); 24. 5. 1966 – 6400 Fulda, Mittelstraße 31, Tel. (0661) 7 11 73
Kottmann, Alois (Violine und Ensemblespiel); 10. 6. 1966 – 6238 Hofheim, Ostpreußenstraße 28

Selch, Dietlinde (Schulmusik, Kammermusik und Orchesterspiel);
 1. 1. 1968 — Böttgerstraße 9
Klößner, Klaus, Dr. phil. (Hörspiel); 9. 2. 1968; Oberstudienrat —
 In der Römerstadt 164
Schwarz, Karl, Dr. phil. (Englisch); 14. 3. 1968 — 61 Darmstadt-Eb., Pom-
 mernstraße 25, Tel. (06151) 5 31 33
Baumgärtner, Alfred C., Dr. phil. (Jugendliteratur); 22. 8. 1968; ao. Prof. d.
 AfE Gießen — 6200 Wiesbaden, Fritz-Kalle-Straße 5a, Tel. (92) 8 83 15
Ziegler, Theodor (Boolesche Maschinen im Unterricht); 6. 9. 1968;
 Stud.-Dir. — 673 Neustadt, Haardter Straße 7
Pflug, Hans-Dieter, Dr. rer. nat., Dr.-Ing. (Didaktik der Biologie); 29. 1. 1969;
 Prof. — 6302 Lich, Untermühle
Scheidt, Paul, Dr. phil. (Prinzipien u. Material d. Montessori-Pädagogik in
 Vorschulerziehg. u. Grundschule); 30. 4. 1969 — Fellnerstr. 1
Ruß, Ingeborg (Stimmbildung); 9. 7. 1969 — 85 Nürnberg, Gustav-Weiß-
 kopf-Weg 19
Franz, Joachim (Prakt. Erdkundeunterricht m. Unterrichtsbeispielen);
 14. 10. 1969; Konrektor — Bonameser Str. 37
Balser, Frolinde, Dr. phil. (Politische Landeskunde); 15. 10. 1969 — Unter-
 lindau 20, Tel. 72 51 68
Niemz, Hans-Günther, Dr. phil. (Geomorphologische Probleme d. Rhein-
 Main-Gebietes u. seiner Randgebiete); 15. 10. 1969 — 6078 Neu-Isenburg 2,
 Meisenstr. 22

GESAMT-UNIVERSITÄT

STIFTUNGS-GASTDOZENTUR FÜR POETIK

N. N. (Fragen zeitgenössischer Dichtung)

STUDIENRAT IM HOCHSCHULDIENT

Rakousky, Georg (Deutsche Kurse für Ausländer); 1. 10. 1967; Oberstudienrat — 6110 Dieburg, Auf dem Frongrund 37, Tel. (06071) 2 39 19

MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN BEAUFTRAGT

Bundke, Werner, Dr. phil. nat. (Grundlagen der Datenverarbeitung);
26. 11. 1968; Akad. Oberrat — 607 Langen, Im Hasenwinkel 12,
Tel. (96) 76 97

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Höhn, Friedrich Wilhelm (Deutsche Sprachkurse für Ausländer);
30. 7. 1963; Oberstudienrat — 638 Bad Homburg, Brendelstr. 42,
Tel. (97) 2 05 69

Kammel, Hermine (Deutsche Sprachkurse für Ausländer — Mittelstufe);
2. 8. 1968 — Sophienstraße 108, Tel. 77 65 83

Schörning, Gero, Dr. phil. nat. (Methoden der Datenverarbeitung);
19. 5. 1969 — 6072 Dreieichenhain, Berliner Ring 43

Wenn Sie im Beruf Ihren Vorsprung nutzen wollen ...denken Sie an Bayer

Sie haben den harten Weg des langen Lernens gewählt. Bald werden Sie den Abschluß haben. Wo wollen Sie Ihr Wissen in die Praxis umsetzen?

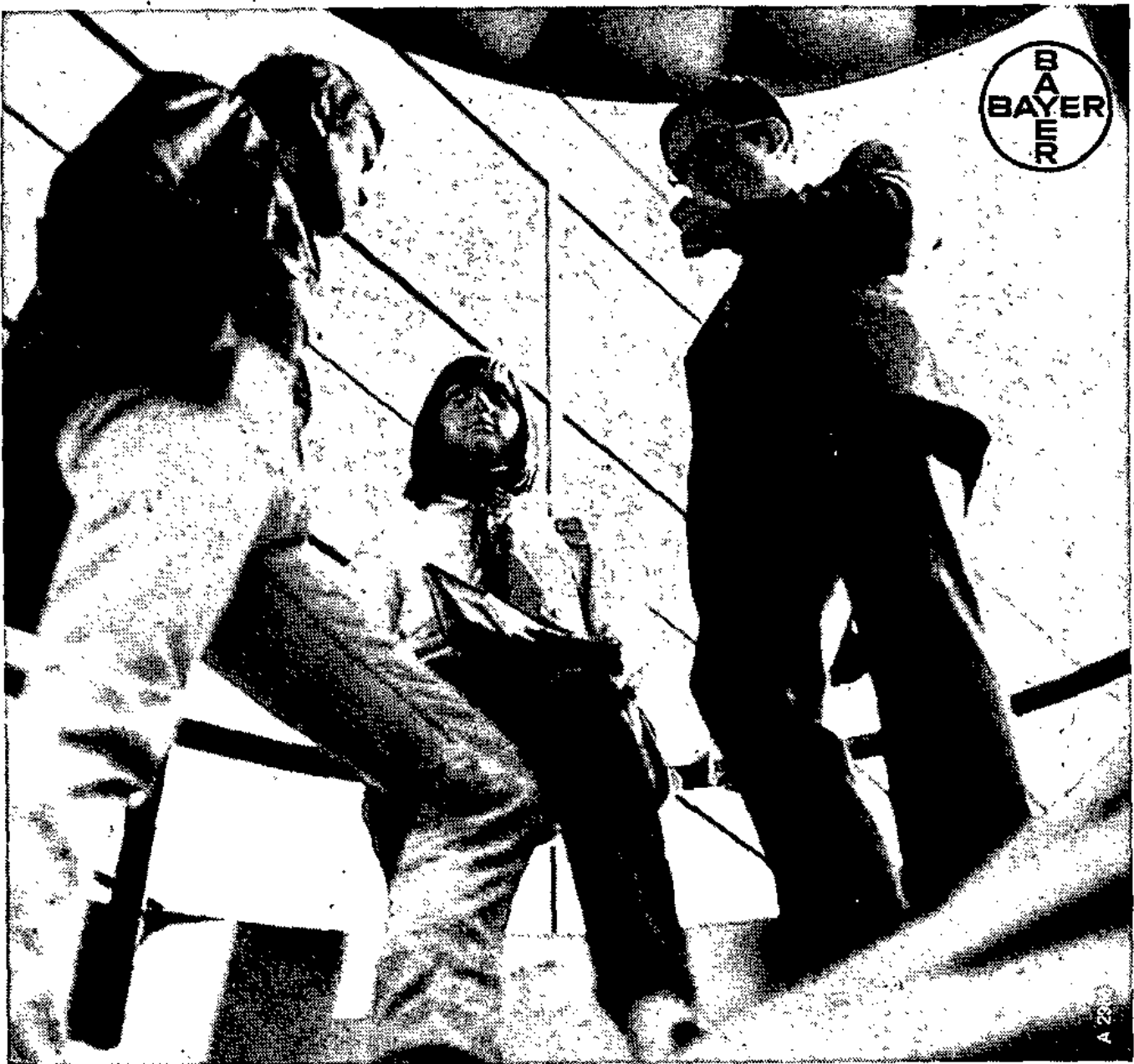
Industrie ist sehr gefragt. Aber es gibt da Unterschiede. Bayer zum Beispiel rechnet sich zu den Wachstums-Industrien. Und bei Wachstums-Industrien zählen nicht nur die Tageskurse, sondern auch die Zuwachsraten der nächsten Jahre.

Hier unser Angebot: Bayer bietet Ihnen gute

Startpositionen. In der Forschung, Anwendungstechnik, Fabrikation, Planung und im Verkauf. Als Chemiker, Physiker, Arzt, Biologe, Apotheker, Ingenieur oder Kaufmann.

Sehen Sie Ihre Chance? Ein großes Industrieunternehmen gibt Ihnen sein gesamtes Instrumentarium in die Hand – mit einer Bitte: Machen Sie etwas daraus! Wir brauchen den jungen Nachwuchs, wir brauchen die junge Intelligenz.

Kommen Sie zu Bayer.



In allen Geldfragen Bank für Gemeinwirtschaft

Aktiengesellschaft

BfG
BfG
BfG
BfG
BfG
BfG
BfG

Frankfurt/Main

6 Frankfurt

Mainzer Landstraße 16-24

Tel. (06 11) 7 12 11

Telex 04 12 715/6

Zweigstellen:⁸

Bockenheim

Leipziger Straße 61

Tel. (06 11) 7 12 17 00-01

Telex 04 12 715

U-Bahnhof Hauptwache

Ebene B-L 17

Tel. (06 11) 7 12 18 50-51

Telex 04 12 715

Kaiserstraße 10

Tel. (06 11) 28 36 51-53

Telex 04 12 716

6231 Sulzbach

Main-Taunus-Zentrum

Tel. (06 11) 31 95 07, 7 12 12 90

Telex 04 12 715/6

6078 Neu Isenburg

Frankfurter Straße 94

Tel. (06 102) 2 39 76

Telex 04 12 715

Nordweststadt

Thomas-Mann-Straße 6

Tel. (06 11) 7 12 12 70, 7 12 13 18

Telex 04 12 715

Nordwestzentrum

Nidacorso 6

Tel. (06 11) 7 12 14 90-91

Telex 04 12 715

Hanauer Landstraße 220

Tel. (06 11) 7 12 13 60-61

Telex 04 12 715

Wilhelm-Leuschner-Str. 79-85

Tel. (06 11) 7 12 14 39, 7 12 18 43

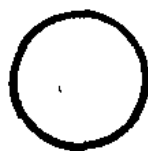
Telex 04 12 715



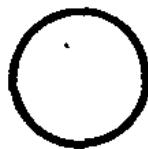
Sein Horizont
ist der Innenrand
seines Hutes.
Hoffentlich
fühlen Sie sich
nicht ebenso
wohlbehütet
im Binnenhorizont
Ihres Studienfaches.
Die Welt ist größer.
Lesen Sie die WELT.
Für Studenten
zum halben Preis.



Bitte ankreuzen, ausfüllen und einsenden
an DIE WELT, Vertriebsabteilung, 2 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1



Bitte liefern Sie mir die WELT im
Abhol-Abonnement zum Studen-
ten-Vorzugspreis von DM 3,80 im
Monat. Gleichzeitig erbitte ich In-
formation über die für mich in Frage
kommenden Abholstellen.



Bitte liefern Sie mir die WELT durch
Zeitungszusteller oder durch die
Post täglich frei Haus. Der Studen-
ten-Vorzugspreis hierfür beträgt
DM 5,- im Monat.

Bestätigung der Immatrikulation

Name _____

stud. cand. _____

Anschrift _____

Die Abonnements-Bestellung gilt

ab _____ bis auf weiteres

Übersicht gewinnen,

Wichtig für die erste Stelle nach dem Examen!

Information - Beratung - Vermittlung
durch die

Zentralstelle für Arbeitsvermittlung
6000 Frankfurt 1, Feuerbachstr. 42

Landesstellen für Arbeitsvermittlung
in Hamburg, Hannover, Düsseldorf,
Frankfurt/M, Stuttgart, Nürnberg, München
und die

Arbeitsämter im Bundesgebiet
einschl. Berlin (West)



nichts dem Zufall überlassen

Was immer Sie finanzieren wollen: Sprechen Sie zuerst einmal mit uns.

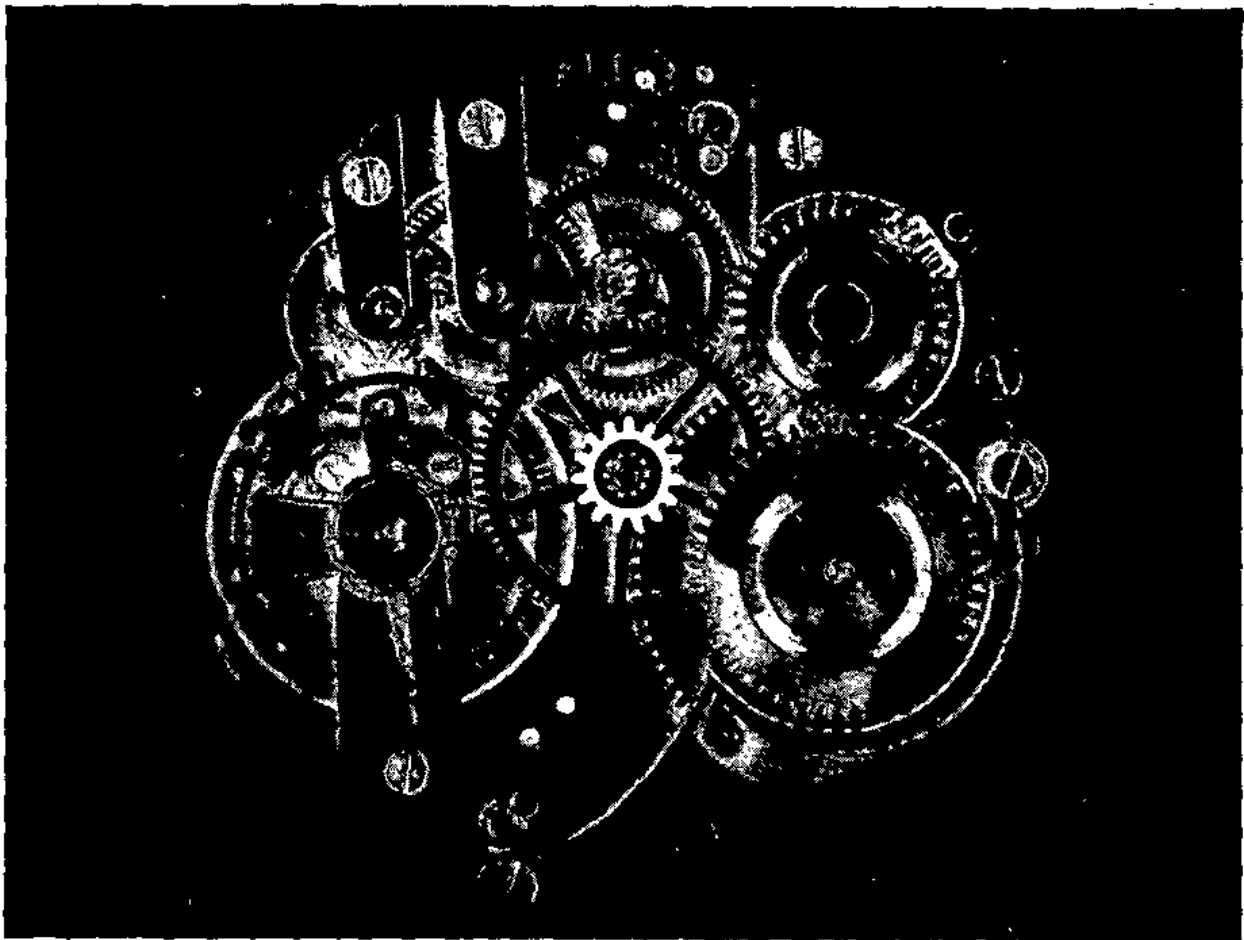
Wir lösen Ihre Probleme.
Schnell. Unbürokratisch. Und individuell.
Denn in Geld-
und Finanzierungsfragen kennen wir
uns aus. Nutzen Sie
die Größe und die Erfahrung einer
großen Bank.



HESSISCHE LANDESBANK • GIROZENTRALE •

-- Zentralinstitut der hessischen Sparkassen
6 Frankfurt/Main, Junghofstraße 18-26 und Goethestraße 19, Telefon 0611/28641
Niederlassungen in: Darmstadt, Kassel (Landeskreditkasse), Wiesbaden

EIN KLEINES RÄDCHEN



Ist in der Mechanik so wichtig wie die großen. Unscheinbar, aber unentbehrlich für das Funktionieren von Maschinen. Wir produzieren solche Rädchen. Und liefern sie.

Unsere Rädchen sind Chemikalien. Kunststoffe. Metalle. Desinfektionsmittel. Tenside. Haftmittel. Stabilisatoren. Trennmittel. Lacke. Kitten. Und viele andere. Unscheinbar. Doch nicht unwesentlich. Oft aber unentbehrlich für die Wirtschaft. Sie sind die kleinen Rädchen, die Betriebe in Gang halten. Fertigungen er-

möglichen. Arbeitsabläufe erleichtern. Manche von ihnen schützen. Gegen Stoß und Schlag. Vor Korrosion. Durch Säuren. Laugen. Salze. Öle und Lösungsmittel. Sie verhüten Schäden. Durch Regen. Sonne. Verwitterung. Und verhindern Verderb. Durch Mikroorganismen.

Auf solche Rädchen sind wir spezialisiert. Sie sind Maßarbeit. Passen. Auch in Ihr Fertigungsprogramm.

Unsere Rädchen drehen sich in EWG und EFTA. In allen Erdteilen.

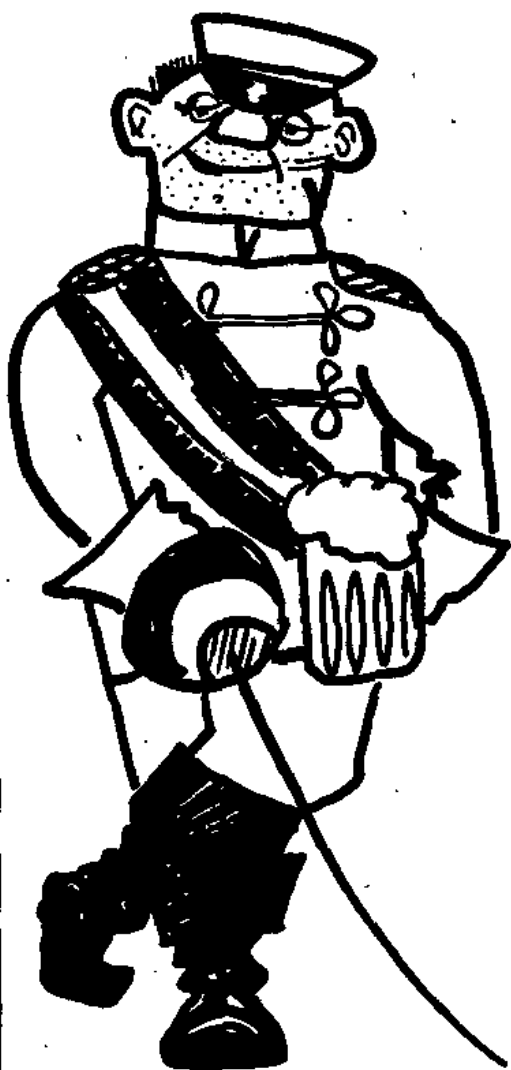
UNSCHINBAR. NICHT UNBEDEUTEND! OFT UNBEMERKT. DOCH UNENTBEHRlich!



St. 34/67

TH. GOLDSCHMIDT A.-G.
CHEMISCHE FABRIKEN

43 Essen • Postfach 17 • Telefon 20161



Wollen Sie 5 Semester verbummeln?

Dann bitte nicht bei uns.

Wir brauchen ehrgeizige junge Akademiker, die Drive und Toleranz mitbringen.

Die ein geistiger Austausch interessiert, auch über die eigene Fakultät hinaus. Die Mut zum persönlichen Engagement haben. Die freiwillig Pflichten in einer exklusiven Gemeinschaft übernehmen.

Wir sind eine studentische Verbindung.

Wir reden nicht von Reformen, wir führen sie durch. Und finden doch Zeit dabei für Sport und Geselligkeit und gehaltvolle Diskussionsabende.

Schreiben oder telefonieren Sie uns mal an:



**ALSATIA
DIE FRANKFURTER
STUDENTISCHE KORPORATION**

6 Frankfurt/Main · Dürerstr. 24 · Telefon 43 48 81 oder 61 64 08

Lebensversicherungsschutz in jeder gewünschten Form

— auch für den Fall der vorzeitigen Invalidität —

finden Sie bei der

Debeka

Lebensversicherungsverein a. G.

Die Debeka ist bekannt für

- sparsame Verwaltungsführung
- weit unter dem Durchschnitt liegende Verwaltungskosten.

Der Nutzen für die Versicherten:

Hohe Gewinnbeteiligung!

Hierüber sollten Sie sich einmal ausführlich informieren. Es lohnt sich.

Den Studenten, die die Beamtenlaufbahn einschlagen wollen, empfiehlt die

Debeka

Krankenversicherungsverein a. G.

zur Ergänzung der Leistungen der studentischen Krankenversorgung den Abschluß einer

- Krankenhaustagegeldversicherung von 6,25 DM nach Tarif Kc III (Monatsbeitrag 1,20 bzw. 2,— DM).
- Versicherung für ambulante und Krankenhausbehandlung nach dem Sondertarif Ab 9 (Monatsbeitrag 18,50 DM).

Die Debeka Krankenversicherung — die größte berufsständische Selbsthilfe-einrichtung der Beamtenschaft — betreut z. Zt. rund 1,5 Millionen Versicherungen. Sie hat von allen privaten Krankenversicherern den größten Bestand an Krankheitskostenversicherungen.

Auskunft erteilt Ihnen jederzeit gern und für Sie unverbindlich die

Debeka

Bezirksverwaltung: 6 Frankfurt 1, Schützenstraße 12

Was ist Ihnen bei einer Tageszeitung wichtiger: Aktualität, Objektivität oder Kritik ?

Keine Frage: Alle drei Kriterien sind wichtig.
Nur sie zusammen können ein Garant für „echte“
Informationen sein. Die Süddeutsche Zeitung bietet Ihnen diese
Informationsquelle. Ihr eigenes, weltweit organisiertes
Korrespondentennetz garantiert aktuelle Informationen aus
erster Hand. Die deutliche Trennung zwischen Meinung
und Meldung dokumentiert die geradezu sprichwörtliche
Objektivität der SZ. Und die kritischen Leitartikel
und Kommentare stammen immer aus erster Hand.

Denn die SZ-Publizisten zählen allesamt
zur kritischen Garde des westdeutschen Journalismus.
Die Süddeutsche Zeitung ist der beste Partner für Objektive,
Kritische und Fortschrittliche. Sie ist auch Ihr Partner:
Studenten erhalten die SZ im Abholabonnement
für DM 4,— oder im Postabonnement für DM 5,—.

Süddeutsche Zeitung

Die große deutsche Tageszeitung

Neue Bücher für das Studium

Schulfernsehen

Zur Entwicklung, Didaktik und Praxis

Von E. Bergmann, G. Behrsing. X, 196 S., Linson DM 21,— (2031)

Das Buch gibt umfassenden Einblick in Geschichte, Aufbau, Aufgaben und Gestaltung aller Formen des Schulfernsehens. Wesentlich sind der internationale Vergleich und die Information über den praktischen Einsatz und die Gestaltung des Unterrichts mit Hilfe des Schulfernsehens.

Modelle moderner Bildungspolitik

Reden und Aufsätze aus einem Jahrzehnt

Von Carl-Heinz-Evers. VI, 266 S., Linson DM 19,60 (1950)

Das Buch enthält leicht bearbeitete und gekürzte Reden und Aufsätze aus dem letzten Jahrzehnt, in denen der Berliner Schulsenator Evers seine Gedanken zu speziellen Fragen der Schul- und Hochschulreform und zur allgemeinen Bildungspolitik formuliert hat.

Politik, Wissenschaft, Erziehung

Festschrift für Ernst Schütte. VIII, 218 S., Leinen DM 25,— (1748)

Autoren: Th. W. Adorno, H. Becker, C.-H. Evers, J. Habermas, H. Hamm-Brücher, B. Hassenstein, G. Hausmann, H. von Hentig, M. Horkheimer, G. Kadelbach, W. Klafki, E. Kogon, H. Leussink, A. Mitscherlich, H. W. Nicklas, G. Preissler, H. Rodenstein, H. Rumpf, W. Schultze, E. Stein, M. Wagenschein, G.-A. Zinn.

Kritischer Deutschunterricht

Von H. Ivo. 128 S., DM 11,50 (1618)

(Diesterweg Rote Reihe)

Der Verfasser erörtert in sieben Aufsätzen, welche Möglichkeiten einer didaktischen Neuorientierung des gymnasialen Deutschunterrichts sich ergeben, wenn mit der seit einigen Jahren erhobenen Forderung nach einer Reflexion der historischen, gesellschaftlichen und politischen Voraussetzungen dieses Faches Ernst gemacht wird.

Diesterweg

grundlegend für das Studium richtungweisend für den Unterricht

**Grundlagen und Praxis
des Erstunterrichts im
Lesen und Schreiben**
Von Ludwig Reinhard

240 Seiten, zahlreiche Abbildungen, 2. Auflage,
Halbleinen DM 11,80

**Modelle des An-
schauungsunterrichts**
Von Erna Seidel
und Ute Hüffner

Unterrichtsbeispiele für das 1. und 2. Schuljahr, 396 Seiten,
3. überarbeitete und erweiterte Auflage,
Kunststoffeinband DM 22,80

**Froher Sang
zum Schulanfang**
Lieder zum Gesamt-
unterricht 1. und 2. Schuljahr
Von Wolf Zimmer

92 Seiten, 4 Seiten Beilage mit Grundmelodien,
Kunststoffeinband DM 8,80

Aloys Fischer
Leben und Werk
Herausgegeben von
Dr. Karl Kreitmair
unter Mitarbeit von
Dr. Josef Dolch.
Bearbeitet von
Dr. Hermann Röhrs

Band 1: Mit zahlreichen unveröffentlichten Selbst-
zeugnissen in Verbindung mit Freunden und Schülern
Fischers
372 Seiten mit 5 Bildtafeln, Leinen DM 9,80

Band 2: Arbeiten zur allgemeinen Erziehungswissenschaft
und Berufserziehung
400 Seiten mit 3 Bildtafeln, fotomechanischer Nachdruck
1966, Leinen DM 26,80

Band 3/4: Gesammelte Abhandlungen zur Soziologie,
Sozialpädagogik, Sozialpsychologie
616 Seiten mit 1 Bildtafel, Leinen DM 13,60

Band 5/6: Gesammelte Abhandlungen zur pädagogischen
Psychologie und Schulreform
608 Seiten mit 1 Kunstdrucktafel, Leinen DM 13,60

Band 7: Gesammelte Abhandlungen zur Berufspädagogik.
542 Seiten, 1 Kunstdrucktafel, Leinen DM 32,80

Band 8: Pädagogik und Philosophie. In Vorbereitung

Informieren Sie sich über
unser weiteres Verlags-
programm. Wir senden
Ihnen gerne unser
Gesamtverzeichnis und
Prospekte zu.



**Bayerischer
Schulbuch-Verlag
8 München 19**

Führend in **M E D I Z I N . . .**

AKADEMISCHE BUCHHANDLUNG WÖTZEL

repräsentiert dank eigenen, abgeschlossenen Medizinstudiums
Ideale Fachkundigkeit

pfl egt Medizin · Zahnmedizin · Naturwissenschaften ·
Psychologie

blet et ein erstaunlich umfassendes Lager neuester In-
und ausländischer Fachliteratur vom Repetitorium
bis zum Standardwerk und ein gepflegtes, moder-
nes und preiswertes Fachantiquariat

liegt citynahe, dabei in nächster Nähe der Universitäts-
kliniken

Selbstbedienung oder Fachberatung nach Ihrer Wahl

Durchgehend geöffnet von 8–18 Uhr,
samstags von 8–13 Uhr.

FRANKFURT/MAIN-SÜD, Paul-Ehrlich-Str. 24 / Ecke Vogelweidstr. (Eingang)
Telefon 61 26 57 und 68 24 30 · Straßenbahn-„HALTESTELLE UNIVERSITÄTSKLINIKEN“

Auch für **NATURWISSENSCHAFTLER**
PHARMAZEUTEN
PSYCHOLOGEN

ist unsere Buchhandlung in gleicher Weise eine
Fundgrube und angenehme Überraschung. Ein
Besuch lohnt sich für Sie immer.

Von der Universität aus erreichen Sie uns schnell:
Mit der Straßenbahn direkt bis vor die Tür.

... von einem MEDIZINER geführt

INSTITUTE, KLINIKEN UND SEMINARE

Die Institute und Seminare befinden sich, soweit nichts anderes angegeben,
im Universitäts-Hauptgebäude

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Rechtswissenschaftliches Seminar, Zimmer 461–467, HA 2225

Direktoren: die ordentl. Professoren der Rechtswiss. Fakultät

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. G. Schiedermaier

Assistenten: Assessoren: Gerhard Fieseler, Dr. Peter Gilles, Ingo Mitzenzwei, Christian Neupel, Dr. Fritz Nicklisch (beurl.), Dr. Peter Selmer, Helmut Sinn, Dr. Leon Steif

Institut für Römisches Recht und Rezeptionsgeschichte, Senckenberganlage 31, HA 2361

Direktoren: Prof. Dr., Drs: h. c. H. Coing, Prof. Dr. D. Simon

Assistenten: Assessoren: Dr. Wilhelm Simshäuser, Günter Weick, Dr. Karl-Heinz Ziegler

Seminar für Deutsche Rechtsgeschichte, Senckenberganlage 31

Direktoren: Prof. Dr. A. Erler, HA 22 27, Prof. Dr. B. Diestelkamp, HA 26 58

Assistenten: Assessoren Dr. Wolfgang Sellert, Dr. Hans-J. Becker

Institut für die Geschichte des Völkerrechts, Senckenberganlage 31, HA 2260

Direktor: Prof. Dr. Dr. W. Preiser

Assistent: Assessor Peter Klose

Institut für vergleichendes Privat- und Prozeßrecht, Senckenberganlage 31, HA 3112

Direktor: Prof. Dr. Frhr. Marschall von Bieberstein

Assistenten: Assessoren Erika Bokelmann, Peter J. Gotthardt

Institut für Wirtschaftsrecht, Senckenberganlage 31, HA 2320

Direktor: Prof. Dr. R. Wiethölter

Assistenten: Assessoren Dr. Wolfgang Kilian, Dieter Hart

Institut für Verkehrswissenschaft (Rechtswissenschaftliche Abteilung), Senckenberganlage 31, HA 2218

Direktor: Prof. Dr. H.-J. Abraham

Assistent: Assessor Dr. Edgar Ruhwedel

Institut für Arbeitsrecht, Senckenberganlage 31, HA 2186

Direktor: Prof. Dr. H. G. Isele bis 31. 3. 1970;

ab 1. 4. 1970 Prof. Dr. S. Simitis

Assistent: Assessor Günter Bauer

Kommunalwissenschaftliches Institut, Senckenberganlage 31, HA 2284

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. R. Bernhardt

Institut für Kriminologie, Senckenberganlage 31, HA 2436

Direktor: Prof. Dr. F. Geerds

Assistenten: Assessor Dr. Klaus Lüderssen (beurl.), Dr. Hans H. Heldmann, Helga Rödde

Angeschlossen:

Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht,

Senckenberganlage 31, Tel. 79 81, HA 3191 u. 2289

Direktoren: Die Professoren Dr. G. Jaenicke (geschäftsf.), Dr. H.-J. Mertens, Dr. H.-J. Schlochauer

Assistent: Karlheinz Zeiher

Wissenschaftliche Institute außerhalb der Universität:

Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte,

Freiherr-v.-Stein-Str. 7, Tel. 72 91 51/2, 72 97 31

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. H. Coing

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Walter Wilhelm, Dr. Gerhard Immel, Priv.-Doz. Dr. H. E. Troje, Dr. Armin Wolf, Dr. Klaus Lulg, Dr. Heinz Mohnhaupt, Dr. Peter Weimar, Dr. Norbert Horn, Assessor Ernst Holthöfer, Dr. Hansjörg Pohlmann, Dr. Norbert Reich, Assessor Dieter Grimm LL.M., Dr. Christoph Bergfeld

Forschungsstelle für juristische Dokumentation, Senckenberganlage 31

Leiter: Prof. Dr. S. Simitis

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Anatomisches Institut (Dr. Senckenbergische Anatomie),

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 798-69 01

Direktor: Prof. Dr. D. Starck

2. o. Lehrstuhl f. Anatomie: Prof. Dr. W. Schmidt

Vorsteher d. Abteilg. f. angewandte u. topographische Anatomie:

Wiss. Rat u. Prof. Dr. R. Schneider

Oberassistent: Prof. Dr. Kretschmann; Akad. Oberrat: Dr. Folkhart

Hückinghaus; Assistent: Dr. Eberhard May

Primatologische Abteilung: Assistent: Priv.-Doz. Dr. H.-J. Kuhn

Im Institut tätig: Doz. Dr. H. J. Müller

Institut für vegetative Physiologie, Ludwig-Rehn-Str. 14 (Theodor-Stern-Haus), Tel. 798-6970

Direktor: Prof. Dr. E. Heinz

Wiss. Rat u. Dr. Ch. Woenckhaus

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. K. Ring

Assistenten: Dr. Harald Foerster, Dipl.-Phys. Peter Geck, Dr. Ladislav Lacko, Dipl.-Chem. Jürgen Berghäuser

Physiologisches Institut, Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-Haus), Tel. 798-69 75

Direktor: Prof. Dr. H. Antoni

o. Lehrstuhl f. Angewandte Physiologie: Prof. Dr. W. Schroeder

o. Lehrstuhl f. Allg. u. Zellphysiologie: Prof. Dr. K. Greven

Vorsteher der Abteilg. f. biologische Kybernetik: Wiss. Rat u. Prof.

Dr. G. Vossius

Akad. Oberrat: Dr. Werner Sinn

Assistenten: Dr. Kurt Offenloch, Jürgen Werner, Dr. Hermann Homburger, Wolfgang Rathscheck, Dr. Bernhard Härich

Im Institut tätig: Doz. Dr. Schmitt-Neuroth, Doz. Dr. Schlüter, Doz. Dr. H. K. Müller, Doz. Dr. W. Röckemann

Senckenbergisches Pathologisches Institut, Ludwig-Rehn-Straße 14,

Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. W. R o t t e r

Vorsteher der Abteilung für elektronenmikroskopische Pathologie:

Wiss. Rat u. Prof. Dr. H. Lapp

Prosektor: Priv.-Doz. Dr. K. Hübner

Leiterin der Abteilung für Biochemie: Akad. Oberrätin Dr. Waltraud Reif

Oberarzt: Priv.-Doz. Dr. Dietrich Walther

Assistenten: Dr. Peter Röttger, Dr. Horst Lange, Dr. Annemarie Nolte,
Dr. Götz Günther, Dr. Hans-G. Rossenbeck

Neurologisches Institut (Edinger-Institut), Deutschordenstr. 46, Tel. 67 37 24

Direktor: Prof. Dr. W. K r ü c k e

Akad. Oberrat: Priv.-Doz. Dr. E. Thomas

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. Werner Kahle, Dr. Klaus Tischner,
Dr. Hans-H. v. Hartrott

Institut für Humangenetik und vergleichende Erbpäthologie,

Paul-Ehrlich-Straße 41-43, Tel. 7 98-60 00

Direktor: Prof. Dr. K.-H. D e g e n h a r d t

Assistenten: Dr. Jürgen Fränz, Dr. Jürgen Kleinebrecht, Priv.-Doz. Dr.
J. Svejcar, Dr. Marianne Geisler

Institut für therapeutische Biochemie, Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 798-69 25

Direktor: Prof. Dr. A. W a c k e r

Akad. Rat: Dr. Edgar Lodemann

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. L. Träger

Assistenten: Dr. Prakash Chandra, Dr. Ramachandra Reddy, Dr. Herwig
Fuchinger, Dr. Virendra Gaur, Dr. Jochen Diederich

Hygiene-Institut, Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. H. K n o t h e

Vorsteher der Virologischen Abtlg.: Wiss. Rat u. Prof. Dr. G. May

Wiss. Rat u. Prof. Dr. R. Schubert

Assistenten: Dr. Lena Fischer, Dr. Ruth Habermann, Dr. Maria
Jakschik, Dr. Helmut Kudicke, Dr. Uwe Lembke, Dr. Hilmar
Lemke, Dr. Ursula Polanetzki, Dr. Hedwig Sangl, Dr. Hilde-
gard Tröller, Dr. Bernd Wiedemann, Dr. Wolf-D. Strohm

Klinische Arbeitsgruppe für Immunohämatologie und Transfusionskunde,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 04 61

Direktor: Prof. Dr. W. S p i e l m a n n

Oberarzt: Priv.-Doz. Dr. S. Seidl

Institut für Zoonosenforschung, Deutschordenstr. 48, Tel. 67 50 01, HA 6044

Direktor: N. N.

Wissenschaftl. Mitglied: Priv.-Doz. Dr. L. Stoll

Pharmakologisches Institut, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 798-69 51

Direktor: Prof. Dr. P. H o l t z

Akad. Oberrat: Prof. Dr. D. Palm

Assistenten: Klaus Quiring, Dr. Hansjoachim Fengler,
Dr. Bernhard Schmid, Dr. Dieter Hellenbrecht,
Dr. Georg Planz, Dr. Hans-Georg Güllner

Zentrum der Inneren Medizin, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktoren: Prof. Dr. F r e y, Prof. Dr. H. M a r t i n,

Prof. Dr. K. S c h ö f f l i n g, Prof. Dr. W. S i e d e

Geschäftsf. Oberarzt: Priv.-Doz. Dr. H.-K. Breddin

Oberärzte: Priv.-Doz. Dr. Hj. Becker, Dr. W. Erb, Priv.-Doz. Dr. D. Grossmann, Priv.-Doz. Dr. M. Kaltenbach, Dr. K.-M. Koch, Dr. R. Kröhl, Priv.-Doz. Dr. J. Meier-Sydow, Dr. O. Neu, Priv.-Doz. Dr. L. Nowicki, Priv.-Doz. Dr. K. Retiene, Priv.-Doz. Dr. W. Schoeppe, Priv.-Doz. Dr. J. Schubert, Dr. U. Seiffert, Dr. K. E. Zipf.

Abteilung für Physikalisch-Diätetische Therapie:

Direktor: Prof. Dr. K. Pirlet

Röntgenabt. des Zentrums der Inneren Medizin:

Leiter: Wiss. Rat u. Prof. Dr. A. Gebauer

Chirurgische Universitäts-Klinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14,

Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. R. Geißendörfer

Vorsteher der Urologischen Abteilung: Wiss. Rat u. Prof. Dr. W. Weber

Oberärzte: Prof. Dr. H. H. Hirsch, Prof. Dr. H. Contzen, Priv.-Doz. Dr. Ph. Groß

Klin. Oberärzte: Priv.-Doz. Dr. K. E. Seiffert, Priv.-Doz. Dr. J. Eisenbach

Röntgenabteilung der Chirurgischen Universitäts-Klinik

Leiter: Prof. Dr. F. Strnad, o. Prof. f. Röntgendiagnostik

Poliklinik, Leiter: einer der Oberärzte

Urologische Abteilung, Leiter: Prof. Dr. W. Weber

Herzchirurgische Abteilung, Leiter: Prof. Dr. H. H. Hirsch

Neurochirurgische Abteilung, Leiter: Dr. Bertold Hübner

Anaesthesieabteilung, Leiter: Priv.-Doz. Dr. H. Vonderschmitt

Abt. f. Plastische u. Handchirurgie, Leiter: Priv.-Doz. Dr. K. Seiffert

Endoskopie: Dr. Albrecht Schmidt

Orthopädische Universitäts-Klinik und -Poliklinik (Friedrichsheim),

Frankfurt a. M.-Niederrad, Marienburgstraße 2, Tel. 67,90 06

Direktor: Prof. Dr. W. Heipertz

Oberarzt der Klinik: Prof. Dr. H. Schoberth

Oberarzt der Poliklinik: Priv.-Doz. Dr. E. Störig

Oberarzt: Dr. Erich Schmitt

Sportmed. Abt.: Prof. Dr. H. Schoberth, OA. Dr. E. Schmitt,

Priv.-Doz. Dr. D. Böhmer

Physikalische Therapie u. Rehabilitation: Prof. Dr. H. Schoberth

Röntgen: Oberarzt-Dr. Erich Schmitt

Labor u. Anaesthesie: Priv.-Doz. Dr. D. Böhmer

Forschungslabor f. Orthopädietechnik: Dr. Achim Engelhardt

Universitäts-Frauenklinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktoren: Prof. Dr. H. Schmidt-Matthiesen, Prof. Dr. H.-D. Taubert

Oberärzte: Prof. Dr. L. Heller, Dr. H. Becker, Priv.-Doz. Dr. E. Halberstadt

Röntgenabteilung, Leiter: Priv.-Doz. Dr. A. Castaño y Almendral

Anaesthesieabteilung, Leiterin: Dr. Renate Leonhard

Abteilung für gynäkolog. Endokrinologie, Leiter: Prof. Dr. H.-D. Taubert

Laboratorium der Klinik, Leiter: Dr. Rudolf Abraham

An der Klinik tätig: Prof. Dr. H. K. Brehm

Universitäts-Kinderklinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. O. Hövels

Vorsteher der Abteilung für metabolische Störungen:

Wiss. Rat u. Prof. Dr. G. Wilhelm

Leiter der Poliklinik: Prof. Dr. B. Leiber

Oberärzte: Dr. Hans Vettermann, Priv.-Doz. Dr. B. Kornhuber, Dr. Gert Jacobi, Priv.-Doz. Dr. F. Ball, Dr. Dieter Hofmann

Universitätsklinik und -Poliklinik für Augenkrankheiten, Ludwig-Rehn-Str. 14,
Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. W. D o d e n

Oberarzt: Dr. Norbert Stärk

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten,
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. K.-H. V o s t e e n

Vorsteher der Abteilung für Biochemie u. Zytologie des Innenohres: Wiss.
Rat u. Prof. Dr. J. Chou

Oberärzte: Prof. Dr. W. Ristow, Priv.-Doz. Dr. G. Rosemann

Leiter des akustischen Laboratoriums: Dr. Dietrich Roeser

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten,
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. Th. N a s e m a n n

An der Klinik tätig: Prof. Dr. G. Leonhardi

Psychiatrische u. Neurologische Klinik d. Universität,
Heinrich-Hoffmann-Str. 10, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. H.-J. B o c h n i k

Vorsteher der Neurologischen Abteilung:

Wiss. Rat u. Prof. Dr. P. A. Fischer

Oberärzte der Klinik: Priv.-Doz. Dr. S. Mentzos, Dr. Klaus Wanke, Dr.
Dietfried Pieschl, Dr. Eberhard Schneider, Dr. Harro Maxion,
Dr. Joachim Habel; Klin. Psychologie: Dr. Lilo Süllwold;
Biometeorologie: Dipl.-Biomet. Renate Busch; Datenverarb.,
Plang. u. Org.: Dipl.-Volksw. Hannelore Donike

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Deutschordenstr. 50, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. H. H a r b a u e r

Oberarzt: Dr. Ulrich Albrecht

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Neurochirurgie,
Schleusenweg 2-16, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. H. R u f

Oberärzte: Priv.-Doz. Dr. G. Thomalske, Dr. Hartmut Fromm,
Priv.-Doz. Dr. H. Hacker, Dr. Ernst Kaemmerer

Institut für Rechtsmedizin, Kennedyallee 104, Tel. 61 50 51

Direktor: Prof. Dr. J. G e r c h o w

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. K. Luff

Akad. Oberräte: Dr. R. Redhardt, Dr. H.-W. Raudonat

Assistenten: Dr. Günther Lins, Priv.-Doz. Dr. Dr. Günter Schewe, Dr.
Hans-F. Brettel, Dr. Michael Staak, Dr. Dietrich Mebs

Im Institut tätig: Prof. Dr. G. Adebahr

Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin, Senckenberganlage 31,
Tel. 79 81, HA 2120

Direktor: Prof. Dr. Dr. Dr. W. A r t e l t

Akad. Oberrat: Priv.-Doz. Dr. G. Preiser

Assistent: Priv.-Doz. Dr. O. Winkelmann

Universitätsklinik für Strahlentherapie und Nuklearmedizin,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. W. Lorenz

Assistenten: Dr. Brigitte Leonhardi, Dipl.-Phys. Karlheinz Manegold

Zahnärztliches Institut der Frhr. Carl von Rothschild'schen Stiftung

„Carolinum“, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. M. Kuck

a) Zahnärztlich-chirurgische Poliklinik. Leiter: Kommissarisch:
Prof. Dr. Dr. P. Hauser

b) Kieferchirurgische Abteilung. Leiter: Prof. Dr. Dr. P. Hauser

c) Abteilung für Prothetik. Leiter: Prof. Dr. M. Kuck

Oberassistent: Prof. Dr. D. Windecker

d) Abteilung für konservierende Zahnheilkunde. Leiter: komm.
Prof. Dr. Dr. F. Kreter

e) Abteilung für Kieferorthopädie. Leiter: Lehrbeauftragter Dr. W. Koller

Abteilung für Experimentelle Medizin, Postanschrift z. Z. Mertonstr. 17

Dokumentations- u. Forschungsabteilung für Klinische Nosologie u. Semiotik,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11, App. 5603

Leiter: Prof. Dr. B. Leiber

Oberarzt: Dr. Kurt Voigt

Angeschlossen:

Paul-Ehrlich-Institut, Staatliche Anstalt für experimentielle Therapie,

Georg-Speyer-Haus, Chemotherapeutisches Forschungsinstitut,

Ferdinand-Blum-Institut für experimentelle Biologie,

Paul-Ehrlich-Straße 44, 42, 42 a, Tel.-Sammelnummer: 6 02 51

Direktor: komm. Prof. Dr. Dr. Günther Heymann

Ehrenmitglieder: Prof. Dr. Franz Klose, Prof. Dr., Drs. h. c. B. Rajewsky

Wissenschaftliche Mitglieder: Dr. Paul Albers, Prof. Dr. Otto Bonin, Prof.
Dr. Friedrich Ewald, Prof. Dr. Helmut Göing, Prof. Dr.
Oswin Günther, Prof. Dr. Günther Heymann, Prof. -Dr.
Hans Hövel, Dr. Lotte Hübner, Dr. Paul Kaiser, Prof. Dr.
Helmut Mengel, Dr. Horst Rübner, Prof. Dr. Wilhelm
Schneider, Prof. Dr. Gerhard Siefert

Verwaltung: Reg.-Amtmann Kurt Zübert

Max-Planck-Institut für Biophysik, Kennedyallee 70, Tel. 6 05 31

Direktoren: Prof. Dr. Schlögl (geschäftsf.), Prof. Dr. Ullrich

Assistent: Dr. Wolfgang Pusch

Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Deutschordenstraße 46, Tel. 67 40 41

Neuropathologische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. W. Krücke

Neurochemische Arbeitsgruppe: Priv.-Doz. Dr. G. Werner

Neuroanatomische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. Hassler

Forschungsgruppe für Neuro-Primatologie: Dr. H. Stephan

Forschungsgruppe für Primatologie: Prof. Dr. H. Hofer

**Institut für Kolloidforschung (Wissensch. Anstalt, die zugleich Lehrzwecken
der Universität dient), 6380 Bad Homburg, Immanuel-Kant-Straße 10,
Tel. (97) 2 37 20**

Direktor: N. N.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Philosophisches Seminar, Zimmer 111–116, HA 2160

Direktoren: Prof. Dr. B. Liebrucks, Prof. Dr. J. Habermas
(geschäftsf.), N. N.

Akad. Oberrat: Dr. Norbert Altwicker

Assistenten: Dr. Oskar Negt, Dr. Heinz Röttges, Dr. Werner Becker, Dr.
Albrecht Wellmer, Dr. Brigitte Scheer, Dr. Dietrich Gutterer

Pädagogisches Seminar, Gräfstraße 78, HA 2210 und HA 2429

Direktoren: Prof. Dr. K. Mollenhauer, N. N.

Akad. Oberrat: Dr. K. Stuckenschmidt

Akad. Rat: Dr. Horst Scarbath

Assistenten: Dr. Heide Kallert, Dr. Klaus W. Döring, Christian Marzahn,
Dipl.-Soz. Peter Birke, Dr. Friedhelm Nyssen, Jens Franzen

Psychologisches Institut II, Kettenhofweg 128 und Myliusstraße 30

Direktoren: Prof. Dr. Süllwold, Kettenhofweg 128, HA 2518

Prof. Dr. A. Mitscherlich, Myliusstr. 30, HA 2541

Akad. Rat: Dr. Alfred Lorenzer

Assistenten: Dr. Henning Haase, Dr. Ingrid Deusinger, Dr. Enno Schwan-
enberg, Dipl.-Psych. Inge Lindner, Dipl.-Psych. Werner
Laukhuff

Historisches Seminar, Gräfstraße 76, 5. Stock, HA 3371

Direktoren: Prof. Dr. P. Kluge, Prof. Dr. W. Lammers, Prof. Dr.
W. Gembruch, Prof. Dr. F. H. Schubert,
Prof. Dr. P. Herde (geschäftsf.)

Assistenten: Dr. Hellmut Seier, Dr. Peter Wende, Dr. Joachim Ehlers,
Dr. Ulrich Muhlack, Dr. Johannes Kunisch, Dr. Volker Press,
Dr. Horst Enzensberger

Seminar für Osteuropäische Geschichte, Gräfstraße 39, HA 3172

Direktor: Prof. Dr. K. Zernack

Assistenten: Dr. Alexander Fischer, Alfred Preisner

Seminar für Alte Geschichte, Gräfstraße 76, 6. Stock, HA 3148

Direktoren: Prof. Dr. J. Bleicken, Prof. Dr. K. Kraft

Wiss. Rätin u. Prof.: Dr. M. Radnoti-Alföldi

Akad. Rätin: Dr. Helga Gesche

Assistenten: Wilfried Gawantka, Justus Cobet, Volker Bilgmann

Seminar für Vor- und Frühgeschichte, Arndtstraße 11, I., HA 2220

Direktor: Prof. Dr. H. Müller-Karpe

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. G. Smolla

Assistent: Dr. Albrecht Jockenhövel

Seminar für Hilfswissenschaften der Altertumskunde,

Gräfstraße 76, 7. Stock, HA 3178

Direktor: Prof. Dr. A. Radnoti

Assistent: Hans U. Nuber

Archäologisches Institut, Gräfstraße 76, 7. Stock, HA 2150

Direktor: Prof. Dr. G. Kleiner

Assistenten: Dr. Peter Hommel, Dr. Thomas Beran

Am Institut lehrend: Prof. Dr. K. Parlasca

Kunstgeschichtliches Institut, Gräfstraße 74, 7. Stock, HA 2224

Direktor: Prof. Dr. H. Keller
Akad. Oberrätin: Dr. Elisabeth Herget
Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. W. Prinz
Assistent: Dr. Klaus Merten

Musikwissenschaftliches Institut, Senckenberganlage 24, HA 2183

Direktor: Prof. Dr. L. Finscher
Akad. Oberrat: Peter Cahn
Assistenten: Dr. Winfried Kirsch, Dr. Klaus Hortschansky

Indogermanisches Seminar, Gräfstraße 74, 4. Stock, HA 3139

Direktor: Prof. Dr. W. Thomas
Assistenten: Claus-P. Schmidt, Peter Stumpf

Seminar für Klassische Philologie, Gräfstraße 76, 6. Stock, HA 2170

Direktoren: Prof. Dr. H. Patzer, Prof. Dr. W. Steidle,
Prof. Dr. W. Ludwig
Akad. Oberrat: Dr. W. Heilmann
Akad. Rätin: Stud.-Ass. Hadwig Hörner
Assistenten: Dr. Heinz-Werner Nörenberg, Lothar Schaaf, Ludwig Braun,
Werner Friedrich, Ada Hentschke

Romanisches Seminar, Gräfstraße 74, 3. Stock, HA 2193

Direktoren: Prof. Dr. F. W. Müller, Prof. Dr. W. Pollak,
Prof. Dr. M. Bamberck
Akad. Oberrat: Dr. P. Widlocher
Assistenten: Dr. Erich Welslau, Dr. Herwig Krenn (beurl.), Dr. Birgit
Scharlau, Dr. Horst G. Klein, Werner Helmich, Hans J. Lotz,
Andreas Stoll, Claudine Wich

Deutsches Seminar, Gräfstraße 74, 2. Stock, HA 2132

Direktoren: Prof. Dr. H. O. Burger, Prof. Dr. P. Stöcklein,
Prof. Dr. K. von See, Prof. Dr. H. Brackert,
Prof. Dr. R. Wuthenow
Akad. Räte: Dr. D. Kimpel, Dr. Horst Schlosser, Dr. Norbert Altenhofer
Assistenten: Dr. Hans-G. Richert (beurl.), Dr. Conrad Wiedemann, Dr.
Klaus Jeziorkowski, Helga Kilian, Winfried Frey, Dieter
Seitz, Dr. Ansgar Hillach, Hch. Gimmler, M. A., Leonhard
Fiedler, Ernst E. Metzner, Dietrich Naumann, Heinrich
Boehncke, M. A., Ingrid Mittenzwei

Institut für Deutsche Volkskunde, Beethovenstraße 59, HA 2209

Leiter: Wiss. Rat u. Prof. als Abt.-Vorsteher Dr. W. Brückner
Assistent: Heinz Schilling, M. A.,
Ass. Frankfurter Wörterbuch: Rainer Alsheimer, M. A.

**Institut für Deutsche Sprechkunde, Senckenberganlage 27, Zimmer 308-316,
HA 2275**

Leiter: N. N.
Techn. Assistentin: Ingeborg Geißner-von Nida

Englisches Seminar, Kettenhofweg 130, HA 2159

Direktoren: Prof. Dr. H. Viebrock, Prof. Dr. W. Erzgräber,
Prof. Dr. M. Christadler, N. N.

Akad. Oberräte: Dr. F. Meinecke, Dr. W. Hortmann (beurl.)

Akad. Rat: Dr. H. L. Meyer

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. K. Schuhmann

Assistenten: Dr. Klaus Hofmann, Klaus Peter Jochum (beurl.), Ulrich
Keller (beurl.), Dieter Freundlieb, Günter Lenz, Jochen
Schild, Ingeborg Brandies, Peter Zenzinger, Helmut Winter,
Dieter Riemenschneider

Slavisches Seminar, Gräfstraße 74, 1. Stock, HA 2180

Direktoren: Prof. Dr. A. Rammelmeyer, HA 2181
Prof. Dr. O. Horbatsch, HA 2527

Assistenten: Gerhard Giesemann, Frauke Siefkes, Otto W. Müller,
Margrit Döring, Rudolf Ritschel

Orientalisches Seminar, Gräfstraße 74, 4. Stock, HA 3131

Direktor: Prof. Dr. R. Sellheim

Akad. Oberräte: Lic. Dr. Paul Wernst, Dr. Horst Brands

Assistenten: Dr. Gerhard Endreß, Lic. Dr. Barbara Ehlers

Ostasiatisches Seminar, Gräfstraße 76, 4. Stock, HA 2176

Direktor: Prof. Dr. O. Karow

Assistent: Dr. Hans A. Dettmer

Seminar für Völkerkunde, Liebigstraße 41, Tel. 72 10 12 und 72 25 38

Direktor: Prof. Dr. E. Haberland

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. W. Lindig

Seminar für Evangelische Theologie, Zimmer 541–543, 545, HA 3179

Direktor: komm. Prof. Dr. H. P. Schmidt

**Seminar für Katholische Religionsphilosophie, Zimmer 272–274, 277, 379,
HA 3127**

Direktor: Prof. Dr. J. Deninger

Angeschlossen:

Frobenius-Institut, Liebigstraße 41, Tel. 72 10 12 und 72 25 38

Direktor: Prof. Dr. E. Haberland

China-Institut, Gräfstraße 76 (Ostasiatisches Seminar), HA 2176

Direktor: Prof. Dr. O. Karow

Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26, HA 3339

Direktoren: Prof. Dr. R. Gunzert, Prof. Dr. L. von Friedeburg

Das Institut erfüllt die Aufgaben eines Seminars:

Myliusstraße 30, HA 2539

Prof. Dr. J. Habermas

Akad. Oberrat: Dr. Egon Becker

Akad. Rat: Dr. Jürgen Ritsert

Assistenten: Dr. Gerhard Brandt (beurl.), Dipl.-Soz. Rainer Döbert, Dipl.-
Soz. Evelies Mayer, Ulrich Oevermann, Dipl.-Soz. Claus
Offe, Dipl.-Soz. Regina Schmidt, Dipl.-Soz. Claus Rols-
hausen, Dipl.-Soz. Gunter Wegeleben

Institut für wissenschaftliche Irenik, Mertonstraße 17

(Seminar für Evangelische Theologie), HA 3179

m. d. Geschäftsführung beauftragt: Dr. Axel H. Swinne

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Straße 6–10, Gräfstraße 38, HA 3405

Direktoren: Die Direktoren des Instituts für Reine Mathematik und die Direktoren des Instituts für Angewandte Mathematik

Institut für Reine Mathematik, Robert-Mayer-Str. 6–10, Gräfstr. 38, HA 3405

Direktoren: Prof. Dr. W. Franz, Sekret. 2309, Prof. Dr. R. Kiehl, Sekret. 2308, Prof. Dr. R. Moufang, Sekret. 2310, Prof. Dr. W. Schwarz (geschäftsf.) Sekret. 2647

Akad. Rätin: Dr. M. Reichert

Assistenten: Dipl.-Math. Volker Schneider, Dipl.-Math. Joachim Brüske, Dr. Michael Mrowka, Dr. Wolfgang Metzler, Dr. Ralph Stöcker, Dr. Renate Mandrella, Dipl.-Math. Dr. Günter Rödelbronn, Dr. Carl-H. Scriba, Karl-H. Indlekofer

Institut für Angewandte Mathematik, Gräfstr. 38, Robert-Mayer-Str. 6–10

Direktoren: Prof. Dr. G. Köthe, Sekret. 2511, Prof. Dr. F. Stummel, Sekret. 2422, Prof. Dr. H. Dinges (geschäftsf.), Sekret. 2524

Wiss. Rat u. Prof. Dr. R. Kulze

Assistenten: Dr. Norbert Adasch, Priv.-Doz. Dr. G. Trautmann, Dr. Jens Frehse (beurl.), Priv.-Doz. Dr. R. D. Grigorieff, Dr. Karl Hainer, Dipl.-Math. Rudolf Peter, Dr. Hermann Rost, Dipl.-Math. Gerhard Biebinger, Dipl.-Math. Hans Engmann, Dipl.-Math. Hans-J. Pfeiffer, Dipl.-Math. Renate Trösken, Dipl.-Math. Helmut Kroh

Astronomisches Institut, Senckenberganlage 23, HA 2206

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. W. Gleissberg

Institut für Theoretische Physik, Robert-Mayer-Straße 8–10

Direktoren: Prof. Dr. W. Greiner (geschäftsf.), Sekret. HA 2332, Prof. Dr. P. Fulde, Sekret. 2331

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. B. Mrowka

Akad. Rat: Dr. Ulrich E. Schroeder (beurl.)

Assistenten: Dipl.-Phys. K. Albrecht, Dipl.-Phys. P. Antony-Spies, Dipl.-Phys. H. Blask, Dipl.-Phys. B. Fricke, Dipl.-Phys. G. Gneus, Dipl.-Phys. A. Grauel, Dr. J. Keller, Dipl.-Phys. P. G. Reinhard, Dipl.-Phys. Peter Scharnweber, Dipl.-Phys. D. Zimmerling, Hartmut Holm

Physikalisches Institut, Robert-Mayer-Straße 2–4 u. 10, HA 2345 u. 2557

Direktoren: Prof. Dr. W. Martienssen, Prof. Dr. H.-J. Queisser

Wiss. Rat und Prof.: Prof. Dr. H. A. Muser

Akad. Oberrat: Dr. N. Barth

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. D. Fröhlich

Assistenten: Dr. Erich Schönherr, Dipl.-Phys. Michael Blätte, Dipl.-Phys. Werner Schairer, Dipl.-Phys. Norbert Marschall, Dipl.-Phys. Ulrich Heim, Dr. Ernst Mohler, Dipl.-Phys. Dieter Silber, Dipl.-Phys. Karlheinz Maier, Dipl.-Phys. Peter Thomas, Dr. Wilfried Staude, Dipl.-Phys. Wolfgang Dultz, Dipl.-Phys. Bernd Staginnus, Dr. Ulrich Gerhardt, Dipl.-Phys. Roland Sittig, Dipl.-Phys. Dieter Bimberg

Institut für Angewandte Physik, Robert-Mayer-Straße 2-4, HA 2385

Direktor: Prof. Dr. H. D ä n z e r
Akad. Oberrat: Dr. Jörg Kummer
Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. H. Klein
Akad. Räte: Dr. Dietrich Wolf, Dr. Alfred Schaarschmidt, Dr. Helmut Müller
Assistenten: Dr. Peter Junior, Dipl.-Phys. Helmut Brehm, Dipl.-Phys. Hartmut Dürner, Dipl.-Phys. Manfred Bartholmes
Abteilung für wissenschaftliche Photographie, HA 2387
Leiter: Wiss. Rat u. Prof. Dr. G. Haase
Akad. Oberrat: Dr. Friedrich Granzer

Institut für Kernphysik, August-Euler-Straße 6, HA 8238

Tel. 798 / 82 56 (Wache und Nachruf)
Direktoren: Prof. Dr. E. S c h o p p e r, N. N.
Wiss. Rat u. Prof. Dr. R. Bass, Ph. D.
Akad. Rat: Dr. Günter Mauck
Assistenten: Dr. Karl Ontjes Groeneveld (beurl.), Dr. Friedrich Rauch, Dr. Gunter Presser, Dr. Matthias Waldschmidt, Dr. Hermann Nann, Dipl.-Phys. Hans Wingender
Reaktorabteilung: Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. W. Schütze
Techn. Leitg.: Dr. Dietrich Roßberg
Assistenten: Dr. Klaus Stelzer, Dipl.-Phys. Ernst Dietz

Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstr. 47 u. Feldbergstr. 22, HA 2375, zugehörig: Taunus-Observatorium, Kl. Feldberg/Ts., Post Gr. Feldberg/Ts., Tel. (06174) 22 07

Direktoren: Prof. Dr. H. B e r c k h e m e r,
Prof. Dr. H.-W. G e o r g i i (geschäftsf.)
Akad. Oberrat: Dr. Heinz Wachter
Akad. Rat (Taunus-Observatorium): Dr. Günther Mattern
Assistenten: Dr. Hermann Dieterich, Dr. Heinrich Kühme, Dr. Dieter Jost, Dipl.-Geophys. Horst Neugebauer
Im Institut tätig: Prof. Dr. R. Meissner (beurl.)

Institut für Physikalische Chemie, Robert-Mayer-Straße 11, HA 2352

Direktor: Prof. Dr. H. H a r t m a n n
o. Lehrstuhl f. Physikal. Chemie: Komm. Prof. Dr. F. B e c k e r
o. Lehrstuhl f. Physikal. Chemie: Komm. Prof. Dr. H. H a r t m a n n
Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. Freise
Akad. Oberrätinnen: Dr. Wiltraut Ilse, Priv.-Doz. Dr. E. Brauer
Akad. Rat: Dr. Hans Gausmann
Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. H. Kelm, Priv.-Doz. Dr. K. Hensen,
Priv.-Doz. Dr. H. Heydtmann (beurl.), Priv.-Doz. Dr. H. Sillescu
Assistenten: Dr. Hans-Dieter Brauer, Dr. Hans-Ulrich Chun, Dr. Joachim Heidberg, Dr. Werner Schroeder, Dr. Gerhard Herzog, Dr. Alfred Steiger, Dr. Hans P. Neumann, Dipl.-Chem. Siegfried Kehl, Dipl.-Chem. Walter Geis, Dr. Karl-H. Lebert
Im Institut tätig: Prof. Dr. R. Klar, Prof. Dr. I. Halász

Institut als Zentrum für theoretische Chemie, Robert-Mayer-Str. 11, HA 2352

Direktor: Prof. Dr. H. Hartmann

Oberass.: Priv.-Doz. Dr. G. Kohlmaier; Ass.: Dr. Ernst A. Reinsch

Institut für Theoretische Physikalische Chemie am Institut für Physikalische Chemie, Gräbstraße 38, HA 2357

Direktor: Prof. Dr. A. Münster

Assistent: Dr. Karl Haubold

Institut für Physikalische Biochemie und Kolloidchemie im Institut für Physikalische Chemie, HA 2359

Direktor: Prof. Dr. J. Stauff

Akad. Oberrat: Priv.-Doz. Dr. G. Reske

Oberassistent: Prof. Dr. R. Jaenicke; Ass.: Dipl.-Chem. Hartmut Schmidt

Institut für Organische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, HA 2321

Direktor: Komm.: Prof. Dr. H. Oelschläger

Vorsteher der Abteilg. f. Präparative Organ. Chemie:

Wiss. Rat u. Prof. Dr. W. Ried

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. Dr. H.-J. Teuber

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. Rosenmund

Assistenten: Dipl.-Chem. Manfred Dietrich, Dipl.-Chem. Gustl Schmitt,
Dipl.-Chem. Wulf Merkel, Dipl.-Chem. Friedrich Bätz, Dipl.-
Chem. Paul Uhrhahn

Im Institut tätig: Prof. Dr. Fritz, Prof. Dr. Wilk

Institut für Biochemie im Institut für Organische Chemie, HA 3320

Direktor: Prof. Dr. Dr. H. Fasold

Assistent: Dr. Wolfgang Rothe

Institut für Anorganische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, HA 2327

Direktoren: Prof. Dr. P. Royen; Prof. Dr. H. Bock

Akad. Oberräte: Dr. Alfred Doiwa, Priv.-Doz. Dr. M. Trömel

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. W. Sterzel

Assistenten: Dr. H. tom Dieck, Dr. Jürgen Hauck, Dipl.-Chem. Michael
Beez, Dipl.-Chem. Helge Bergmann, Dipl.-Chem. Hans-P.
Brehm, Dipl.-Chem. Helmut Dölling, Dipl.-Chem. Walther
Enßlin, Dipl.-Chem. Horst Friedel, Dipl.-Chem. Heinrich
Lotz, Dipl.-Chem. Ingo Renk, Dipl.-Chem. Dieter Schmid,
Dipl.-Chem. Gerhard Wagner

Im Institut tätig: Prof. Dr. K.-H. König

Pharmazeutisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, HA 2341

Direktor: Prof. Dr. H. Oelschläger

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. H. Janecke

Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. C. Führer, Priv.-Doz. Dr. H. Linde

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. H. Hoffmann, Dipl.-Chem. Hans Bastian,
Apoth. Daisy Hamel, Dipl.-Chem. Uwe Matthiesen, Apoth.
Uwe Bremer, Apoth. Rainer Rothenberger, Apoth. Winfried
Hilz, Apoth. Klaus Koch, Adib El-Qeisi, Apoth. Marten
Ewert, Apoth. Hans-P. Oehr

Abteilung für Galenische Pharmazie am Pharm. Inst., Rotlintstr. 45, HA 2562

Vorstand: Prof. Dr. K. Thoma

Assistenten: Apoth. Dieter Steinbach, Apoth. Heinz Stumpf, Apoth.
Eberhard Vasters, Apoth. Manfred Arning

Pharmakognostisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, HA 3358
Direktor: Prof. Dr. G. S c h n e i d e r
Akad. Oberrat: Dr. Ernst Löbenberg
Assistenten: Apoth. Klaus Thiele, Apoth. Helmut Schröder

Institut für Lebensmittelchemie, Georg-Voigt-Straße 16, HA 2340
Direktor: Komm.: Prof. Dr. G. S c h n e i d e r
Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. H. G. Maier

Mineralogische Institute:

Institut für Kristallographie, Senckenberganlage 30, HA 2100
Direktor: Prof. Dr. H. O'D a n i e l
Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. H.-J. Kuzel
Akad. Rat: Dr. Gerhard Pieper
Assistenten: Dr. Hans Bartl, Dr. Franz Zigan, Dipl.-Min. Walter Schuckmann

Institut für Petrologie, Geochemie und Lagerstättenkunde, Senckenberganlage 28, HA 2102
Direktor: Prof. Dr. K. v o n G e h l e n
Akad. Räte: Dr. Werner Forkel, Dr. Hans Krumm
Assistenten: Dr. Eduard Woermann, Dipl.-Phys. Matthias Rosenhauer, Dipl.-Chem. Armin Lamprecht

Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberganlage 32-34, HA 2682
Direktoren: Prof. Dr. H. M u r a w s k i (geschäftsf.), Prof. Dr. K.-P. Vogel
Akad. Rat: Dr. Gerhard Becker
Assistenten: Dr. Josef Winter, Dr. Klaus P. Winter, Dr. Hans Johanning, Dipl.-Geol. Joachim Prüfert, Dr. Rolf Schroeder
Im Institut tätig: Doz. Dr. E. Martini

Geographisches Institut, Senckenberganlage 36, HA 2401
Direktoren: Prof. Dr. A. K r e n z l i n (geschäftsf.), N. N.
Akad. Oberrat: Dr. Günter Nagel
Akad. Rätin: Dr. Friderun Fuchs
Assistenten: Dr. Klaus Wolf, Dr. Karl-Heinz Pfeffer, Bodo Freund, Helmut S. Burkhardt
Abteilung für Rhein-Mainische Forschung: Dr. Klaus Wolf
Am Institut lehrend: Prof. Dr. K. Frenzel, Prof. Dr. A. Bögli

Botanisches Institut, Siesmayerstr. 70, HA 7743, nach Dienstschluß 7761, 7800
Direktor: Prof. Dr. K. E g l e
Wiss. Räte u. Prof.: Prof. Dr. G. Rosenstock, Prof. Dr. W. Lötschert
Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. H.-W. Kohlenbach, Priv.-Doz. Dr. A.-R. Kranz, Priv.-Doz. Dr. A. Wild, Priv.-Doz. Dr. G. Döhler, Priv.-Doz. Dr. H. Lange
Akad. Oberräte: Dr. H. Schaub, Dr. W. Hilgenberg
Akad. Rat: Dr. R. Ziegler
Assistenten: Dr. Heinrich Fock, Dr. Claus Hülsenberg, Dr. Günther Kahl, Hans-O. Zickler
Im Institut tätig: Prof. Dr. A. Ried

Botanischer Garten, Siesmayerstraße 72, HA 7763, Wohnung 7762

Direktor: Prof. Dr. K. Egle

Gartenbauamtman: Herbert Becela

Institut für Mikrobiologie, Siesmayerstraße 70, HA 7722

Direktor: Prof. Dr. R. W. Kaplan

Akad. Rat: Dr. Willi Pons; Assistenten: Dr. Helmut Steiger, Dr. Martin Brendel (beurl.), Dipl.-Biol. Sabine Schulz, Priv. Doz. Dr. H.-J. Rhaese

Am Institut tätig: Doz. Dr. H. D. Mennigmann

Zoologisches Institut, Siesmayerstraße 70, HA 7701

Direktoren: Prof. Dr. M. Lindauer, Prof. Dr. D. Burkhardt

Wiss. Rat u. Prof. als Abt.-Vorsteher: Prof. Dr. Dr. F. Ruttner, Leiter des Instituts für Bienenkunde, Oberursel

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. W. Hanke

Akad. Oberrat: Priv.-Doz. Dr. R. Lotz

Akad. Rätin: Dr. Ingrid de la Motte

Oberassistenten: Prof. Dr. Merkel, Priv.-Doz. Dr. Hölldobler (beurl.)

Assistenten: Dr. Volker Neese, Dr. Christian Winter, Dr. Hermann Martin, Dr. Georg Seitz, Dr. Ulrich Maschwitz, Dr. Kurt Brändle, Dr. Benno Darnhofer-Demar

Unter Mitwirkung von: Prof. Dr. P. Rietschel, Doz. Dr. R. Jander, Doz. Dr. K. Fiedler

Institut für kinematische Zellforschung, Senckenberganlage 27,

Zimmer 301-306, HA 2335

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. W. Kuhl

Assistent: Dr. Jürgen Bereiter-Hahn

Anthropologisches Institut (Franz-Weidenreich-Institut), Siesmayerstraße 70, HA 7767

Direktor: Prof. Dr. P. Kramp

Akad. Rat: Dr. Günter Lange

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. V. Lange; Assistent: Dr. Ralf Angst

Psychologisches Institut I, Zimmer 202-205, 302-305, 403-410, HA 2118

Direktor: Prof. Dr. E. Rausch

Akad. Rätin: Dr. Josefa Zoltobrocki

Assistenten: Dipl.-Psych. Paul Tholey, Dipl.-Psych. Edgar Heineken

Institut für Geschichte der Naturwissenschaften, Senckenberganlage 31, HA 2337

Direktor: Prof. Dr. W. Hartner

Oberassistentin: Prof. Dr. H. von Dechend

Assistent: Dr. Walter Saltzer

Am Institut tätig: Prof. Dr. Fuat Sezgin

Angeschlossen:

Max-Planck-Institut für Biophysik, Kennedyallee 70, Tel. 6 05 31

Direktoren: Prof. Dr. R. Schlögl (geschäftsf.), Prof. Dr. K. Ullrich

Assistent: Dr. Wolfgang Pusch

Am Institut tätig: Prof. Dr. W. Pohlitz, Prof. Dr. K. Dose, Doz. Dr. A. Redhardt

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Wirtschaftswissenschaft

Direktoren: Die ordentlichen Professoren der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Bibliotheksverwaltung: Zimmer 620, HA 3217, (Katalog) Zimmer 622 und 623, HA 2216 und 3216, Bibliotheks-Lesesaal: Zimmer 521-522, Bibliotheks-Ausleihe: Zimmer 520, Archivverwaltung: Zimmer 502, HA 3219, Archiv-Lesesaal: Zimmer 503. Geschäftsführender Direktor: Wiss. Rat u.

Prof.: Prof. Dr. R. Herzog, Zimmer 619, HA 2217

Assistentin: Dipl.-Volksw. Henrike Hilwig, Zimmer 501, HA 3218

Seminare:

Seminar für wirtschaftliche Staatswissenschaften, Zimmer 413-414, 515-518, HA 2146

Direktor: Prof. Dr. H. Sauer mann

Assistenten: Dipl.-Volksw. Michael Bräulke, Dipl.-Volksw. Manfred Reinfeldt, Dipl.-Volksw. Claus C. Berg

Seminar für Wirtschafts- und Sozialpolitik, Zimmer 175-178, HA 3509

Direktor: Prof. Dr. H. Meinhold

Assistenten: Dr. Joachim Gäbler (beurl.), Dipl.-Volksw. Ulrich Teichmann, Dr. Karl-H. Pitz, Dipl.-Volksw. Ingolf Grünewald

Seminar für Finanzwissenschaft, Zimmer 511-514 und 416, 417, HA 2116

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. F. Neumark

Assistenten: Dr. Helga Pollak, Dipl.-Volksw. Karl Kreßmann, Dipl.-Volksw. Renate Kersten

Seminar für Volkswirtschaftslehre, Zimmer 431, 437-440, HA 2297,

Seminarraum Zimmer 415

Direktor: Prof. Dr. K. Häuser

Assistenten: Dipl.-Volksw. Norbert Harting, Dipl.-Volksw. Karoly Henrich, Dipl.-Volksw. Helmut Janka

Seminar für Industriegewirtschaft, Zimmer 242-248, HA 2124

Direktoren: Prof. Dr. P. Riebel, N. N.

Assistenten: Dipl.-Kfm. Hans-H. Becker, Dipl.-Kfm. Gotthard Jüstel, Dipl.-Kfm. Uwe Burkheiser

Betriebswirtschaftl. Forschungsstelle Chem. Industrie, Zimmer 250, HA 2662

Assistent: Dipl.-Kfm. Helmut Paudtke

Seminar für Bankbetriebslehre, Zimmer 611-618, HA 2141

Direktor: Prof. Dr. W. Engels

Assistenten: Dipl.-Phys. Bernd Starkloff, Dipl.-Kfm. Bernd Goos, Dipl.-Kfm. Joachim Strömer

Seminar für Handelsbetriebslehre, Zimmer 233–239, HA 2377

Direktor: Prof. Dr. G ü m b e l

Assistenten: Dr. Hans-P. Liebmann, Dr. Lothar Müller-Hagedorn, Dipl.-Kfm. Karl-H. Buchmann, Dipl.-Kfm. Werner Divé, Dipl.-Ing. Jörg Biethahn

Seminar für Verkehrsbetriebslehre, Zimmer 179–185, HA 2262

Direktor: Prof. Dr. P. R i e b e l

Akad. Rat: Dr. Wolfgang Männel (beurl.)

Assistenten: Dipl.-Kfm. Dieter Fladung, Dipl.-Hdl. Marianne Dieter, Dipl.-Kfm. Siegfried Hummel, Dipl.-Kfm. Jörg Hartmann, Dipl.-Kfm. Wilfried Freitag

Seminar für Treuhandwesen, Zimmer 332, 333, 333a, 342–344, HA 3174

Direktor: Prof. Dr. A. M o x t e r

Assistenten: Dipl.-Kfm. Heinz Teichmann, Dipl.-Kfm. Jochen Drukarczyk, Dipl.-Kfm. Walter Hunze, Dipl.-Hdl. Horst Weber

Statistisches Seminar, Zimmer 147–150, HA 2315

Direktor: Prof. Dr. A. B l i n d

Akad. Rat: Dr. Heinz Gröhmman

Assistenten: Dipl.-Volksw. Hans H. Härtel, Dipl.-Volksw. Norbert Meyer

Seminar für Gesellschaftslehre, Bibl. u. Sem.-Raum, Senckenberganlage 27, HA 3572

Direktoren: Prof. Dr. W. R ü e g g , Sekret. HA 2272;
Prof. Dr. L u c k m a n n , Sekret. HA 2521;
Prof. Dr. W. Z a p f (geschäftsf.), Sekret. HA 2473

Akad. Rätin: Dr. Barbara Füllgraff

Assistenten: Dr. Ruth Meyer, Dr. Hans Gerhard Stück, Hansfried Kellner, Ph. D. (beurl.), Richard Grathoff, Ph. D., Dr. Ursula Kurz, Dr. Günter Dux, Dr. Walter Sprondel, Dr. Axel Gehring, Karl-U. Mayer, M. A., Peter Flora, M. A., Bernhard Niemann

Seminar für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Senckenberganlage 29–33, HA 3215

Direktor: Prof. Dr. J. J. v a n K l a v e r e n

Assistenten: Dipl.-Sozialw. Diether Döring, Volker Vinnai, M. A.

Wirtschaftspädagogisches Seminar, Zimmer 337, 471–479

Direktoren: Prof. Dr. K. A b r a h a m , Sekret. HA 2311,

Prof. Dr. H. B o k e l m a n n , Sekret. HA 2554

Assistenten: Dipl.-Hdl. Karl W. Mauer, Dr. Heinrich Seiler, Dipl.-Hdl. Reiner Drechsel, Dipl.-Hdl. Klaus D. Didszun

Seminar für Versicherungslehre, Zimmer 242–248, HA 2124

Direktor: N.N.

Assistent: Dr. Thomas Reichmann

Seminar für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik, Bockenheimer Landstr. 133, HA 2296

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. H. A c h i n g e r

Assistent: Dr. Gerhard Neises (beurl.)

Seminar für Sozialpolitik, Jügelstr. 15 u. Zimmer 334 a und b, HA 2564

Direktor: Prof. Dr. H.-J. Krupp

Assistenten: Dr. Dieter Schäfer, Dipl.-Wirtsch.-Ing. Peter Hecheltjen,
Dipl.-Volksw. Christof Helberger

Seminar für Mathematische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie,

Zimmer 537, 540, 444, HA 3519

Direktor: Prof. Dr. H. Sauer mann

Seminar für Ökonometrie, Senckenberganlage 31, HA 2674

Direktor: Prof. Dr. G. Gehrig

Assistent: Dipl.-Math. Volker Wihstutz

Seminar für Währungspolitik, Jügelstraße 13, HA 2265

Direktor: komm.-Prof. Dr. O. Veit

Assistenten: Dipl.-Volksw. Jörg Tappert, Dipl.-Volksw. Lothar Nöring

Seminar für Agrarwesen, Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44

Direktor: Prof. Dr. H. Priebe

Assistent: Dr. Winfried von Urff

Seminar für Wirtschaftsgeographie, Jügelstraße 17, HA 3548

Direktor: Prof. Dr. J. Matz netter

Assistenten: Dr. Johannes Obst, Dr. Wilhelm Lutz (beurl.), Dr. Gerald
Grüber, Dr. Karl Vorlauffer, Dr. Barbara Schmachtenberg

Seminar für betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Jügelstraße 11, HA 2486

Direktor: Prof. Dr. P. Swoboda

Assistenten: Dipl.-Kfm. Bernhard Kromschröder, Dipl.-Kfm. Matthias
Lehmann, Dipl.-Kfm. Christian Köhler

Seminar für Produktionstheorie und Produktionsplanung, Mertonstraße 17,
HA 2535

Direktor: Prof. Dr. W. Wittmann

Assistenten: Dr. Kurt Bohr, Dipl.-Volksw. Martin Müller,
Dipl.-Math. Siegm. Stöppler

Institute:

Institut für Politikwissenschaft, Kettenhofweg 135 I., HA 2667 u.

Gräfstraße 39, HA 2300

Direktoren: Prof. Dr. I. Fetscher, Gräfstraße 39;
N. N., Kettenhofweg 135

Assistenten: Dr. Otwin Massing (beurl.), Dr. Walter Euchner (beurl.),
Ingeborg Maus, Dr. Wolfgang Rudzio, Dr. Dieter Seng-
haas (beurl.), Dipl.-Volksw. Rainer Eisfeld, Dr. Helmut
Reichelt, Stephan Leibfried

Institut für Genossenschaftswesen, Zimmer 613, HA 3142

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. K. F. Hagenmüller

Assistenten: Dipl.-Kfm. Friedrich Kluge, Dipl.-Kfm. Bernd Goos

Institut für Verkehrswissenschaft (Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung),

Senckenberganlage 31, HA 2288

Direktor: Prof. Dr. E. Kantzenbach

Assistenten: Dipl.-Volksw. Carl-Heinz Mumme, Dr. Georg Küster, Dipl.-
Volksw. Beatus Fischer

Institut für sozialökonomische Strukturforschung, Zimmer 413-414, HA 2145

Direktor: Prof. Dr. H. Sauer mann

Assistent: Dipl.-Volksw. Karl-Heinz Fischer

Institut für das Kreditwesen, Jügelstraße 13, HA 2265

Direktor: Prof. Dr. O. Veit

Assistenten: Dipl.-Volksw. Gottfried Rösner, Dipl.-Kfm. Stefan Wallraven

Institut für Fremdenverkehrswissenschaft, Bockenheimer Landstraße 140, HA 3130

Direktor: Prof. Dr. H. Sauer mann

Assistent: Viktor Menschow

Angeschlossen:

Soziographisches Institut an der Johann Wolfgang Goethe-Universität,

Schaumainkai 35, Tel. 62 20 68

Direktor: Prof. Dr. L. Neundörfer

Referenten: Dr. Walter Menges, Prof. Dr. Osmund Schreuder

Assistenten: Dipl.-Volksw. Uli Herrnbrodt, Dipl.-Soz. Dieter Häring, Dipl.-Soz. Friedrich Putz

Institut für ländliche Strukturforschung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44

Direktor: Prof. Dr. H. Priebe

Assistenten: Dr. Fritz Pfähler, Dipl.-Volksw. Walter Ort

Institut für Kapitalmarktforschung, Robert-Mayer-Straße 20, HA 2669

Leiter: Prof. Dr. K. Häuser

Assistenten: Dipl.-Volksw. János Somogyi, Dipl.-Volksw. Norbert Walter

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

GRUPPE FÜR PÄDAGOGISCHE GRUNDWISSENSCHAFTEN

Erziehungswissenschaftliches Seminar, Feldbergstraße 42, HA 3536

Direktoren: Prof. Dr. Heydorn, Prof. Dr. Elzer, Prof. Dr. Simonson (geschäftsf.), Prof. Dr. Rauschenberger

Assistenten: Julius Becke, Eberhard Beck, Oskar Malsch, Dr. Ludwig Fertig, Wilma Großmann, Wolfgang Bruske, Dr. M. M. Shah

Seminar für Pädagogische Psychologie, Kettenhofweg 128, HA 2488

Direktoren: Prof. Dr. Küppers (geschäftsf.), Prof. Dr. Herrig

Assistenten: Helmut Walter, Dipl.-Psych. Dieter Schmidt, Dipl.-Psych. Heide K. Maraun, Hellmuth Metz-Göckel

Seminar für Soziologie der Erziehung, Jügelstraße 1, HA 3584

Direktoren: Prof. Dr. Kippert, Prof. Dr. Vogel

Assistenten: Klaus Sochatzy, Joh. Beck, Werner Markert, Franz Heinisch

Seminar für politische Bildung, Schumannstraße 34 b, HA 3570

Direktoren: Prof. Dr. Ellwein, Prof. Dr. Kuhn (geschäftsf.);
Prof. Dr. Shell

Assistenten: Hans-Joachim Blank, Dr. Joachim Hirsch, Dr. Klaus Wall-
raven, Dr. Axel Görlitz, Detlev Bald, Franz Gress, Claudia
v. Braunmühl

Forschungsstelle: Schwindstraße 8

GRUPPE FÜR DIDAKTIK

**Seminar für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur, Georg-Voigt-Str. 12,
HA 3565**

Direktoren: Prof. Dr. Weber, Prof. Dr. Doderer (geschäftsf.)

Assistenten: Ingeborg Hass, Gisela Reuschling, Dr. Valentin Merkelbach,
Christian Baltes

Institut für Jugendbuchforschung, Georg-Voigt-Straße 10, HA 3564

Direktor: Prof. Dr. Doderer

Assistenten: Peter Aley, Luise Siegling

Seminar für Didaktik der Geschichte und Sozialkunde

Geschichte: Zimmer 405–411, HA 3576

Direktor: Prof. Dr. Freyh

Assistenten: Hans-Joachim Volkmer, Peter Hahn, Dr. Ernst-Hermann
Grefe, Antje Voss, Joachim Huhn

Sozialkunde: Zimmer 412–418, HA 3577

Direktor: Prof. Dr. Roth

Assistenten: Anton Jelinek, Karl-Heinz Höffmann, Dietrich Zieger, Wolf-
gang Christian

Seminar für Didaktik der Grundschule, Georg-Voigt-Straße 10, HA 2593

Direktor: Prof. Schwartz

Assistenten: Hildegard Koch, Kurt Warwel

**Seminar für Evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre,
Varrentrappstraße 47, HA 3538**

Direktoren: Prof. Dr. Bartsch, Prof. Dr. Werner

Assistenten: Wolfgang Thiele, Reinhold Leistner, Bruno Wilke

**Seminar für katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre,
Georg-Voigt-Straße 8, HA 3587**

Direktoren: Prof. D. Dr. Offele; komm. Prof. Dr. Deninger

Assistenten: Herbert Zwergel, Karlheinz Burk, Manfred Greb

Seminar für Didaktik der Geographie, Georg-Voigt-Straße 8, HA 3569

Direktor: Prof. Dr. Fick

Assistenten: Rudolf Knirsch, Herbert Gottstein, Dr. Karl Heinz Rein-
hardt, Hartmut Gries (Standortforsch. d. Bildungswesens)

Seminar für Didaktik der neueren Fremdsprachen

Englisch: Kettenhofweg 139, HA 3571

Direktor: Prof. Scheffler

Assistenten: Ursula Mühlmann, Theda-Luise Tschampa, Dr. Norb. Kohl

Französisch: Georg-Voigt-Straße 4, HA 3540

Direktor: Prof. Dr. Frenzel

Assistenten: Edeltraud Braun, Werner Fendel

Seminar für Didaktik der Mathematik, Senckenberganlage 11, HA 3539

Direktor: Prof. Dr. Bauersfeld

Assistenten: Alfred Nortmann, Hendrik Radatz, Ottmar Kurzschinkel,
Knut Rickmeyer, Edith Wolf

Seminar für Didaktik der Biologie, Zimmer 104, HA 2591

Direktor: Prof. Dr. Leschik

Assistenten: Theodor Gies, Gisela Schadewaldt, Dr. Wolfgang Wiltshko,
Heinrich Weißhaar

Seminar für Didaktik der Physik, Zimmer 304, HA 3575

Direktor: Prof. Jung

Assistenten: Rudolf Mehlig, Siegfried Schellenberg, Horst Reul,
Dr. Hannelore Schwedes

Seminar für Didaktik der Chemie, Zimmer 108, HA 3586

Direktor: Prof. Dr. Fries

Assistenten: Walter Klein, Herbert Weiss

Institut für Musikerziehung, Zimmer 5/16, HA 3589

Direktor: Prof. Felgner

Assistenten: Jürgen Füssel, Dieter Menge, Herwig Mayerhofer, Gerhard
Sack, Karlhans Weber, Helmut Ludwig, Dr. Reinhold
Schmitt-Thomas

Institut für Kunsterziehung, Zimmer 207-210

Direktoren: Prof. Dr. Meyers, Prof. Dr. Weismantel,
Prof. Wirth

Assistenten: Werner Dimpl, Günther Ludig, Ludwig Keller, Brigitte
Beyer, Rosemarie Baldermann, Gerlinde Lotter, Helga
Endrejat, Elisabeth Beck

Seminar für Didaktik der Leibeserziehung, Senckenberganlage 9, HA 2592

Direktor: Komm. Dr. Alfred Geissler

Assistenten: Knut Dietrich, Gerhard Landau, Dirk Scheel, Heide Jastram

INSTITUTE DER GESAMT-UNIVERSITÄT

Institut für Leibesübungen, Frauenlobstraße 5, HA 2279

Direktor: Komm. Oberstud.-Rat Dr. Rainer Ballreich

Abt.-Leiter Ausbildg.: Oberstud.-Rat G. Schädlich

Abt.-Leiter Hochschulsport: Stud.-Rat H. Wieland

Studienassessor: Klaus Reimann

Assistenten: Assessor Winfried Joch, Dr. Klaus Willimczik, Angela
Kuhlow, Friedrich Krüger

Sportlehrer: Dipl.-Sportl. Hans Blickhan, Dipl.-Sportl. Klaus ten Brink,
Renate Dittmann, Dipl.-Sportl. István Szondy

Amerika-Institut, Kettenhofweg 130, HA 2159

Geschäftsf. Direktor: Prof. Dr. M. Christadler, stellv. Direktoren:
Prof. H. Viebrock, Prof. Dr. W. Erzgräber

Assistenten: Dr. Armin P. Frank, Walter Kühnel

Zentrales Recheninstitut, Robert-Mayer-Straße 10, HA 2608

Direktor: Prof. Dr. F. Stummel

Leitung: Dr. W. Bundke

BÜCHEREIEN UND ARCHIVE

Städtische und Universitäts-Bibliotheken

Gesamtverw.: Bibl.-Dir. Prof. Dr. K ö t t e l w e s c h, Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 7 90 71 bzw. Durchwahl 79 07 / 230, Univ.-HA 2461

1. STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK – (Alle Wissensgebiete außer Mathematik, Naturwissenschaften und Medizin), Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 7 90 71 bzw. Durchwahl 79 07/–. – Stellvertreter des Direktors BiblOR Dr. Schubert, Leiter d. Benutzungs- u. bibliothekstechn. Abt. u. d. Hess. Zentralkat. (Allgemeines, Kybernetik, Information, Dokumentationswesen, Datenverarbeitung) HA 229 – BiblR Dr. Helmstaedter, Leiter d. Erwerbsabst. (Recht, Volkskunde, Völkerkunde, Ozeanien) HA 222 – BiblAss. Wagner, Leiter d. Katalogabst. (Hochschulwesen, Pädagogik, Religionswiss., Theologie, Buch- u. Bibliothekswesen) HA 250 – Dr. Bütke (Musik-, Theaterwiss., Publizistik) HA 245 – BiblR Dr. Halbe (Anglistik, Indogermanistik, Indologie, Skandinavistik, allgem. u. vergl. Literaturwiss.) HA 236 – BiblOR Dr. Küntzel (Allg. u. vergl. Literaturwiss., Germanistik, Romanistik) HA 223 – Dr. Wenzel (Kunstwiss., Technik) HA 225 – BiblR Dr. Werner (Soziologie, Wirtsch. u. Sozialwiss., Politik, Futurologie) HA 235 – BiblAss. Dr. Wolcke (Afrika, Geographie) HA 225 – H. Wolfart (Orientalistik, Judaica (i. V.), Slavistik) HA 246 – Dr. Hübscher (Schopenhauer-Arch.) HA 249 – Dr. Rosenbohm (Frankfurtensien) HA 248 – Referendare: Dr. Caesar, Hesse, Scheil, Schwalbe.
Benutzung: 1. Auskunft, öff. Kataloge, allg. Nachschlagew., Haupt-LS im EG: Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–18 Uhr. 2. Haupt-LS im I. OG: Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–13 Uhr. 3. Sonderlesesäle (Musik u. Theater; Orient/Judaica/Afrika; Osteuropa; Frankfurt/M.), Mikro-Lesegeräte: Mo-Fr 8.30–19 Uhr; Handschriften, Mo-Fr 8.30–16.30 Uhr. 4. System. Kat. (StuUB); Lehrbuch-Slg; Ausleihe (AR Lenz): Mo Di Do 10–16.30 Uhr; Mi Fr 10–20 Uhr. 5. Telef. Auskünfte: Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–18 Uhr über 7907/2 05; 7907/2 14.
2. SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK – (Mathematik, Naturwissenschaften, Medizin), Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 79 81
Geschäftsf. Leiter: N.N. (Allg. Naturw. Med.), HA 2365 – BiblR Dr. Hodes (Mathem., Chemie, Geol., Mineral., Paläont., i. V. Naturw.) HA 2366 – Bibl. Ass. Dr. Siegling (Biol., Botan., Zool., i. V. Med.) HA 2470 – Auskunft u. Lesesaal-Ausleihe: HA 3369; Verwaltung: HA 2364; Ortsausleihe: HA 2462; 2463; 3364; Erwerbung: HA 3366; Zeitschriften: HA 3367; Hochschulschriften: HA 3365 – Benutzung: Ortsausleihe, öff. Kataloge (Öffnungszeiten wie StUB. s. o.); Auskunft, Lesesaal Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–13 Uhr.
3. HAUPTBIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄTS-KLINIKEN – (Medizin) – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 79 81, Nebenst. 50 92 – Ausleihe und Lesesaal: Mo Fr 10–17 Uhr; Di Mi Do 10–20 Uhr
4. STUDENTENBÜCHEREI – (Freihandbibliothek moderner Literatur) – Studentenhaus, Jügelstr. 1, HA 3187, Zimmer 110–112, geöffnet Mo bis Fr 13–19 Uhr.

Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts,
Palmengartenstr. 10–12, Tel. 77 60 39 (Die Präsenzbibliothek steht satzungsgemäß „ausgewiesenen Gelehrten aller Nationen“ offen. Benutzung nur nach vorheriger Anmeldung).

Erster Direktor: Prof. Dr. Werner Krämer

Zweiter Direktor: Prof. Dr. Hans Schönberger

Wiss. Oberrat: Priv.-Doz. Dr. F. Maier; Bibl. Referent: Dr. Otto Rodna

Bibliothek des Frankfurter Goethe-Museums (Freies Deutsches Hochstift),

Spezielsammlung für Deutsche Literaturgeschichte von 1730–1870; Großer Hirschgraben 23/25, Tel. 28 28 24, Ausleihe Mo–Fr 10–12 u. 14–15.30 Uhr.

Leitung: Dr. Josefine Rumpf

Bibliothek des Orient-Instituts Frankfurt a. M. (Wissenschaftl. Institut für die Kultur und Wirtschaft des modernen Orients), Savignystr. 65, Tel. 74 59 64

Vorsitzender: Prof. Dr., Drs. h. c. F. Neumark

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Sellheim

Geschäftsf. Vorstandsmitglied: Dr. H. W. Brands

Beisitzer: Prof. Dr. Haberland, Prof. Dr. R. Herzog, Prof. Dr. H. Rahn,
Prof. Dr., Dr. h. c. H. Ritter, Dr. h. c. Ph. Rühl, Dr. G. Geist.

Öffnungszeiten der Bibliothek u. Auskunftsdienst: Mo–Fr 10–12 Uhr.

Sprechstunden der Lehrkräfte: Nach den Unterrichtsstunden.

Bibliothek der Industrie- und Handelskammer, Börsenstraße 8–10, Tel. 2 19 71

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–15 Uhr. Leiter: E. Kratz

Stadtarchiv, Karmelitergasse 5 (Karmeliterkloster), Tel. 212-3372, 3373, 3374.

Leitung: Archivdirektor Dr. Dietrich Andernacht

Benutzung: Mo bis Fr 9–16 Uhr.

Bundesarchiv, Außenstelle Frankfurt a. M., Seckbacher Gasse 4,

Tel. 2 12-52 20. Leitung: Dr. Rüdiger Moldenhauer, Dienststunden:

Mo–Fr 8–13.30, 14.30–16.30 Uhr.

Adolf-von-Baeyer-Bibliothek in der GDCh, Varrentrappstraße 40–42

Tel. 79 17–3 50; Fachbibliothek für Chemie, Physik und angrenzende Gebiete. Leiterin: Dipl.-Ing. I. Pohle

Öffnungszeiten: Mo Di Do 8.30–16.30 Uhr, Mi Fr 8.30–18 Uhr

Theologische Zentralbibliothek, Römerberg 9, Tel. 2 04 51.

Leitung: Dr. Hans Posselt, Öffnungszeiten: Mo Mi Do 8–16.30 Uhr,
Di 8–19 Uhr, Fr 8–16 Uhr.

PRÜFUNGSÄMTER UND AUSSCHÜSSE

DER HESSISCHE MINISTER DER JUSTIZ

— Justizprüfungsamt —

Präsident: Staatssekretär i. R. R o s e n t h a l - P e l l d r a m
Prüfungsabteilung I für die erste juristische Staatsprüfung
Geschäftsstelle in Frankfurt a. M. 1, Gerichtsstr., Tel. (Durchwahl): 2 86 76 65

AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. S t a r c k
Geschäftsstelle: Ludwig-Rehn-Straße 14 (Eingang Med. Poliklinik, II Stock),
Tel. 61 00 11, App. 5633
Sprechzeit: Siehe Anschlag am Schwarzen Brett des Prüfungsausschusses

AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. S t r n a d
Geschäftsstelle: Ludwig-Rehn-Straße 14 (Eingang Med. Poliklinik, II. Stock),
Sprechzeit: Mo Di Do Fr 11–12 Uhr, Tel. 61 00 11, App. 5653

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. S t a r c k
Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Vorprüfung

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. S t r n a d
Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Prüfung

WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR DAS LEHRAMT AN GYMNASIEN

Vorsitzender: Oberstudiendirektor Dr. F i s c h e r - W o l l p e r t, Tel. 525164
Sprechstunde: Di 15–16 Uhr, Zimmer 63
Geschäftsstelle: Zimmer 63, HA 2270 — Sprechzeit: Mo–Fr 9–12, Mi 15–16 Uhr

AUSSCHUSS FÜR DIE MAGISTERPRÜFUNG

Vorsitzender: Der Dekan der Philosophischen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. M ü l l e r - K a r p e
Sprechstd.: Do 12–13; Geschäftsst.: Sem. f. Vor.- u. Frühgesch., Arndtstr. 11

PRÜFUNGSAMT FÜR DIPLOM-SOZIOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Philosophischen Fakultät
2. Vorsitzender: Prof. Dr. H a b e r m a s
Geschäftsstelle: Institut für Sozialforschung — Seminar, Myliusstr. 30, HA 2540

PRÜFUNGAUSSCHUSS DER NATURWISS. FAKULTÄT FÜR DIE ZWISCHENPRÜFUNG FÜR LEHRAMTSKANDIDATEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H.-J. Q u e i s s e r
Geschäftsstelle: Mathemat. Seminar, Robert-Mayer-Str. 10, Zi 820, HA 2512
Sprechstd. Di und Do 10–11 Uhr

**PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PHYSIKER
SOWIE FÜR DIPLOM-MATHEMATIKER**

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. W. F r a n z

Geschäftsstelle: Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Straße 6-8,
HA 2309, Sprechstunden: Di und Do 10.15-11 Uhr

**PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-METEOROLOGEN
UND -GEOPHYSIKER**

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. B e r c k h e m e r

Geschäftsstelle: Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstraße 47,
Tel. HA 2375

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-CHEMIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H a r t m a n n

Geschäftsstelle: Robert-Mayer-Straße 11, Tel. HA 2457

Sprechzeit: Mo Di Do Fr 15.30-16.30 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-GEOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. M u r a w s k i

Geschäftsstelle: Geologisch-Paläont. Institut, Senckenberganlage 32, HA 2106

AUSSCHUSS FÜR DIE PHARMAZEUTISCHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. H. O e l s c h l ä g e r

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. G. S c h n e i d e r

Geschäftsstelle: Pharmazeutisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, HA 2440

**AUSSCHÜSSE FÜR DIE VOR- UND
HAUPTPRÜFUNG DER LEBENSMITTELCHEMIKER**

Vorsitzender: Reg.-Chemierat Dr. G. G r o ß k e t t l e r

Stellv. Vorsitzender: N. N.

Geschäftsstelle: Institut für Lebensmittelchemie, Georg-Voigt-Straße 16,
HA 3341, Sprechzeit: Di 11-12 Uhr

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PSYCHOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. E. R a u s c h

Geschäftsstelle: Psychologisches Institut I, Zimmer 304, HA 2118

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-MINERALOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. O ' D a n i e l

Geschäftsstelle: Institut für Kristallographie, Senckenberganlage 30, HA 2100

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-BIOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. M. Lindauer

Geschäftsstelle: Zoologisches Institut, Siesmayerstraße 70, HA 7701,

Sprechstd.: Mi 11–12 Uhr, Zimmer 113

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-GEOGRAPHEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. A. Krenzlin

Geschäftsstelle: Geographisches Institut, Senckenberganlage 36, HA 2403

PRÜFUNGSAMT FÜR DIE DIPLOMPRÜFUNGEN DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Vorsitzender: Der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Geschäftsf. Vorsitzender: Prof. Dr. H. Priebe, Sprechzeit: Di 12–13

Anmeldung Zimmer 133.

Geschäftsstelle: Zimmer 133, HA 2277, Sprechzeit: Mo–Fr 9–11 Uhr

WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR DAS LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN, HAUPTSCHULEN UND REALSCHULEN

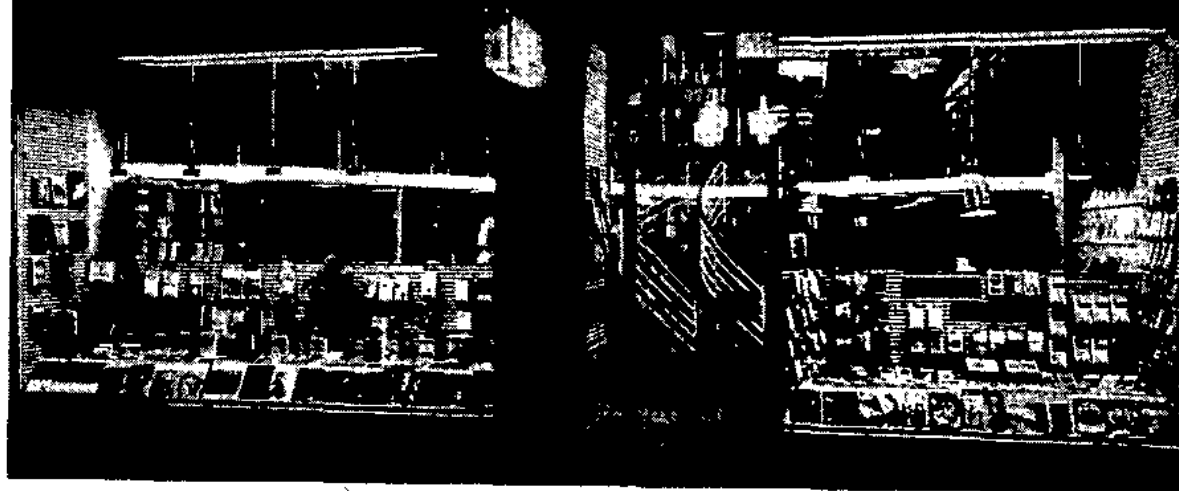
Vorsitzender: Prof. Karl Seidelmann, HA 2498

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Freyh

Geschäftsstelle: Sophienstr. 1–3, Seitengeb., Zimmer 1–4, HA 3541,

Sprechzeit: Mo–Fr 8–12 Uhr.

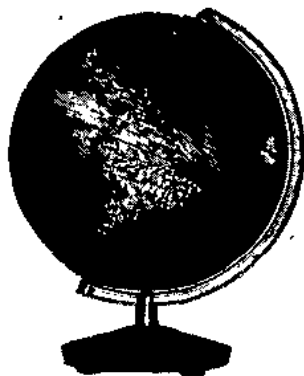
HESSENBUCHHANDLUNG



Die moderne Buchhandlung mit Taschenbuch-Selbstbedienung
Sachbücher — Schöne Literatur — Fachbücher

Hessen Buchhandlung

Frankfurt am Main
Schillerstraße 30/40
Telefon 28 21 18



Zur Allgemeinbildung

COLUMBUS DUPLEX Leuchtglobus aus Kunststoff, daher besonders preisgünstig. Informativ, klar, sehr farbschön, umschaltbar: politisch — physikalisch. 20 cm ϕ ab DM 39,50, 26 cm ϕ ab DM 52,75, 34 cm ϕ DM 85,—.

Für höchste Ansprüche

COLUMBUS DUO Leuchtglobus de Luxe handgearbeitet, mit einer Fülle von Angaben, wissenschaftlich exakt, klar, umschaltbar: politisch — physikalisch, mit Chromspiegelfuß bzw. Nußbaum- oder dunklem Edelholzfuß. 20 cm ϕ DM 88,—, 26 cm ϕ DM 118,—, 34 cm ϕ 149,—.

COLUMBUS VERLAG PAUL OESTERGAARD

BERLIN 33 UND BEUTELSBACH BEI STUTTGART · COLUMBUSH AUS



Lehrbücher Naturwissenschaften

■ Einzelprospekte
sowie unser Verzeichnis
„Lehrbücher Mathema-
tik — Physik — Chemie“
stehen auf Anforderung
gern zur Verfügung!

R. Courant: Vorlesungen über Differential- und Integralrechnung. Bd. 1: Funktionen einer Veränderlichen. 3. Aufl. 126 Abb. 461 S. 1969. Gebunden DM 33,—
Bd. 2: Funktionen mehrerer Veränderlicher. 3. Auflage. 110 Abb. 480 S. 1963. Gebunden DM 36,—

E. Hewitt, K. Stromberg: Real and Abstract Analysis. A modern treatment of the theory of functions of a real variable. 2nd printing corrected. 8 fig. 484 pp. 1969. Cloth DM 38,—

Chr. Gerthsen, H. O. Kneser: Physik. Ein Lehrbuch zum Gebrauch neben Vorlesungen. 10. Auflage. 642 Abb. 575 S. 1969. Gebunden DM 39,60

W. H. Westphal: Kleines Lehrbuch der Physik. Ohne Anwendung höherer Mathematik. 6.-8. Auflage. 285 Abb. 273 S. 1967. Gebunden DM 19,80

C. R. Noller: Lehrbuch d. organischen Chemie. 106 Abb. 1026 S. 1960. Gebunden DM 36,—

R. W. Pohl: Einführung in die Physik.
Band 1: Mechanik, Akustik u. Wärmelehre. 17. Auflage. 591 Abb. 364 S. 1969. Gebunden DM 48,—
Band 2: Elektrizitätslehre. 20. Auflage. 580 Abb. 357 S. 1967. Gebunden DM 39,—
Band 3: Optik und

Atomphysik. 12. Auflage. 556 Abb. 359 S. 1967. Gebunden DM 48,—

W. Meyer-Eppler: Grundlagen und Anwendungen der Informationstheorie. 2. Aufl., Neubearb. u. erw. von G. Heike u. K. Löhn. 205 Abb. u. 1 Tafel. 576 S. 1969. (Kommunikation u. Kybernetik in Einzeldarstellungen, Bd. 1) Gebunden DM 98,—

Kl. Schäfer: Physikalische Chemie. Ein Vorlesungskurs. 2. Auflage. 81 Abb. 444 S. 1964. Gebunden DM 36,—

A. R. Katritzky, J. M. Lagowski: Chemie der Heterocyclen. Theoretische Grundlagen, Darstellungsmethoden, Reaktionen. 195 S. 1968. Studienausgabe DM 29,—

H. Israël: Einführung in die Geophysik. 157 Abb. 234 S. 1969. Gebunden DM 48,—



Springer-Verlag
Berlin
Heidelberg
New York

Lehrbücher Medizin + Biologie



Springer-Verlag
Berlin
Heidelberg
New York

Neue Lehrbücher

W. Doerr, G. Quadbeck:
Allgemeine Pathologie.
Etwa 205 S. Erscheint
Dezember 1969. (Heidel-
berger Taschenbücher,
Band 68) DM 5,80

W. Doerr: Spezielle
patholog. Anatomie I.
Etwa 380 S. Erscheint
Dezember 1969. (Heidel-
berger Taschenbücher,
Band 69) DM 6,80
(Teil II: In Vorbereitung)

K. Idelberger: Lehrbuch
der Orthopädie. Etwa
89 Abb. Etwa 400 S.
Erscheint April 1970.
Gebunden DM 38,—

Kinderheilkunde.
Herausgegeben von
G.-A. v. Harnack.
195 Abb. 463 S. 1968.
Gebunden DM 38,—

A. Nowotny: Basic
Exercises in Immuno-
chemistry. A Laboratory
Manual. 50 fig. 205 pp.
1969. Cloth DM 38,—

Laboratory Techniques
in Membrane
Biophysics.
An Introductory Course.
Edited by H. Passow
and R. Stämpfli. 66 fig.
209 pp. 1969. DM 34,—

H. Mohr: Lehrbuch der
Pflanzenphysiologie.
397 Abb. 424 S. 1969.
Gebunden DM 48,—

■ Einzelprospekte
sowie unser Verzeichnis
„Lehrbücher Medizin —
Biologie“
stehen auf Anforderung
gern zur Verfügung!

Bewährte Lehrbücher in neuer Auflage

F. Grosse-Brockhoff:
Pathologische Physio-
logie. 2. Auflage.
376 Abb. 828 S. 1969.
Gebunden DM 96,—

H. Hamperl: Lehrbuch
der allgemeinen Patho-
logie und der patholo-
gischen Anatomie.
28. Auflage.
665 Abb. 841 S. 1968.
Gebunden DM 68,—

A. Hafferl: Lehrbuch
der topographischen
Anatomie. Neubearbei-
tet von W. Thiel. 3. Aufl.
661 zum größten Teil
farb. Abb. 987 S. 1969.
Gebunden DM 124,—

O. Grosser, R. Ortman:
Grundriß der Entwick-
lungsgeschichte des
Menschen. 7. Auflage,
neubearbeitet von R.
Ortman. Etwa 200 Abb.
Etwa 200 Seiten.
Erscheint Februar 1970.
Gebunden DM 28,—

Steurer/Vosteen/
Schlosshauer: Lehr-
buch der Hals-, Nasen-
und Ohrenkrankheiten.
16. Auflage. 292 teils
farb. Abb. 467 S. 1969.
(J. F. Bergmann Verlag,
München)
Gebunden DM 64,—

E. Bleuler: Lehrbuch
der Psychiatrie.
11. Auflage, umgearbei-
tet von M. Bleuler.
145 Abb. 686 S. 1969.
Gebunden DM 68,—

Heidelberger Taschenbücher



Springer-Verlag
Berlin
Heidelberg
New York

Medizin

H. N. Christensen:
Elektrolytstoffwechsel.
37 Abb. 161 S. 1969.
(Band 55) DM 12,80

H. Dertinger / H. Jung:
Molekulare Strahlen-
biologie. Vorlesungen
über die Wirkung ioni-
sierender Strahlen auf
elementare biologische
Objekte. 116 Abb. 268 S.
1969. (Band 57/58)
DM 16,80

W. Doerr / G. Quadbeck:
Allgemeine Pathologie.
(Band 68). Etwa 205 S.
Erscheint Dez. 1969
DM 5,80

W. Doerr: Spezielle pa-
thologische Anatomie.
Teil I: (Band 69).
Etwa 380 S.
Erscheint Dez. 1969
DM 6,80
Teil II: (Band 70).
In Vorbereitung.
Erscheint Anfang 1970

G. Fuchs: Mathematik-
für Mediziner und Biolo-
gen. 90 Abb. 224 S. 1969.
(Band 54) DM 12,80

Herzinfarkt. Grund-
lagen und Probleme.
Hrsg. v. W. Hort. 26 Abb.
162 S. 1969.
(Band 61) DM 9,80

C. Streffer:
Strahlen – Biochemie.
69 Abb. 207 S. 1969.
(Band 59/60) DM 14,80



Lehrbücher
und
Leitfäden

Mathematik Naturwissenschaften Ökonometrie

M. J. Beckmann /
H. P. Künzi: Mathematik
für Ökonomen I.
103 Abb. 242 S. 1969.
(Band 56) DM 12,80

F. Rehbock: Dar-
stellende Geometrie.
3. Auflage. 111 Abb. u. 2
Porträts. 250 S. 1969.
(Band 64) DM 12,80

K. W. Rothschild:
Wirtschaftsprognose.
Methoden u. Probleme.
34 Abb. 213 S. 1969.
(Band 62) DM 12,80

H. Schubert: Kategorien.
Teil I: Etwa 160 S.
(Band 65) DM 12,80
Erscheint Januar 1970
Teil II: Etwa 145 S.
(Band 66) DM 10,80
Erscheint Februar 1970

Selecta Mathematica II.
Hrsg. v. K. Jacobs.
11 Abb. Etwa 200 S.
(Band 67) DM 12,80
Erscheint Februar 1970

A. Stobbe: Volkswirt-
schaftliches Rech-
nungswesen. 2. Auflage.
16 Abb. 309 S. 1969.
(Band 14) DM 12,80

Z. G. Szabó:
Anorganische Chemie.
Eine grundlegende
Betrachtung. 16 Abb.,
20 Tab. 166 S. 1969.
(Band 63) DM 14,80

■ Bitte fordern Sie die
Gesamtverzeichnisse
unserer Taschenbuch-
Reihen an!

O. Bucher Cytologie, Histologie und mikroskopische Anatomie des Menschen

mit Berücksichtigung der Histophysiologie und der mikroskopischen Diagnostik

6., unveränderte Auflage, 1968, 672 Seiten, 544 Abbildungen, 50 Tabellen, Leinen DM 65,—

Mit großem didaktischem Geschick und in einem flüssigen Stil geschrieben, gibt dieses Lehrbuch in konzentrierter Form einen ausgezeichneten Überblick über den heutigen Wissensstand von Cytologie, Histologie und mikroskopischer Anatomie.

W. Hadorn Lehrbuch der Therapie

Unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter

4. Auflage. 1969 (Nachdruck der 3., vollständig neu bearbeiteten Auflage von 1968), 911 Seiten, viele Abbildungen und Tabellen, Satz zweispaltig, Kunstledereinband DM 98,—

„... können aber voller Freude berichten, daß das Therapieren jetzt viel umfassender, gezielter, systematischer und vielleicht prognostisch günstiger angegangen werden kann, seit „DER HADORN“ auf dem deutschsprachigen Markt ist; ...“

„... einfach für jeden, der die Therapie des Menschen (aber auch seiner Psyche) sich zur Aufgabe gemacht hat, gibt es nun das Buch. Auf den 138 Seiten „Sachverzeichnis“ wird es auch für die immer differenzierten Krankheiten kaum noch eine Chance geben, nicht vom Hadorn erfaßt zu sein.“

„Der Medizinstudent“, Nr. 8, November 1968

**E. Veillon Medizinisches Wörterbuch
A. Nobel Dictionnaire Médical
 Medical Dictionary**

Fünfte, von Dr. A. Nobel vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. 1969, XXII, 1330 Seiten, Rexine-Leder-Einband, etwa DM 120,—

Die 5., vollständig neu bearbeitete und stark erweiterte Auflage umfaßt je Sprache etwa 60 000 meist sachlich und sprachlich ergänzte Stichwörter ohne Wiederholungen und Rückverweisungen. Der zweispaltige Hauptteil enthält, nach dem Englischen alphabetisch geordnet und fortlaufend numeriert, synoptisch den englischen, deutschen (lateinischen bzw. griechischen) und französischen Terminus. Die Register enthalten alphabetisch geordnet die deutschen und französischen Stichwörter nebst der Nummer, unter welcher sie im Hauptteil zu finden sind.



**Verlag Hans Huber Bern
Stuttgart Wien**

Bei uns in guter Hut —

Hypotheken
Kommunaldarlehen
Pfandbriefe
Kommunalobligationen



Manche haben Geld -
manche brauchen Geld.
Wir bringen alle unter einen Hut.
Älteste private Hypothekenbank -
gegründet 1882, 6 Frankfurt/Main,
Taunusanlage 9

Verbrieft



Sicherheit

FRANKFURTER HYPOTHEKENBANK

KAMILLOSAN[®]
heilt

KAMILLOSAN (flüssig)
KAMILLOSAN-SALBE
KAMILLOSAN-SEIFE

Erhältlich in allen Apotheken



Chemiewerk HOMBURG
Zweigniederlassung der Degussa
Frankfurt am Main

Studienausgaben:

Hans-Martin Pawlowski

Das Studium der Rechtswissenschaft

Eine Einführung in das Wesen des Rechts
1969. XV, 347 Seiten. Leinen kaschiert DM 19,50

Die Einheit der Gesellschaftswissenschaften

3 | Karl R. Popper

Das Elend des Historizismus

2., unveränderte Auflage
1969. XVI, 132 Seiten. Leinen kaschiert DM 8,60

4 | Karl R. Popper

Logik der Forschung

3., vermehrte Auflage
1969. XXVI, 441 Seiten. Leinen kaschiert DM 32,—

9 | Hans Albert

Traktat über kritische Vernunft

2., unveränderte Auflage
1969. XIV, 190 Seiten. Leinen kaschiert DM 12,—



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

WISSENSCHAFTLICHE BUCHHANDLUNG



THEO HECTOR

Gräfrstraße 77 · An der Universität
Telefon 77 73 03 und 77 96 83

Sie finden bei uns Literatur folgender Fachgebiete:

Philosophie, Soziologie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte,
Politische Wissenschaft.

Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft, Germanistik,
Romanistik, Anglistik, Altphilologie.

Volkswirtschaftslehre · Betriebswirtschaftslehre · Rechtswissenschaft

Lassen Sie sich bereits als Student ein Konto bei der Deutschen Bank einrichten!

- Erstens:** Ihr Geld ist sicher aufgehoben; Sie brauchen nicht mehr zu befürchten, es durch Verlust, Diebstahl oder Feuer einzubüßen. Unsere günstige Lage ermöglicht Ihnen, sich Ihr Bargeld bequem zu beschaffen.
- Zweitens:** Sie können sämtliche Zahlungen zu Hause erledigen - ersparen sich also unnütze Wege.
- Drittens:** Sie haben jederzeit einen genauen Überblick über Ihre »Finanzen«.
- Viertens:** Durch die Zusammenarbeit mit der Deutschen Bank erhalten Sie manchen nützlichen Hinweis, wie Sie sich auch auf anderen Gebieten den Umgang mit Geld erleichtern können.

Fragen Sie
die **DEUTSCHE BANK**

Filliale Frankfurt, Roßmarkt 18, Zweigstellen in allen Stadtteilen

Menschenführung und Betriebsorganisation



FÜHRUNGSBREVIER DER WIRTSCHAFT

Von Prof. Dr. Reinhard Höhn
unter Mitarbeit von Gisela Böhme
6. Auflage · 373 Seiten · Ganzleinen · DM 24,90



DER WEG ZUR DELEGATION VON VERANTWORTUNG IM UNTERNEHMEN — EIN STUFENPLAN

Von Professor Dr. Reinhard Höhn und Gisela Böhme
2. Auflage · 190 Seiten · Ganzleinen · DM 16,80



DIE FÜHRUNG MIT STÄBEN IN DER WIRTSCHAFT

Von Prof. Dr. Reinhard Höhn
302 Seiten · Ganzleinen · DM 29,70



MENSCHENFÜHRUNG IM HANDEL

Von Prof. Dr. Reinhard Höhn
unter Mitarbeit von Gisela Böhme
3. Auflage · 198 Seiten · Ganzleinen · DM 16,80



DIE STELLVERTRETUNG IM BETRIEB

Von Prof. Dr. Reinhard Höhn
320 Seiten · Ganzleinen · DM 29,70



DIE SEKRETARIN UND DER CHEF

Von Prof. Dr. Reinhard Höhn
unter Mitarbeit von Gisela Böhme
3. Auflage · 265 Seiten · Ganzleinen · DM 22,20



STELLENBESCHREIBUNG UND FÜHRUNGSANWEISUNG

Von Prof. Dr. Reinhard Höhn
unter Mitarbeit von Gisela Böhme
3. Auflage · 362 Seiten · Ganzleinen · DM 36,75



DAS HARZBURGER MODELL IN DER PRAXIS

Hrsg. von Prof. Dr. Reinhard Höhn
82 Seiten · Ganzleinen · DM 9,60



DIE DIENSTAUF SICHT UND IHRE TECHNIK

Von Prof. Dr. Reinhard Höhn
unter Mitarbeit von Gisela Böhme
422 Seiten · Ganzleinen · DM 29,70



VERLAG FÜR WISSENSCHAFT, WIRTSCHAFT UND TECHNIK · Bad Harzburg

Sammlung Götschen

Sammlung Götschen

bietet mit weit über 350 lieferbaren Bänden eine knappe, klare, allgemeinverständliche Einführung in alle Gebiete der Wissenschaft und Technik auf der Grundlage des neuesten Forschungsstandes.

Sammlung Götschen

Philosophie, Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Religion, Musik, Kunst, Geschichte, Deutsche Sprache und Literatur, Indogermanisch, Germanisch, Englisch, Romanisch, Slavisch, Griechisch, Lateinisch, Orientalistik, Erd- und Länderkunde, Kartographie, Wirtschaft, Datenverarbeitung, Statistik, Publizistik, Mathematik, Physik, Chemie, Technologie, Biologie, Botanik, Zoologie, Land- und Forstwirtschaft, Geologie, Mineralogie, Kristallographie, Elektrotechnik, Maschinenbau, Vermessungswesen, Wasserbau, Hoch- und Tiefbau.

Jeder Band DM 3,60 · Doppelbände DM 5,80 · Dreifachbände DM 7,80

Ein Verzeichnis aller Bände erhalten Sie bei Ihrem Buchhändler



Walter de Gruyter & Co · Berlin 30

ZUM HALBEN BEZUGSPREIS

also für 4,40 DM

erhalten Studierende im Abholabonnement an von uns eingerichteten Stellen in den Hochschulorten die

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

**Entgegennahme der Bestellung
und Alleinauslieferung bei:**

Zeitungsladen der FAZ, im Studentenhaus

Akademische Buchhandlung Wötzel, Paul-Ehrlich-Straße 24, Tel. 68 24 30



Hans Jürgen Abraham	Das Seerecht. 3., erg. u. erw. Aufl. Oktav. XII, 207 Seiten. 1969. Geb. DM 26,—
Helmut Coing	Grundzüge der Rechtsphilosophie. 2. Auflage. Oktav. XV, 369 Seiten. 1969. Geb. DM 36,—
Wolfgang Fikentscher	Schuldrecht. 2. Auflage. Oktav. XX, 766 Seiten. 1969. Geb. DM 38,—
Hans Welzel	Das deutsche Strafrecht. Eine systematische Darstellung. 11., neubearb. Auflage. Oktav. XVI, 594 Seiten. 1969. Geb. DM 32,—
Georg Fohrer	Geschichte der israelitischen Religion. Oktav. XVI, 435 Seiten. 1969. Geb. DM 32,—
Helmuth Kittel	Evangelische Religionspädagogik. Oktav. Etwa 460 Seiten. 1969. Geb. etwa DM 32,—
Geo Widengren	Religionsphänomenologie. Oktav. XVI, 685 Seiten. 1969. Geb. DM 38,—
Friedrich Adolf Willers	Methoden der praktischen Analysis. 4. Auflage, bearb. von Jürgen Tippe. Groß-Oktav. Mit etwa 93 Figuren. Etwa 430 Seiten. 1970. Geb. etwa DM 28,—
Bernhard Hornfeck	Algebra. Groß-Oktav. 271 Seiten. 1969. Geb. DM 28,—
Hans-Joachim Kowalsky	Lineare Algebra. 4., verbesserte Auflage. Groß-Oktav. 342 Seiten. 1969. Geb. DM 48,—
Wolfgang Wetzel Horst Skarabis Peter Naeve	Mathematische Propädeutik für Wirtschaftswissenschaftler. Teil I: Lineare Algebra. Groß-Oktav. 99 Seiten. 1968. DM 8,— Teil II: Analysis. Groß-Oktav. Etwa 160 Seiten. 1970. Etwa DM 10,—
Wolfgang E. Spiess Friedrich Georg Rheingans	Einführung in das Programmieren in Fortran. Groß-Oktav. 195 Seiten. Mit 17 Abbildungen und 14 Tabellen. 1970. DM 14,—
Georg Bayer	Einführung in das Programmieren. Teil I: Programmieren in Algol. Groß-Oktav. 172 Seiten. 1969. DM 12,— Teil II: Programmieren in einer Assembler-Sprache. Groß-Oktav. 132 Seiten. 1969. DM 12,—
Sebastian Dworatschek	Einführung in die Datenverarbeitung. 2., verb. Auflage. Groß-Oktav. Mit 259 Bildern, 189 Übungsaufg. u. 1 Abbildungsanhang. XVI, 351 Seiten. 1969. Geb. DM 24,—



Walter de Gruyter & Co - Berlin 30

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

Die Vorlesungen beginnen am 13. April 1970 und enden am 11. Juli 1970. Zeit und Ort der einzelnen Vorlesungen werden an den Schwarzen Brettern der Fakultäten bzw. d. A.f.E. im Erdgeschoß des Hörsaalgebäudes, Gräfstr. 48–64, für die Medizinische Fakultät am Schwarzen Brett in der Univ.-Ohrenklinik mitgeteilt.

ERLÄUTERUNGEN

Vorlesungen, die nur mit besonderer Genehmigung des Hochschullehrers besucht werden können, tragen den Vermerk „nach Anmeldung“ oder „privatissime“. Für die Beteiligung an Seminarübungen bedarf es stets persönlicher Anmeldung.

Im folgenden Text bedeutet Gem.-Veranst. = Gemeinschaftsveranstaltung.

Die mit der Nr./7... beginnenden Lehrveranstaltungen werden auf Grund d. Erlasses vom 27. 8. 1969 m. Genehmig. d. Rektors von Assistenten abgehalten.

Vermerk:

Es wird empfohlen, das Studium nicht auf die Prüfungsfächer zu beschränken. Die immatrikulierten Studenten jeder Fakultät haben das Recht, Vorlesungen jeder Art zu belegen. Es sollte jedoch nur in dem Umfang geschehen, in dem die Vorlesungen regelmäßig gehört werden können.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

RECHTSGESCHICHTE, ALLGEMEINE RECHTSLEHRE UND RECHTSPHILOSOPHIE

Hinter den Vorlesungen ist in Klammern angegeben, in welchem Semester sie nach dem Studienplan der Fakultät besucht werden sollen. Soweit zwei Zahlen angegeben sind, bezieht sich die Zahl vor dem Schrägstrich auf ein im Wintersemester, die Zahl hinter dem Schrägstrich auf ein im Sommersemester begonnenes Studium.

1001/1037	Römische Rechtsgeschichte, Do 11–13 (2./1. Sem.)	Troje
1002/1006	Deutsche Rechtsgeschichte, Mo 10–11, Di Do Fr 9–10 (1./2. Sem.)	Erler
1003/1048	Deutsches Privatrecht, Mo 12–13, Di 11–12 (ab 2. Sem.)	Diestelkamp
1004/1008	Neuere Privatrechtsgeschichte, Fr 8–10 (6./5. Sem.)	Coing
1005/1006	Jüngere Forschungen zum älteren Recht, Do 10–11 (f. Hörer aller Sem.)	Erler
1006/1049	Historische Grundlagen des bürgerl. Rechts- staates, Mo 11–13 (2. Sem.)	D. Simon
1007/1048	Rechtshistorische Probleme des 20. Jhs., Fr 10–11 (ab 3. Sem.)	Diestelkamp

PRIVATRECHT

1008/1054	Einführung in das Bürgerliche Recht (Schuldrecht, Allgem. Teil des BGB), (m. Arbeitsgemeinschaften) Di 10–11, Mi 10–12, 14–15 (1. Sem.)	Mertens
1009/1015	Schuld- u. Sachenrecht (Arbeits- u. Wirtschaftsrecht I), Di Mi 10–12, Fr 11–13 (2. Sem.)	Wiethölter
1010/1058	Familienrecht, Mo 10–12, Do 10–11 (4./3. Sem.)	Simitis
1011/1008	Grundzüge des Erbrechts, Mo 8–10 (4./5. Sem.)	Coing
1012/1003	Wertpapierrecht, Fr 11–13 (6./5. Sem.)	G. Schiedermaier
1013/1040	Gesellschaftsrecht, Di Mi Do 9–10 (4./5. Sem.)	v. Marschall
1014/1059	Besprechung höchstgerichtlicher Entscheidungen aus dem Personengesellschaftsrecht, Mo 15–17 (4./5. Sem.)	Loewenheim
1015/1011	Privatversicherungsrecht, Mi Do 9–10 (ab 6. Sem.)	H.-J. Abraham
1016/1058	Arbeitsrecht: Vertiefungsvorlesung, Do 16 18 (ab 6. Sem.)	Simitis
1017/1055	Besprechung arbeitsrechtl. Entscheidungen (Schwerpunkt: Individualarbeitsrecht), Mo 10–12 (ab 6. Sem.)	Fenn
1018/1011	Internationales Verkehrsrecht, Mi Do 8–9 (ab 5. Sem.)	H.-J. Abraham
1019/1011	Luftrecht, Di 15–16 (ab 5. Sem.)	H.-J. Abraham
1020/1023	Atomenergierecht, Mo 17–18 (4./6. Sem.)	Fischerhof
1021/1057	Patent- u. Erfinderrecht (einschl. des ausländ. u. internat. Rechts), Di 9–11 (ab 6. Sem.)	Windisch
1022/1038	Bürgerl. Recht u. Handelsrecht f. Stud. d. Wirtsch.- u. Sozialwiss. I, Mo 18–19.15, Mi 18–19.30	Blehschmid

STRAFRECHT

1023/1010	Strafrecht, Allgem. Teil (m. Arbeitsgemeinschaften); Mo Di 11–13 (1. Sem.)	W. Preiser
1024/1050	Strafrecht, Besond. Teil (m. Arbeitsgemeinschaften), Di Mi 14–16 (2./1. Sem.)	Kohlmann
1025/1016	Strafrecht u. Wirtschaft (auch f. Wirtschaftswiss.), Do 10–12 (ab 4. Sem.)	Geerds
1026/1016	Kriminalpädagogik, Do 14–16 (ab 4. Sem.)	Geerds

VERFAHRENSRECHT

1027/1018	Das Verbrechen in d. Gesellschaft, Mo 11–13	C. Staff
1028/1003	Freiwillige Gerichtsbarkeit, Mi 11–13 (ab 6. Sem.)	G. Schiedermaier
1029/1003	Zwangsvollstreckung, Di 10–12 (6./5. Sem.)	G. Schiedermaier
1030/1056	Verfassungsgerichtsbarkeit, Di 15–17 (4. Sem.)	I. Staff

ÖFFENTLICHES RECHT

1031/1046	Staatsrecht I (auch f. Stud. d. Wirtsch. u. Sozialwiss.), Mi 9–10, 12–13, Do 10–11 (2./3. Sem.)	Denninger
1032/1017	Verwaltungsrecht, Allgem. Teil, Do Fr 11–13 (4./3. Sem.)	Bernhardt
1033/1009	Verwaltungsrecht, Besond. Teil, Mi 11–13 (5./4. Sem.)	Schlochauer
1034/1012	Wirtschaftsverwaltungsrecht (einschl. Gewerberecht u. Europäisches Gemeinschaftsrecht), Di 12–13, 14–15, Do 12–13 (5./6. Sem.)	G. Jaenicke
1035/1012	Steuerrecht, Di Do 11–12 (ab 6. Sem.)	G. Jaenicke
1036/1044	Grundzüge des Sozialversicherungsrechts, Do 10–12 (ab 5. Sem.)	Wannagat
1037/1056	Besprechung höchstrichterlicher Entscheidungen aus dem Öffentl. Recht, Mo 16–18 (2./3. Sem.)	I. Staff

VÖLKERRECHT UND AUSLÄNDISCHES RECHT

1038/1009	Völkerrecht, Mi 10–11, Do 10–12 (6./7. Sem.)	Schlochauer
1039/1021	Treuhand im deutschen u. englischen Recht, Mo 1. 6. – Fr 5. 6., 15–16, Mi 3. 6., 16–17	Cohn
1040/1033	Das Recht der chinesischen Volksrepublik (ausgewählte Fragen), Do 16–18 s. ferner Nr. 1068/1039	Kroker

ÜBUNGEN

Bei den mit * bezeichneten Übungen wird die erste Hausarbeit bereits in den Semesterferien geschrieben. Einzelheiten werden durch Anschläge am Rechtswissenschaftlichen Seminar bekanntgegeben.

1041/1049	Digestenexegese, Do 14–16 (ab 5. Sem.)	D. Simon
1042/1015	Übungen zur juristischen Arbeitsmethode, Fr 15–17 (2. Sem.)	Wiethölter
1043/	Übungen im Bürgerl. Recht f. Anfänger, mit schriftl. Arbeiten, Do 15–17 (3. Sem.)	N. N.
1044	*Übungen im Bürgerl. Recht f. Fortgeschrittene, m. schriftl. Arbeiten (in Gruppen), Fr 15–18 (ab 5. Sem.) Fenn, Kornblum u. Lüderitz in Verbindung mit:	Gem.-Veranst.
1045/	*Übungen im Zivilprozeßrecht, m. schriftl. Arbeiten (in Gruppen), Fr 15–18 (ab 5. Sem.) Fenn, Kornblum u. Lüderitz	Gem.-Veranst.
1046/1053	Übungen im Strafrecht f. Anfänger, mit schriftl. Arbeiten, Mi 17–19 (2. Sem.)	A. Böhm
1047/1050	*Übungen im Strafrecht f. Fortgeschrittene, mit schriftl. Arbeiten, Di 17–19 (4. Sem.)	Kohlmann

1048/1017	Übungen im Öffentl. Recht f. Anfänger, mit schriftl. Arbeiten, Do 16–18 (4. Sem.)	Bernhardt
1049/1046	Übungen im Öffentl. Recht f. Fortgeschrit- tene, m. schriftl. Arbeiten, Mo 16–18 (6. Sem.)	Denninger

SEMINARE

1050/1008	Rechtshistorisches Seminar, Mo 15–17	Coing
1051/1006	Rechtsgeschichtl. Seminar: Frankfurter Handschriften zur Rechts- geschichte, Do 18–20	Erler
1052/1048	Rechtshistor. Sem.: Die höchste Gerichtsbar- keit im Deutschen Reich, Di 18–20	Diestelkamp
1053/1048	Rechtshistorisches Seminar: Probleme der modernen Rechtsgeschichte, Mo 17–19	Diestelkamp
1054/1049	Romanistisches Seminar, Di 19–21	D. Simon
1055/	Seminar: Röm. Ackergesetzgebung d. späten Republik, Do 17–19. D. Simon u. Bleicken	Gem.-Veranst.
1056/1010	Seminar über Fragen der Völkerrechts- geschichte, Mo 16–19	W. Preiser
1057/1007	Rechtssoziologisches Seminar (Kolloquium, unter Heranziehung neuer deutscher u. amerikan. Fälle), Mi 16–18	Kronstein
1058/1043	Zivilrechtliches Seminar, Do 18–20	Kornblum
1059/	Seminar über Ehescheidung, Do 18–20. Lüderitz u. Simitis	Gem.-Veranst.
1060/1011	Seminar über verkehrsrechtliche Urkunden, Di 16–18, 14tgl.	H.-J. Abraham
1061/1054	Seminar über das Recht der Kapitalgesell- schaften, Mo 20–22	Mertens
1062/1002	Strafrechtliches Seminar, 8tgl. n. Verabr.	Claß
1063/1016	Seminar für Strafprozeßrecht u. Krimina- listik, Mi 16–18, 14tgl.	Geerds
1064/1046	Staatsrechtliches Seminar, Do 18–20	Denninger
1065/1012	Seminar über Wirtschaftsverwaltungsrecht, Di 17–19	G. Jaenicke
1066/1009	Völkerrechtliches Seminar, Di 14–16	Schlochauer
1067/1010	Völkerrechtliches Seminar, Di 17–19	W. Preiser
1068/1039	Seminar zur Einführung in das internationale Privatrecht (statt Vorlesung), Mi 18–20	Lüderitz
1069/1040	Rechtsvergleichendes Seminar, Do 20–22	v. Marschall
1070/1007	Seminar über Internationales Wirtschafts- recht, Mo 16–18	Kronstein

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE VORLESUNGEN FÜR JURISTEN

1071/5084	Buchhaltg. u. Bilanz f. Juristen, Do 15–17 o. n. Verabr. s. ferner Vorl.-Nr. 5001, 5003, 5004, 5009, 5052, 5053, 5067	Reichmann
-----------	--	-----------

SOZIOLOGISCHE VORLESUNGEN FÜR JURISTEN

siehe Nr. 3033, 5085, 5089

VORLESUNGEN ÜBER RECHTSMEDIZIN U. GERICHTL. PSYCHIATRIE

siehe Nr. 2206 u. 2209

REPETITORIEN UND KURSE

1072/1001	Wiederholungskurs: Hypothekenrecht, Do 14–15	Hein
1073/	Repetitorium mit schriftl. Arbeiten im Schuldrecht: Schadensrecht u. Recht der Kreditsicherung, Di 16–18. Deubner u. Mertens	Gem.-Veranst.
1074/1030	Klausurkurs im Zivilrecht, Mi 18–20 (ab 5. Sem.)	R. Schwab
1075/1028	Repetitorium m. schriftl. Arbeiten: Baurecht u. allgemeine Lehren des Verwaltungs- rechts, Mo 17–19	Fotheringham
1076/1037	Lateinkurs für Juristen, Di 16–18 (f. Hörer aller Sem.)	Troje

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

In Anlehnung an die Bestallungsordnung für Mediziner ist in dem nachstehenden Vorlesungsverzeichnis allen Pflichtvorlesungen für Mediziner ein* und die Angabe der Studiensemester beigelegt, in denen sie erledigt werden sollen.

Klinische Vorlesungen dürfen nur von Studenten mit vollständig abgeschlossener ärztlicher Vorprüfung belegt werden.

Durch die vorgesehene Studienreform und die Eingliederung der Krankenhäuser Nordwest und Frankfurt a. M.-Höchst in den klinischen Unterricht kann es zu Veränderungen kommen, die rechtzeitig durch Anschlag bekanntgegeben werden.

Lateinische und griechische Sprachkurse siehe Philosophische Fakultät.

Bei Übungen usw., die mit einem + gekennzeichnet sind, ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Die Bedingungen sind am Schwarzen Brett bzw. im Sekretariat der betreffenden Institute zu erfahren.

ANATOMIE

2001/2010	*Anatomie II (Eingeweide), Mo–Fr 8–8.45 (1.–3. Sem.)	Starck
2002/2010	*Entwicklungsgeschichte I (Allgem. Entwicklungsgeschichte u. Entwicklungsphysiologie), Mo 11–12.05, Di 11–12.10 (3.–5. Sem.)	Starck

2003/2010	Morphologie d. Kopfes, Fr 14.15–15.45 (2.–5. Sem)	Starck
2004/2010	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr.	Starck
2005/	+*Mikroskopisch-anatom. Kurs: Kurs A: Mo 14–16, Mi 11–12.45 (3.–5. Sem.); Kurs B: Di 14–16, Mi 14–15.45 (3.–5. Sem.); Starck, W. Schmidt, R. Schnei- der, Kretschmann, H. J. Müller u. Kuhn	Gem.-Veranst.
2006/	Anatom. Demonstrationen (nur f. Hörer der Vorlesg. 2001, 2002, 2003, 2008), 3stdg. n. Verabr.; Starck, W. Schmidt, R. Schneider, H. J. Müller, Kretschmann u. Kuhn	Gem.-Veranst.
2007/	Kolloquium d. Anatomie (f. Sportstud. n. best. Vorprüfg.), Do 10–11; Starck u. H. J. Müller	Gem.-Veranst.
2008/2203	*Histologie, Mo Mi Do Fr 8.55–9.40 (1.–3. Sem.)	W. Schmidt
2009/	+Embryologischer Kurs, Fr 16–17.30 (ab 4. Sem.); R. Schneider u. H. J. Müller	Gem.-Veranst.
2010/2089	+Einführung in d. histolog. Technik (m. prakt. Übungen u. Demonstrationen), Do 16– 17.30 (ab 3. Sem.)	R. Schneider
2011/2135	Anatomie f. Nichtmediziner I (Stud. d. Lei- beseziehg, Biologen), Di 16.30–18	Kretschmann
2012/2135	Anatomie der Eingeweide u. des Bewegungs- apparates (f. Stud. d. Pharmazie), Vorlesg. u. Übg., Fr 14.30–17	Kretschmann
2013/2135	+Programmierte Übungen zur Mikroskop. Anatomie, 1stdg. n. Verabr., 14tgl.	Kretschmann Kuhn
2251/2259	Die Primaten, 1stdg. n. Verabr.	

PHYSIOLOGIE

2014/	*Physiologie I (Herz, Kreislauf, Atmung), Mo Do Fr 9–9.45, Di Mi 10–10.45 (3.–5. Sem.); Antoni, W. Schroeder, Schmitt-Neuroth u. Röckemann	Gem.-Veranst.
2015/	*Physiolog. Praktikum, Do Fr 11–13 (5. Sem.); Antoni, Greven, W. Schroeder, Schmitt- Neuroth, Vossius, Schlüter, Röckemann u. Hk. Müller	Gem.-Veranst.
2016/2231	Arbeiten im Physiolog. Institut, halbtg. u. ganztg. n. Anmeldg.	Antoni
2017/2049	Arbeiten im Physiolog. Institut, halbtg. u. ganztg. n. Anmeldg.	W. Schroeder
2018/2047	Nerven- u. Muskelphysiologie (Kolloquium), Mo 8–8.45 (4.–5. Sem.)	Greven
2019/2047	Physiologie d. Fortpflanzung, d. Wachstums u. Alterns, Fr 8–8.45 (3.–5. Sem.)	Greven
2020/2047	Arbeiten im Inst., halbtg. u. ganztg. n. An- meldg.	Greven

2021/2127	Einführung in die Statistik f. Mediziner, Mo Fr 10–11 (1. u. 2. klin. Sem.)	Vossius
2022/2127	Arbeiten im Institut, ganztg. n. Anmeldg.	Vossius
2023/2110	Herzdynamik unter normalen u. patholog. Bedingungen, 1stdg. n. Verabr. (ab 4. Sem.)	Schmitt-Neuroth
2024/2110	Arbeiten im Institut, halbtg. u. ganztg. (n. Anmeldg.)	Schmitt-Neuroth
2025/2167	Physiologie f. Nichtmediziner I (Stud. d. Leibeserziehg., Pharmazeuten, Biologen), Fr 16.30–18	Schlüter
2026/2167	Arbeiten im Physiolog. Institut (n. Anmeldg.)	Schlüter
2027/2173	Kolloquium der Physiologie f. Sportstud. 1stdg. n. Verabr. (nach best. Vorprüfg.)	Röckemann
2028/2198	Orientierung bei Mensch u. Tier, 1stdg. n. Verabr. (alle Sem.)	Hk. Müller
2029/2198	Arbeiten im Institut, halbtg. u. ganztg. (n. Anmeldg.)	Hk. Müller
2030/2206	Einführung u. Anleitung zu wiss. Arbeiten auf dem Gebiet der Nieren- u. Drüsenphysiologie, halbtg. u. ganztg. n. Verabr.	Ullrich

PHYSIOLOGISCHE CHEMIE

2031/	*Physiol. Chemie II, Mo Do Fr 10–10.45, Di Mi 9–9.45 (ab 3. Sem.). Heinz, Woenckhaus u. Ring	Gem.-Veranst.
2032/	+*Physiol.-chem. Praktikum f. Mediziner, Mo 16–18, Di 11–13.45 (ab 4. Sem.). Heinz, Woenckhaus u. Ring	Gem.-Veranst.
2033/	+Physiol.-chem. Praktikum f. Zahnmed., 4stdg. n. Verabr. (ab 4. Sem.). Heinz, Woenckhaus u. Ring	Gem.-Veranst.
2034/	+Seminar über aktuelle Probleme des aktiven Transportes, 1stdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.). Heinz u. Ring	Gem.-Veranst.
2035/2017	+Arbeiten im Inst. f. Veget. Physiologie, ganztg. n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Heinz
2036/4220	Arbeiten im Inst. f. Veget. Physiologie, ganztg. n. Verabr.	Woenckhaus
2037/2200	+Arbeiten im Inst. f. Veget. Physiologie, ganztg. n. Verabr.	Ring

ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE

2038/	*Spezielle Pathologie, Mo–Fr 9–10 (6. u. 7. Sem.). Rotter, Lapp u. Kief	Gem.-Veranst.
2039/	+*Pathologisch-anatom. Demonstrationskurs, Di–Fr 11–12.45 (ab 9. Sem.). Rotter u. Lapp	Gem.-Veranst.
2040/2153	+*Pathologisch-histolog. Praktikum I, Mo Fr 14–15.45 (ab 3. klin. Sem.) (60 Arbeitspl.)	K. Hübner

2041/	+*Sektionskurs; Mo–Fr 8–10.30 (ab 2. klin. Sem.). Hübner u. Walther	Gem.-Veranst.
2042/	Hämatologisches Praktikum, Mi 14–16.30 (ab 3. klin. Sem.). K. Hübner, Martin, J. Schubert u. Nowicki	Gem.-Veranst.
2043/2176	+*Pathologisch-histolog. Praktikum II, Mo Fr 15.45–17.15 (ab 3. klin. Sem.) (60 Arbeitsplätze)	Walther
2044/2176	Pathologisch-histolog. Praktikum f. Zahnmed. Di 14.30–16 (ab 2. klin. Sem.)	Walther
2252/2041	Pathol.-histol. Demonstrationen (Koll.) Mi 14.30–15.15 (ab 10. Sem.)	Kahlau
2045/2085	*Sektionskurs, Mo–Fr 7.30–10 (ab 2. klin. Sem.)	Zimmermann
2046/2085	Makroskopische u. histolog. Diagnostizierungsübungen, Repetit. f. Examenssem., Di 8–9.30 (letztes klin. Sem.)	Zimmermann
2047/2020	Spezielle patholog. Anatomie des Nervensystems, Di 10–11 (6.–11. Sem.)	Krücke
2048/2020	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Krücke

PATHOLOGISCHE PHYSIOLOGIE

siehe Innere Medizin Nr. 2097

GENETIK

2049/2021	Humangenetik, 2stdg. n. Verabr. (3.–5. vorklin. Sem.)	Degenhardt
2050/	Klinische Genetik, Mi 12–13 (3. klin. Sem.) Degenhardt u. Svejcar	Gem.-Veranst.
2051/	Seminar: Fortschritte der Genetik, Do 14–14tgl. (klin. Sem.). Degenhardt, Svejcar u. Fränz (gem. m. Dres. Geisler u. Kleinbrecht)	Gem.-Veranst.
2052/	Arbeiten im Institut, ganztg. u. halbtg. (alle Sem.). Degenhardt u. Svejcar	Gem.-Veranst.
2053/2241	Erbliche Stoffwechselstörungen, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Svejcar
2054/2222	Cytogenetik, 1stdg. n. Verabr. (vorklin. Sem.)	Fränz
2055/2190	Psychische Verhaltensweisen bei angeborenen Entwicklungsstörungen (Erbpsychologie II), Do 13–14 (alle Sem.)	Lehnert
2056/2137	Psychiatrische Genetik, Do 10–11 (klin. Sem.)	V. Lange
2057/2137	Grundlagen klinisch-genetischer Familienberatung, Do 11.05–11.50 (klin. Sem.)	V. Lange
2058/2137	Anleitung zu selbst. wiss. Arbeiten, halbtg. n. Verabr. (klin. Sem.)	V. Lange

HYGIENE UND BAKTERIOLOGIE

2059/	*Hygiene II, Di Mi Do 9–9 (1. u. 2. klin. Sem.). Knothe u. R. Schubert	Gem.-Veranst. Knothe
2060/2169	*Impfkurs, Mi 14–15 (2. klin. Sem.)	
2061/	+*Bakteriolog. Kurs f. Mediziner (Vorlesg. Bakteriologie – Hygiene I – muß vorher gehört sein), Sa 8–12 (2. klin. Sem.) Knothe u. May (m. Ass.)	Gem.-Veranst.
2062/	Seminar über ausgewählte Infektionskrankheiten, n. Verabr. (5. klin. Sem.): Knothe, Schoop, May, Wachendörfer u. W.-H. Wagner	Gem.-Veranst.
2063/2169	Arbeiten im Laboratorium, halbtg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Knothe
2064/2128	Mikrobiologie, mit prakt. Übungen (f. Zahnmediziner), Fr 14–17 (ab 8. Sem.)	May
2065/2128	Allgem. Hygiene einschl. Gesundheitsfürsorge (f. Zahnmediziner u. Pharmazeuten), Mo 16–17	May
2066/2128	Bakteriolog. Kurs einschl. Übungen auf d. Gebiet der Sterilisation, Desinfektion u. Entwesung (f. Pharmazeuten), Mo 14–16	May
2067/2250	Probleme der Wasserhygiene u. Abfallstoffbeseitigung, 2 stdg. n. Verabr. (3.–5. klin. Sem.)	R. Schubert
2068/2250	Anleitung zur selbständ. wiss. Arbeit, Mo–Fr halbtg. n. Verabr.	R. Schubert
2069/2250	*Gesundheitsfürsorge – Sozialhygiene, Mi 12–13 (8. Sem.)	R. Schubert
2070/2191	*Arbeitsmedizin, Mo 14–15.30 (3. klin. Sem.)	Wittgens
2071/2240	Berufsinfektionen durch Umgang mit Tieren, 1stdg. n. Verabr.	Stoll
2072/2242	Grundbegriffe der Epidemiologie, 2stdg. n. Verabr., 14tgl. (alle klin. Sem.)	Berger
2073/2071	Einführung in die Blutgruppengenetik, Mi 15–17 o. n. Verabr. (alle klin. Sem.)	Spielmann
2074/2193	Moderne Aspekte der Hämotherapie, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Seidl
2075/2193	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Seidl

PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE

2076/	*Pharmakologie u. Toxikologie II, Mi Do Fr 11–12 (2. klin. Sem.). Grobecker, Kroneberg, Palm u. Schaumann	Gem.-Veranst.
2077/2136	Pharmakologie u. Toxikologie I f. Pharmazeuten u. Naturwissenschaftler, Mi 9–11	Palm
2078/	*Klin. Pharmakologie u. Arzneiverordnungslehre mit Übungen, Mo 9–11, Fr 8–10 (5. klin. Sem.). Balzer u. Palm	Gem.-Veranst.

2079/2192.	Pharmakologie u. Toxikologie II (einschl. Arzneiverordnungslehre) f. Zahnmed., 2stdg. n. Verabr. (1. klin. Sem.)	Grobecker
2080/2014	Allg. Pharmakologie II (f. Med., Zahnmed. u. Naturwiss.), Di 16.45–18.15	Laubender
2081/2014	Hormone u. Vitamine (f. Naturwiss., insb. Pharmazeuten), Do 12–13.30	Laubender
2082/2031	Therapeutisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2083/2031	Therapie in Notfällen, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2084/2031	Arbeiten im Laboratorium, n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2085/2060	Die Denkweise d. Exper.-Med., Do 17–18 (7.–8. Sem.)	Ther

THERAPEUTISCHE BIOCHEMIE

2086/	Ausgewählte Fragen der Molekularbiologie (im Rahmen d. Seminars des Inst. f. Therapeut. Biochemie), Mi 13–15 (ab 5. Sem.); Wacker u. Träger	Gem.-Veranst.
2087/2018	Arbeiten im Inst. f. Therapeut. Biochemie, ganztg. n. Verabr. (ab 6. Sem.)	Wacker
2088/2018	Grundlagen natürlicher Resistenzmechanismen, Di 16–17	Wacker
2089/2202	Regulation der Enzymaktivität, Mi 15–16 (ab 4. Sem.)	Träger
2090/2202	Arbeiten im Inst. f. Therap. Biochemie, n. Verabr. (ab 6. Sem.)	Träger
2091/2145	Einführung in die Immunbiologie u. -pathologie, Di 15–16 (klin. Sem.)	Günther
2092/2194	Einführg. in d. Probleme d. Chemotherapie d. Infektionskrankh., Fr 15–16 (7.–8. Sem.)	W.-H. Wagner

INNERE MEDIZIN

2093/	*Medizinische Klinik; Mo Mi Fr 10–12 (6.–11. Sem.). Siede, Frey, Schöffling, Martin, Gebauer, Jürgens, Kaltenbach, Breddin, Schoeppe, Hj. Becker, J. Schubert, Meier-Sydow, Göggel u. Nowicki	Ringvorlesung
2094/	*Praktikum Innere Medizin am Krankenbett, Do 14–18 (8. Sem.). Siede, Frey, Schöffling, Martin, Gebauer, Jürgens, Kaltenbach, Breddin, Schoeppe, Hj. Becker, J. Schubert, Meier-Sydow, Göggel, Nowicki, Retiene, Mondorf, Altmann, Christ u. Zissler	Ringvorlesung
2095/	*Medizinische Poliklinik, Di Do 8–10 (8.–11. Sem.). Frey, Siede, Schöffling, Martin, Jürgens, Klepzig, Kaltenbach, Breddin, Schoeppe, Hj. Becker, J. Schubert, Meier-Sydow, Christ, Göggel, Nowicki u. Mondorf	Ringvorlesung

2096/	Medizinische Propädeutik f. Mediziner u. Zahnmediziner, Mo 10–12 (6. u. 7. Sem.). Jürgens, Kaltenbach, Breddin, Schoeppe, Hj. Becker, J. Schubert, Meier-Sydow, Göggel, Nowicki u. Retiene	Ringvorlesung
2097/	Pathologische Physiologie, Mo Fr 8–9, Do 10–12 (1. u. 2. klin. Sem.). Schöffling, Martin, Lampen, Jürgens, Böhle, Kaltenbach, Breddin, Schoeppe, Hj. Becker, J. Schubert, Meier-Sydow, Göggel u. Nowicki	Ringvorlesung
2098/	Repetitorium Innere Medizin, Fr 9–11 (9.–11. Sem.). Kaltenbach, Breddin, Schoeppe, Hj. Becker, J. Schubert, Meier-Sydow, Nowicki u. Retiene	Ringvorlesung
2099/2019	Arbeiten im Laboratorium, ganztg.	Frey
2100/2044	Arbeiten im Laboratorium, ganztg.	Siede
2102/2095	Arbeiten im Laboratorium, ganztg.	Schöffling
2103/2084	Arbeiten im Laboratorium, ganztg.	Martin
2104/2044	Klinik der Leber, Verdauungs- u. Stoffwechselstörungen, Do 14.30–16	Siede
2042/	Hämatologisches Praktikum, Mi 14–16.30 (ab 3. klin. Sem.). S. Seite 121	Gem.-Veranst.
2105/	*Kurs der klin. Chemie u. Mikroskopie, Kurs I, Fr 13–14.30 (1. klin. Sem.). Großmann u. Jürgens	Ringvorlesung
2106/2187	*Kurs der klin. Chemie u. Mikroskopie, Kurs II, Fr 13–15 (1. klin. Sem.)	Hj. Becker
2107/2164	*Kurs der Perkussion u. Auskultation f. Anfänger, Kurs I, Fr 15–16.30 (1. klin. Sem.)	Kaltenbach
2108/2187	*Kurs der Perkussion u. Auskultation f. Anfänger, Kurs II, Fr 15–16.30 (1. klin. Sem.)	Hj. Becker
2109/2213	Kurs der Perkussion u. Auskultation f. Fortgeschrittene, Kurs I, Mo 14–16 (7.–10. Sem.)	Meier-Sydow
2110/2254	Kurs der Perkussion u. Auskultation f. Fortgeschrittene, Kurs II, Mo 14–16 (7.–10. Sem.)	Ehrly
2111/	Kardiolog. Kolloquium, Mo 16–16.45 (klin. Sem. u. Doktoranden). Kaltenbach, Eisenbach, Hj. Becker u. Gebauer (gem. m. Dres. Zipf u. Vettermann)	Ringvorlesung
2112/2164	Die Beurteilung der menschl. Leistungsfähigkeit durch den ärztl. Sachverständigen	Kaltenbach
2113/2170	*Kolloquium über Hämostase, Thrombose u. Gefäßkrankheiten, Mi 15–16 (f. höh. Sem. u. Doktoranden)	Breddin
2114/	Moderne Therapie, 2stdg. n. Verabr. (8.–10. Sem.). Heupke u. Werner	Ringvorlesung
2115/2051	Der Internist u. seine Praxis, Do 19–20	Wendt
2116/2196	Gerontologie u. Geriatrie, 1stdg. n. Verabr. (ab 6. Sem.)	Böhlau

- 2117/2100 Die Anamnese, ihre Erhebung u. Auswertung bei inneren Krankheiten, einschl. prakt. Übungen, Sa 10–11 o. n. Verabr. (klin. Sem.)

Käbelitz

CHIRURGIE

- 2118/ *Chirurgische Klinik, Mo Mi Fr 8–9 (3. u. 4. klin. Sem.). Geißendörfer, W. Weber, H. H. Hirsch, Contzen, Vonderschmitt, Seiffert, Groß u. Eisenbach

Ringvorlesung

- 2119/ *Praktikum Chirurgie, Di 14–18 (3. klin. Sem.) Geißendörfer, W. Weber, H. H. Hirsch, Contzen, Vonderschmitt, Seiffert, Groß, Eisenbach, Junghanns, Ungeheuer, Klöss, Krönke, Kronschwitz, Grundmann u. Gürtner

Ringvorlesung

- 2120/2008 Chirurgische Operationen, Mo Di Mi Do Fr 8–12 (alle klin. Sem.)

Geißendörfer

- 2121/ Propädeutik Chirurgie, Mi Do 12–13 (6.–8. Sem.). W. Weber, H. H. Hirsch, Vonderschmitt, Groß, Eisenbach, Kühne, Grüning, U. Graff, Kootz u. Hartleib

Ringvorlesung

- 2122/ *Chirurgische Poliklinik, Mo Di 12–13, Do 11–12. Vonderschmitt, Seiffert, Groß u. Eisenbach

Ringvorlesung

- 2123/2157 Grundlagen der Anaesthesie u. Reanimation, 1stdg. n. Verabr. (1. u. 2. klin. Sem.)

Vonderschmitt

- 2124/ Chirurg. Kolloquium f. Examenssem., Do 13.30–15. Seiffert, Hartleib u. Eisenbach

Gem.-Veranst.

- 2125/2195 Praktikum endoskop. Untersuchungsmethod., 1stdg. n. Verabr. (7.–10. Sem.)

Hartleib

- 2126/2050 Erfrierungen, Verbrennungen, Elektro-Unfall, 1stdg. n. Verabr.

Kühne

- 2127/2161 Moderne Anaesthesie u. Wiederbelebung, Mi 17–18 (6.–11. Sem.)

Pflüger

- 2128/2161 Prakt. Übungen in der Narkosetechnik, Mo–Fr ab 8 Uhr (8.–11. Sem.)

Pflüger

- 2129/2161 Kolloquium über ausgewählte Kapitel der Anaesthesie, Mi n. Verabr. (8.–11. Sem.)

Pflüger

- 2130/2101 Angeborene Mißbildungen u. ihre chirurgische Behandlung, 2stdg. n. Verabr. (8.–10. Sem.)

Mahler

ORTHOPÄDIE

- 2131/2234 *Orthopädische Klinik, Mi 8–10 (9.–10. Sem.)

Heipertz

- 2132/ *Orthopädisches Praktikum (in Gruppen 4 Wochen), Mi 10–13. Heipertz, Schoberth u. Störig

Gem.-Veranst.

- 2133/2120 Sporthygien. Seminar, Sportmassage, Erste Hilfe usw. (f. Sportstud. Pflicht, f. Med. freiwillig), Do 15–17

Schoberth

2134/2120	Trainingsformen zur Steigerung der körperl. Leistungsfähigkeit, Do 14–15	Schoberth
2135/2143	Orthopädische Poliklinik, Do 12–13 (9.–11. Sem.)	Störig
2136/2143	Verbandkurs, Mi 14–15 (klin. Sem.)	Störig
2137/2237	Möglichkeiten u. Gefahren neuzeitl. Anästhesieverfahren, Di 15–16 (8.–10. Sem.)	Böhmer
2138/2237	Biolog. Untersuchungen beim Leistungssport, Do 17–18 (5.–8. Sem.)	Böhmer
2139/2116	Pathologie der Leistungsstörungen des Hal- tungs- u. Bewegungsapparates, 1stdg. n. Verabr. (8.–10. Sem.)	Bruckschen
2140/2171	Die Röntgendiagnostik in der Orthopädie, Sa 8–9 (9.–11. Sem.)	K. Maier

GEBURTSHILFE UND FRAUENHEILKUNDE

2141/	*Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, Mo 12–13, Di Do 8–12 (8.–10. Sem.). Schmidt-Matthiesen, Taubert, Heller, Brehm, Schwenzer, H. Cramer, Zimmer, Bruntsch, Naujoks, Castaño-Almendral, Halberstadt u. Berg	Ringvorlesung
2142/	*Geburtshilf. Hauspraktikum, je 1 Woche n. Verabr. (8.–10. Sem.). Schmidt-Matthiesen, Heller, Brehm, Schwenzer, H. Cramer, Zimmer u. Bruntsch	Gem.-Veranst.
2143/	*Gynäkologische Propädeutik, Di 12–13 (1. u. 2. klin. Sem.). Brehm, Taubert, Castaño-Almendral u. Naujoks	Gem.-Veranst.
2144/	*Gynäkolog. Untersuchungskurs, n. Verabr. (1. u. 2. klin. Sem.). Brehm, Schwenzer, H. Cramer, Zimmer, Naujoks u. Castaño-Almendral	Gem.-Veranst.
2145/	*Geburtshilf. Operationskurs (Zangenkurs), Fr 12–13 (9.–12. Sem.). Heller, Halberstadt u. Berg	Gem.-Veranst.
2146/2251	Klinisch-Differentialdiagnostisches Seminar, 1stdg. n. Verabr. (Mi 9.15–10), (11. Sem.)	Schmidt-Matthiesen
2147/2177	Ausgewählte Kapitel aus der Gynäkol. Endo- krinologie (Seminar), n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Taubert
2148/2177	Arbeit. im Laboratorium: a) ganztg. n. Verabr.	Taubert
2149/2177	b) halbtg. n. Verab.	Taubert

KINDERHEILKUNDE

2150/	*Kinderklinik u. Fürsorge einschl. Ernährung, Ernährungsstörungen des Kindes, Polikli- nik u. Unterricht am Krankenbett, Mo Mi Fr 9–10 (3.–4. klin. Sem.). Ball, Harbauer, Hövels, Kornhuber u. Wilhelm (gem. m. Dres. Jacobi u. Vettermann)	Ringvorlesung
-------	--	---------------

2151/	*Unterricht am Krankenbett, Di od. Do 9–12 (nur 4. klin. Sem.). Ball, H. Becker, Harbauer, Hövels, Kienitz, Kornhuber, Leiber, Saame, Theobald, Weiße u. Wilhelm (gem. m. Dres, Jacobi u. Vettermann)	Ringvorlesung
2152/	Repetitorium der Kinderheilkunde, Mi 10–11 (Exam.-Sem.). Harbauer, Hövels u. Wilhelm (gem. m. Dres. Jacobi u. Vettermann)	Ringvorlesung
2153/2096	Pädiatrischer Untersuchungskurs, n. Einteilg. u. Verabr. (2. u. 3. klin. Sem.)	Wilhelm
2154/2954	Propädeutik der Kinderheilkunde, I. Teil, Di 11–12 (1. u. 2. klin. Sem.)	Leiber Weiße Thurau
2155/2057	+Klinische Visite, n. Verabr. (Exam. Sem.)	
2156/2166	Klinische Visite, Mi 16–17 (9.–10. Sem.)	
2157/2102	Tropenkrankheiten im Kindesalter, 1stdg. n. Verabr. (10.–11. Sem.)	Roufogalis

PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE

2158/	*Psychiatrie u. Neurologie, Di Do 16–17.30, Mi 12–13 (4. klin. Sem.). Bochnik, Harbauer u. P. A. Fischer	Ringvorlesung
2159/2184	*Neurolog. Untersuchungskurs u. Praktikum d. Neurologie, Di 14–15.45 (4. klin. Sem.)	P. A. Fischer
2160/2185	Einführung in die Psychiatrie, Di 11–12 (1.–3. klin. Sem.)	Mentzos
2161/2185	*Psychiatrischer Untersuchungskurs, Do 14–15.45 (4.–5. klin. Sem.)	Mentzos
2162/	Versuchsplanung, Dokumentation u. Datenverarbeitung (m. Übungen u. Exkursionen), 2stdg. n. Verabr.; Donike, Leiser u. W. Pittrich	Ringvorlesung
2163/2186	Ausgewählte Kapitel der Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Mi 11–12 (alle klin. Sem.)	Harbauer
2164/2186	Einführung in die normale psychische Entwicklung des Kindes u. ihre Störungen, Fr 10–11 (1. u. 2. klin. Sem.)	Harbauer
2047/2020	Spezielle patholog. Anatomie des Nervensystems, Di 10–11 (6.–11. Sem.)	Krücke
2048/2020	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Krücke E. Thomas
2165/2201	Neurohistochemie, Di 11–12 (1.–6. klin. Sem.)	
2166/2255	Synopsis der Symptomatologie, speziellen u. exper. Pathologie ausgewählter neurolog. Krankheitsbilder, Fr 11–12 o. n. Verabr. (klin. Sem.)	Klinghardt
2167/2036	Anatomisch-physiologische Grundlagen d. Neurologie, n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Hassler
2168/2036	Arbeiten im Neuroanatomischen u. Neurophysiologischen Laboratorium, n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Hassler

2169/2046	Neurologisches Kolloquium u. Repetitorium (m. Krankenvorstellung), Mi 15.30–16.15 (10.–11. Sem.)	Duus
2056/2137	Psychiatrische Genetik, Do 10–11 (klin. Sem.)	V. Lange
2170/2045	Psychiatrisches Kolloquium u. Repetitorium (f. Fortgeschrittene) Fr 16–18 o. n. Verabr. (10. u. 11. Sem.)	H. Schwab
2171/2056	Psychodiagnostik der Neurosen u. Psychosen, Do 17.45–18 (8.–10. Sem.)	H. Pitttrich
2172/2103	Kolloquium: Psychische Störungen in der Allgemeinpraxis, 1stdg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Neele
2173/2208	Psychosomatische Klinik, Mi 13–15 (klin. Sem.)	de Boor

NEUROCHIRURGIE

2174/2024	Neurochirurgische Klinik (insbes. Tumoren d. Gehirns u. d. Rückenmarks, Bandscheiben- erkrankungen), Di 16–17 o. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Ruf
2175/	Klinische Visite, 2stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.) Ruf u. Thomalske	Gem.-Veranst.
2176/	Neurochirurgische Operationen, n. Verabr. (7.–11. Sem.) Ruf u. Thomalske	Gem.-Veranst.
2177/	Neuropathologisch-neurologisch-neurochirurg. Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.). Ruf, Krücke, P.-A. Fischer u. Hacker	Ringvorlesung
2178/2230	Einführung in die Neurochirurgie, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Thomalske
2179/2230	Chirurgische Behandlung der Epilepsie, 1stdg. n. Verabr.	Thomalske
2180/	Therapie der Notfallsituationen auf dem Ge- biet der Ophthalmologie, HNO-Heilkunde, Neurologie u. Neurochirurgie, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.) Doden, v. Ilberg, Kienle u. Thomalske	Ringvorlesung
2181/2252	*Klin. Neuroradiologie, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Hacker

AUGENHEILKUNDE

2182/	*Klinik u. Poliklinik d. Augenkrankheiten, Mo 9–10, Do 9–11 (ab 4. klin. Sem.). Doden, Linnen u. H. Müller	Gem.-Veranst.
2183/2182	Vorführung augenärztlicher Operationen (f. Hörer d. Hauptvorlesg.), Di Mi Fr n. Ver- abr. (m. Ass.)	Doden
2184/2182	Anleitung zu wiss. Arbeiten, n. Verabr.	Doden
2185/2182	Praktikum z. Hauptvorlesung n. Verabr. (m. Ass.)	Doden

2186/2182	*Augenspiegelkurs, Mo Di Do Fr 10–12	Doden
2187/2093	Ophthalmologische Propädeutik (m. Kolloquium), Mo 17–18	Lieb
4117/4060	Ophthalmologische Optik, Di 15.30–17	Th. Graff
HALS-, NASEN- UND OHRENKRANKHEITEN		
2188/	*Hals-, Nasen- u. Ohren-Heilkunde, Mo 10–12, Do 11–12	Vosteen
2189/2117	*Hals-, Nasen- u. Ohren-Untersuchungskurs, Mo Di Do F 8–10 (3 Wochen)	Ristow
2190/	*Hals-, Nasen- u. Ohren-Praktikum, 4 Gruppen je 3 Wochen, Mo Di Do Fr 12–13. Vosteen, Ristow, Rosemann, v. Ilberg u. Nitze	Gem.-Veranst.
2191/2009	Funktion u. Funktionsstörungen des Gleichgewichtsapparates, 1stdg. n. Verabr.	Mittermaier
2192/2227	+Funktion u. Funktionsstörungen des Innenohres, 2stdg. n. Verabr. (5. u. 6. klin. Sem.)	v. Ilberg
2193/2229	Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten, Do 16.45–17.30 (f. Stud. d. Zahnmed.)	Rosemann
2180/	Therapie bei Notfallsituationen auf dem Gebiete der Ophthalmologie, HNO-Heilkunde, Neurologie u. Neurochirurgie, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.), s. Seite 128	Ringvorlesung
2194/2109	Physiologie u. Hygiene der menschl. Stimme u. Sprache – Stimm- u. Sprachstörungen, Mi 14–14.45 (klin. Sem. u. Hörer all. Fak.)	Habermann
2195/2193	+Wiss. Arbeitsmethoden am Innenohr, 2stdg. n. Verabr. (alle klin. Sem.)	Chou
2196/2245	Differentialdiagnose der HNO-Krankheiten, 1stdg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Nitze
HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN		
2197/2253	*Klinik- u. Poliklinik der Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Mo 11–12, Fr 10–11 (10. Sem.)	Nasemann
2198/	*Praktikum, Mi 10–13 (10. und 11. Sem.). Nasemann, Leonhardi, Rust u. N.N.	Ringvorlesung
2199/2013	Kolloquium: Aktuelle Fragen auf dem Gebiet der Haut- u. Geschlechtskrankheiten, 2stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Herrmann
2200/	Arbeiten über schuppige Hautveränderungen, n. Verabr. (7.–11. Sem.). Herrmann u. Leonhardi	Gem.-Veranst.
2201/2070	Dermatologische Demonstrationen f. Fortgeschrittene, Mi 8–9 o. n. Verabr. (10. u. 11. Sem.)	Leonhardi
2202/2070	Dermatologische Propädeutik, Di 10–11 (8. u. 9. Sem.)	Leonhardi
2203/	Dermatologie u. Venerologie f. Zahnmed., Mo 16–18 (9. Sem.)	N. N.

- 2253/2211 Ausgew. Kapitel a. d. Biochemie d. Haut,
n. Verabr. Rust
- 2204/2090 Klinische Visite in der Hautklinik Darm-
stadt-Eb., Heidelberger Landstraße 379,
1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.) Landes

RECHTSMEDIZIN

- 2205/ *Ärztl. Rechts- u. Standeskunde u. Versiche-
rungsmedizin (Gerichtl. Medizin II),
Mo 14.30–16 (5. klin. Sem.).
Gerchow, Adebahr u. Luff Gem.-Veranst.
- 2206/2023 Gerichtl. Medizin II f. Juristen (unter Berücks.
d. Psychopathologie d. Sexualität),
Fr 14.30–15.15 Gerchow
- 2207/ Wiss. Arbeiten im Inst. f. Rechtsmedizin,
ganztg. n. Verabr.; Gerchow, Adebahr
u. Luff Gem.-Veranst.
- 2208/ Gerichtsärztl. Demonstrationen (morpholog.
Befunde u. chemisch-toxokolog. Schnell-
nachweise); Mo 16–17 (alle klin. Sem.).
Adebahr u. Raudonat Gem.-Veranst.
- 2209/ Forensische Psychiatrie, einschl. Begutachtung
f. Mediziner u. Juristen, Fr 15.30–17.
R. Redhardt u. Schewe Gem.-Veranst.
- 2238/ Rechts- u. Berufskunde f. Stud. d. Zahnmed.,
Do 16–17 (7.–10. Sem.); s. Seite 132 Gem.-Veranst.

GESCHICHTE DER MEDIZIN

- 2210/2246 *Geschichte der Medizin, Mo Mi 16–17
(klin. Sem.) Winkelmann
- 2211/2246 Geschichte der Medizin unter bes. Berück-
sichtigung der Zahnheilkunde, Fr 17–18
(Zahnmed. klin. Sem.) Winkelmann
- 2212/2224 Ärztl. Standeslehre in der Antike, 2stdg.
n. Verabr. G. Preiser
- 2213/2016 Medizinhistor. Proseminar, 1stdg n. Verabr. Artelt
- 2214/2016 Medizinhistor. Übungen f. Fortgeschrittene,
1stdg. n. Verabr. Artelt
- 2215/2016 Doktoranden-Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. Artelt
- 2216/2016 Einführung in die Technik u. Hilfsmittel
wiss. Arbeitens (Übungen), 1stdg.
n. Verabr. (f. Stud. d. Med. u. Zahnheil-
med. d. klin. Sem.) Artelt

RÖNTGENKUNDE

- 2217/2027 *Radiologie: Diagnostik; Strahlentherapie u.
Nuklearmedizin, Fr 14–16 (2. u. 3. klin.
Sem.). Lorenz, Strnad u. Gebauer Ringvorlesung
- 2218/2029 Der Röntgenbefund u. seine Verwertung im
Rahmen des klin. Gesamtbildes, n. Verabr.
(letztes klin. Sem.) Strnad

2219/2029	Ausgewählte Kapitel aus der Röntgendiagnostik, n. Verabr. (letztes klin. Sem.)	Strnad
2220/2058	Röntgendiagnostik der Inneren Organe (Magen-Darm-Kanal, Abdominalorgane), Mo 13–14	Strnad
2221/2076	Klinik u. Therapie der bösartigen Geschwülste, Fr 16–17 (2.–5. klin. Sem.)	Hellriegel
2222/2087	Röntgenpraktikum, Fr 16.50–18, 14tgl.	Trübestein
2223/2141	Röntgenologische Differentialdiagnostik, Mi 16.30	Schulze

PHYSIKALISCHE GRUNDLAGEN DER MEDIZIN

2224/4001	Physikal. Grundlagen der Strahlendiagnostik, 1stdg. n. Verabr.	Rajewsky
2225/4001	Wiss. Arbeiten, halbtg. u. ganztg.	Rajewsky

PHYSIKALISCH-DIÄTETISCHE THERAPIE, BALNEOLOGIE UND BIOKLIMATOLOGIE

2226/2032	*Physikalisch-Diätetische Therapie (Naturheilkunde, Med. Balneologie u. Klimatologie) Di 10–11, einschl. Exkursion f. Medizin. Balneologie u. Klimatologie, mehrtg.	Pirlet
2227/2032	Wiss. Arbeiten im Inst. u. in d. Klin. Abteil. f. Physikalisch-Diätet. Therapie, n. Verabr.	Pirlet
2228/2032	Präkt. Übungen im Institut u. in der Klin. Abteilg. f. Physikalisch-Diätet. Therapie, n. Verabr.	Pirlet
2229/	Bioklimatologisches Kolloquium, Di 1stdg. n. Verabr.; Amelung, Georgii, Lotz, Pirlet, Wachter u. E. Wiedemann	Gem.-Veranst.
2230/2114	Klin. Praktikum der physikal. Therapie, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.) einschl. einer 2tg. Exkursion	E. Wiedemann

ZAHNHEILKUNDE

2231/2069	Klinik u. Poliklinik d. Zahn-, Mund- u. Kieferkrankheiten, Fr 11–13 u. n. Verabr., 4stdg. (6.–10. Sem.)	Hauser
2232/2069	*Klinik u. Poliklinik d. Zahn-, Mund- u. Kieferkrankheiten (f. Med.), Do 10–11 (9.–11. Sem.)	Hauser
2233/2069	Operationskurs, Mi 11–13 (9. u. 10. Sem.)	Hauser
2234/2069	Spezielle Chirurgie d. Zahn-, Mund- u. Kieferkrankheiten II, Di 12–13, Fr 9–10 (7.–10. Sem.)	Hauser
2235/	+Kurs u. Poliklinik d. Zahnerhaltungskunde, Kurs I, halbtg. n. Verabr. (7.–8. Sem.). Kreter u. N.N.	Gem.-Veranst.
2236/	+Kurs u. Poliklinik d. Zahnerhaltungskunde, Kurs II, halbtg. n. Verabr. (9.–10. Sem.). Kreter u. N.N.	Gem.-Veranst.

2237/2235	+Phantomkurs d. Zahnerhaltungskunde, Mo-Fr halbtg. n. Verabr. (6. Sem.)	Kreter
2238/	Rechts- u. Berufskunde f. Stud. der Zahn- heilkunde, Do 16-17 (7.-10. Sem.). Kreter und Luff	Gem.-Veranst.
2239/2030	+Kursus u. Poliklinik d. Zahnersatzkunde I, Mo-Fr ganztg. (8. Sem.)	Kuck
2240/	+Kursus u. Poliklinik d. Zahnersatzkunde II, Mo-Fr ganztg. (10. Sem.) Kuck u. Windecker	Gem.-Veranst.
2241/2030	Zahnersatzkunde I, Di 9-10, Fr 8-9 (6.-10. Sem.)	Kuck
2242/2030	Zahnärztl. Werkstoffkunde I, Mi Fr 10-11 (1.-5. Sem.)	Kuck
2243/	+Techn. Propädeutik, Mo-Fr ganztg. (1. Sem.) Kuck u. Windecker	Gem.-Veranst.
2244/2030	+Phantomkurs d. Zahnersatzkunde I, Mo-Fr ganztg. (3. Sem.)	Kuck
2245/2030	+Phantomkurs d. Zahnersatzkunde II, halbtg. (5. Sem.)	Kuck
2246/2030	Kolloquium über proth. Sanierung am Patienten, Do 9-10 (10. Sem.)	Kuck
2247/2030	Ausgewählte Kapitel aus d. zahnärztl. Prothetik, n. Verabr.	Kuck
2248/2131	Der Aufbau d. gestützten Prothese, Mi 9-10 (8.-10. Sem.)	Windecker
2249/2144	Kieferorthopädie I, Mo 9-10 (7.-8. Sem.)	Koller
2250/2144	Kursus d. kieferorthopädischen Behandlung I, Mo Di Do Fr 4stdg. (7.-8. Sem.)	Koller
2211/2246	Geschichte der Medizin unter bes. Berück- sichtigung der Zahnheilkunde, Fr 17-18 (Zahnmed. klin. Sem.)	Winkelmann

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

PHILOSOPHIE

3001/3059	Zeit und Kausalität, Mi 11-13, 14tgl.	J. Schaaf
3002/3171	Philosophie u. kritische Theorie (3), Fr 13.30-15, 14 tgl.	Schweppen- häuser
3003/3144	Theoretische u. praktische Philosophie, m. Kolloquium, Do 16-18	J. Simon
3004/3142	Formale, transzendente u. dialektische Logik, Di-Fr 12-13	Radermacher
3005/3267	Das Problem der Metaphysik, Do 14-16 Philosophisches Seminar	Flasch
3006/3019	Seminar: Hegel, Logik, Di 18-20	Liebrucks
3007/3019	Seminar: Wittgenstein, Mo 18-20	Liebrucks

3008/3019	Habilitanden- u. Doktorandenkolloquium, 2stdg. n. Verabr.	Liebrucks
3009/3036	Seminar: Zur Logik der Erklärung (II), Sa 10–12	Habermas
3010/3059	Seminar: Geschichte der Theorie der Relationen XI: Der deutsche Idealismus, Mi 11–13, 14tgl.	Schaaf Schaaf
3011/3059	Doktorandenseminar, Mi 9–11, 14tgl.	
3012/3171	Seminar: Zu Themen der Vorlesung in Verbindung m. bes. Arbeitsgruppen, Fr 11–13, 14tgl.	Schweppen- häuser
3013/3144	Seminar: W. v. Humboldt u. seine Wirkung, Fr 18–20	J. Simon
3014/3142	Seminar: Zur Theorie der Erfahrung, Do 11–13	Radermacher
3015/3267	Seminar: Die Religionsphilosophie der Gegenwart, Mo 16–18	Flasch
3016/3146	Proseminar: Probleme der Moralphilosophie, Mo 9.30–11	Altwicker
3017/3146	Proseminar: Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, Do 9.30–11	Altwicker
3018/3133	Proseminar: Elemente einer materialistischen Rechtsphilosophie, Fr 20–22	Negt
3019/3147	Proseminar: Herrschaft u. Knechtschaft (Phänomenologie d. Geistes), Di 10–12	W. Becker
3020/3303	Proseminar: Kant, Kritik der ästhetischen Urteilskraft, Di 16–18	Scheer
3021/3302	Proseminar: Kant, Kritik der reinen Vernunft (Transzendente Ästhetik), Di 14–16	Gutterer
3022/3239	Proseminar: Aristoteles, Zur Sprachlogik der Ersten Philosophie, Fr 18–20	Markis
3023/3273	Proseminar: Modelltheorien in der Naturwissenschaft heute, Fr 16–18	Bulthaup

SOZIOLOGIE

3024/3036	Seminar: Funktionalistische Analysen gesellschaftl. Subsysteme, Do 11–13	Habermas
3025/3036	Seminar f. Fortgeschrittene: Probleme der Sprachsoziologie (II), Fr 18–20	Habermas
3026/	Kurs zu Theorie und Technik der empirischen Sozialforschung II, Mo 14–16. E. Becker u. Ritsert	Gem.-Veranst.
3027/3245	Kurs A zu Theorie u. Technik d. empirischen Sozialforschung II, 2stdg. n. Verabr.	Ritsert
3028/3245	Kurs B zu Theorie u. Technik d. empirischen Sozialforschung II, 2stdg. n. Verabr.	Ritsert
3029/3110	Kurs C zu Theorie u. Technik d. empirischen Sozialforschung II, 2stdg. n. Verabr.	E. Becker
3030/3110	Kurs D zu Theorie u. Technik d. empirischen Sozialforschung II, 2stdg. n. Verabr.	E. Becker

3031/3251	Forschungsseminar: Familie als psychosoziales System IV: Literaturstudium, Durchführg. von Familienbeobachtungen, Analyse d. Beobachtungsprotokolle u. linguist. Analyse d. Sprachmaterials, Mo 11–13	Oevermann
3032/3251	Übung (Forschungsprakt.): Experimente zur Soziolinguistik II: Statist. Analyse u. Interpretation der Ergebnisse, Fr 20–22	Oevermann
3033/	Seminar: Zum Begriff der Herrschaft in der Soziologie, Di 10–12. Mayer, Rolshaussen u. Wegeleben	Gem.-Veranst.
3034/	Seminar: Industrialisierungstheorien, Mi 10–12	N. N.

PÄDAGOGIK

3035/3272	Hauptseminar: Zur Erziehung verhaltensgestörter Kinder (beschr. Teilnehmerzahl), Di 18–20	Mollenhauer
3036/3272	Kolloquium f. Doktoranden, Do 20	Mollenhauer
3037/3272	Seminar: Kinder in Obdachlosensiedlungen, Di 15–17 (gem. m. N. N.)	Mollenhauer
3038/3272	Seminar: Zur Theorie der Familienerziehung, Do 11–13 (gem. m. Kallert u. N. N.)	Mollenhauer
3039/3098	Übung: Die didakt. Aufgabe des Lehrers/I, m. Hospitat. 2/2stdg., Mo 15–17	G. Ludwig
3040/3098	Übung: Die didakt. Aufgabe des Lehrers/II, m. Hospitat. 2/2stdg. Di 9–11	G. Ludwig
3041/3098	Übung: Didakt. u. methodische Analyse von Unterrichtsprotokollen, Di 11–13	G. Ludwig
3042/3098	Übung: Aurelius Augustinus – der Gedanke des „inneren Lehrers“, Interpretation ausgew. Texte, Mo 18 s.t. – 19.30	G. Ludwig
3043/3203	Übung: Curriculum-Forschung im math.-naturw. Unterricht, Do 14–16	Krenzer
3044/3207	Übung: Aggression u. Erziehung (Probleme einer Friedenserziehung), Mi 14–16	Scarbach
3045/3207	Übung: Sexualpädagogik III, Mi 16–18	Scarbach
3046/3208	Übung: Zur Didaktik u. Methodik des naturwiss. Unterrichts, Mo 10–12	Stuckenschmidt
3047/3208	Übung: Zur Pädagogik Martin Bubers, Mo 13–15	Stuckenschmidt
3048/3282	Übung: Didaktik der polit. Bildung, Do 16–18	Kniffler
3049/7001	Proseminar: Pädagog. Fragen der Ganztagschule, Mi 11–13	Kallert
3050/7048	Proseminar: Lehrerverhalten u. Lehrerberuf, Mi 9–11	Döring

3051/7048	Proseminar: Begabung u. Lernen als schulprakt. Problem u. pädagog. Aufgabe, Do 9–11	Döring
3052/7040	Proseminar: Schule u. kapitalistische Gesellschaft, Mo 18–20	Nyssen
3053/7040	Proseminar: Makarenko, Fr 18–20	Nyssen
3054/7039	Proseminar: Zur Theorie abweichenden Verhaltens (Probleme polit. Sozialarbeit), Mi 18–20	Marzahn
3055/7041	Proseminar: Die Sozialisation von Erwachsenen in der Arbeitssituation, Mi 16–18	Franzen
3056/	Proseminar: Curriculum in der Gesamtschule am Beispiel der Arbeitslehre, Do 18–20	N. N.

PSYCHOLOGIE

3057/3200	Psychoanalytische Theorie und Ideologie, Mi 8.30–10	Mitscherlich
3058/3038	Seminar: Probleme der psycholog. Diagnostik, Mo Do 9–10	Süllwold
3059/3038	Seminar: Ausgewählte Probleme der vergleichenden Verhaltensforschung, Mo 16–18	Süllwold
3060/3200	Seminar: Sozialpsychologische Aspekte in der Psychotherapie, Do 16–18 (gem. m. Schwanenberg)	Mitscherlich
3061/3209	Übung: Psycholog. Aufgaben im Betrieb, Mi 17–19	Amthauer
3062/3210	Übung: Psycholog. Statistik: Nichtparametrische Verfahren, Di 11–13	Raatz
3063/3210	Übung: Multidimensionale Skalierung, Do 14–16	Raatz
3064/3203	Übung: Thematische Apperzeptionsverfahren, Mo 14–16	H. Vogel
3065/3278	Übung: Psycholog. Marktforschung, Fr 9–11	Haase
3066/3293	Übung: Prinzipien der Testkonstruktion, Di 14–16	Deusinger
3067/3307	Übung: Über-Ich u. Identifizierung, Do 15–17	Lorenzer
3068/3307	Übung: Die psychoanalytische Repräsentantenlehre, Di 15–17, 14tgl.	Lorenzer
3069/	Übung: Zur Sozialpsychologie des Vorurteils am Beispiel des Antisemitismus, Di 15–17, 14tgl.; Lorenzer u. Horn	Gem.-Veranst.
3070/3038	Diagnostisches Praktikum, Di 9–13	Süllwold
3071/3038	Leitung wiss. Arbeiten, halbtg. n. Verabr.	Süllwold
S. auch Lehrveranstaltungen z. Psychologie in d. Naturwiss. Fak.		

GESCHICHTE

3072/3028	Frühe griechische Geschichte (bis zu d. Perserkriegen), Mi 11–13	K. Kraft
3073/3217	Römische Reichsverwaltung der Kaiserzeit, Do Fr 12–13	Bleicken

3074/3044	Lateinische Epigraphik I (Zeit d. Republik), Mo 9–11	Radnoti
3075/3044	Das kaiserzeitliche Rom u. die Provinzen, Do 9–11	Radnoti
3076/3068	Die Münzprägung der röm. Kaiserzeit, Mo 11–13	Radnoti- Alföldi
3078/3233	Europa im Zeitalter Dantes, Fr 9.30–11	Herde
3079/3233	Latein. Paläographie II (gotische u. humani- stische Schrift), m. prakt. Übungen, Mi 9.30–11	Herde
3080/3114	Die Epochen der osteuropäischen Geschichte v. 1400–1800 im Spiegel der Literatur u. Kunst, Di 16–18	Schaeder
3081/3227	Das Zeitalter der Gegenreformation und des 30jährigen Krieges, Mo 10–12, Di 12–13	F. H. Schubert
3082/3227	Kolloquium z. Vorlesg., Mo 12–13	F. H. Schubert
3083/3258	Europäische Geschichte im Zeitalter des Absolutismus, Do Fr 16–17	Hammerstein
3084/3041	Europa im Zeitalter der Französ. Revolution u. der Befreiungskriege (1789–1815), Mo Di 9–10	Gembruch
3085/3033	Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika II, Do 10–11	Kluge
3086/3033	Die Weimarer Republik, Di 10–11, Mi 9–11	Kluge.
Seminar für Alte Geschichte und Hilfswissenschaften der Altertumskunde		

Seminare:

1055/	Hauptseminar: Röm. Ackergesetzgeb. d. späten Republik, Do 17–19, s. Seite 117	Gem.-Veranst.
3088/3028	Hauptseminar: Alexander d. Gr., Di 15–17	K. Kraft
3089/3217	Hauptseminar: Die Struktur der röm. Kaiser- gewalt in der Prinzipatszeit, Do 17–19	Bleicken
3090/3028	Proseminar: Probleme der Perserkriege, Do 15–17	K. Kraft
3091/3237	Proseminar: Zum röm. Herrscherkult in der frühen Kaiserzeit, Do 15–17	Gesche
3092/3044	Proseminar: Lesung latein. Handschriften (f. Anfänger), Di 17–18	Radnoti

Übungen:

3093/3271	Lektüre histor. Quellen, Gruppe I: Zum Thema der Vorlesg Nr. 3073, Mo 14–16	Joach. Jahn
3094/3271	Lektüre histor. Quellen, Gruppe II: Aristoteles, Politik (Griechischkenntnisse nicht erforderlich), Do 9–11	Joach. Jahn
3095/3271	Lektüre von Texten zur Vorbereitung auf d. Sprachklausur, Fr 10–12	Joach. Jahn

3096/3271	Einführung in das Studium der Alten Geschichte, Gruppe I, Mo 17–19	Joach. Jahn
3097/3271	Einführung in das Studium der Alten Geschichte, Gruppe II, Mi 14–16	Joach. Jahn
3098/	Kolloquium f. Doktoranden u. Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.; Bleicken u. Kraft	Gem.-Veranst.
3099/3044	Übung zur Provinzialverwaltung in der Kaiserzeit (Vorbereitg. ein. Exkursion), Mo 16–18	Radnoti
3100/	Museumspraxis (m. Besichtigungen), Fr 9–10. Radnoti-Alföldi u. Nuber	Gem.-Veranst.
3101/3068	Numismatisches Praktikum: Münzbestimmung f. Anfänger, Di 11–12	Radnoti-Alföldi
3102/3068	Bearbeitung der Münzfunde der röm. Zeit in Deutschland, 4stdg. n. Verabr.	Radnoti-Alföldi
3103/3265	Terra Sigillata III (Ende), Do 11–13, 14tgl.	Nuber
3104/3044	Kolloquium f. Doktoranden, 2stdg. n. Verabr.	Radnoti
3105/3044	Exkursion n. Rom (Sept./Okt.), n. Verabr.	Radnoti

Historisches Seminar und Seminar f. Osteuropäische Geschichte

Proseminare und Anfängerübungen:		
3106/7035	Proseminar: Einführung in die mittelalterl. Geschichte (m. bes. Berücks. d. hist. Grundwissenschaften), Mi 18–20	Enzensberger
3107/3286	Proseminar: Einführung in das Studium der mittelalterl. Geschichte: Bischof Benno II. v. Osnabrück: a) Gruppe I, Do 16–18; b) Gruppe II, Fr 14–16	U. Herzog
3108/3286	Proseminar: Einführung in das Mittellatein an ausgewählten Quellen der Stauferzeit, Do 14–16	U. Herzog
3109/3286	Individuelle Beratung bei der Anfertigung von wiss. Arbeiten, Fr 16–18	U. Herzog
3110/3287	Proseminar: Quellen zur Geschichte Wallensteins, Mi 16–18	Eckold
3111/3287	Proseminar: Die deutsche Bundesakte u. der Schweizerische Bundesvertrag v. 1815, Fr 17–19	Eckold
3112/3287	Individuelle Beratung bei der Anfertigung von wiss. Arbeiten, Mi 14–16	Eckold
3113/7047	Proseminar: Staat u. Kirche in Deutschland 1750–1830, Mi 13.30–15	Press
3114/3264	Proseminar: Quellen zur Außenpolitik Napoleons I., Di 18–20	Muhlack
3115/3041	Proseminar: Quellen zur Reform in Preußen (1807–1819), Di 14–16	Gembruch
3116/3097	Proseminar: Quellen zu Problemen der Entstehungsgeschichte der Pariser Vorortverträge, Do 15–17	Barthel

3117/3097	Individuelle Beratung bei der Anfertigung wiss. Anfängerarbeiten (insbes. zu d. vor- genannten Proseminar), Mi 15–19	Barthel
Seminare und Übungen:		
3568/7042	Anfängerüb.: Quellenlektüre zur russ. Geschichte, 2stdg. n. Verabr.	Preisner
3119/3233	Seminar: Juristen u. Publizisten über das das Verhältnis von Kaisertum u. Papsttum II (ca. 1250–1320) (unter Benutzg. unge- druckter Quellen), Fr 11–13	Herde
3120/3161	Seminar: Probleme der Verfassungsgeschichte Osteuropas im Mittelalter, Di 18–20	Zernack
3121/3114	Seminar: Sozial-religiöse Widerstandsbe- wegungen in Osteuropa von 1400–1700, Do 16–18	Schaeder
3122/3227	Seminar zur Vorlesg.: König Gustav Adolf, Richelieu u. das Reich, Mo 18–20	F. H. Schubert
3123/3258	Seminar: Übung zur Vorlesg., Do 17–19	Hammerstein
3124/3041	Seminar: Übungen zur Vorlesg., Mo 16–18	Gembruch
3125/3033	Seminar: Der Imperialismus II, Di 16–18	Kluke
3126/3224	Übung: Die russische Revolution von 1905, Fr 14–16	A. Fischer
3127/3287	Übung: Ausgewählte didakt. Probleme des Geschichtsunterrichts auf der Oberstufe (m. Hospitat.), Fr 14–16	Eckold
3128/3097	Übung: Arbeit mit histor. Quellen auf der Oberstufe (f. künftige Gymnasiallehrer), Di 18–20	Barthel
3130/3233	Doktorandenkolloquium, Mi 11–13, 14tgl.	Herde
3131/	Doktorandenkolloquium zur Neueren Ge- schichte, 2stdg. n. Verabr.; Gembruch, Hammerstein, Kluke, F. H. Schubert u. Zernack	Gem.-Veranst.

VOR- UND FRÜHGESCHICHTE

3132/3035	Ägyptische Geschichte u. Kultur im Alten u. Mittleren Reich, Mi 9–11	Müller-Karpe
3133/3062	Technik u. Wirtschaft in der Steinzeit, Fr 11–12	Smolla
3134/3298	Die Kultur der Hallstattzeit in Mitteleuropa, 2stdg. n. Verabr.	F. Maier
3135/3035	Übungen über neue Literatur zur Steinzeit, 2stdg. n. Verabr.	Müller-Karpe
3136/3062	Übungen zur Vor- u. Frühgeschichte im oberen Niltal, Fr 14 s.t.–15.30	Smolla

3137/3035	Kolloquium über prähistorische Bronzefunde, 2stdg. n. Verabr.	Müller-Karpe
3138/3062	Kolloquium zur Vorlesg., Mi 14 s.t.—15.30, 14tgl.	Smolla
3139/3062	Praktikum: Fundbearbeitung, 2stdg. n. Verabr.	Smolla

ARCHÄOLOGIE

3140/3014	Hellenistische Kunst in der Zeit des großen pergamenischen Altars, Do 12–13, Fr 15–17	Kleiner Parlasca
3141/3066	Römische Porträts, Di 10–11, 15–16	
3142/3014	Übung: Hellenistische Bildnisse (20 Teiln., privatissime), Do 18–20	Kleiner Parlasca
3143/3066	Antike Skulpturen im Liebieghaus, Mo 11–13	
3144/3066	Exkursion nach Kopenhagen zur Übung in der Ny Carlsberg-Glyptothek (begrenzte Teil- nehmerzahl), n. Verabr.	Parlasca
3145/7004	Die babylonische u. assyrische Kunst d. 2. Hälfte des II. Jahrtausends v. Chr.; Fr 12.30–14 od. n. Verabr.	Beran

KUNSTGESCHICHTE

3146/3008	Die Baukunst der französ. Gotik, Mo Di 16–18	H. Keller
3147/3266	Französ. Schloßbaukunst des 16. Jhs., Mi 14–16	Prinz
3148/3008	Hauptseminar: Übungen vor den italieni- schen Bildern des Städel'schen Kunst- instituts, Mi 9–11	H. Keller
3149/3008	Mittelseminar: Übungen zur histor. Metho- denlehre (beschränkte Teilnehmerzahl), Mi 11–13	H. Keller
3150/3060	Übungen zur Ikonographie der niederländi- schen Malerei, Mo 14–16, 14tgl.	Herzog
3151/3275	Übung: Leitbilder in der deutschen Öffent- lichkeit seit 1945, Mi 17–19	Beutler
3152/3275	Privatissimum: Stahlarchitektur in Frankreich 1800–1914, Do 15–17	Beutler
3153/3266	Niederländische Stillebenmalerei des 17. Jhs., Di 11–13	Prinz
3154/3288	Übungen zur Kunst in Süditalien, Fr 17–19, 14tgl.	Urban Urban
3155/3288	Exkursion zur Übung n. Süditalien	
3156/3185	Einführung in das Studium der Kunst- geschichte, Mo 18–19	Herget
3157/3185	Übung f. Anfänger zu Grundriß- und Raum- strukturen der frühchristl. Architektur des Ostens, Di 18–20	Herget

MUSIKWISSENSCHAFT

3158/3242	Das Zeitalter Josquins Desprez, Di 14–16	Finscher
3159/3056	Geschichte der Musikinstrumente, Do 10–12	Stauder
3160/3067	Geschichte des Klavierkonzerts, Di 10–12	Hoffmann- Erbrecht
	Musikwissenschaftliches Seminar:	
	Proseminar:	
3161/3242	Übungen zur Geschichte u. Ästhetik der Programm-Musik, Mi 9–11 Seminar (f. Hörer aller Sem.):	Finscher
3162/3067	Formen des Instrumentalkonzerts, Mi 17–19	Hoffmann- Erbrecht
	Oberseminar:	
3163/	Übungen an Quellen der Josquinzeit, Mi 11–13; Finscher u. Hoffmann-Erbrecht	Gem.-Veranst.
	Übungen:	
3164/3120	Harmonielehre I, Fr. 10–12	Cahn
3165/3120	Partiturspiel, Fr. 9–10	Cahn
3166/3120	Aspekte der Instrumentalmusik seit 1945, Do 16–18	Cahn
3167/3120	Collegium musicum instrumentale, Mo 19–21	Cahn
3168/3120	Collegium musicum vocale, Do 18–20	Cahn

BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT

3169/3116	Geschichte des Buchdrucks I, Mo 9–11	Köttelwesch
-----------	--------------------------------------	-------------

INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT

3170/3157	Einführung in die Sprachwissenschaft, 1stdg. n. Verabr.	Schlerath
3171/3021	Die indogerman. Sprachgemeinschaft im Alten Italien, 1stdg. n. Verabr.	W. Thomas
3172/3157	Das latein. u. griech. Verbum, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3173/3021	Einführung in das Altirische, 2stdg. n. Verabr.	W. Thomas
3174/3157	Iranistische Übungen, 1stdg. n. Verabr.	Schlerath
3175/3157	Einführung in das Sanskrit, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3176/7034	Sanskrit f. Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	Stumpf
3177/3157	Lektüre: Bhagavadgītā, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3178/3021	Interpretation tocharischer Texte, 2stdg. n. Verabr.	W. Thomas
3179/3021	Doktoranden-Kolloquium, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	W. Thomas
3180/3094	Hindī f. Anfänger, 2stdg. n. Verabr.	Pandey
3181/3094	Hindī f. Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	Pandey
3182/3094	Hindī-Konversation, 2stdg. n. Verabr.	Pandey

3183/3094	Gewaltlosigkeit bei Gandhi: Sein Beitrag zur Friedensforschung, 2stdg. n. Verabr.	Pandey
3184/3094	Denker im fortschrittlichen Indien, 2stdg. n. Verabr.	Pandey

KLASSISCHE PHILOLOGIE

3185/3011	Griechische Chorlyrik, Di 11–12, Do 10–12	Patzer
3186/3045	Kolloquium zur latein. Literaturgeschichte, Mo 10–11, Di 12–13	W. Ludwig
3187/3045	Neulatein. Lektüre: Komödien d. 14.–16. Jh., Mo 16–18	W. Ludwig E. Bornemann
3188/3050	Caesar als Schulschriftsteller, Mi 13.30–15	
3189/3061	Formfragen der griech. Literatur (II), Mi 11–12	Rahn
3190/3061	Das erzählende Epos in Rom (Repetitorium f. künft. Lateinlehrer), Fr 11–13	Rahn
3191/3107	Tacitus, Annalen, Mo 11–13, Mi 10–11	Eisenberger
3192/3200	Editionstechnik (Gregor v. Nyssa), Mi 18–20	Hörner
3193/3011	Kolloquium: Probleme des altsprachlichen Unterrichts an heutigen Gymnasien, Di 9–11	Patzer

Altphilologisches Seminar

Oberstufe:

3194/3107	Sappho, Mi 16–18	Eisenberger
3195/3061	Interpretationen zur römischen Epik, Fr 13.30–15	Rahn

Mittelstufe:

3196/3011	Gedichte Pindars, Do 18–20	Patzer
3197/3200	Griechische Stilübungen, Do 14–16 od. n. Verabr.	Hörner
3198/3045	Martial, Epigramme, Di 16–18	W. Ludwig
3199/3100	Plinius, Briefe, Di 16–18	Heilmann
3200/3100	Latein. Stilübungen, Do 16–18	Heilmann

Unterstufe:

3201/3011	Thukydides, Di 18–20	Patzer
3202/	Griech. Sprachübungen, Di 14–16	N. N.
3203/3100	Caesar, Bellum civile, Mo 16–18	Heilmann
3204/3200	Ovid, Tristien, Mo 16–18	Hörner
3205/3269	Plautus, Mostellaria, Mi 16–18	L. Braun
3206/3246	Latein. Sprachübungen, a) Mo 14–16	Nörenberg
3207/3269	b) Do 16–18	L. Braun

Einführungsübungen der Unterstufe:

3208/3100	Griech. Lektüre f. Lateinstudierende (Plutarch, Cicero), Fr 9–11	Heilmann
-----------	--	----------

- | | | |
|-----------|--|--------|
| 3209/3200 | Kursorische Lektüre latein. Autoren (Vergil, Georgica); Mo 18–20 | Hörner |
| 3210/ | Einführung in das Studium der klass. Philologie; Do 14–16 | N. N. |

Griechische und lateinische Elementarkurse:

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| 3211/3284 | Einführung in die griech. Sprache
a) f. Anfänger, Di 16–18, Do 17–18 | Leimbach |
| 3212/3284 | b) f. Fortgeschrittene, Di 18–20, Do 18–19 | Leimbach |
| 3213/3284 | Lektüre: Platon, Apologie, Do 19–20.45 | Leimbach |
| 3214/3247 | Einführung in die latein. Sprache:
a) f. Anfänger, Mi 14–16, Do 16–17 | B. Böhm |
| 3215/3247 | b) f. Fortgeschrittene, Mi 16–17, Do 14–16 | B. Böhm |
| 3216/3248 | Lektüre: Cicero, Di 14.30–16 | Friedrich |

DEUTSCHE PHILOLOGIE

- | | | |
|-----------|---|-------------|
| 3217/3030 | Die christliche Dichtung des skandinav. Hochmittelalters, Mo Do 10–11 | v. See |
| 3218/3129 | Die deutschen Alexanderdichtungen d. Mittelalters, Mi 9–11 | W. Hoffmann |
| 3219/3023 | Das Machtproblem in ausgewählten dramatischen Gestaltungen von Schiller bis heute, Fr 10–11 | Stöcklein |
| 3220/3023 | Gedankenlyrik, Epigrammatik, Aphoristik als Spiegel d. Ideengeschichte, 1800–1950, Di 10–11 | Stöcklein |

Seminare und Übungen

Ältere Abteilung:

Proseminare:

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| 3221/3192 | Germanistisches Proseminar II, Fr 11–13 (gem. m. Christ) | Brackert |
| 3222/3192 | Germanistisches Proseminar II, Fr 11–13 (gem. m. Frey) | Brackert |
| 3223/3192 | Germanistisches Proseminar II, Fr 11–13 (gem. m. Seitz) | Brackert |
| 3224/7024 | Germanistisches Proseminar II, Fr 11–13 | Schlosser |
| 3225/7024 | Germanistisches Proseminar II, Do 11–13 | Schlosser |
| 3226/3030 | Einführung ins Altnordische, Mo 16–18 | v. See |
| 3227/3030 | Einführung ins Gotische, Fr 14–16 (gem. m. Bauer) | v. See |
| 3228/3030 | Sverris saga. Lektüre und Interpretation, Do 11–13 (gem. m. H. Gimmler) | v. See |
| 3229/3030 | Die Ballade – mittelalterl. Ausformung, neuzeitl. Anverwandlung, Mo 14–16 (gem. m. Metzner) | v. See |

Hauptseminare:

- | | | |
|-----------|---|----------|
| 3230/3030 | Der germanische Dichter (soziale Stellung, Funktion seiner Kunst), Do 16–18 | v. See |
| 3231/3192 | Soziolog. Probleme der älteren deutschen Literatur, Do 18–20 | Brackert |
| 3232/3192 | Neuere Forschung zur neuhochdeutschen Grammatik, Fr 15–17 | Brackert |
| 3233/3074 | Oswald v. Wolkenstein, Di 14–16 | Könneker |
| 3234/3074 | Heinrich Wittenwiler: Der Ring, Do 14–16 | Könneker |
| 3235/3030 | Oberseminar: Edda-Probleme, 2stdg. n. Verabr. | v. See |

Kolloquium:

- | | | |
|-----------|---|-------------|
| 3236/3192 | Grimms Märchen, Mi 20.30–22 | Brackert |
| | Übungen: | |
| 3237/3129 | Das mittelhochdeutsche Tagelied, Fr 14–16 | W. Hoffmann |
| 3238/7024 | Übungen zur neuhochdeutschen Grammatik, Fr 18–19.30 | Schlosser |

Neuere Abteilung:

Proseminare:

- | | | |
|-----------|---|--------------|
| 3239/3261 | Einführung in die Literaturwissenschaft, Mi 10–12 | Altenhofer |
| 3240/3270 | Einführung in die Literaturwissenschaft, Mo 11–13 | Kimpel |
| 3241/3261 | Methodenprobleme der Textanalyse, Di 14–16 | Altenhofer |
| 3242/3270 | Literaturtheorie u. neuere Texte der DDR, Di 16–18 | Kimpel |
| 3243/3176 | Grimmelshausen, Do 14–16 | C. Wiedemann |
| 3244/3023 | Petrarkismus, Mi 16–18 (gem. m. Fiedler) | Stöcklein |
| 3245/7008 | Utopien u. Staatsromane der Aufklärung, Mo 18–20 | Naumann |
| 3246/3261 | Madame de Staël u. Deutschland, Di 18–20 | Altenhofer |
| 3247/3257 | Revolutionssatiren des 19. Jahrhunderts, Mi 16–18 (gem. m. Hillach) | Wuthenow |
| 3248/3257 | Der Begriff der Erfahrung in der Kunst der Moderne, Mi 18–20 (gem. m. Boehncke) | Wuthenow |
| 3249/ | Thomas Mann, Fr 16–18 | N. N. |
| 3250/3268 | Deutschunterricht – Hochschulgermanistik (m. Hospitat.), Mo 18–20 | G. Bauer |

Hauptseminare:

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| 3251/3023 | Analyse ausgewählter literarischer u. außer-literarischer Texte aus Vergangenheit u. Gegenwart, Mo 18.05–19.35 | Stöcklein |
| 3252/3257 | Publizistik der Spätaufklärung, Di 11–13 | Wuthenow |
| 3253/3145 | Schillers Wallenstein, Di Do 8–10 (Beginn 9. 6.) | Sudhof |

3254/3257	Oberseminar: Nietzsche: Aphoristische Frühschriften, Mi 10–12	Wuthenow
	K o l l o q u i e n :	
3255/3009	Doktorandenkolloquium, n. Verabr.	Burger
3256/3023	Doktorandenkolloquium; 2stdg. n. Verabr.	Stöcklein
3257/3257	Doktorandenkolloquium, n. Verabr. 14 tgl.	Wuthenow
	Ü b u n g e n :	
3258/3257	Einführung in die Komparatistik: Rezeption französ. Lyrik des 19. Jhs., Di 16–18.	Wuthenow
3259/3270	Interpretationsübungen f. Ausländer, Mo 14–16	Kimpel
3260/3256	Übungen zu klassischen u. modernen Stücken in laufenden Frankf. Spielplänen (Drama- turgie u. Theaterkritik), Mi 14–16	L. Schwab
	P r a k t i s c h e Ü b u n g e n :	
3261/3215	Norwegischer Anfängerkurs, Di Mi Do 13–14	R. A. Gimmler
3262/3215	Norwegischer Mittelkurs, Di Mi Do, 2stdg. n. Verabr.	R. A. Gimmler
3263/3215	Norwegischer Oberkurs, Di Mi Do, 2stdg. n. Verabr.	R. A. Gimmler
3264/3215	Norske folkeeventyr, Di Mi Do, 2stdg. n. Verabr.	R. A. Gimmler
3265/3215	Samtaleøvelser for viderekomne, Di Mi Do, 1stdg. n. Verabr.	R. A. Gimmler
3266/3082	Nordisk forntid i parodi och pastisch, Di Mi Fr, 2stdg. n. Verabr.	Halbe
3267/3082	Edfelt, Ekelöf o. Gullberg: dikter, Di Mi Fr, 1stdg. n. Verabr.	Halbe
3268/3082	Schwedischer Sprachkurs I, Di Mi Fr, 3stdg. n. Verabr.	Halbe
3269/3082	Schwedischer Sprachkurs II, Di Mi Fr, 2stdg. n. Verabr.	Halbe
3270/3082	Svensk konversation och svenska brev, Di Mi Fr, 2stdg. n. Verabr.	Halbe
3271/3193	Niederländisch f. Anfänger, Di Mi Do, 3stdg. n. Verabr.	Adriaens
3272/3193	Niederländisch f. Fortgeschrittene, Di Mi Do, 2stdg. n. Verabr.	Adriaens
3273/3193	Gespreks — en vertaal oefeningen, Di Mi Do, 2stdg. n. Verabr.	Adriaens
3274/3193	Moderne Nederlandse literatuur, Di Mi Do, 1stdg. n. Verabr.	Adriaens
3275/3193	Middel-nederlandse literatuur. Lektuur, Di Mi Do, 2stdg. n. Verabr.	Adriaens
3276/3290	Dänisch f. Anfänger, 3stdg. n. Verabr.	Holzapfel
3277/3290	Dänisch f. Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	Holzapfel
3278/3290	Dänische Konversation, 1stdg. n. Verabr.	Holzapfel
3279/3290	J. P. Jacobsen: Niels Lyhne, 2stdg. n. Verabr.	Holzapfel

3280/3290	Dänische Prosa seit H. C. Andersen, 2stdg. n. Verabr.	Holzappel
3281/4008	Lektüre färöischer Texte, Mo 14 s. t.—15.30 Sprechkndl. Vorlesungen u. Übungen s. Seite 155	Hartner

DEUTSCHE VOLKSKUNDE

3282/3073	Kultur- und Sozialgeschichte des Wohnens u. Wirtschaftens in Mitteleuropa, Mi 9—11	Brückner
3283/3073	Seminar: Mythos u. Realität des Bauern in Geschichte u. Gegenwart, Do 9—11	Brückner
3284/3073	Arbeitsgemeinschaft: Tendenzen sogen. Gegenkultur, Mi 14—16 (gem. m. Alzheimer)	Brückner
3285/3073	Arbeitsgemeinschaft f. Examenskand., Do 18—20 (gem. m. Schilling)	Brückner
3286/3073	Exkursion: Das Fachwerkhaus in der Eifel, in Belgien u. in den Niederlanden, 10 Tage zu Semesterende	Brückner

ROMANISCHE PHILOLOGIE

3287/3029	Probleme d. neufranz. Grammatik, Di 15—16	W. Pollak
3288/3077	Les institutions de la France contemporaine (in frz. Sprache), Di 17—19	Widloecher
3289/3090	Malraux et Saint-Exupéry, Do 15—17	Renauld
3290/3136	«Jean Giono» (in frz. Sprache), Fr 10—11	Goupil
3291/3078	Estética e ideología en la obra de J. Martí (in span. Sprache), Mo 11.30—13 od. n. Verabr. Do 15—16.30	Ferreiro Alemparte Olarieta
3293/3196	Portugiesisches Theater: Gil Vicente, Do 13—14	Mendes

ROMANISCHES SEMINAR

Literaturwissenschaftliche Abteilung:

3294/3018	Oberseminar: Ausgewählte Prosatexte des Seicento, Mi 11—13	F. W. Müller
3295/3018	Oberseminar: Calderón: Autos sacramentales, Di 11—13	F. W. Müller
3296/3164	Oberseminar: Dante, Purgatorio IV, Fr 9—11	Bambeck
3297/3018	Hauptseminar: Eustache Deschamps, Di 18.30—20	F. W. Müller
3298/3164	Hauptseminar: Lobo, Corte na aldeia, Mo 11—13	Bambeck
3299/3164	Hauptseminar: Julien Gracq: Le Rivage des Syrtes, Mo 15—17	Bambeck
3300/7026	Proseminar: Jean Genet u. Sartre, Mo 13—15	Stoll

3301/7013	Proseminar: Chateaubriand: Atala u. René, Mi 9–11	Lotz
3302/7011	Proseminar: José Zorilla, Don Juan Tenorio, Do 10–12	Welslau
Sprachwissenschaftliche Abteilung:		
3303/3029	Oberseminar: Soziolinguistik, Di 10–12	W. Pollak
3304/	Hauptseminar: Enquête-gestützte Unter- suchungen zur neufrz. Sprachnorm, Mo 9–11. W. Pollak, Lorenz-Schlatter u. Goupil	Gem.-Veranst.
3305/	Proseminar: Interpretation moderner italien. Texte, Di 9–10, W. Pollak u. Sanna	Gem.-Veranst.
3306/7028	Linguist. Proseminar: Einführung in die Sprachwissenschaft I: Einführg. in die franz. Linguistik, Mi 15–17, 14tgl.	H. G. Klein
3307/7027	Linguist. Proseminar: Einführung in die Sprachwissenschaft II: Semantiktheorien, Mi 15–17, 14tgl.	Scharlau
3308/7012	Proseminar: Übungen zum Fabel (f. Teil- nehmer m. altfrz. Grundkenntnissen), Mo 17–19	Helmich
3309/7027	Linguistische Übung: Traditionelle Methode u. moderne Linguistik, Do 16–17	Scharlau
3569/7027	Linguist. Übg.: Transformationsgrammatik II, Mi 14–15	Scharlau
3310/7028	Linguistische Übung: Vom Neu- zum Alt- französischen, Mi 17–18	H. G. Klein
Praktische Übungen:		
3311/3077	Französ. Geschichte der Neuzeit (Kolloquium in frz. Sprache), Mo 10–11	Widloecher
3312/3077	Grundprobleme der Frankreichkunde (Kollo- quium m. Kurzreferaten), Mo 17–19	Widloecher
3313/3090	Frankreichkunde (m. Lichtbildern): Châteaux et jardins de France, Di 15–16	Renauld
3314/3090	Lecture d'un roman: La Porte Etroite d'André Gide, Mi 17–18	Renauld
3315/3201	Lecture d'un roman de C. F. Ramuz, Mi 14–16	Lorenz- Schlatter
3316/3077	Literatur u. Gesellschaft – explication de textes modernes –, Di 14–16	Widloecher
3317/3090	Explication de textes littéraires, Di 16–18	Renauld
3318/3166	Explication de textes, Mi 16–18	Breiding
3319/3201	Explications de textes (grammaticales, séman- tiques et stylistiques), Mi 16–18, 14tgl.	Lorenz- Schlatter
3320/3077	Lecture et commentaire de textes non littéraires, Di 8.30–10	Widloecher
3321/3166	Lecture de textes courants avec discussion, Mi 15–16	Breiding
3322/3150	Lecture de journaux, Di 17 s. t.–18.30	Etzel

3323/3150	Introduction à la phonétique française, a) Di 15 s. t.—16.30	Etzel
3324/3150	b) Fr 15 s. t.—16.30	Etzel
3325/3201	Exercices de prononciation I (Laboratoire de Langue, n. Anmeldg.), a) Di 14 s. t.—14.45	Lorenz- Schlatter
3326/3201	b) Di 15 s. t.—15.45	Lorenz- Schlatter
3327/3201	Exercices de prononciation II (Laboratoire de Langue, n. Anmeldg.), Di 16 s. t.—16.45	Lorenz- Schlatter
3328/3166	Exercices de traduction de l'allemand en français: a) Di 14—16	Breiding
3329/3201	b) Mi 15—16	Lorenz- Schlatter
3330/3090	c) Do 17—19	Renauld
3331/3136	Exercices de traduction de français en allemand, Fr 9—10	Goupil
3332/3136	Übersetzungsübungen für Examenssemester (dtsch.-frz.), Do 10—12	Goupil
3333/3136	Übersetzungsübungen für Examenssemester (frz.-dtsch.), Fr 11—13	Goupil
3334/3077	Übungen für Examenssemester (compositions et traductions), Mo 8.30—10	Widloecher
3335/3166	Grammaire française, Di 13—14	Breiding
3336/3102	Übungen zur franz. Grammatik I, a) Mo 15 s. t.—16.30	Preisendörfer
3337/3102	b) Mo 17 s. t.—18.30 (in frz. Sprache)	Preisendörfer
3338/3201	Exercices de grammaire et de vocabulaire, Di 17—18	Lorenz- Schlatter
Exercices de composition française:		
3339/3166	a) Mi 13—15	Breiding
3340/3201	b) Mi 9—11	Lorenz- Schlatter
3341/3166	Dictées françaises, Di 16—18	Breiding
3342/3090	Exposés oraux et conversation, Mi 18—20	Renauld
I t a l i e n i s c h		
3343/3085	"Il Cortegiano" di Baldassarre Castiglione, Mi 16—18	Sanna
3344/3085	Guiseppe Parini e l'Illuminismo lombardo, Di 14.30—16	Sanna
3345/3149	Storia e letture della letteratura italiana, Mi 10.30—12	A. Bauer
3346/3149	Storia del teatro italiano (il Teatro di Gozzi), Do 14.30—16	A. Bauer
Italienisch f. Anfänger:		
3347/3149	a) Mi 8.30—10	A. Bauer
3348/3149	Do 13 s. t.—14.30	A. Bauer
3349/3085	b) Mo 15.30—17	Sanna

	Italienisch f. Fortgeschrittene:	
3350/3149	a) Mi 13 s. t.—14.30	A. Bauer
3351/3085	b) Di 16—18	Sanna
3352/3085	Exercizi di traduzione, Mo 17—18	Sanna
	Spanisch	
3353/3078	Trayectoria literaria de tres escritores gallegos en castellano: la Pardo Bazán, Valle-Inclán y C. J. Cela (Lectura y comentario), Do 11.30—13 od. n. Vereinb.	Ferreiro Alemparte
	Spanisch für Anfänger:	
3354/3078	a) Mo 14—15, Do 10—11, Fr 14—15	Ferreiro Alemparte
3355/3089	b) Mi 15—16.30, Fr 15.30—17	Olarieta
	Spanisch für Fortgeschrittene:	
3356/3078	a) Mo 13—14, Fr 12.45—14	Ferreiro Alemparte
3357/3089	b) Mi 14—15, Fr 14—15.30	Olarieta
3358/3089	Span. Oberkurs, Di 14—16	Olarieta
3359/3089	Span. Fortgeschr.- u. Oberkurs (conversación, composición y traducción), Do 14—15 s. auch WiSo Fak. unter Fremdsprachen	Olarieta
	Portugiesisch	
3360/3196	Leituras Portuguesas: Textos portugueses e brasileiros, Do 16—17	Mendes
3361/3196	Portugiesisch für Anfänger, Fr 14—15	Mendes
3362/3196	Portugiesisch für Fortgeschrittene, Do 14—16	Mendes
	Rumänisch	
3363/3263	Einführung in die rumän. Sprache, Di 8—9	H. G. Klein
3364/3264	Rumänisch f. Fortgeschrittene, Di 16—17	H. G. Klein
	Französisch für Hörer aller Fakultäten	
3365/3232	Französisch f. Anfänger (Lehrbuch Stück 1—15), Mi 14—16	K. Müllner
3366/3232	Französisch f. Fortgeschrittene (Lehrbuch Stück 16—30), Mi 16—17	K. Müllner
	ENGLISCHE PHILOLOGIE	
3367/3013	Englische Literatur der Romantik (1789—1832), Do 9—11	Viebrock
3368/3180	Das englische Drama von den Anfängen bis Christopher Marlowe, Mo Mi 10—11	Erzgräber
3369/3234	Literatur und Gesellschaft Amerikas nach dem Bürgerkrieg, Mo Mi 9—10	Christadler
3370/3131	Post War English and American Drama: Osborne, Pinter, Albee, A. Miller, Tennessee Williams, Do 11—13	S. Schröder

3371/3084	School and University Education in Great Britain, Do 10–11	Rippier
3372/3252	Irish History from 1800, Mo 11–12	Kerr
3373/3253	The Development of Ideas on Society in the Prose of selected 20th Century British Writers, Mo 10–11	Adey
Englisches Seminar		
3374/3234	Kolloquium: a. Einladg., 14tgl.	Christadler
3375/3180	Hauptseminar: George Eliot, Fr 11–13	Erzgräber
3376/3234	Hauptseminar: Walt Whitman, Fr 11–13	Christadler
3377/3013	Hauptseminar: English and German Romantic Literature compared, Fr 9–11	Viebrock
3378/3013	Hauptseminar: Die politische Rede in England zwischen 1789 u. 1832, Mo 9–11	Viebrock
3379/3132	Hauptseminar: Lewis Carroll, Do 17–19	Schuhmann
3380/3234	Proseminar: Anfänge moderner Lyrik in Amerika: Die „Poetry-Renaissance“ von 1912, Mo 16–18	Christadler
3381/3180	Proseminar: Einführung in die Interpretation engl. Lyrik des 20. Jhs., Mo 14–16	Erzgräber
3382/3238	Proseminar: Lyrik im viktorianischen England (Tennyson u. a.), Di 11–13	K. Hofmann
3383/3231	Proseminar: The "Tall Tale": A Paradigm of American Folklore, Literature and Politics, Do 10–12	Frank
3384/3274	Proseminar: Ausgewählte Probleme der neueren amerikan. u. engl. Literaturwissenschaft, Mo 18–20	Lenz
3385/7016	Proseminar: Liquidation der Prosa der Aufklärung in England (S. Johnson, Charles Lamb), Mo 9–11	Schild
3570/	Proseminar: Übungen i. d. Benutzg. wiss. Hilfsmittel, Do 14–16	N. N.
3571/	Proseminar: Joseph Heller: Catch-22, Mi 17–19	N. N.
3386/3124	Übungen zur engl. Intonation, Mi 14–15	Meinecke
3387/3124	Einführung in die Grundbegriffe der modernen Sprachwissenschaft, Mi 15–17	Meinecke
3388/3124	Englische Synonymik, Fr 11–13	Meinecke
3389/3127	Übung: Einführung in das Mittelenglische, Di 13.30–15	H.-L. Meyer
3390/3127	Übung: Einführung in das Frühneuenglische, Fr 9.30–11	H.-L. Meyer
3391/3127	Übung: Mittelenglische Lektüre f. Fortgeschrittene, Di 15.30–17	H.-L. Meyer
3392/3127	Übung: Zur historischen Morphologie u. Semantik, Mi 15–17	H.-L. Meyer

3393/3127	Übung: Probleme der syntaktischen Analyse im Englischen, Fr 16.30–18	H.-L. Meyer
3394/3289	Übung: Engl. Landeskunde: Great Britain Today, Di 17–19	Kugler
Praktische Übungen:		
3395/3124	Individuelle Aussprachekorrektur am Magnetophongerät, f. Anfänger, Di 13.30–15	Meinecke
3396/3124	Individuelle Aussprachekorrektur f. Fort- geschrittene, m. Schallplattenbeispielen, Di 15–17	Meinecke
3397/3253	Aussprachekorrektur: a) Mo 11–12	Adey
3398/3252	b) Di 9–10	Kerr
3399/3131	c) Do 14–15	S. Schröder
Übersetzungsübungen:		
Unterstufe:		
3400/3252	a) Mo 15–17	Kerr
3401/3253	b) Di 9–11	Adey
3402/7036	c) Mi 16–18	Riemen- schneider
Mittelstufe:		
3403/3253	a) Mo 14–16	Adey
3404/3253	b) Mo 17–19	Adey
3405/3252	c) Di 10–12	Kerr
3406/3084	d) Do 16–18	Rippier
Oberstufe:		
3407/3131	a) Mo 11–13	S. Schröder
3408/3084	b) Do 13–15	Rippier
3409/3109	Übungen zur engl. Grammatik, Mi 13.30–15	Grün
3410/3084	Prakt. Übungen f. Staatsexamenskand. 2stdg. n. Verabr.	Rippier
3411/3084	Play Reading, Mi 16–17	Rippier
Essay Writing:		
3412/3252	a) Mo 13–15	Kerr
3413/3131	b) Fr 9–11	S. Schröder
3414/3253	Reading and Discussion of the Early Writings of James Joyce, Di 11–13	Adey
3415/3252	Reading and Discussion: Graham Greene, Di 13–15	Kerr
3416/3084	Reading and Discussion of Short Stories by Frank O'Connor and Mary Lavin, Mi 17–19	Rippier
3417/3131	English Conversation: a) Mi 15–17	S. Schröder
3418/3131	b) Fr 11–13	S. Schröder
3419/7036	English Conversation, Mi 10–12	Riemen- schneider

SLAVISCHE PHILOLOGIE

3420/3012	Die russische Literatur im 18. Jh. (Klassizismus u. Empfindsamkeit) (m. Übung), Mo Mi Fr 9–10	Rammelmeyer Horbatsch
3421/3079	Argot u. Slang bei den Slaven, Fr 14–15	
3422/3079	Polnische Literatur im 16.-17. Jh., Fr 13–14 (verlegbar)	Horbatsch
3423/	Geschichte der kroatischen Renaissance-Literatur, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3424/3092	Der russische Wortakzent (m. Übung), Do 17 s. t.–18.30	Wassilew
3425/3081	Die tschechische Literatur in der 2. Hälfte des 19. Jhs., Fr 11–12	Schamschula
3426/3159	Slovenische Literatur in der 2. Hälfte des 19. Jhs. (m. Übung), Do 10–12	Krakar
3427/3159	V. S. Karadžić u. die serbischen und kroatischen epischen Volkslieder (m. Übung), Mi 17–19	Krakar
3428/3297	Polnische Schriftsteller des 19. Jhs. (m. Übung), Do 9–11 Slavisches Seminar	Makowski

Sprachwissenschaftliche Abteilung

3429/3079	Seminar: Altrussisch I, Di 15–17	Horbatsch
3430/3092	Proseminar: Altkirchenslavisch I, Di 9–10, Do 8–9	Wassilew
3431/3092	Proseminar: Altkirchenslavisch II, Mo Mi 13–14	Wassilew
3432/3092	Übung: Einführung in die Sprachwissenschaft, Mo 14–16	Wassilew

Literaturwissenschaftliche Abteilung

3433/3012	Seminar: A. S. Puškin, Jevgenij Onegin, Roman in Versen, Mo 10–12	Rammelmeyer Rammelmeyer
3434/3012	Doktorandenseminar, Mo 17–19	
3435/3012	Proseminar: Einführung in das Studium der Russistik, Fr 16–18	Rammelmeyer
3436/3079	Seminar: Rej und Kochanowski, Mo 14–16 (verlegbar)	Horbatsch
3437/	Seminar: Die „Moderne“ in der Literatur Jugoslaviens, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3438/	Kolloquium: Zur Geschichte der serbischen u. kroatischen Literatur (in serbokroatischer Sprache), 2stdg. n. Verabr.	N. N. Schamschula
3439/3081	Seminar: Božena Nemcová, Fr 9.30–11	
3440/3081	Seminar: Der sowjetische historische Roman der 20er u. 30er Jahre, Di 8.30–10	Schamschula
3441/3280	Proseminar: Einführung in die Methoden der Literaturwissenschaft II: Übungen zur Theorie der literarischen Übersetzung	O. W. Müller

3442/3092	Übung: Die bulgarische Literatur im 20. Jh. (II), Mo 16–18	Wassilew
	P r a k t i s c h e Ü b u n g e n:	
3443/3101	Russisch I (f. Philologen, Anfänger), Mo Di Mi Do 13–14	Mannewitz
3444/3081	Russisch I (f. Nichtphilologen, Anfänger), Di Mi Do 13–14	Schamschula
3445/3101	Russisch II (f. Philologen, Anfänger mit Vor- kenntnissen), Mo Di Mi Do 14–15	Mannewitz
3446/3081	Russisch II (f. Nichtphilologen, Anfänger mit Vorkenntnissen), Di Do 14–15	Schamschula
3447/3087	Russisch III (Mittelstufe I) (f. Philologen), Di Mi Do 14–15	Geyer
3448/3092	Russisch III (f. Nichtphilologen, Fortgeschrit- tene), Mi 17 s.t.–18.30	Wassilew
3449/3087	Russisch IV (Mittelstufe II), Di Mi Do 15–16	Geyer
3450/3087	Russisch V (Konversation), Di Do 16–17	Geyer
3573/3305	Russisch V (Konversation), Mo Di Mi 8–9 (verlegbar)	Glušenko
3451/3087	Russisch VI (Übungen zur russischen Lexiko- logie), Fr 13–15	Geyer
3452/3305	Russisch VI (Analytisches Lesen) Mo Mi Fr 12–13	Glušenko
3453/3305	Übersetzung ins Russische, Di 9–11	Glušenko
3454/3012	Russisch f. Staatsexamenskand. (persönl. An- meldg. erforderlich), Mi 10–12	Rammelmeyer
3455/3012	Übungen zur russischen Grammatik im Sprachlabor (f. Anfänger m. Vorkennt- nissen), 4stdg. n. Verabr.	Rammelmeyer
3456/3101	Theorie u. Praxis der russischen Phonetik (zu Russisch I), Do 11–12	Mannewitz
3457/3101	Theorie u. Praxis der russischen Phonetik (zu Russisch II), Mi 15–16	Mannewitz
3458/3159	Slovenisch I, Do 8–10	Krakar
3459/3159	Slovenisch II, Mo Mi 12–13	Krakar
3460/3159	Serbokroatisch I, Mi 8–10	Krakar
3461/3159	Serbokroatisch II, Di 9–11	Krakar
3462/3159	Serbokroatisch III, Mo 8–10	Krakar
3463/	Stilistische Übungen an serbokroatischen literarischen Texten, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3464/3092	Bulgarisch I, Mo Mi 8–9 (verlegbar)	Wassilew
3465/3092	Bulgarisch II, Di Fr 8–9 (verlegbar)	Wassilew
3466/3297	Polnisch I, Di 17–18, Mi 12–13	Makowski
3467/3297	Polnisch II, Di 11–12, Do 13–14	Makowski
3468/3297	Polnisch III, Di Do 14–15	Makowski
3469/3297	Polnisch IV, Do 17–19	Makowski
3470/3081	Tschechisch I (Anfänger), Di Do 15–16	Schamschula
3471/3081	Tschechisch II (Fortgeschrittene), Di Do 10–11	Schamschula

SPRACHEN UND GESCHICHTE DES VORDEREN ORIENTS

3472/3016	Poesie der frühen Abbasidenzeit II, Di 9–11	Sellheim
3473/3016	Djahiz, Fr 9–11	Sellheim
3474/3016	Arabische Nationalgrammatiker, Do 10–11	Sellheim
3475/3139	Chrestomathia arabica, Di Fr 8–9	Wernst
3476/3139	Arabische Syntax, Mo Do 8–9	Wernst
3477/3095	Chrestomathia coranica, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3478/3095	As'ila wa-agwiba, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3479/3095	Practica arabica, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3480/3095	Arabische Konversation und Stilübungen, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3481/3095	Arabische Zeitungslektüre, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3482/3016	Persische Biographen, Do 9–10	Sellheim
3483/3118	Lektüre moderner persischer Literatur, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3484/3118	Persisch f. Fortgeschrittene, 4stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3485/3118	Persische Stilübungen, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3486/3118	Persische Konversation, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdarpur
3487/3306	Osmanische Historiker, 2stdg. n. Verabr.	Brands
3488/3306	Türkisch f. Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	Brands
3489/3016	Spicilegium syriacum, Mo 9–11	Sellheim
3490/3301	Einführung ins Syrische, 2stdg. n. Verabr.	Ehlers
3491/3212	Einführung ins Äthiopische, 2stdg. n. Verabr.	Endress
3492/3106	Raschi's Kommentar zur Genesis, übersetzt u. erklärt, Do 17–19 od. n. Verabr.	Dietrich

SPRACHEN UND KULTUREN OST- UND SÜDOSTASIENS

Sinologie:

3493/1033	Geschichte der chines. Philosophie, Di 16 s.t.-17.30	Kroker
3494/1033	Lektüre u. Interpretation histor. Texte, Di 14–15.45	Kroker
3495/1033	T'ang-Gedichte (Auswahl), Do 14–15.45	Kroker
3496/1033	Das Recht der chines. Volksrepublik (Ausge- wählte Fragen), Do 16 s.t.-17.30	Kroker
3497/3083	Chinesische Schriftsprache I, Mo 10 s.t.- 11.30, Do 11.30–12.15	Chang
3498/3083	Chinesische Umgangssprache I, Mo 11.30–13, Do 12–13	Chang
3499/3083	Chinesische Umgangssprache III, Do 10 s.t.-11.30	Chang
3500/3083	Lektüre moderner chines. Literatur, Mi 15 s.t.-16.30, 14tgl.	Chang
3501/3083	Shu-ching, Mi 15 s. t.-16.30, 14tgl.	Chang

Japanologie:

3502/3128	Einführung in das Japanische II, Di 17.30–19, Do 18 s. t.-19.30	Dettmer
3503/3128	Tagebücher der Heian-Zeit, Do 16–17.45	Dettmer

3504/3296	Nihon-rekishi nyūmon, Mo 14 s. t.—15.30	Watanabe
3505/3296	Konversationsübungen, Mo 16 s. t.—16.45	Watanabe
3506/3296	Lektüre moderner japan. Literatur, Mi 12 s. t.—13.30	Watanabe
3507/3296	Übersetzungsübungen, Di 10 s. t.—11.30	Watanabe
3508/3296	Übungen zu Japanisch II, Di 12 s. t.—13.30, Mo 16.45—17.30	Watanabe
	Koreanistik:	
3509/3179	Übungen zur koreanischen Literaturgeschichte, Fr 11.30—13	Lee
3510/3179	Einführung in das Koreanische III, Fr 14 s. t.—15.30	Lee
3511/3179	Übungen zur Einführung in das Koreanische III, Fr 15.30—16.15	Lee
3512/3179	Lektüre koreanische Zeitungen, Fr 16.30—18	Lee
3513/3179	Koreanische Konversationsübungen, Fr 18 s. t.—18.45	Lee
	Thaiistik:	
3514/3189	Einführung in das Thai II, Mo 17.30—19.45	Hundius
3515/3189	Lektüre u. Übungen f. Fortgeschrittene, Mi 17.30—19.45	Hundius
	VÖLKERKUNDE	
3516/3174	Einführung in die Völkerkunde: Methoden u. Geschichte, Mo 9—10	Kronenberg
3517/3174	Proseminar: Methoden und Geschichte der Ethnologie, Mo 10—12	Kronenberg
3518/3134	Übung: Mesoamerikanische Hochkulturen, Mo 15—17	Lindig
3519/3228	Übung: Initiationen, Di 11—13, 14tgl.	K. Müller
3520/3279	Übung: Einführung in die Ewe-Sprache, Do 15—17	Asamo
3521/3235	Übung: Moderne afrikanische Literatur (f. Hörer aller Fak.), 2stdg. n. Verabr.	Janheinz Jahn
3522/3174	Arbeitskreis: Zur Theorie d. Feldforschung, Mi 11—13	Kronenberg
3523/3134	Arbeitskreis: Wirtschaftsethnologie, 2stdg. n. Verabr., 14 tgl.	Lindig
3524/3228	Arbeitskreis: Zur Entstehung von Herrschaft, Di 14—16	K. Müller
3525/	Doktoranden-Kolloquium, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.; Kronenberg u. Lindig	Gem.-Veranst.

GEOGRAPHIE

Siehe unter Naturwissenschaften

DEUTSCHE SPRECHKUNDE

3526/3283	Sprache als Sprechleistung (Pflichtüb. f. künftige Deutschlehrer), Mi 10 s. t.—11.30	G. Lange
3527/3283	Stimm- u. Sprechbildung (f. Hörer aller Fak.), Mi 11.30—12.15	G. Lange
3528/3283	Rhetorische Übung: Freies Sprechen, Diskussion, Versammlungsleitung (f. Hörer aller Fak.), Mi 12—13	G. Lange

EVANGELISCHE THEOLOGIE

3529/	Vorlesg. aus dem Themenbereich: Geschichte der Christlichen Lehre, Mo 14—16	N. N.
3530/	Vorlesg. aus dem Themenbereich: Geschichte der Christlichen Lehre, Di 14—16	N. N.
3531/3152	Einleitung in das Neue Testament, Di 17—19	Seesemann
3532/3158	Methodik des Religionsunterrichts, Do 15—17	Stoodt
3533/3229	Die Kirche in der jüngsten Vergangenheit (1918—1948), Mi 9—11	Steitz
3534/	Einführung in die Grundlagen der Prophetie anhand ausgewählter Abschnitte des Propheten Jesaja, Di 9—11	N. N.
3535/3065	Die Theologie der apostolischen Schriften des Neuen Testaments, Fr 9—11	H.-W. Bartsch
3536/3259	Dogmengeschichte III (Reformation u. Gegenreformation), Di 10—12	Buchrucker

Seminar für Evangelische Theologie

3537/	Systematisch-theologisches Seminar, Mi 16—18	N. N.
3538/3152	Neutestamentl. Seminar: Einführung in die neutestamentl. Zeitgeschichte, Fr 14.30—16	Seesemann
3539/3065	Neutestamentl. Proseminar: Kursorische Lektüre des Philipperbriefes (Einübung in die Literaturgeschichte), Do 9—11	H.-W. Bartsch
3540/3065	Neutestamentl. Hauptseminar: Institution u. Ordnung in der frühen Christenheit (Pastoralbriefe), Mo 11—13	H.-W. Bartsch
3541/3065	Kolloquium: Glaube und Politik, Mo 17—19 o. n. Verabr.	H.-W. Bartsch
3542/3229	Übung: Die Einigungsbemühungen in der Christenheit (m. Erläuterung der Unionsurkunden der Ev. Kirche in Deutschland), Mi 11—13	Steitz
3543/	Übung: Prophetie u. Utopie, Di 11—13	N. N.
3544/3152	Kursorische Lektüre des Griechischen Neuen Testaments, Sa 8—9	Seesemann
3545/3158	Übung: Thematische Modelle des Religionsunterrichts, Do 17—19	Stoodt
3572/3259	Das Problem d. Willensfreiheit seit Augustin, Di 14—16	Buchrucker

KATHOLISCHE THEOLOGIE

3546/3295	Theologie u. Anthropologie des Augustinus, Di 14–16 s. auch Nr. 3005/3267 u. 3015/3267	Deninger
3547/3156	Das 1. Buch Samuel, Do 9–11	Dey
3548/3260	Erbsünde u. Erlösung, Mo 14–16	Loosen
3549/3154	Christliches Leibethos, Mo 9–11	Scholz
3550/3155	Die Epochen der Papstgeschichte, Do 11–13 Seminar für katholische Religionsphilosophie	Wolter
S e m i n a r e :		
3551/3295	Geschichte des Naturrechts, Mi 9–11	Deninger
3552/3295	Eucharistie u. Buße im RU, Fr 14–16	Deninger
3553/3156	Probleme der späteren Weisheitsliteratur des AT, 1stdg. n. Verabr.	Dey
3554/3156	Einführung in das neutestamentliche Griechisch, Mi 11–13	Dey
3555/3260	Theolog. Untersuchungen über die Unruhen i. d. Kirche heute, Di 8.30–10	Loosen
3556/3154	Zur Geschichte der Sexualethik, Mo 16–18	Scholz
3557/3155	Luther u. der Papst, Fr 16–18	Wolter

LEIBESERZIEHUNG

3558/3205	Bewegungslehre der Leibesübungen, Do 13.30–14.45, Fr 13.30–14.30	Ballreich
S e m i n a r :		
3559/3205	Allgem. Methodik der Leibesübungen, Fr 15.30–17	Ballreich
3560/3204	Proseminar I: Einführung in die Theorie der Leibeserziehung, Mo 10.30–12	Schädlich
3561/3218	Proseminar II: Die Entstehung der natür- lichen Lehrweise, Mo 8.30–10	Willimczik
3562/3204	Kolloquium f. Staatsexamenskandidaten, n. Verabr.	Schädlich
Ü b u n g e n :		
3563/	Übungen zur speziellen Methodik der Leibes- übungen (Sommerfächer), Fr 14.35–16.05, Schädlich u. Drees	Gem.-Veranst.
3564/	Prakt.-methodische Übungen (5. u. 6. Sem.), 2stdg., s. bes. Anschlag, Schädlich u. Drees	Gem.-Veranst.
3565/	Lehrprakt. Übungen (5. u. 6. Sem.), 2stdg. n. Verabr., Schädlich u. Drees	Gem.-Veranst.
P r a k t i k a :		
3566/	Großes Praktikum der Leibesübungen (1.–6. Fachsem.), 8stdg., s. bes. Anschlag, Schädlich u. Drees	Gem.-Veranst.
3567/	Kleines Praktikum der Leibesübungen (ab 7. Fachsem.), 2stdg., s. bes. Anschlag, Schädlich u. Drees	Gem.-Veranst.

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Bei Praktika, die mit einem + gekennzeichnet sind, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

4001/4205	Mathematik f. Naturwissenschaftler II (m. Übungen), Mo Di Do Fr 9–10	Reichert
4002/4262	Statist. Methoden für Naturwissenschaftler, 2stdg. n. Verabr.	O. Ludwig
4003/4262	Übungen zu den statist. Methoden für Natur- wissenschaftler, 1stdg. n. Verabr.	O. Ludwig
4004/6011	Programmsysteme in der Datenverarbeitung, Mo 16–18	Schörnig
4005/6010	Praxis der Datenverarbeitung, 2stdg. n. Verabr.	Bundke

MATHEMATIK

4006/4184	Differential- u. Integralrechnung II, Mo Di Do Fr 9–10	Kulze
4007/4184	Übungen zur Differential- u. Integral- rechnung II, 2stdg. n. Verabr.	Kulze
4008/4275	Analytische Geometrie u. lineare Algebra II, Mo 8–9, Mo Di Do 11–12	W. Schwarz
4009/4275	Übungen zur Analyt. Geometrie u. linearen Algebra II, 2stdg. n. Verabr.	W. Schwarz
4010/4035	Darstellung von Gruppen u. Theorie der Distributionen, Mo Di Do Fr 9–10	Köthe
4012/4031	Mathem. Praktikum f. Fortgeschrittene, Mi 14–16	Stummel
4013/4031	Iterative Methoden (Numerische Mathema- tik), Mo Do 10–12	Stummel
4014/4031	Übungen zu den Iterativen Methoden, 1stdg. n. Verabr.	Stummel
4015/4019	Fragen der Elementarmathematik vom höhe- ren Standpunkt, Mo Di Do Fr 9–10	Moufang
4016/4011	Rationale Zahlentheorie (m. Übungen), Mo Di Do Fr 11–12	Franz Dinges
4017/4187	Kombinatorik, 3stdg. n. Verabr.	
4018/4328	Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheo- rie, Di 10–12, Fr 10–11	Rost
4019/4328	Übungen zur Einführung in die Wahrschein- lichkeitstheorie, Fr 11–12	Rost
4020/4084	Einführung in die Topologie, Mo Di Do Fr 10–11	F. W. Bauer
4021/4254	Fixpunktsätze u. Anwendungen, Mo 9–10, Mi 9–11	Grigorieff
4022/4322	Lie-Algebren u. Lie-Gruppen, n. Verabr.	Kiehl
4023/4267	Geometrische Topologie, Mo Di Do Fr 11–12	Burde
4024/4322	K-Theorie, Mi 11–13	Kiehl
4540/4062	Halbgruppen, Mo Mi Fr 1–11	Behrens

4025/4241	Analysis im mathem. Unterricht d. Gymnasien, Mi 7–9	Stork
4026/4084	Proseminar: Lektüre mathem. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	F. W. Bauer
4027/4267	Proseminar: Lektüre mathem. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Burde
4028/4187	Proseminar: Lektüre mathem. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Dinges
4029/4011	Proseminar: Lektüre mathem. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Franz
4030/4322	Proseminar: Lektüre mathem. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Kiehl
4031/4035	Proseminar: Lektüre mathem. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Köthe
4032/4031	Proseminar: Analysis numerischer Methoden, 2stdg. n. Verabr.	Stummel
4033/4275	Arbeitsgemeinschaft, Di 19–21	W. Schwarz
4034/4084	Kolloquium f. Doktoranden u. Diplomanden, n. Verabr.	F. W. Bauer
4035/4267	Anleitung zu wiss. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Burde
4036/4011	Anleitung zu wiss. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.	Franz
4037/4011	Mathematisch-Didaktisches Seminar, Di 18–20	Franz
4038/4084	Mathematisches Seminar, Mo 11–13	F. W. Bauer
4039/4180	Seminar „Grenzverteilungen“, Fr 14–16	Dinges
4040/4011	Mathematisches Seminar, Fr 14–16	Franz
4041/4322	Mathemat. Seminar, 2stdg. n. bes. Ankdg.	Kiehl
4042/4035	Seminar über Funktionalanalysis, Di 16–18	Köthe
4043/4184	Mathematisches Seminar, Di 14–16	Kulze
4044/4275	Mathematisches Seminar, Di 16–18	W. Schwarz
4541/	Seminar „Analysis und Anwendung“, Do 14–16. Stummel u. Grigorieff	Gem.-Veranst.
4045/	Mathem. Kolloquium, Fr 16–19, n. bes. Ankündigung. Die Doz. d. Mathem.	Gem.-Veranst.

ASTRONOMIE

4046/4050	Sonnen- u. Mondfinsternisse, Fr 14–16	Gleissberg
4047/4068	Aufbau u. Entwicklung der Sterne, Mi 14–16	Lohmann
4048/4050	Astronomische Übungen, Mo 11–13	Gleissberg
4049/4068	Astronomisches Seminar, Mi 16–18	Lohmann
4050/4050	Astronomisches Kolloquium, n. bes. Einladg.	Gleissberg

EXPERIMENTALPHYSIK

4051/4022	Einführung in die Physik, Teil II (Materie u. Strahlung), Mo Di Mi Do 10–11	Martienssen
4052/4022	Übungen zur Einführungsvorlesung f. Naturwiss., Fr 10–11	Martienssen
4053/	Ferienübungen zur Vorlesg. Nr 4052/4022, Sa 9.30–12. Martienssen u. Queisser	Gem.-Veranst.

4054/4256	Einführung in die Physik, Teil II, (Materie u. Strahlung, f. Mediziner u. Pharmazeuten), Mo Di Do 11–12	Fröhlich
4055/4063	Some Basic Principles of Physics (in engl. Sprache), Mi 9–11 o. n. Verabr.	Müser
4056/4113	Moderne Halbleiterbauelemente, Do 15–17	Queisser
4057/4179	Licht- u. Lasermodulation, Fr 9–10	Gürs
4058/4141	Physik der Hochpolymeren, Teil II, Di 17–19, 14tgl. o. n. Verabr.	Oberst
4542/4338	Der Physiker in d. Industrie, 1stdg. n. Verabr.	Lander
4059/	+Physikal. Praktikum f. Physiker, Teil I, Mo Do 14–17. Czerny u. Müser	Gem.-Veranst.
4060/	+Physikal. Praktikum f. Chemiker, Teil I, Di 13–17, (Parallelkurs Fr 13–17). Czerny u. Müser	Gem.-Veranst.
4061/	+Physikal. Praktikum f. Mediz. u. Pharmazeuten (Parallelkurse), Do 17–19, Czerny, Dänzer u. Müser	Gem.-Veranst.
4062/	+Physikal. Praktikum f. Fortgeschrittene (spez. f. Fachphysiker), Mo ganztg.; Martienssen u. Gerhardt	Gem.-Veranst.
4063/	+Physikal. Praktikum f. Fortgeschrittene, (spez. f. Lehramtskand.), Fr ganztg. Queisser u. Gerhardt	Gem.-Veranst.
4064/4146	Praktikum: Experimentelle Demonstrationen (spez. f. Lehramtskand.), Di 12–16	Barth
4065/4256	+Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl.	Fröhlich
4066/4154	+Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl.	Gebhardt
4067/4022	+Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl.	Martienssen
4068/4063	+Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl.	Müser
4069/4244	+Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl.	Queisser
4070/	Seminar über Probleme der Supraleitung, Mo 9–11. Barth u. Fulde	Gem.-Veranst.
4071/4244	Seminar: Physik der Halbleiter, Mi 15–17	Queisser
4072/4154	Seminar: Experimentelle Untersuchungen zu Phasenübergängen, Fr 14–16	Gebhardt
4073/4113	Seminar über aktuelle Probleme aus der Literatur, 2stdg. n. Verabr. (ab 1. 8. 1970)	Queisser
4543/4339	Rechenseminar zur Festkörperphysik, 2stdg. n. Verabr.	Mohler

THEORETISCHE PHYSIK

4074/4215	Theoretische Physik II (Mechanik II), Mo Di Do Fr 12–13	Fulde
4075/4215	Theoretikum zur Mechanik II, Mi 14–17	Fulde
4076/4034	Theoretische Physik IV (Quantenmechanik I), Mo Di Do Fr 12–13	Greiner
4077/4034	Theoretikum zur Quantenmechanik I, Mi 11–14	Greiner
4078/4057	Theorie der Wärme, Mo Di Mi Do Fr 11–12	Mrowka
4079/4057	Übungen zur Theorie der Wärme, Mi 12–13	Mrowka

4080/4279	Theoretische Kernphysik I, 3stdg. n. Verabr.	Arenhövel
4081/4311	Theoretische Festkörperphysik I, 3stdg. n. Verabr.	Langbein
4082/4311	Theoretikum zur Festkörperphysik I, 2stdg. n. Verabr.	Langbein
4083/4023	Struktur u. Eigenschaften einfacher Flüssigkeiten, Mi 11–13	Münster
4084/	Theorie der Ferroelektrika, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
4085/4250	Theorie der Kernreaktionen II, 2stdg. n. Verabr.	Wahsweiler
4086/4329	Quantenmechanik des Drehimpulses, 2stdg. n. Verabr.	Toepffer
4070/	Seminar über Probleme der Supraleitung, Mo 9–11, s. Seite 159	Gem.-Veranst.
4087/4034	Seminar über spezielle Fragen der Kernphysik, Fr 16–18	Greiner
4088/4023	Seminar: Transport- u. Relaxationserscheinungen in Flüssigkeiten, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Münster
4089/	Silab-Seminar, Di 15.30–17. Greiner, Bass u. Schopper	Gem.-Veranst.
4090/	Seminar über spez. Fragen der Festkörperphysik, Fr 9–11. Fulde, Martienssen, Mrowka u. Queisser	Gem.-Veranst.
4091/	Geophysikal. Seminar, Di 14–16. Berckhemer u. Mrowka	Gem.-Veranst.
4092/	Kernphysikal. Kolloquium, Do 16–18. Bass, Greiner, Schopper u. Wahsweiler	Gem.-Veranst.
4093/	Selbständige wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl; die Doz. d. Theoret. Physik	Gem.-Veranst.
Gemeinsame Veranstaltungen der Abteilung Physik:		
4094/	Physikal. Kolloquium, Mi 17–19. Die Doz. d. Physik	Gem.-Veranst.

ANGEWANDTE PHYSIK

4095/4014	Höhere Experimentalphysik: Atomphysik, Mo Di Mi Do 12–13	Dänzer
4096/4014	Physikal. Praktikum f. Fortgeschrittene, Mo 10–13 u. 14–17	Dänzer
4097/4014	Physikal. Praktikum f. Physiker, Teil II: Elektrizitätslehre (Parallelkurs), Mo Di Do Fr 14–17	Dänzer
4098/4014	Physikal. Praktikum f. Chemiker, Teil II: Elektrizitätslehre, Mi 8–12	Dänzer
4061/	Physikal. Praktikum f. Mediziner u. Pharmazeuten (Parallelkurs), Do 17–19, s. S. 159	Gem.-Veranst.
4099/4014	Seminar: Spezielle Probleme d. Angewandten Physik, 2stdg. n. Verabr.	Dänzer
4100/4014	Selbständ. wiss. Arbeiten: a) ganztg. tgl.	Dänzer
4101/4014	b) halbtg. tgl.	Dänzer

4102/4059	Physikal. Grundlagen der Elektrophotographie, Mi 9–11	Haase
4103/4059	Seminar über Diffusion in Festkörpern, 2stdg. n. Verabr.	Haase
4104/	Seminar über Wirkungen energiereicher Strahlung auf Festkörper, 2stdg. n. Verabr. Haase u. Granzer	Gem.-Veranst.
4105/	Seminar über spezielle Probleme der wiss. Photographie, Fr 16–18, 14tgl. Haase u. Moisar	Gem.-Veranst.
4106/4059	Praktikum der Farbphotographie, 3stdg. n. Verabr.	Haase
4107/4059	Wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Haase
4108/	Photographisches Kolloquium, n. Verabr.; Haase u. Moisar	Gem.-Veranst.
4109/4304	Teilchenbeschleuniger u. Strahlführungssysteme II, Do 14–15	H. Klein
4110/4304	Seminar über aktuelle Probleme der Beschleunigerphysik, Do 15–16 o. n. Verabr.	H. Klein
4111/4304	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. tgl.	H. Klein
4112/4147	Einführung in die Elektronik II, Di 15–17 o. n. Verabr.	Kummer
4113/4147	Seminar: Spezielle Themen aus dem Gebiet der Plasmaphysik, Fr 15–17 o. n. Verabr.	Kummer
4114/4243	Probleme u. Methoden der Signalübertragung u. Signalerkennung, Do 10–12	D. Wolf
4115/4243	Seminar: Spezielle Probleme der statist. Signaltheorie, 2stdg. n. Verabr.	D. Wolf
4116/4284	Ergänzungen zum physikal. Praktikum f. Fortgeschrittene, Mo 16–17	Junior
4117/4060	Ophthalmologische Optik, Di 15.30–17	Th. Graff

KERNPHYSIK

4118/4137	Kernphysik II, Di 9–11	Bass
4119/	Übungen zur Kernphysik II, Do 9–11. Bass u. Presser	Gem.-Veranst.
4120/4018	Atomphysik, Mi 9–11	Schopper
4121/	Übungen zur Atomphysik, 2stdg. n. Verabr. Schopper u. Mauck	Gem.-Veranst.
4122/4171	Anleitung zu 4121 im Tutorhaus, 4stdg.	Mauck
4123/4166	Ausgewählte Kapitel der Kernphysik, 2stdg. n. Verabr.	Stelzer
4124/	Praktikum f. Fortgeschrittene (Kernphysik), Mo 9–17, Rauch u. Waldschmidt	Gem.-Veranst.
4125/4308	Ergänzungsvorlesg. zum Fortgeschrittenen-Praktikum: Meßtechnik, Mo 13–14	Waldschmidt
4126/4018	Anleitung zu wiss. Arbeiten, ganztg.	Schopper
4127/4137	Anleitung zu wiss. Arbeiten, ganztg.	Bass
4128/4104	Anleitung zu wiss. Arbeiten, ganztg.	Schütze

4129/4104	Nukleare Methoden der Altersbestimmung, 1stdg. n. Verabr.	Schütze
4092/	Kernphysikal. Kolloquium, Do 16.30–18. Bass, Greiner, Schopper u. Stelzer	Gem.-Veranst.
4130/	Seminar über Kern-Reaktionen, 2stdg. n. Verabr.; Bass u. Stelzer	Gem.-Veranst.
4131/	Seminar Nukleare Festkörperphysik: Elastische u. inelastische Neutronenstreuung, 2stdg. n. Verabr. (m. Mineralog. Inst.). Bartl, H. Müllner, Roßberg u. Zigan	Gem.-Veranst.
4132/	Seminar über Strahlenschäden in Festkörpern, Mo 10–12. Granzer, Haase u. Schopper	Gem.-Veranst.
4133/4309	Ferienkurs: Datenverarbeitung bei physikal. Experimenten (m. prakt. Übungen), ganztg. 1.–3. 4., 6.–8. 4. 1970	Wenzelburger
4134/4144	Kernreaktoren zur Energiegewinnung (m. Exkursionen), 1stdg. n. Verabr.	H. Wagner

GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN IM FACHBEREICH PHYSIK

4094/	Physikalisches Kolloquium, Mi 17–19, s. Seite 160	Gem.-Veranst.
4135/	Europäisches Festkörper-Seminar, Fr 9–11; die Doz. d. Physik gem. m. d. TH Darmstd.	Gem.-Veranst.
4544/4343	Geschichte d. neueren Physik, 2stdg. n. Verabr.	Hund
4136/	Gemeinschafts-Seminar: Schwerionen-Physik der TH Darmstadt u. d. Univ. Frankfurt, Gießen, Heidelberg, Mainz, Marburg, Di 15–18	Gem.-Veranst.

BIOPHYSIK

4137/4225	Biophysik I, Stofftransport durch Membranen, Di 15–17, 6 Wochen	Schlögl
4138/4225	Kolloquium zur Hauptvorlesg., 1stdg. n. Verabr., 14tgl.	Schlögl
4139/4225	Anleitung zu wiss. Arbeiten, Mo–Fr 9–18	Schlögl
4140/4108	Biophysik, Elektrische Eigenschaften biolog. Substanzen, Fr 15–17, 6 Wochen	A. Redhardt
4141/4108	Dielektrische Eigenschaften biolog. Substanzen, Mo 15–16 o. n. Verabr.	A. Redhardt
4142/4108	Doktorandenseminar, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	A. Redhardt
4143/4108	Anleitung zu wiss. Arbeiten, Mo–Fr 9–18	A. Redhardt
4144/4097	Biophysik I, Informationstheorie u. Kybernetik, Di 15–17, 6 Wochen	Pohlit
4145/4097	Seminar über aktuelle Fragen der Strahlenbiophysik, Do 9–11	Pohlit
4146/4097	Anleitungen zu wiss. Arbeiten, Mo–Fr 9–18	Pohlit
4147/4100	Biophysik I, Makromoleküle, Fr 15–17, 6 Wochen	Dose
4148/4100	Ergänzungen zu Biophysik I, 1stdg. n. Verabr.	Dose

4149/4100	Seminar über spezielle Fragen der Biochemie u. Biophysik, 2stdg. n. Verabr.	Dose
4150/4100	Anleitungen zu wiss. Arbeiten, Mo-Fr 9-18	Dose
4151/4143	Biophysik, Membranbiologie, 2stdg. n. Verabr., 6 Wochen	Reinholz
4152/4143	Ausgewählte Kapitel der Strahlenbiologie, Do 15-16, 14tgl.	Reinholz
4153/4090	Seminar über gegenwärtige Arbeiten, Mi 9-11	Bücker
4154/4090	Anleitung zu wiss. Arbeiten, Mo-Fr 9-18	Bücker

METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK

4155/4027	Grundlagen der Seismik, Di 10-12	Berckhemer
4156/4027	Gesteinsphysik, Do 10-11	Berckhemer
4157/4027	Interpretation von Seismogrammen, Mi 10-12	Berckhemer
4158/4027	Geophysikal. Feldpraktikum, Mi 14-17	Berckhemer
4091/	Geophysikal. Seminar, Di 14-16, s. S. 160	Gem.-Veranst.
4159/4027	Geophysikal. Kolloquium, Do 17-19	Berckhemer
4160/4044	Allgem. Klimatologie (m. Übungen), 3 stdg. n. Verabr.	Georgii
4161/4044	Mikrometeorologie, 1stdg. n. Verabr.	Georgii
4162/4044	Seminar on the CO ₂ -distribution in the atmosphere and in the ocean, Do 10-12	Georgii
4163/	Arbeitsgemeinschaft f. Diplomanden u. Doktoranden, Di 16-18. Georgii u. Wachter	Gem.-Veranst.
4164/4044	Meteorolog. Instrumentenpraktikum, Mo 15-18	Georgii
4165/4044	Anleitung zu wiss. Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Georgii
4166/4044	Meteorolog. Kolloquium, Do 17-19 (gemeinsam m. d. Meteor. Inst. d. Univ. Mainz u. d. TH Darmstadt)	Georgii
2229/	Bioklimatisches Kolloquium, Di 1 stdg. n. Verabr., s. Seite 131	Gem.-Veranst.
4167/4317	Wetterkarteninterpretation, Teil II, 2stdg. n. Verabr.	Christians
4168/4323	Theoret. Wolkenphysik, 1stdg. n. Verabr.	Kühme
4169/4260	Einführung in die Luftelektrizität, Fr 15-16	Mattern
4170/4013	Wetterbesprechungen, 2stdg. n. Verabr.	Mügge
4171/4174	Theoretische Meteorologie III, 2stdg. n. Verabr.	Schmitz
4172/4133	Meteorolog. Meßtechnik, Mo 14-15	Wachter
4545/4334	Angew. Geophysik II, Do 14.30-16, 14tgl.	Ameely

PHYSIKALISCHE CHEMIE

4173/4016	Theoretische u. physik. Chemie III, Mo Di Do Fr 12-13	Hartmann
4174/4016	Seminar: Struktur d. Materie, n. Verabr.	Hartmann
4175/4016	Anleitung zu wiss. Arbeiten, (experimentell), ganztg. tgl.	Hartmann

4176/4016	Anleitung zu wiss. Arbeiten, (theoretisch), ganztg. tgl.	Hartmann
4177/	Physikalisch-chem. Kolloquium (n. bes. Ein- ldg.). Hartmann zus. m. Doz. d. Physikal. Chemie	Gem.-Veranst.
4178/	Seminar: Theoretische Chemie, n. Verabr. Hartmann u. Kohlmaier	Gem.-Veranst.
4179/	Theoretische u. physik. Chem. II, Mo 11-13, Di Do 11-12	N. N.
4180/	Physikal. chem. Kolloquium, (n. bes. Einldg.) N.N. zus. m. d. Doz. d. Physikal. Chemie	Gem.-Veranst.
4181/	Anleitung zu wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	N. N.
4182/4010	Anleitung zu wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	Staudé
4183/4010	Physik.-chem. Referier- u. Diskutierübungen, Mi 10-12, 14tgl.	Staudé
4184/4032	Chemische Technologie, Do 13.30-15	Klar
4185/4032	Technologisches Seminar, Do 15-17	Klar
4186/4032	Wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	Klar
4187/4289	Grundlagen der Chem. Reaktionstechnik, Mo 17, 14tgl.	Brötz
4188/4076	Theorie der Chromatographie, Teil II, Mo 8-10	Halász
4189/4076	Seminar f. eigene Mitarbeiter, n. Verabr.	Halász
4190/4076	Anleitung zu wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	Halász
4083/4023	Struktur u. Eigenschaften einfacher Flüssig- keiten, Mi 11-13	Münster
4088/4023	Seminar: Transport- u. Relaxationserschei- nungen in Flüssigkeiten, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Münster
4191/4023	Wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	Münster
4192/4087	Großes physikal.-chem. Praktikum, Do Di Mi Do ganztg. während eines Semesters	Freise
4193/4087	Kleines physikal. Praktikum, Mo Di Mi Do ganztg. während eines halben Semesters	Freise
4194/4087	Physikal.-chem. Ergänzungspraktikum, Mo Di Mi Do ganztg. während eines halben Sem.	Freise
4195/4087	Proseminar zum physikal.-chem. Praktikum, Fr 10-12	Freise
4196/4142	Anleitung zu wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	Brauer
4197/4142	Elektrochem. Praktikum, 3 Wochen, ganztg.	Brauer
4198/4302	Elektrochem. Energiequellen, 1stdg. n. Verabr.	Heitz
4199/4302	Anleitung zu wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	Heitz
4200/4229	Mathematik f. Chemiker II (m. Übung), Di Mi Do Fr 9-10	Helfrich
4201/4149	Radiochem. Arbeitsmethoden u. 1 Strahlen- schutzverordnung, 1stdg. n. Verabr.	Ilse
4202/4255	Reaktionsmechanismen anorgan. Systeme, 2tsdg. n. Verabr.	Kelm
4203/4255	Seminar f. eigene Mitarbeiter, n. Verabr.	Kelm
4204/4255	Anleitung zu wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	Kelm
4205/4249	Deutung der Elektronenspektren von Koor- dinationsverbindungen, Mo 10-12, 14tgl.	Schmidtke

4206/4249	Seminar f. eigene Mitarbeiter, n. Verabr.	Schmidtke
4207/4249	Anleitung zum selbst. wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	Schmidtke
4208/4249	Physikal.-chem. Rechenübungen II, Struktur der Materie, Do 11–12	Schmidtke
4209/4264	Einführung in die Theorie d. Chem. Bindung IV: „Festkörper“, Mo 16–17	Hensen
4210/4264	Anleitung zum selbst. wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	Hensen
4211/4264	Seminar f. eigene Mitarbeiter, n. Verabr.	Hensen
4212/4264	Physikal.-chem. Rechenübungen II, Struktur der Materie, Do 11–12	Hensen
4213/4170	Kern- u. Elektronenspinrelaxation, Mi 13–14	Sillescu
4214/4170	Anleitung zu wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	Sillescu
4215/4248	Theoret. Grundlagen d. Reaktionskinetik, Teil II, 2stdg. n. Verabr.	Kohlmaier
4216/4248	Seminar f. eigene Mitarbeiter, 1stdg. n. Verabr.	Kohlmaier
4217/4248	Anleitung zu wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	Kohlmaier
4218/4327	Einführung in die physikalische Chemie I (f. Pädagogen), Di 14–16	Stieger
4219/4282	Nichtkonventionelle photographische Verfahren, Fr 14–16, 14tgl.	Moisar
4105/	Seminar über spezielle Probleme der wissenschaftl. Photographie, Fr 16–18, 14 tgl.; s. Seite 161	Gem.-Veranst.
4108/	Photographisches Kolloquium, n. Verabr.; s. Seite 161	Gem.-Veranst.

PHYSIKALISCHE BIOCHEMIE UND KOLLOIDCHEMIE

4220/4039	Lumineszenz organ. Moleküle, Di 10–11	Stauff
4221/4039	Analogrechnenkurs z. formellen Reaktionskinetik, 1stdg. n. Verabr.	Stauff
4222/4039	Anleitung zu wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	Stauff
4223/4039	Seminar f. eigene Mitarbeiter, 2stdg. n. Verabr.	Stauff
4224/	Molekularbiolog. Kolloquium d. Naturwiss. u. Medizin. Arbeitskreise der Univ. Ffm., n. bes. Ankdg.	Gem.-Veranst.
4225/4086	Physikal. Chemie der Polymeren, Mi, 2stdg. n. Verabr.	Kanig
4228/4239	Spezielle Kapitel aus d. physikal. Biochemie, 2stdg., n. Verabr., 14tgl.	Reske
4229/4239	Seminar f. eigene Mitarbeiter, 2stdg., n. Verabr., 14tgl.	Reske
4230/4239	Anleitg. zu wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	Reske

ANORGANISCHE CHEMIE

4231/4145	Anorganische Chemie I: Nichtmetalle, Di Mi Do 9–10	Doiwa
4232/	Anorg. Kolloquium, Di 17, Doz. u. wiss. Mitarb. d. Inst. f. Anorg. Chemie	Gem.-Veranst.
4233/	Anorg. Grundpraktikum I, f. Chemiker u. Kand. d. Höh. Lehramtes, halbtg., Mo–Fr 14–18; Bock u. König	Gem.-Veranst.
4234/	Seminar z. Grundpraktikum I, Mo–Do 14–15; König u. Bock	Gem.-Veranst.
4235/	Anorg. Grundpraktikum II f. Chemiker u. Kand. d. Höh. Lehramtes, halbtg., Mo–Fr 14–18; Bock u. Trömel	Gem.-Veranst.
4236/	Seminar z. Grundpraktikum II, 2stdg. n. Verabr.; Trömel u. Bock	Gem.-Veranst.
4237/	Anorg. Fortgeschrittenenpraktikum (Sonder- aufgaben), 6wöchig. n. Verabr.; Bock, N. N. u. d. Doz. d. Inst. f. Anorg. Chemie	Gem.-Veranst.
4238/	Chem. Praktikum f. Naturwissenschaftler (außer Kand. d. Höh. Lehramtes), 6stdg. n. Verabr.; N. N. u. Doiwa	Gem.-Veranst.
4239/4145	Seminar z. chem. Praktikum f. Naturwissen- schaftler, Di 14–16	Doiwa
4240/4265	Moderne chem. Denkweisen als Grundlagen d. Chemie-Unterrichts an höheren Schulen V (Chem. Bindung, Molekülstrukturen als Leitfaden d. Kohlenstoffchemie), Fr 16.30–18	Krug
4241/	Übungen im Experimentieren u. Vortragen f. Lehramtskandidaten, Fr 15.30–16.15; N. N. u. Krug	Gem.-Veranst.
4242/4295	Anleitung zum wiss. Arbeiten, ganztg., Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Bock
4243/	Anleitung zum wiss. Arbeiten, ganztg., Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	N. N.
4244/4114	Anleitung zum wiss. Arbeiten, ganztg., Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	König
4245/4175	Anleitung zum wiss. Arbeiten, ganztg., Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Sterzel
4246/4305	Anleitung zum wiss. Arbeiten, ganztg., Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Trömel
4247/4047	Ausgewählte Kapitel aus d. chem. Techno- logie, 2stdg., Mo 17.30 n. Verabr.	Winnacker
4248/4056	Analytische Chemie III, Photometrie u. Spektrochemie, Mo 8–10, 14tgl.	J. Fischer
4249/4278	Die Praxis der Konstitutionsanalyse II, Mo 10–11	Kelker
4250/4280	Elektrochem. Verfahren der quantitativen anorgan. Analyse I (Grundlagen – Elektro- gravimetrie – m. Demonstrationen), Mo 11–12	G. Kraft

4251/4295	Das HMO-Modell u. seine Anwendung — mit Übungen, Do 16—17.30	Bock
4252/4114	Radiochemie, Mi 10—12	König
4253/4175	Einführung in die Schwingungsspektroskopie, Di 10—11	Sterzel
4254/	Seminar über Röntgenbeugungsmethoden in der Chemie, 1stdg. n. Verabr.; Trömel u. Kuzel s. auch Vorl. Nr. 4338/4009	Gem.-Veranst. tom Dieck
4255/4318	Komplexchemie nullwertiger Metalle, Fr 9—10	
4256/4049	Der Informationsgehalt im Schrifttum der Chemie u. Physik — seine Nutzbarmachung nach modernsten Methoden, Teil I, Einführung, Do 2stdg. n. Verabr.	Pietsch
4257/4049	Der Informationsgehalt im Schrifttum der Chemie u. Physik — ..., Teil III, Exkursionen u. Seminarüb., nachm. n. Verabr., 14 tgl.	Pietsch

ORGANISCHE CHEMIE

4258/	Organisch-chem. Praktikum, Mo—Fr 8—18. W. Ried, Teuber, Fritz, Wilk, Rosenmund u. Oelschläger	Gem.-Veranst.
4259/	Seminar über aktuelle Fragen der organ. Chemie u. Biochemie, Do 15—17, 14tgl.; Wieland, W. Ried, Teuber, Fritz, Wilk, Rosenmund, Fasold u. Woenckhaus	Gem.-Veranst.
4260/	Literaturseminar über Proteine u. Peptide, Mi 14—16; Wieland u. Determann	Gem.-Veranst.
4261/4015	Anleitg. zu selbständig. wiss. Arbeiten, Mo—Fr 8—18, Sa 8—13	Wieland
4262/4061	Organ. Experimentalchemie f. Mediziner, Zahnmed., Pharmazeuten, Biologen u. Pädagogen, Mo Di Do 10—11	W. Ried
4263/4061	Chem. Praktikum f. Mediziner u. Zahnmed., Sa 8—12	W. Ried
4264/4061	Chem. Praktikum f. Biologen, Sa 8—12	W. Ried
4265/4061	Ergänzung zur Org. Experimentalvorlesg. f. Pädagogen, 1stdg. n. Verabr.	W. Ried
4266/4061	Anleitg. zu selbständig. wiss. Arbeiten, Mo—Fr 8—18, Sa 8—13	W. Ried
4267/4061	Seminar f. Diplomanden u. Doktoranden, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	W. Ried
4268/4061	Kolloquium üb. laufende Arbeiten, Mo 16—18	W. Ried
4269/4067	Organ. Experimentalchemie f. Naturwissenschaftler u. Chemiker, Mo Di Do Fr 11—12	Teuber
4270/4067	Anleitg. zu selbständ. wiss. Arbeiten, Mo—Fr 8—18, Sa 8—13	Teuber
4271/4067	Seminar f. eigene Diplomanden u. Doktoranden, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Teuber
4272/4085	Reaktionsmechanismen, Do 10—11	Fritz

4273/4085	Anleitg. zu selbständ. wiss. Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Fritz
4274/4085	Seminar f. eigene Diplomanden u. Doktor- anden, 1stdg. n. Verabr., 14tgl.	Fritz
4275/4095	Physikal. Methoden in der Organ. Chemie I, Do 11-12	Wilk
4276/4095	Einführung in die Elektronenspektroskopie organ. Verbindungen, Kurs 3 Tage ganztg. n. Verabr.	Wilk
4277/4095	Anleitung zu selbständ. wiss. Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Wilk
4278/4095	Seminar f. eigene Diplomanden u. Dokto- randen, Fr 16-18, 14tgl.	Wilk
4279/4115	Anleitung zu selbständ. wiss. Arbeiten, Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Rosenmund
4280/4115	Organisch-chem., Praktikum f. Lehramtskand. u. (Diplom-)Biologen in d. Semesterferien, v. 15. 8. - 15. 10. 70 ganztg. m. einführ. Vorlesung 3stdg.	Rosenmund
4281/4116	Trennmethode in der Organischen Chemie u. Biochemie, Mi 14-15	Determann
4282/4116	Kurspraktikum zu den Trennmethode, 8 Tage ganztg. n. Verabr.	Determann
4283/5054	Chemisch-technische Anwendung von Mikro- organismen II. Teil, Di 8-9	Schmidt-Thomé
4284/4242	Ausgewählte Kapitel der Polymerchemie, Fr 11-12	J. Winter
4285/	Seminar über Polymere (n. bes. Ankündg.), Di 17-19; J. Winter, Determann, Kanig u. Oberst	Gem.-Veranst.

BIOCHEMIE

4286/4299	Biochemie, Di Do 9-10	Fasold
4287/4299	Anleitung zu selbst. wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	Fasold
4259/	Seminar ü. aktuelle Fragen d. organ. Chemie u. Biochemie, Do 15-17, 14tgl. s. Seite 167	Gem.-Veranst.
4288/4299	Biochem. Praktikum, 6stdg. n. Verabr.	Fasold
4289/4220	Chemie u. Biochemie d. Nucleotide, Mo Fr 12-13	Woenckhaus
4290/4220	Anleitung zu selbst. wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	Woenckhaus
4224/	Molekularbiolog. Kolloquium d. Naturwiss. u. Med. Arbeitskreise, n. bes. Ankdg., s. Seite 165	Gem.-Veranst.
4291/4291	Ausgew. Kapitel aus d. Biochemie d. Nervensystems, Fr 8-9	N. Seiler
4292/4291	Anleitg. z. selbst. wiss. Arbeiten, Mo-Fr ganztg.	N. Seiler
4293/4291	Seminar f. eigene Diplomanden u. Dokto- randen, 1stdg. n. Verabr., 14tgl.	N. Seiler

PHARMAZEUTISCHE CHEMIE

4294/4041	Pharmazeutische Chemie III, Mo Mi Fr 11–12	Oelschläger
4295/4041	Einführung in das analytisch-chem. Praktik. f. Pharmazeuten, Di 9–10	Oelschläger
4296/4233	Galenische Pharmazie I, Mi 12–13, Fr 10–11	Thoma
4297/4233	Einführung in das Galenische Praktikum, Di 10–11	Thoma
4298/4066	Erläuterungen zu den physiologisch-chem. Übungen, 2stdg. n. Verabr.	Janecke
4299/4065	Arzneispezialitäten, Do 8–9.30	Krebs
4300/4238	Stereochemie der Arzneimittel I, 1stdg. n. Verabr.	Linde
2012/2125	Anatomie der Eingeweide u. des Bewegungs- apparates (f. Pharmazeuten), Vorl. u. Übg., Fr 14.30–17	Kretschmann
2077/2136	Pharmakologie u. Toxikologie I, f. Pharma- zeuten u. Naturwiss., Mi 9–11	Palm
4301/4330	Apotheken- u. Arzneimittelgesetzgebung II, Mo 17–18	U. Dietrich
4302/4158	Grenzgebiete der Pharmazie (Fortentwicklung bekannt. Arzneigruppen), 1stdg. n. Verabr.	Schlarb
4303/4211	Neue Methoden der Arzneimittelsynthese, 3stdg. n. Verabr.	H. Hoffmann
4304/4041	Analytisch-chem. Praktikum, Mo–Fr 8–18	Oelschläger
4305/4041	Pharmazeutisch-chem. Praktikum, Mo–Fr 8–18	Oelschläger
4306/4233	Galenisches Praktikum, halbtg., 13–18	Thoma
4307/4066	Physiologisch-chem. Übungen, 6stdg. n. Verabr.	Janecke
4308/4041	Anleitung zu wiss. Arbeiten, ganztg., tgl. 8–18	Oelschläger
4309/4233	Anleitung zu wiss. Arbeiten, ganztg., tgl.	Thoma
4310/4066	Anleitung zu wiss. Arbeiten, ganztg., tgl. 8–18	Janecke
4311/4238	Anleitung zu wiss. Arbeiten, ganztg., tgl. 8–18	Linde
4312/	Pharmazeut. Seminar, Mi 17–18, 14tgl.; Oelschläger, G. Schneider, Thoma, Janecke u. Linde	Gem.-Veranst.
4313/4066	Besichtigungen von Betrieben, n. Verabr.	Janecke

PHARMAKOLOGIE

4314/4043	Pharmakognosie II, Di 11–12, Fr 9–10	G. Schneider
4315/4043	Pharmakognost. Praktikum I, Mi 14–18	G. Schneider
4316/4273	Pharmakognost. Praktikum III, Di 14–18	Löbenberg
4317/4273	Pharmakognost. Praktikum IV: Analyse von Pulver- u. Teegemischen, Mo 8–18, Do 8–12	Löbenberg
4318/4043	Anleitg. zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	G. Schneider

LEBENSMITTELCHEMIE

4319/4290	Lebensmittelchemie II, Mi 9–12	H.-G. Maier
4320/4290	Analytik der Lebensmittel u. Bedarfs- gegenstände II, Mi 8–9	H.-G. Maier
4321/4074	Ausschnitte aus der Kunststoffchemie, Mi 15–16	Sutter
4322/4429	Lebensmittelrecht, Mi 14–15	M. Schiedermaier
4323/4290	Lebensmittelchem. Praktikum (Optische Methoden), Do ganztg., 14tgl.	H.-G. Maier
4324/4290	Anleitung zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg., tgl.	H.-G. Maier
4325/4290	Lehrausflüge u. Betriebsbesichtigungen, n. Verabr.	H.-G. Maier
4326/	Lebensmittelchem. Kolloquium u. Seminar, Mi 16–17, 14tgl.; G. Schneider u. H. G. Maier	Gem.-Veranst.

KRISTALLOGRAPHIE, MINERALOGIE, PETROLOGIE

4327/4212	Einführung in die physikal. Chemie geolog. Systeme (Mineralogie II), Di 14–17	v. Gehlen
4328/4212	Übungen zur Mineralogie II (wichtige Minerale u. Gesteine), Fr 18 s.t.–19.30	v. Gehlen
4329/4176	Einführung in die Röntgenbeugung an Kri- stallen (f. Chemiker), 2stdg. n. Verabr.	Bartl
4330/4195	Ausgewählte Kapitel aus der Neutronen- beugung an Kristallen, 2stdg. n. Verabr.	Zigan
4331/4178	Kristallzüchtung II, 1stdg. n. Verabr.	Kuzel
4332/4129	Ausgewählte silikatische Mehrstoffsysteme, Mo 17–18	zur Strassen
4333/4212	Isotopen-Geochemie, 1stdg. n. Verabr.	v. Gehlen
4334/4324	Methoden der experiment. Petrologie, 1stdg. n. Verabr.	Woermann
4335/4245	Gesteinsmetamorphose II, 1stdg. n. Verabr.	Meisl
4336/4325	Tonminerale, 1stdg. n. Verabr.	Ambs
4337/4246	Petrographie der tonigen Sedimente, 2stdg. n. Verabr.	Krumm
4338/4009	Übungen zur Kristallstrukturlehre (Röntgen- kurs) f. Chemiker, 4stdg. n. Verabr. (gem. m. Ass.)	O'Daniel
4339/4283	Mikroskop. Praktikum III: Gesteinsbestim- men, Do 14–16	Forkel
4340/4212	Gesteinskundl. Praktikum (f. Geographen), Mi 14–16	v. Gehlen
4341/	Kristallograph. u. petrolog. Seminar, 1stdg. n. Verabr.; O'Daniel u. v. Gehlen	Gem.-Veranst.
4254/	Seminar über Röntgenbeugungsmethoden in der Chemie, 1stdg. n. Verabr.; s. Seite 167	Gem.-Veranst.
4342/4212	Seminar über spez. Probleme d. Lager- stättenkunde, Mo 13–15	v. Gehlen

4343/	Mineralog. Exkursionen, n. Verabr.; O'Daniel u. v. Gehlen	Gem.-Veranst.
4344/4009	Anleitung zu selbständ. wiss. Arbeiten, halbtg. tgl.	O'Daniel
4345/4009	Anleitung zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	O'Daniel
4346/4212	Anleitung zu selbständ. wiss. Arbeiten, halbtg. tgl.	v. Gehlen
4347/4212	Anleitung zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	v. Gehlen
4348/4178	Anleitung zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	Kuzel

GEOGRAPHIE

4349/4028	Stadtgeographie, Di Do Fr 10–11	Krenzlin
4350/	Physische Geographie, Mo Mi 10–11	N. N.
4351/4052	Einführung in die Kartographie, Mo 11–13	Frenzel
4352/4152	Afrikanistisches Propädeutikum zur Anthro- pogeographie Afrikas, Do 17–18	Sölken
4353/4152	Das ethnogeographische Afrikabild d. Mittelalters, Do 18–20	Sölken
4160/4044	Allgem. Klimatologie (m. Übungen), 3stdg. n. Verabr.	Georgii
4354/4028	Oberseminar (Länder- u. Landschaftskunde), Fr 11–13	Krenzlin
4355/	Oberseminar (Physische Geographie), Di 11–13	N. N.
4356/7030	Proseminar (Stadtgeographie), Do 11–13	Kl. Wolf
4357/7031	Proseminar (Agrargeographie), Mi 11–13	Freund
4358/7029	Proseminar (Physische Geographie), Fr 11–13	Fuchs
4359/4213	Proseminar (Physische Geographie) Mo 11–13	Nagel
	Karteninterpretation für Fortgeschrittene,	
4360/	Kurs a) Mo 11–13	N. N.
4361/	Kurs b) Do 11–13	N. N.
4362/7031	Einführung in die Karteninterpretation, Kurs a) Di 11–13	Freund
4363/7046	Kurs b) Mi 11–13	Burkhardt
4364/4052	Kartographische Übungen f. Fortgeschrittene, Mo 16–17	Frenzel
4365/4052	Kartographische Übungen f. Anfänger, Mo 14–16	Frenzel
4366/4168	Anwendungsbeispiele aus Photointerpretation – Remote sensing, Di 16–18, 14tgl.	Völger
4367/	Geländepraktikum f. Fortgeschrittene in Kulturgeographie, 7–8 Tage ganztg. n. Verabr.; Krenzlin u. Kl. Wolf	Gem.-Veranst.
4368/	Geländepraktikum f. Fortgeschrittene in physischer Geographie, 7–8 Tage, ganztg. n. Verabr.; N. N., Fuchs, Nagel, u. Pfeffer	Gem.-Veranst.

	Einführung in das Gelände in physischer Geographie, 4 Tage ganztg. n. Verabr.	
4369/7029	Kurs a)	Fuchs
4370/4213	Kurs b)	Nagel
4371/7032	Kurs c)	Pfeffer
	Einführung in das Gelände in Kultur-geographie, 4 Tage ganztg. n. Verabr.	
4372/4028	Kurs a)	Krenzlin
4373/7030	Kurs b)	Kl. Wolf
4374/7031	Kurs c)	Freund
4375/4285	Bodenkundl. Praktikum, Sa ganztg. n. Verabr., 14tgl.	Plass
4340/4212	Gesteinskundl. Praktikum f. Geographen, Mi 14–16	v. Gehlen
4376/4028	Anleitg. f. Doktoranden u. Diplomanden, ganztg. n. Verabr.	Krenzlin
4377/4012	Anleitg. f. Doktoranden u. Diplomanden, ganztg. n. Verabr.	Lehmann
4378/	Geograph. Kolloquium, n. Verabr., 14tgl.; Krenzlin, Lehmann, Matznetter u. N. N.	Gem.-Veranst.
4379/	Geograph. Exkursionen, n. Verabr.; Krenzlin, Fuchs, Nagel, Kl. Wolf, Freund, Pfeffer u. N. N.	Gem.-Veranst.
	GEOLOGIE UND PALÄONTOLOGIE	
4380/4188	Allgemeine Geologie II: Endogene Dynamik, Di Do 9–10	Murawski
4381/4033	Probleme der Allgemeinen Paläontologie, Fr 9–11	K.-P. Vogel
4382/4121	Erdgeschichte II, Mo Mi 9–10	Martini
4383/4121	Demonstration zur Erdgeschichte II, Mo 10–11	Martini
4384/4033	Einführung in die Geologie Spaniens, (Exkursionsvorbereitg.), 1stdg. n. Verabr.	K.-P. Vogel
4385/4094	Ausgewählte Kapitel der Tektonik III, Mo 11–13, 14tgl.	D. Richter
4386/4269	Geologie der Kohlenlagerstätten, n. Verabr.	H.-J. Fabian
4387/4297	Geologische Prospektion II, Fr 16–18, 14tgl.	G. Martin
4388/4228	Regionale Hydrogeologie, Fr 14–16	Mattheß
4389/4161	Geolog. Landesaufnahme (m. Übungen u. Exkursionen), Fr 12.45–14.15	Rösing
4390/4188	Geolog. Übungen I (Geolog. Karten), Do 14–16 (m. Ass.)	Murawski
4391/4094	Praktikum der tektonischen Arbeitsmethoden I u. II, Mo 13–18.30, 14tgl.	D. Richter
4392/	Geologisch-Paläontolog. Seminar, Mi 16–18, 14tgl.; Murawski, K. P. Vogel u. Martini	Gem.-Veranst.
4393/4188	Geländekursus I, 2 Wochen, n. bes. Ankündg. (m. Ass.)	Murawski

4394/	Geologisch-Paläontolog. Exkursionen; Murawski, Vogel u. Martini (m. Ass.)	Gem.-Veranst.
4395/4045	Geologische u. Hydrogeologische Exkursionen, Sa. n. Verabr., ganztg.	Michels
4396/4337	Geobotanisches Praktikum, 2stdg. n. Verabr.	Leschik
4397/4003	Anleitg. zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Krejci-Graf
4398/4188	Anleitg. zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Murawski
4399/4033	Anleitg. zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	K. P. Vogel
4400/4121	Anleitg. zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Martini
4401/4045	Anleitg. zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Michels
4402/4094	Anleitg. zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	D. Richter

BOTANIK

4403/4080	Allgemeine Botanik, Mo Di Do Fr 12–13, 4 Wochen	Lötschert
4404/4082	Allgemeine Botanik, Mo Di Do Fr 12–13, 4 Wochen	A. Ried
4405/4092	Allgemeine Botanik, Mo Di Do Fr 12–13, 4 Wochen	Rosenstock
4406/4119	Pflanzenphysiologie II (Entwicklungs- u. Bewegungsphysiologie), Di Fr 8–9	Kohlenbach
4407/4080	Systematik der höheren Pflanzen, Mi 11–13	Lötschert
4408/4134	Nutzpflanzen der Subtropen u. Tropen, Do 10–11	Kribben
4409/4092	Seminar über Probleme des Assimilattransportes, 1stdg. n. Verabr.	Rosenstock
4410/4223	+Botan. Kurs f. Anfänger: (f. Biologen), Gruppe 1, Mo 14–18, 5stdg.	Schaub
4411/4224	+Botan. Kurs f. Anfänger: (f. Biologen), Gruppe 2, Mo 14–18, 5stdg.	Ziegler
4412/4271	+Mikroskop. Kurs f. Anfänger: (f. Angehörige der AfE), Di 14–17, 4stdg.	H. Lange
4413/4223	+Mikroskop. Kurs f. Anfänger: (f. Pharmazeuten), Mi 14–17, 4stdg.	Schaub
4414/4017	+Pflanzenphysiolog. Kurs, Parallelkurs A, Gruppe 1, Mi 15–19, 5stdg.	Egle
4415/4092	+Pflanzenphysiolog. Kurs, Parallelkurs A, Gruppe 2, Mi 15–19, 5stdg.	Rosenstock
4416/4119	+Pflanzenphysiolog. Kurs, Parallelkurs A, Gruppe 3, Mi 15–19, 5stdg.	Kohlenbach
4417/4230	+Pflanzenphysiolog. Kurs, Parallelkurs A, Gruppe 4, Mi 15–19, 5stdg.	Hilgenberg
4418/	Seminar zum Pflanzenphysiolog. Kurs, Parallelkurs A, Mi 14–15; Egle, Rosenstock, Kohlenbach u. Hilgenberg	Gem.-Veranst.

4419/4082	+Pflanzenphysiolog. Kurs, Parallelkurs B, Gruppe 1, Fr 15–19, 5stdg.	A. Ried
4420/4119	+Pflanzenphysiolog. Kurs, Parallelkurs B, Gruppe 2, Fr 15–19, 5stdg.	Kohlenbach
4421/4310	+Pflanzenphysiolog. Kurs, Parallelkurs B, Gruppe 3, Fr 15–19, 5stdg.	Döhler
4422/4223	+Pflanzenphysiolog. Kurs, Parallelkurs B, Gruppe 4, Fr 15–19, 5stdg.	Schaub
4423/4230	+Pflanzenphysiolog. Kurs, Parallelkurs B, Gruppe 5, Fr 15–19, 5stdg.	Hilgenberg
4424/	Seminar zum Pflanzenphysiolog. Kurs, Parallelkurs B, Fr 14–15. A. Ried, Kohlenbach, Döhler, Schaub u. Hilgenberg	Gem.-Veranst.
4425/	+Praktische Einführung in moderne physiolog. u. biochemische Methoden, Fr 9–12, 4stdg.	Gem.-Veranst.
4426/4216	+Kormophytenkurs (Morphologie u. Entwicklungsgeschichte d. höheren Pflanzen), Gruppe 1, Di Do 9–12, 8stdg.	Kranz
4427/4261	+Kormophytenkurs (Morphologie u. Entwicklungsgeschichte der höheren Pflanzen), Gruppe 2, Di Do 9–12, 8stdg.	Wild
4428/4310	+Kormophytenkurs (Morphologie u. Entwicklungsgeschichte der höheren Pflanzen), Gruppe 3, Di Do 9–12, 8stdg.	Döhler
4429/	Seminar zum Kormophytenkurs, Di 12–13. Kranz, Wild u. Döhler	Gem.-Veranst.
4430/4216	+Cytogenetischer Kurs, Gruppe 1, Mo 8–11, 4stdg.	Kranz
4431/4261	+Cytogenetischer Kurs, Gruppe 2, Mo 8–11, 4stdg.	Wild
4432/4017	+Pflanzenphysiolog. Praktikum, halbtg., tgl.	Egle
4433/4092	+Pflanzenphysiolog. Praktikum, halbtg., tgl.	Rosenstock
4434/4080	+Pflanzenphysiolog. Praktikum, halbtg., tgl.	Lötschert
4435/4082	+Pflanzenphysiolog. Praktikum, halbtg., tgl.	A. Ried
4436/4119	+Pflanzenphysiolog. Praktikum, halbtg., tgl.	Kohlenbach
4437/4216	+Pflanzenphysiolog. Praktikum, halbtg., tgl.	Kranz
4438/4261	+Pflanzenphysiolog. Praktikum, halbtg., tgl.	Wild
4439/4310	+Pflanzenphysiolog. Praktikum, halbtg., tgl.	Döhler
4440/4224	Übungen im Bestimmen höherer Pflanzen, Gruppe 1, Do 14–16	Ziegler
4441/4271	Übungen im Bestimmen höherer Pflanzen, Gruppe 2, Do 14–16	H. Lange
4442/4080	+Vegetationskundlich-pflanzensoziol. Kurs, Sa 4stdg., 14tgl. n. Verabr.	Lötschert
4443/4230	+Mikrotechnischer Kurs, 4stdg., Mi 9–12, 14tgl.	Hilgenberg
4444/4017	Demonstrationen im Botan. Garten, Gruppe 1, Mi 9–11	Egle
4445/4092	Demonstrationen im Botan. Garten, Gruppe 2, Mi 9–11	Rosenstock

4446/4224	Demonstrationen im Botan. Garten, Gruppe 3, Mi 9–11	Ziegler
4447/4310	Botan. Exkursionen, Gruppe 1, 3stdg., Sa n. Verabr.	Döhler
4448/4271	Botan. Exkursionen, Gruppe 2, 3stdg., Sa n. Verabr.	H. Länge
4449/4224	Botan. Exkursionen, Gruppe 3, 3stdg., Sa n. Verabr.	Ziegler
4450/4017	Anleitung zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg., tgl.	Egle
4451/4080	Anleitung zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg., tgl.	Lötschert
4452/4092	Anleitung zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg., tgl.	Rosenstock
4453/4082	Anleitung zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg., tgl.	A. Ried
4454/4119	Anleitung zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg., tgl.	Kohlenbach
4455/4216	Anleitung zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg., tgl.	Kranz
4456/4261	Anleitung zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg., tgl.	Wild
4457/4310	Anleitung zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg., tgl.	Döhler

MIKROBIOLOGIE

4458/4193	Bakteriophagen II, Mi 16–17	Mennigmann
4459/4209	Industrielle Mikrobiologie, Teil 2: Gärungen, Enzym- u. Vitaminproduktion, Mi 13–14	Wallhäuser
4460/4151	Einführung in die Immunbiologie, Mi 14–15	Siefert
4461/4332	Molekulargenetische Probleme der Gen- funktionen I, Mi 15–16	Rhaese
4462/	Spezielle Probleme aus der Mikrobengenetik, 1stdg. n. Verabr.	N. N.
4463/	+ Mikrobiolog. Praktikum II, Mo Do 13–17; Kaplan, Mennigmann u. Rhaese	Gem.-Veranst.
4464/	+ Einführung in selbst. experiment. Arbeiten (im Anschluß an Prakt. II), 4 Wo ganztg.; Kaplan, Mennigmann u. Rhaese	Gem.-Veranst.
4465/	+ Seminar über gegenwärtige Arbeiten (für Diplomand. u. Doktorand.), Fr 15–17. Kaplan, Mennigmann u. Rhaese	Gem.-Veranst.
4466/	Mikrobiologisches Kolloquium, Mi 17–19, 14tgl.; Kaplan, Mennigmann u. Rhaese	Gem.-Veranst.
4467/	Molekularbiologisches Kolloquium, Do 16–18, 14tgl.; Kaplan, Mennigmann u. Rhaese	Gem.-Veranst.
4468/4193	+ Leitung selbständ. wiss. Arbeiten (f. Diplo- manden u. Doktoranden), ganztg., tgl.	Mennigmann
4469/4332	+ Leitung selbständ. wiss. Arbeiten (f. Diplo- manden u. Doktoranden), ganztg., tgl.	Rhaese

ZOOLOGIE

4470/4024	Kleines Zoolog. Praktikum für Biologen, Mi 14–18	Lindauer
4471/4070	Übungen zur Kenntnis der einheimischen Tierwelt, Mo 14–17	Merkel
4472/4167	Zoolog. Exkursionen, Sa. n. Verabr.	Fiedler
4473/4070	Zoolog. Exkursionen, Sa. n. Verabr.	Merkel
4474/4077	Vergleichende Physiologie II, Stoffwechsel u. Hormone, Mo Do 8–9	Hanke
4475/	Physiologischer Kurs I, 4stdg. n. Verabr.; Burkhardt u. Wiltshko	Gem.-Veranst. Ch. Winter
4476/4288	Physiologischer Kurs II, 4stdg. n. Verabr.	Seitz
4477/4287	Physiologischer Kurs III, 4stdg. n. Verabr.	Fiedler
4478/4167	Cytolog.-histologisches Praktikum, Do 14–17	
4479/4055	Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere I, Mo Do 12–13	Rietschel
4480/2010	Prakt. Übungen zur Morphologie der Wirbel- tiere, Sa 9–12	Starck
4481/4077	Entwicklungsphysiologischer Kurs, 3stdg. n. Verabr.	Hanke
4482/4077	Großes Zoolog. Praktikum, experimenteller Teil. Abschnitt A: Stoffwechsel, 10stdg. n. Verabr.	Hanke
4483/4118	Großes Zoolog. Praktikum, experimenteller Teil. Abschnitt B: Verhalten, 10stdg. n. Verabr.	Jander
4484/4182	Großes Zoolog. Praktikum, experimenteller Teil. Abschnitt C: Nerven, Sinne, Muskeln, 10stdg. n. Verabr.	Burkhardt
4485/4300	Großes Zoolog. Praktikum, experiment. Teil.	Maschwitz
4486/4333	Abschnitt D: Verhalten, 8stdg. n. Verabr.	Brändle
4487/	Seminar zum Großen Zoologischen Praktik., 2stdg. n. Verabr., alle Doz. d. großen zoolog. Praktika	Gem.-Veranst.
4488/4167	Zoolog. Meeresexkursion, 3wöch., Sept. 1970	Fiedler
4489/4077	Zoolog. Meeresexkursion, 3wöch., Sept. 1970	Hanke
4490/4070	Zoolog. Meeresexkursion, 3wöch., Sept. 1970	Merkel
4491/	Zoolog. Seminar, Di 17–19, 14tgl.; die Doz. der Zoologie	Gem.-Veranst.
4492/	Kolloquium f. Doktoranden d. Zoologie, Di 17–19, 14tgl.; die Doz. d. Zoologie	Gem.-Veranst.
4493/	Literatur-Kolloquium: Besprechung neuerer Arbeiten zur Verhaltensphysiologie, 2stdg. n. Verabr.; Lindauer u. Fiedler	Gem.-Veranst.
4494/4140	Die tierischen Parasiten des Menschen, 1stdg. n. Verabr.	Hohorst
4495/4118	Seminar f. Biolog. Kybernetik, 2stdg. n. Verabr.	Jander

4496/4037	Übungen zur Entwicklungsgeschichte d. Tiere unter besond. Berücks. d. Dynamik d. Entwicklung, 3stdg. n. Verabr.	Kuhl
4497/4081	Grundlagen der Weltraumbiologie, Experimentalvorl., 2stdg. n. Verabr.	Lotz
2229/4081	Bioklimatisches Kolloquium, Di 1stdg. n. Verabr.; s. Seite 131	Gem.-Veranst.
4498/4070	Der Vogel (Brutbiologie, Populationsdynamik), Di Fr 12–13	Merkel
4499/4070	Zoolog. Anfängerpraktikum f. Stud. d. AfE, Fr 14–18	Merkel
4500/4078	Einführung in die Biologie u. Haltung der Honigbiene (m. Vorweisungen u. prakt. Übungen), Di 10–11	Ruttner Starck
2003/2010	Morphologie des Kopfes, Fr 14–15.45	
4501/4024	Anleitg. zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg., tgl.	Lindauer
4502/4182	Anleitg. zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg., tgl.	Burkhardt
4503/4070	Anleitg. zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg., tgl.	Merkel
4504/4078	Anleitg. zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg., tgl.	Ruttner
4505/4077	Anleitg. zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg., tgl.	Hanke
4506/4081	Anleitg. zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg., tgl.	Lotz
4507/4118	Anleitg. zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg., tgl.	Jander
4508/4167	Anleitg. zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg., tgl.	Fiedler

KINEMATISCHE ZELLFORSCHUNG

4509/4037	Die Anwendung der wiss. Kinematographie in d. Zellforschung (m. Vorweisg u. Besprechg. v. Forschungsfilmen), 1stdg. n. Verabr.	Kuhl
4510/4037	Übungen zur kinemat. Zellforschung I., Einführung in die mikroskop. Verfahren u. die mikrokinematograph. Technik, 3stdg. n. Verabr.	Kuhl
4511/4037	Übungen zur kinematischen Zellforschung II., wiss. Auswertung v. Forschungsfilmen (Teilbildanalyse), 3stdg. n. Verabr.	Kuhl
4512/4037	Anleitung zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg., tgl.	Kuhl

ANTHROPOLOGIE

4513/4025	Evolution der Hominiden, Di 10.30–12	Kramp
4514/	Einführung in die Primatenkunde, 1stdg. n. Verabr.	N. N.
4515/2137	Humangenetik II, Fr 11.30–13	V. Lange
4516/2137	Genetik der Serumgruppen und Enzym- varianten, 1stdg. n. Verabr.	V. Lange
4517/	Rassenkunde Amerikas, Do 16–17	N. N.
4518/4025	Humangenetisches Praktikum, Mo 11.30–13	Kramp
4519/	Anthropologische Übungen: Untersuchungen am Lebenden, Do 14–15.45	N. N.
4520/	Großes Anthropologisches Praktikum I, 10stdg. n. Verabr. Kramp, V. Lange u. N.N.	Gem.-Veranst.
4521/4025	Anleitg. zu selbständ. wiss. Arbeiten, ganztg., tgl.	Kramp

PSYCHOLOGIE

4522/4030	Psychologie der Wahrnehmung, Mo Do 10–11	Rausch
4523/4276	Einführung in die Entwicklungspsychologie, Mo 14.30–16, 2stdg.	Tent
4524/4030	Psycholog. Proseminar, Mo Do 11–12	Rausch
4525/4189	Experimentell-psycholog. Praktikum I, Mi 17–19, Fr 9–13	Zoltobrocki
4526/4030	Experimentell-psycholog. Praktikum II, Mi 9–13, 17–19	Rausch
4527/4030	Experimentell-psycholog. Praktikum III, 2stdg. n. Verabr.	Rausch
4528/4030	Seminar über Motivation, Mi 15–17	Rausch
4529/4030	Diagnostisches Praktikum, Di 9–13	Rausch
4530/4030	Doktorandenseminar, Do 14–16, 14tgl.	Rausch
4531/4030	Leitung wiss. Arbeiten, halbtg., tgl.	Rausch
4532/4030	Leitung wiss. Arbeiten, ganztg., tgl.	Rausch

Siehe auch Vorlesungen u. Übungen zur Psychologie in der Philos. Fak.

GESCHICHTE DER NATURWISSENSCHAFTEN

4533/4408	Geschichte der Naturwissenschaften in der Renaissance, Do 14–16	Hartner
4534/4408	Übungen über wiss. Texte aus der Zeit der Renaissance, Di 14.30–16	Hartner
4535/4089	Vergleichende Sternbilderkunde, Do 17–19, 14tgl.	v. Dechend
4536/4123	Geschichte der arabischen Philosophie II, Do 12–13	Sezgin
4537/4136	Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Chemie, Mo 17–19, 14tgl.	Kerstein
4538/4136	Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Pharmazie, Mi 17–19, 14tgl.	Kerstein
4539/4315	Mathematik und Philosophie in der Antike, Di 17–19	Tóth

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Vorlesungen

5001/5057	Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Di Mi Fr 12–13 (1.–3. Sem.)	Krupp
5002/5013	Volkswirtschaftslehre II (Mikroökonomie), Di 9.30–11, Do 9–10 (2.–5. Sem.)	Häuser
5003/5011	Einführung in die neuzeitl. Wirtschaftstheorie (f. Stud. aller Sem., auch Jur. u. Soziolog.), Mo Mi 10–11	Veit
5004/5032	Geld u. Währung II (Währungspolitik), Mi Fr 11–12	Herzog
5005/5001	Allgem. Finanztheorie, Di 8.45–10.15, Mi 9–10 (ab 4. Sem.)	Neumark
5006/5064	Die Bestimmung öffentl. Ausgaben, Do 8.30–10	Andel
5007/5060	Konjunkturtheorie u. Konjunkturpolitik, Do 11–13 (ab 4. Sem.)	Abb
5008/5105	Input-Output – Rechnung u. Analyse, Mi 9–11	Gehrig
5009/5033	Börsen II, Do 12–14	Kasten
5010/5033	Europäische Wirtschaftsintegration, Fr 11–13	Kasten
5011/5014	Agrarpolitik, Di 10–12	Priebe

Übungen, Seminare usw.

5012/5057	Volkswirtschaftl. Anfängerübungen (m. Tutoren), Di 10.30–12 (1.–3. Sem.)	Krupp
5013/5013	Übungen zur Vorlesung, Mo 9–11 (2.–5. Sem.)	Häuser
5014/5033	Übungen zur Vorlesg. Nr. 5010/5033, Fr 15s.t.–16.30	Kasten
5015/5001	Finanzwissenschaftl. Übungen (m. schriftl. Arbeiten), Mi 10–11 (ab 4. Sem.)	Neumark
5016/5014	Übungen: Probleme d. regionalen Wirt- schaftsentwicklung (m. Besichtigungen), Mo 15–17	Priebe
5017/5062	Wirtschaftspolit. Übung, Do 16.30–18	Gäbler
5018/5096	Wirtschaftspolit. Übungen (Verkehrspolitik), Do 16.30–18 (m. Ass.)	Kantzenbach
5019/5011	Seminar zur Währungspolitik (f. Fortgeschr. ab 5. Sem.), Mo 16s.t.–17.30	Veit
5020/5005	Wirtschaftstheoret. Seminar (Wachstums- theorie), Do 15–17	Sauermann
5021/5001	Volkswirtschaftl. Seminar, Mo 17.30–19, 14tgl. (ab 5. Sem.)	Neumark
5022/5013	Volkswirtschaftl. Seminar Do 16–18 (ab 5. Sem.)	Häuser

5023/5032	Volkswirtschaftl. Seminar, Fr 14.30–16	Herzog
5024/5005	Seminar f. experim. Wirtschaftsforschung, Mi 9–11	Sauermann
5025/5001	Finanzwissenschaftl. Seminar, Mo 17.30–19, 14tgl. (ab 5. Sem.)	Neumark
5026/5096	Wirtschaftspolitisches Seminar, Di 16–18	Kantzenbach
5027/5057	Wirtschaftspolitisches Seminar, Di 16–18 (6.–8. Sem.)	Krupp
5028/5057	Sozialpolitisches Seminar, Fr 16–18 (6.–8. Sem.)	Krupp
5029/5105	Ökonometrisches Seminar, Di 18–19.30	Gehrig
5030/5096	Doktoranden-Seminar, Mi 18–20	Kantzenbach
5031/5005	Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Mi 15–17	Sauermann
5032/5105	Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Di 16–18, 14tgl.	Gehrig
5033/5057	Wirtschaftswissenschaftl. Kolloquium, Mi 10–12, 14tgl.	Krupp
5034/	Kolloquium über aktuelle Probleme des Kapitalmarkts, Fr 17–19 (ab 8. Sem.). Häuser u. Bruns	Gem.-Veranst.
5035/5005	Kolloquium über neuere Beiträge zur Geld- theorie, Mi Do 11–12 (7.–8. Sem.) (m. Ass.)	Sauermann
5036/5090	Kolloquium: Neue Entwicklungen u. Institu- tionen im nationalen u. internat. Wäh- rungsbereich, insbes. der Entwicklungs- länder, Mi 18–20	Hankel

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Vorlesungen

5037/5107	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (m. Übungen), Do 9–11 (1. u. 2. Sem.)	Mag
5038/5017	Grundzüge der Investitions- u. Finanzierungs- theorie (1) Arbeitsgruppen, 2stdg. n. Verabr., (2) Ergänzungsvorlesg. Di 14–15 (1. u. 2. Sem.)	Moxter
5039/5112	Produktions- u. Absatztheorie, Di 15–17	Gümbel
5040/5099	Grundzüge der Unternehmensrechnung, Di 10–12 (3. u. 4. Sem.)	Müller-Manzke
5041/5104	Finanzierung, Do 10–12	Engels
5042/5017	Bewertungsgutachten (4. u. 5. Sem.), Di Mi 12–13	Moxter
5043/5061	Bilanztheorie, Fr 13–15 (ab 3. Sem.)	Kolbeck
5044/5113	Bilanzen, Mo 11–12.30	Süchting
5045/5112	Absatztheorie II, Mo 8–10	Gümbel
5046/5015	Grundlagen der Deckungsbeitragsrechnung, Mi 9–10 (ab 4. Sem.)	Riebel
5047/5052	Grundprobleme der Industriebetriebslehre, Do 10–12 (ab 2. Sem.)	D. Schneider

5048/5102	Kosten- u. Leistungssteuerung im Fertigungsbetrieb, Do 10–11.30	Steffens
5049/5111	Technisch-wirtschaftl. Grundlagen des Industriebetriebs, Mo 11–13 (3.–4. Sem.)	Heike
5050/5043	Betriebswirtschaftl. Marktanalyse, Fr 14.30–16	H. Fischer
5051/5015	Morphologie der Verkehrsbetriebe, Mi 11–12	Riebel
5052/5030	Sozialversicherung I, Einführg. in die Kranken- u. Unfallversicherung, Mo 11–13	Hoernigk
5053/5030	Soziale Sicherheit im Rahmen des Bundesversorgungsgesetzes, Mi 14–15	Hoernigk
5054/5079	Praxis der aktienrechtl. Abschlußprüfung II, Mo 11.05–12.35	Forster
5055/5024	Ausgewählte Fragen der Rechnungslegung u. Prüfung von Banken, Mo 16–17.30 (ab 5. Sem.)	Birck
5056/5027	Prüfung der Kosten u. der Kostenrechnung (m. Diskussion), Mo 9–10.30 (ab 4. Sem.)	A. Meier
5058/5045	Steuerl. Bewertungskategorien, Anschaffungskosten – Herstellungskosten – Gemeiner Wert – Teilwert, Mo 15–17, 14tgl.	van der Velde
5059/5075	Unternehmensforschung II, Di Mi 11–12 (ab 4. Sem.)	Wittmann
Übungen, Seminare usw.		
5060/5099	Übungen zu Grundzüge der Unternehmensrechnung in mehreren Arbeitsgemeinschaften, n. Verabr.	Müller-Manzke
5061/5092	Übungen zur Deckungsbeitragsrechnung, Mo 14–16 (ab 4. Sem.)	Männel
5062/5111	Übung: Technisch-wirtschaftl. Grundlagen des Industriebetriebes, Mo 14–16 (3. u. 4. Sem.)	Heike
5063/5043	Übungen zur Marktanalyse f. Konsumgüter u. Produktionsmittel, Fr 16s. t.–17.30	H. Fischer
5064/5104	Passivgeschäfte der Banken, Mo 14–16	Engels
5065/5009	Geschäftspolitik der Kreditinstitute, Di 17.30–19	Hagenmüller
5066/5113	Marketing der Kreditinstitute, Mo 16–18	Süchting
5067/5030	Übungen zur Sozialversicherung, Mi 15–17	Hoernigk
5068/5075	Betriebswirtschaftliches Proseminar, Mi 14.30–16 (ab 4. Sem.)	Wittmann
5069/5112	Betriebswirtschaftl. Proseminar, Mo 14–16	Gümbel
5070/5104	Betriebswirtschaftl. Proseminar, Do 13.30–15	Engels
5071/5113	Betriebswirtschaftl. Proseminar, Mo 13.30–15	Süchting
5072/5015	Betriebswirtschaftl. Hauptseminar, Di 16–18	Riebel
5073/5017	Betriebswirtschaftl. Hauptseminar: Optimalitätskriterien f. Finanzierungsentscheidungen, Di 17–19	Moxter
5074/5052	Betriebswirtschaftl. Hauptseminar, Mi 14–16	D. Schneider
5075/5061	Betriebswirtschaftl. Hauptseminar, Do 13–15	Kolbeck
5076/5052	Industrieseminar, Do 14–16 (4.–5. Sem.)	D. Schneider
5077/5104	Bankseminar, Mo 17–19	Engels

5078/5015	Seminar für Verkehrsbetriebslehre, Mi 14–16, 14tgl.	Riebel
5079/5017	Treuhandseminar: Aktienbewertung, Mi 14.30–16	Moxter
5080/5075	Seminar zur Unternehmensforschung, Do 17–19 (ab 5. Sem.)	Wittmann
5081/5052	Arbeitsgemeinschaft: Entscheidungen unter Ungewißheit, Mi 16–18, 14tgl.	D. Schneider
5082/	Arbeitsgemeinschaft „Sparkassen“, Do 18–20; 14tgl.; Engels u. Kolbeck	Gem.-Veranst.
5083/5015	Doktorandenseminar, Mi 16–18, 14tgl.	Riebel
5084/5112	Doktorandenseminar, Di 9–12	Gümbel

SOZIALWISSENSCHAFTEN

Vorlesungen

5085/5081	Arbeitstechnik und Methoden in der Soziologie, 2. Teil, Di 10–11	R. Meyer
5086/5020	Marxismus u. Humanismus im Werk Bertolt Brechts, Di 15–16	Fetscher
5087/5076	Sozialismusmodelle in der Dritten Welt, Mi 16–18	Kapferer
5088/5026	Demometrie u. Sozialforschung, Mo 11–13, 14tgl.	Gunzert
5089/5048	Verwaltungsorganisation u. Regierungstechnik, Do 11–12	Hüttl

Übungen, Seminare usw.

5090/5097	Übung: Geschichte d. Soziologie im Überblick, 2. Teil, Do 11–12, 14–16 (m. Ass.)	Zapf
5091/7019	Proseminar: Probleme der Sozialisation II, Mo 16–18	Stück
5092/7018	Proseminar: Gruppenpluralismus u. Pluralistische Gesellschaft, Mi 9–11	Gehring
5093/7049	Proseminar: Einführung in die Organisations- u. Betriebssoziologie II, Fr 16–18	Niemann
5094/7050	Übung: H. S. Sullivan: Zur Sozialstruktur u. Persönlichkeitsentwicklung, Mi 11–13	Kurz
5095/7051	Übung: Studien zur Massenkommunikation, Mi 14–16	Prokop
5096/7022	Proseminar: Max Webers Protestantismusthese u. ihre sozialwissenschaftliche Diskussion, n. Verabr.	Sprondel
5097/7017	Übung für Fortgeschrittene: Säkularisation als soziolog. Problem, Do 16–18	Dux
5098/7052	Übg. f. Fortgeschr. (2. Studienphase): Zur Kritik phänomenologischer Handlungstheorien, Mi 14–16	Grathoff
5099/5097	Hauptseminar: Etzioni, The Active Society, Di 14–16	Zapf

5100/5023	Hauptseminar: Sozialstruktur u. Sozialisierung in primitiven u. komplexen Gesellschaften, Do 9–11 (m. Ass.)	Luckmann
5101/5023	Praktikum der empirischen Sozialforschung II, Do 14–16 u. 2stdg. n. Verabr. (m. Ass.)	Luckmann
5102/5097	Forschungskolloquium, n. Verabr.	Zapf
5103/	Kolloquium f. Dipl.-Kand., 2stdg. n. Verabr.; Luckmann u. Zapf	Gem.-Veranst.
	Einführungskurse in d. Studium der Politikwissenschaft, Mo 10–12 (1.–4. Sem.) (m. Ass. u. Tutoren; s. Anschläge im Inst.)	Gem.-Veranst.
5104/7045	Übung (für Fortgeschrittene): Probleme der klassischen bürgerl. Staatstheorie, Di 15–17	Reichelt
5105/5100	Übung: Organisationsprobleme polit. Bewegungen bei Lenin u. Luxemburg, Di 17	Brakemeier
5106/5100	Übung: Das Verhältnis von Freiheit u. Planung bei Marx – zu einer gesellschaftl. Theorie der Planung; – Fortsetzung, f. Fortgeschrittene, Di 19 c. t.	Brakemeier
5107/5020	Seminar: Struktur u. Funktion der Gewerkschaften in der BRD, Mo 15–17 u. n. Verabr. (m. Ass.)	Fetscher
5108/5020	Doktorandenseminar, n. Verabr.	Fetscher

WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

Vorlesungen

5109/5010	Einführung in die Wirtschaftspädagogik, Teil I, Do 9–11	K. Abraham
5110/5082	Einführung in die Erziehungswissenschaft, Fr 9–11	Bokelmann
5111/5010	Das Berufsbildungsgesetz vom 14. 8. 1969, Do 15–16	K. Abraham

Übungen, Seminare usw.

5112/5010	Wirtschaftspädagog. Übungen f. Anfänger, Fr 11–13	K. Abraham
5113/5082	Anfängerübung: Didakt. Grundfragen u. -begriffe, Fr 11–13 (m. Ass.)	Bokelmann
5114/5082	Übung zur Vorlesung Nr. 5110/5082, Mi 11–13	Bokelmann
5115/5106	Begabung, Lernen u. Kreativität (Zur Psychologie erzieherischen Handelns), Mi 15–17	H. Seiler
5116/5113	Praktisch-pädagog. Übungen I, Mo 12–14	Reusch
5117/5113	Praktisch-pädagog. Übungen II, Mo 14–16	Reusch
5118/5010	Hauptseminar: Georg Kerschensteiner: Seine Persönlichkeit, sein Werk, seine bleibende Bedeutung, Do 11–13	K. Abraham
5119/5082	Hauptseminar: Lebensformen berufstätiger Jugendlicher, Do 11–13	Bokelmann
5120/5010	Doktorandenarbeitsgemeinschaft, n. Verabr.	K. Abraham

STATISTIK UND MATHEMATIK FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER

5121/5007	Allgemeine Methodenlehre der sozialwissen- schaftl. Statistik, Mi Do Fr 8–9 (1.–3. Sem.)	Blind
5122/5035	Einführung in die mathem. Statistik, Mo Mi 17–19 (2.–6. Sem.)	Hartwig
5123/5089	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I, Mo 8–10	Häselbarth
5124/5007	Übungen zur Allgem. Methodenlehre der so- zialwissenschaftl. Statistik, 2stdg. n. Verabr. (1.–3. Sem.) (in Gruppen m. Tutoren)	Blind
5125/5036	Übungen zur Einführung in die mathem. Statistik, Fr 17–19 (2.–6. Sem.)	Hartwig
5126/5089	Übungen zur Mathematik f. Wirtschaftswis- senschaftler I, Mo 10–11	Häselbarth
5127/5083	Statist. Proseminar, Di 15–17 (3.–5. Sem.)	Grohmann
5128/5105	Proseminar: Regressionsanalyse m. FOR- TRAN, Do 9–11	Gehrig
5129/5077	Übungen in Programmierung f. Wirtsch.- u. Sozialwissenschaftler, Fr 11–13	Becker
5130/5007	Statistisches Hauptseminar, Do 15 s.t. –16.30 (ab 5. Sem.)	Blind
5131/5007	Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Fr 10–12, 14tgl.	Blind

WIRTSCHAFTSGESCHICHTE

5132/5016	Allgemeine Wirtschaftsgeschichte d. 19./20. Jhs. I: Technikgeschichte, Di Mi Do 12–13	van Klaveren
5133/5016	Übungen zur Wirtschaftsgeschichte d. Frühen Neuzeit, Di 15–16	van Klaveren
5134/5016	Übungen zur Wirtschaftsgeschichte d. Neue- ren Zeit, Mi 14–16	van Klaveren
5135/5016	Wirtschaftsgeschichtl. Seminar, Di 17–19	van Klaveren

WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE

5136/5019	Fremdenverkehrsgeographie, Mo 16–18	Matznetter
5137/5019	Allgem. Grundlagen der Wirtschaftsgeogra- phie von Mitteleuropa, Mi 9–11	Matznetter
5138/7043	Wirtschaftsgeogr. Unterseminar: Arbeits- weisen d. Wirtschaftsgeographie, Di 9–11	Gruber
5139/7044	Wirtschaftsgeographisches Mittelseminar, Di 11–13	Vorlaufer
5140/5019	Wirtschaftsgeogr. Oberseminar: Probleme der Inwertsetzung industriearmer Räume in Europa, Mo 11–13	Matznetter
5141/5019	Wirtschaftsgeogr. Doktorandenarbeits- gemeinschaft, 1stdg. n. Verabr.	Matznetter
5142/5019	Wirtschaftsgeogr. Exkursionen, n. Verabr.	Matznetter

FREMDSPRACHEN

5143/5047	Wirtschafts-Englisch (m. Übungen f. Anfänger), Fr 16–18	Buss
5144/5047	Übungen in Wirtschafts-Englisch, Mi 16–18	Buss
5145/3077	Die franz. Wirtschaftssprache. Banken u. Börsen (m. Skripten), Mo 16–17	Widloecher
5146/3077	Übungen zum wirtschafts- und sozialpolit. Vokabular, Di 8.30–10	Widloecher
5147/3089	Wirtschaft-Spanisch II: Übungen f. Fortgeschrittene, Di 9–11 od. n. Verabr. Wirtschaft-Spanisch I s. Roman. Seminar Mittelkurs.	Olarieta
	Verwiesen wird weiterhin auf d. Ankündig. der Philos. Fak. zur Roman. Philologie	

RECHTSWISSENSCHAFT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER

1022/1038	Bürgerl. Recht u. Handelsrecht f. Stud. d. Wirtsch.- u. Sozialwiss., Mo 18–19.15, Mi 18–19.30	Blehschmid
1031/1046	Staatsrecht I (auch f. Stud. d. Wirtsch.- u. Sozialwiss.), Mi 9–10, 12–13, Do 10–11 (2./3. Sem.)	Denninger
1025/1016	Strafrecht u. Wirtschaft (auch f. Wirtschaftswiss.), Do 10–12 (ab 4. Sem.)	Geerds

BETRIEBSTECHNISCHE ÜBUNGEN

5148/5110	Finanzmathematik (1. Sem), Do 14–16	Bohr
5149/5084	Grundzüge des betriebl. Rechnungswesens (Buchhaltung I), Fr 14–16	Reichmann
5150/5084	Grundzüge des betriebl. Rechnungswesens (Buchhaltung II), Do 11–13, Fr 11–12	Reichmann

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND WIEDERHOLUNGSKURSE

5151/5033	Volkswirtschaftslehre, Do 17 s. t.–18.30	Kasten
5152/5064	Finanzwissenschaft, Fr 8.30–10	Andel
5153/5060	Wirtschafts- u. Sozialpolitik, Mi 11–13 (ab 4. Sem.)	Abb
5154/5107	Industriebetriebslehre, Do 16–18 (ab 6. Sem.)	Mag
5155/5085	Sozialwissenschaftl. Statistik I u. II, Sa 9–13	Neubauer

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

PÄDAGOGIK

9001/	Grundbegriffe einer anthropologischen Pädagogik (Grundvorlsg.: system.-histor. Fachgebiet), Di 9–11; Elzer u. Böhme	Gem.-Veranst.
9002/9005	Erziehen u. Strafen (Grundvorlsg.: sozialpäd. Fachgebiet), Di Fr 11–12	Simonsohn
9003/9008	Schulpädagogik der Gegenwart (Grundvorlsg.: didakt. u. schulpädagog. Fachgebiet, Mo 15–17	Rauschenberger
9004/9128	Aktuelle Probleme der Erwachsenenbildung, Di 11–12	W. Fabian
9005/9031	Kritik u. Rechtfertigung der Humanitätsphilosophie I, Fr 10–11	Hertz

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR

Systematische u. historische Pädagogik

S e m i n a r e :

9006/9001	Die Bildungsphilosophie Gandhis, Do 16–18 (m. Shah)	Heydorn
9007/	Pädagogische Anthropologie: Bildsamkeit u. Bildung, Di 11–13; Elzer u. Böhme	Gem.-Veranst.
9008/	Geschichte des pädagog. Platonismus seit d. Aufklärung, Mi 9–11; Elzer u. Böhme	Gem.-Veranst.
9009/9128	Theorie, Methodik u. Didaktik der Erwachsenenbildung, Di 14–16	Fabian

P r o s e m i n a r e :

9011/9125	Der Arbeitsschulgedanke der Reformpädagogik, Do 9–11	Bethke
9012/9136	Pädagogen in Widerstand u. Emigration, Mi 14–16	Feidel-Mertz
9013/9031	Die Idee der Humanität u. die Menschenrechte, Fr 11–13	Hertz

Ü b u n g e n :

9014/9200	Sozialgeschichte u. historische Pädagogik, Fr 15–17	Fertig
9015/9001	Texte zum Verhältnis von Staat u. Pädagogik seit der franz. Revolution, Mo 14–16 (m. Fertig)	Heydorn
9016/9201	Einführung in die Pädagogische Fragestellung, Do 11–13	Bruske
9017/9151	Das deutsche Schulwesen seit 1945, Mi 11–13	Böhme

K o l l o q u i e n :

9018/9008	Päd. Kolloquium, Do 20–22, 14tgl. (pers. Anm.)	Rauschenberger
-----------	--	----------------

DIDAKTIK UND SCHULPÄDAGOGIK

Seminare:

- | | | |
|-----------|---|---------------|
| 9019/ | Ausgleichender Unterricht in Förder- u. Sekundarstufe, Mo 11-13, Di Do Fr 9-11, Do 14-16; Rauschenberger, Lisop, Feidel-Mertz u. Malsch | Gem.-Veranst. |
| 9020/ | Comenius - Fröbel - Montessori u. die heutige Vorschulerziehung, Mi 11-13; Bethke u. Horn | Gem.-Veranst. |
| 9021/9014 | Probleme d. didakt. Analyse, Mo 10-12 | Koneffke |

Proseminare:

- | | | |
|-----------|--|---------------|
| 9022/ | Didakt. Modelle u. ihre Methoden, Mo 16-18, Di 9-11, 11-13, Mi 11-13, 16-18, Do 11-13; Rauschenberger, Kadelbach, Lisop, Krenzer, Becke u. Glänzel | Gem.-Veranst. |
| 9023/9020 | Schulrecht an Hand von prakt. Fällen Mo 14-16 | I. Staff |
| 9024/9035 | Das Lehrer-Schüler-Verhältnis in päd.-rechtl. Sicht, Fr 8.30-10 | Glänzel |

Übungen:

- | | | |
|-----------|--|---------------|
| 9025/ | Einführung in das Studium der Didaktik Di 11-13, Mi Do 9-11, Mi 18-20; Kadelbach, Lisop, Krenzer, Bethke u. Beck | Gem.-Veranst. |
| 9026/9014 | Übung zur Allgem. Didaktik (f. Ausländer), Mo 8-10 | Koneffke |

SOZIALPÄDAGOGIK

Seminare:

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| 9027/9005 | Klassische Modellversuche in der Heimerziehung von Pestalozzi bis Makarenko, Mi bzw. Do 16-18 | Simonsohn |
|-----------|---|-----------|

Proseminare:

- | | | |
|-----------|---|--------------|
| 9028/9136 | Sozialisation in unvollständigen u. gestörten Familien, Di 9-11 | Feidel-Mertz |
| 9029/9039 | Möglichkeiten u. Grenzen der Sozialisation in der Heimerziehung, Mo 16-18 | Feldmann |

Übungen:

- | | | |
|-----------|---|---------------|
| 9030/9202 | Einführung in die psychoanalytische Pädagogik, Fr 9-11 | Großmann |
| 9031/ | Einführung in das sozialpäd. Praktikum, Mo 18-20; Simonsohn, Neumayer, Großmann u. Feldmann | Gem.-Veranst. |
| 9032/5039 | Das schwierige Kind (m. Falldarstellungen), Mi 10-12 (pers. Anmeldg.) | Feldmann |
| 9033/9194 | Gruppendynamische Übungen als Hilfe bei der Selbst- u. Fremdwahrnehmung, Mo 18-20 | Heyn |

Kolloquien:

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| 9034/9005 | Sozialpäd. Kolloquium, Di 18–20, 14tgl.
(pers. Anmeldg.) | Simonsohn |
|-----------|---|-----------|

PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

- | | | |
|-----------|--|----------|
| 9035/9006 | Grundzüge der Unterrichtspsychologie,
Di 9–11 | Küppers |
| 9036/9175 | Psychologie des Kindes- u. Jugendalters,
Do Fr 14–15 | Herrig |
| 9037/ | Grundlagen der Methodik pädagogisch-psychologischer Forschung, Di 11–13 | Matthaei |
| 9038/9018 | Entwicklungspsychologie der frühen Kindheit,
Di 10–11 | Weicker |
| 9039/9037 | Sozialpsychologische Probleme u. Tatsachen
im Kindes- u. Jugendalter, Mi 9–11 | Ruppert |

Seminare:

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| 9040/9006 | Psycholog. Voraussetzungen der Vorschul-
pädagogik, Mi 9–11 | Küppers |
| 9041/9006 | Das Problem von Reifung u. Lernen, Do 9–11 | Küppers |
| 9042/9175 | Lernpsycholog. Voraussetzungen u. Konsequenzen des programmierten Unterrichts,
Mi 9–11 | Herrig |
| 9043/9175 | Persönlichkeitsforschung u. Persönlichkeits-
theorie, Do 9–11 | Herrig |
| 9044/ | Intelligenz u. Schulleistung, Mi 11–13 | N. N. |
| 9045/ | Bearbeitung empirischen Materials bei pädagogisch-psycholog. Untersuchungen (f. Stud.
m. Schwerpunkt Päd. Psychol.), Do 11–13 | N. N. |
| 9046/9016 | Angst, Streß u. psychische Gesundheit,
Di 9–11 | Oestreich |
| 9047/9016 | Beiträge zur Psychologie des kindlichen Normenbewußtseins (nur m. Voranmeldg.),
Do 9–11 | Oestreich |
| 9048/9016 | Die Arbeiten A. Mitscherlichs in ihrer
Bedeutung f. den Erzieher (nur m. Voranmeldg.), Mi 9–11 | Oestreich |
| 9049/9019 | Ausgewählte Kapitel der Tiefenpsychologie,
Mo 11–13 | Neumayer |
| 9050/9019 | Die vielfältigen Ursachen kindlicher Verhaltensauffälligkeiten, Di 9–11 | Neumayer |
| 9051/9019 | Verhaltensgestörte Kinder in mehrdimensionaler Sicht, Di 11–13 | Neumayer |
| 9052/9019 | Experimentelle Untersuchung zur Wirkung
von Massenmedien, Mi 15–17 | Neumayer |
| 9053/9018 | Entwicklungskrisen im Kindes- u. Jugendalter, Mo 11–13 | Weicker |
| 9054/9018 | Kommunikation im Unterrichtsgeschehen,
Mi 9–11 | Weicker |
| 9055/9018 | Lernprozesse in der Grundschule (G), Mi 11–13 | Weicker |

9056/9167	Sprachliches Verhalten im Rollenspiel, Di 15–17	Karsten
9057/9036	Die großen Schulen der Tiefenpsychologie, Theorie u. Erfahrungen in der Praxis, Di 9–11	Kurth
P r o s e m i n a r e :		
9058/9203	Ursachen u. Erscheinungsweisen der Lese- u. Rechtschreibschwäche, Fr 9–11	Walter
9059/9204	Schülerbeobachtung u. -beurteilung, Do 14–16, 16–18	Maraun Metz-Göckel
9060/9205	Sprach- u. Denkentwicklung, Di 11–13	
9061/9206	Einführung in die Verwendung von Schultests, Fr 9–11	D. Schmidt
9062/9175	Schulreife u. Einschulung (G) (m. Schmidt), Fr 11–13	Herrig
9063/9175	Exp. Beiträge zum Motivationsproblem, Fr 11–13 (m. Metz-Göckel)	Herrig
9064/	Übung zur Vorlesung: Grundlagen der Methodik pädagog.-psycholog. Forschung, Mi 15–17	Matthaei
9065/	Psychologische Verfahren der Schülerbeur- teilung, Do 15–17	Matthaei
9066/9016	Leitbilder, Klischees, Vorurteile – sozial- psychol. Probleme in der trivialen Unter- haltungsliteratur (nur m. Voranmeldg.), Do 11.30–13	Oestreich
9067/9016	Psycholog. Probleme des Lehrerseins, Di 11.30–13	Oestreich
9068/9018	Schulpsycholog. Diagnostik, Mo 9–11	Weicker
9069/9018	Verhaltensschwierige Kinder, Mo 14–16	Weicker
9070/9029	Psychische Störungen als Ursache von Leistungs- u. Verhaltensschwierigkeiten (Falldarstellungen), Fr 16.30 s.t.–18	Herr
9071/9167	Experimentelle Untersuchungen zur Sozial- psychologie, Mi 11–13	Karsten
9072/9036	Entwicklungspsychol. Probleme in der Puber- tät, insbes. bei Schwererziehbarkeit, Di 11–13	Kurth
9073/	Einführung in das Sozialpraktikum, Mo 18–20; Sintonsohn, Feldmann u. Neumayer	Gem.-Veranst.
K o l l o q u i u m :		
9074/9175	Schule u. Psychologie (f. Examenssem.), Mi 16–18	Herrig

SOZIOLOGIE DER ERZIEHUNG

9075/9011	Die Funktion von Ideologien in der euro- päischen Sozialgeschichte, Mo 14–15	Kippert
-----------	---	---------

9076/9123	Einführung in eine Soziologie d. Erziehung, Mi 14–16	R. Vogel
9077/9017	Kommunikation u. Öffentlichkeit, Fr 9–10	H. Müller
	Seminare:	
9078/9011	Ideologiekritische Analyse pädagogischer Texte, Mo 16–18	Kippert
9079/9011	Die gesellschaftl. Bedingtheit von Lehr- u. Bildungsplänen, Mi 16–18	Kippert
9080/9123	Übungen zum Verhältnis von Erziehung u. gesellschaftl. Theorien, Do 10–12	R. Vogel
9081/9123	Gesellschaftl. Grundlagen polytechnischer Erziehung, Do 10–12	R. Vogel
9104/9123	Kolloquium: Zur Soziologie der Demokratie, Mi 18–20 (pers. Anmeldg.) (m. Markert)	R. Vogel
9082/9017	Zum Methodenstreit in der Soziologie, Mi 8.30–10	H. Müller
9083/9017	Kompensatorische Sozialisation in der Schule, Do 8.30–10	H. Müller
9084/9172	Bildung u. soziale Mobilität, Do 16–18	H.-L. Müller
9085/9173	Textanalyse zum gesellschaftl. Wandel, Di 17–19	Jouhy
9086/9173	Marxistische Theorie u. Praxis der Bildung, Fr 17–19	Jouhy
9087/9195	Soziologie der Familie, Mi 16–18	Pressel
9088/9195	Normen u. Sanktionen in Kinderbüchern, Do 10–12	Pressel
9090/	Jugend u. Gesellschaft, Di 10–12	N. N.
	Proseminare:	
9091/9017	Soziolog. Proseminar, Mi 14–16	H. Müller
9092/9017	Soziolog. Proseminar, Fr 10–12	H. Müller
9093/9172	Soziolog. Proseminar, Do 14–16	H.-L. Müller
9094/9173	Soziolog. Proseminar, Di 15–17	Jouhy
9095/9173	Soziolog. Proseminar, Fr 15–17	Jouhy
9096/9195	Soziolog. Proseminar, Mi 10–12	Pressel
9097/9195	Soziolog. Proseminar, Do 14–16	Pressel
9098/9207	Soziolog. Proseminar, Mo 10–12	J. Beck
9099/9208	Soziolog. Proseminar, Di 13–15	Sochatzy
9100/9209	Soziolog. Proseminar, Do 10–12	Heinisch
9101/9210	Soziolog. Proseminar, Do 16–18	Markert
9102/	Soziolog. Proseminar, Di 15–17	N. N.
9103/	Soziolog. Proseminar, Mo 14–16	N. N.

POLITISCHE BILDUNG

9105/9003	Staatsverwaltung u. Selbstverwaltung in der BRD, Mi Do 9–10	Ellwein
9106/9007	Einführung in die Politik, Di Mi 8–9	Kuhn
9107/9160	Sozialistische Theorien seit Marx, Di 9–11	Shell
9108/9013	Wirtschaft u. Verwaltung in der modernen Industriegesellschaft, Di Do 12–13	L. Schmidt

SEMINAR FÜR POLITISCHE BILDUNG

Seminare:

9109/9003	Bedingungen kommunaler Selbstverwaltung, Mi 13-15	Ellwein
9110/9007	Theorien u. Formen des außenpolitischen Entscheidungsprozesses am Beispiel der BRD, Mi 17-19	Kuhn
9111/9007	Probleme der Rüstungskontrolle, Do 17-19	Kuhn
9112/9160	Über die Gewalt, Mi 9-11	Shell
9113/9160	Staat u. Gesellschaft im Nationalsozialismus, Mi 11-13 (m. Gress)	Shell
9114/9160	Marx: Der 18. Brumaire des Louis Bonaparte, Do 16-18 (m. Blank)	Shell
9115/9009	Die Grundrechte in Theorie u. Praxis, Fr 11-13	Erwin Stein
9116/9013	Die Bundesbank im wirtschaftspolit. Entscheidungsprozeß, Di 16-18	L. Schmidt
9117/9214	Polit. Bildung: Zur Ermittlung einer kritischen Theorie, Mo 13-15	Wallraven

Übungen:

9118/9003	Jaeggi: Macht u. Herrschaft in der BRD, Mi 19-21	Ellwein
9119/9211	Lasalle: Über Verfassungswesen, Do 18-20	Blank
9120/9003	Apel: Der deutsche Parlamentarismus, Do 15-17 (m. Gress)	Ellwein
9121/9003	Stammen: Texte zur innenpolit. Entwicklung der BRD, Mo 11-13 (m. v. Braunnühl)	Ellwein
9122/9007	Das Selbstbestimmungsrecht der Völker, Do 9-11	Kuhn
9123/9212	Vorstellungen afrikan. Politiker zur internat. Politik, Di 9-11	Bald
9124/9160	Platons Staat, Di 13-15	Shell
9125/9213	Fragen der Wissenschafts- u. Bildungspolitik, Mo 18-20	Hirsch
	Abendroth: Das Grundgesetz, Mo 17-19	Görlitz

Proseminare:

9126/	Mo 9-11, 15-17, 16-18, Di 11-13, 15-17, 17-19, 18-20, 19-21, Mi 14-16, 15-17, 16-18, 18-20, Do 11-13, 13-15, 19-21, Fr 9-11	Gem.-Veranst.
-------	---	---------------

DEUTSCH

9127/9056	Ausgewählte Kapitel zur Geschichte des Deutschunterrichts, Mi 11-13	Walz
9128/9186	Didaktik u. Methodik des Rechtschreibunterrichts, Do 10-12	Baumgärtner
9129/9050	Europäische Kinder- u. Jugendliteratur im 20. Jh., Fr 10-11	Doderer

S e m i n a r e :

9130/9178	Einführung ins Mittelhochdeutsche, Mo 11–13 (ab 4. Sem.)	Schäfer
9131/9050	Experimente mit Sprachtexten, Mo 16–18 (m. N. N.)	Doderer
9132/9056	Reisebeschreibungen, Reiseberichte in der Literatur, Di 11–13	Walz
9133/	Sprachliches Verhalten u. Rollenspiel, Di 14–16; Walz u. Karsten	Gem.-Veranst.
9134/9178	Goethes „West-östlicher Divan“, Di 16–18	Schäfer
9135/9186	Sprachübungen im Deutschunterricht, Mi 14–16	Baumgärtner
9136/9040	Dürrenmatt, Drama u. Theater, Mi 16–18	Meyer
9137/9186	Tendenzen im heutigen Deutsch u. ihre didakt. Relevanz, Mi 16–18	Baumgärtner
9138/9118	Kindersprache u. Sprachunterricht, Fr 11–13	Kleinschmidt
9139/9050	Kinderlyrik, Fr 11–13 mit H o s p i t a t i o n e n :	Doderer
9140/9178	Der Umgang mit Prosatexten im Unterricht, Mo 9–11	Schäfer
9141/9056	Literarische Zweckformen, Gruppe A, Di 9–11 Gruppe B, Do 9–11 (m. Reuschling)	Walz
9142/9118	Sprachlehre u. Sprachkunde in der Haupt- u. Realschule, Do 11–13	Kleinschmidt
9143/9118	Sprachlehre u. Sprachkunde in der Grund- schule, Fr 9–11	Kleinschmidt

P r o s e m i n a r e :

9144/9215	Analyse von Texten f. Vorschulkinder u. Erstklässler, Gruppe A, Mo 14–16, Gruppe B, Mo 16–18	Aley
9145/9216	Literaturdidaktische Vorstellungen von Lesebuch-Herausgebern, Di 14–16	Merkelbach
9146/9217	Formen des Kindertheaters, Mi 9–11	Hass
9147/9040	Schiller, Drama u. Theater, Mi 10–12	Meyer
9148/9118	Die Tageszeitung – Struktur, Sprachformen, didakt. Möglichkeiten, Do 14–16	Kleinschmidt
9150/9177	Hörspiele Wolfgang Weyrauchs, Do 17–19 mit H o s p i t a t i o n e n :	Klößner
9151/9050	Vom Lesebuch zum Jugendbuch (Versuche zur Weckung des Leseinteresses), Mo 8–10 (m. Aley)	Doderer
9152/9218	Märchen im Unterricht, Mo 10–12	Reuschling
9153/9186	Aufsatzerziehung im 5. u. 6. Schuljahr, Di 8–10 (m. Baltes)	Baumgärtner
9154/9178	Der Schwank im Unterricht, Do 9–11 (m. Hass)	Schäfer
9155/9056	Wortforschung u. Sprachkunde, Do 11–13 (m. Hass)	Walz
9156/9219	Sachtexte im Unterricht, Fr 8–10	Baltes

Kolloquien:

9157/9056	Literatur u. Psychose, Fr 14–16	Walz
9158/9216	Das Verhältnis von Literaturtheorie u. Literaturdidaktik, Fr 14–16, 14tgl.	Merkelbach
9159/9178	Student. Theaterspielgruppe, n. Verabr.	Schäfer
9160/	Student. Arbeitskreis: Das politische Lied, n. Verabr.	N. N.

DIDAKTIK DER GRUNDSCHULE

9161/9127	Sprachverhalten u. Sprachbildung in der Grundschule, Do Fr 8–9	Schwartz
9162/9185	Probleme des Grundstufenunterrichts III, Mo 11–12	Horn
Seminare:		
9163/9127	Didakt. Probleme des Sprachunterrichts in der Grundschule (im Anschluß an d. Vorlesg.), Fr 9–11	Schwartz
9164/9127	Begabung u. Lernen – Gutachten der Bildungskommission, Do 11–13	Schwartz
9166/	Comenius, Fröbel, Montessori u. die heutige Vorschulerziehung, Mi 11–13; Bethke u. Horn	Gem.-Veranst.
9167/9185	Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit im Grund- stufenunterricht, Di 15–17	Horn
9168/9220	Didaktik der Eingangsstufe m. Übg. im Gebrauch des Montessori-Materials m. Hospit. u. eigenen Lehrversuchen, Mo 9–11	Scheid
Proseminare:		
9169/9127	Anschauung u. Veranschaulichung im Unterricht der Grundstufe, Mi 10–12 (m. Warwel)	Schwartz
9170/9127	Theorie u. Praxis des Schreibunterrichts; Mi 8–10 (m. Warwel)	Schwartz
9171/9127	Begleituntersuchung zum Frühlesen, n. Verabr. (m. Warwel)	Schwartz
9174/9127	Abweichendes Verhalten in der Grundschule, Mo 9–11 (m. Meier)	Schwartz
9175/9127	Didaktik des Schulanfangs, Di 11–13 (m. Koch)	Schwartz
9176/9127	Inhalte u. Formen des Schullebens in der Grundschule, Do 11–13 (m. Koch)	Schwartz
9177/9185	Ausgewählte Fragen zur Didaktik der Grund- stufe, Mo 15–17	Horn
9178/9221	Theorie u. Praxis des Erstleseunterrichts, Di 8–10	Warwel Koch
9180/9223	Vorschulerziehung u. Eingangsstufe, Di 9–11	Schwartz
9181/9127	Kolloquium: Themenwahl, Anlage u. Durch- führung wiss. Arbeiten, Fr 11–13 (m. Horn, Meier u. Warwel)	

GESCHICHTE UND SOZIALKUNDE

Abteilung Geschichte

- | | | |
|-----------|---|-------------|
| 9182/9048 | Alte Geschichte, I (Didakt. Überblick), Fr 8–10 | Freyh |
| 9183/9061 | Geschichte Europas, II, Didakt. Überblick,
(1659–1785), Di 16–18 | Kressner |
| 9184/9062 | Kulturgeschichte im hess. Raum, Do 11–13 | Niederquell |

Abteilung Sozialkunde

- | | | |
|-----------|---|----------|
| 9185/9179 | Das Verhältnis von Politik u. Zeitgeschichte
im gesellschaftspolit. Auftrag d. Sozial-
kunde, Mo 9–11 | Sandmann |
|-----------|---|----------|

Abteilung Geschichte

Seminare:

- | | | |
|-----------|--|---------------|
| 9186/9048 | Altorientalische Quellen in Übersetzung,
Mo 10–12 | Freyh |
| 9187/9048 | Die Kriegskonferenzen von Casablanca bis
Potsdam, Mo 16–18 | Freyh |
| 9188/9048 | Grundprobleme der Geschichtsdidaktik,
Mo 8–10 | Freyh |
| 9189/9061 | Politische u. soziale Probleme Deutschlands
im 19. Jh., Do 17–19 | Kressner |
| 9190/9061 | Das Geschichtsbild in der didakt. Literatur,
Mi 18 s. t.–19.30 | Kressner |
| 9191/9062 | Übungen zur hess. Kulturgeschichte, Mi 14–16 | Niederquell |
| 9192/9062 | Anleitg. zu heimatgeschichtl. Arbeiten II,
Mi 16–18 | Niederquell |
| 9193/9062 | Probleme der Gesellschaftsordnung des 2.
Reiches, (fachwiss. u. didakt.), Di 10–12
(m. Huhn) | Niederquell |
| 9194/ | Der deutsche Vormärz, Do 15–17; Voß u.
Grefe | Gem.-Veranst. |
| 9195/9224 | Nationales Denken in Deutschland im 19. Jh.,
II, Do 9–11 | Grefe |

Proseminare:

- | | | |
|-----------|--|-------------|
| 9196/9061 | Lektüre u. Interpretation histor. Quellen,
Di 18–20 | Kressner |
| 9197/9225 | Grundfragen des Geschichtsunterrichts, m.
Hospitationen, Mi 8–10 | Hahn |
| 9198/9062 | Zeitgeschichtl. Fragen im Unterricht (m.
Unterrichtsversuchen), Mi 10–12 | Niederquell |
| 9199/9048 | Akustische u. visuelle Arbeitsmittel f. d.
Geschichtsunterricht, Do 8–10 (m. Volkmer) | Freyh |
| 9200/9226 | Vom Heimatunterricht zum Geschichtsunter-
richt (f. Grundschule), Fr 8–10 | Volkmer |
| 9201/9227 | Grundfragen des Geschichtsunterrichts
(m. Hospitationen), Di 8–10 | Huhn |

Abteilung Sozialkunde

Seminare:

- | | | |
|-----------|--|------------|
| 9202/9049 | Effektivitätskontrolle d. polit. Bildung in d. Abschlußklassen d. Sekundarstufe, (empir. Untersuchungen), Do 11–13 | Roth |
| 9203/9064 | Aspekte der Kooperation zwischen Schule u. Wirtschaft, Mo 11–13 | Sturm |
| 9204/9064 | „Arbeitslehre“ – Ausgewählte Beispiele der Elementarisierung von Produktionsvorgängen, Mo 14–16 | Sturm |
| 9205/9064 | Probleme der Erwachsenenbildung in der industriellen Gesellschaft, Di 11–13 | Sturm |
| 9206/9179 | Die Funktion der Presse in unserer Gesellschaft als Unterrichtsgegenstand, Mi 11–13 | Sandmann |
| 9207/9179 | Das Problem der Mitbestimmung unter fachdidakt. Aspekt, Mi 14–16 | Sandmann |
| 9208/9197 | Strukturprobleme von Entwicklungsländern (an ausgewählten Beispielen – Afrika), Do 9–11 | Balser |
| 9209/9228 | Der Kommunismus als Gegenstand des polit. Unterrichts, Do 14–16 | Haufschild |
| 9210/9021 | Ausgewählte Probleme d. Didaktik d. Sozialkunde, Do 16–18 | Nitzschke |

Proseminare:

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| 9211/9229 | Die Karikatur als Mittel polit. Bildung, Di 9–11 | Jelinek |
| 9212/9230 | Empirische Unterrichtsforschung V – zum Stand der polit. Bildung in den Abschlußklassen d. Sekundarstufe, Mi 9–11 | Hoffmann |
| 9213/9179 | Sexualerziehung in der Hauptschule unter dem Aspekt der gesellschaftl.-polit. Bildung (m. Christian), Fr 9–11 | Sandmann |
| 9214/9231 | Aktuelle Sozialisationsprobleme im Grundschulalter (m. besond. Berücksicht. d. sexualpäd. Probleme), Mi 11–13 | Zieger |
| 9215/9049 | Ausgewählte Kurzgeschichten im Sozialkundeunterricht der Sekundarstufe, Fr 11–13 (m. Zieger) | Roth |
| 9216/9179 | Kolloquium: Mo 16–18 | Sandmann |
| 9217/9021 | Kolloquium: Do ab 19 s. t. | Nitzschke |

NEUERE FREMDSPRACHEN

Englisch

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| 9218/9045 | Utopien im engl. u. amerikan. Sprachbereich, Mo 14–16 | Scheffler |
|-----------|---|-----------|

Französisch

- | | | |
|-----------|--|---------|
| 9219/9054 | Französ. Geistesgeschichte von Auguste Comte
bis zur Gegenwart, Mo Do 15–16 | Frenzel |
| 9220/9071 | Balzac, Scènes de la vie de province,
Mo Mi 12–13 | Euler |
| | Phonologie u. Phonetik d. brit. Englisch,
Mo 11–13 | N. N. |
| | Seminar f. Didaktik d. neueren Fremdsprachen | |

Abteilung Englisch

Seminare: (+)

- | | | |
|-----------|--|---------------|
| 9221/9045 | Ausgewählte Utopien (fachw.), Mo 16–18 | Scheffler |
| 9222/9045 | Englandkunde in der Fachdidaktik des
20. Jhs., (did.) Do 15–17 | Scheffler |
| 9223/9057 | English Children's Books of Mystical
Fancy (fachw.), Mo 9–11 | Schlegelmilch |
| 9224/9057 | Englischunterricht an der Realschule,
Planung, Analyse, Versuche (did.),
Mi 8.50–11.25 (m. Tschampa) | Schlegelmilch |
| 9225/9113 | Lehrbuchanalyse – grammatischer Teil (did.),
Di 13–15 | Bauch |
| 9226/9174 | Neue Wege der engl. Grammatik (did.),
Do 9–11 | Schwarz |
| | Übungen z. Theorie d. grammatischen Des-
kription d. Englischen (fachw.), Mo 16–18 | N. N. |

Grundkurse

- | | |
|--|------|
| Einführg. in das Studium der Didaktik der
engl. Sprache u. Literatur, Mo 9–10 | Kohl |
|--|------|

Praktische Sprachkurse

- | | | |
|-----------|--|----------|
| 9227/9232 | Conversation, Di 11–12 | Winter |
| 9228/9154 | Conversation, Di 13–14 | Zier |
| 9229/9154 | Conversation, Di 14–15 | Zier |
| 9230/9154 | Conversation, Mi 10–11 | Zier |
| 9231/9232 | Conversation, Mi 13–14 | Winter |
| 9232/9154 | Conversation, Do 10–11 | Zier |
| 9233/9154 | Conversation, Do 11–12 | Zier |
| 9234/9154 | Conversation, Do 13–14 | Zier |
| 9235/9154 | Essay Writing, Mi 11–12 | Zier |
| 9236/9154 | Essay Writing, Do 9–10 | Zier |
| 9237/9154 | Exercises in the Language Laboratory, Mi 9–10 | Zier |
| 9238/9233 | Exercises in the Language Laboratory,
Mi 11–13 | Mühlmann |
| | Practical exercises in English grammar and
grammatical analysis, Fr 14–16 | N. N. |
| 9239/9232 | Translation, Mo 10–12 | Winter |
| 9240/9154 | Translation, Di 10–12 | Zier |

9241/9113	Übungen zur Intonation u. Phonetik (m. Sprachlabor), Di 8.30–10	Bauch
/9057	Translation, Fr 9–11	Schlegelmilch
9242/9113	Übungen zur Grammatik, Di 10–12	Bauch
	Fachwissenschaft: (+ +)	
9243/9234	Einführung in die Grundbegriffe der Literaturkritik am Beispiel der Shakespeareschen Sonette, Do 10–12	Kohl
	Didaktik: (+ +)	
9245/9057	Didakt. Grundbegriffe, Mo 11–13	Schlegelmilch
9246/9113	Prinzipien des Englischunterrichts an Grund-, Haupt- u. Realschulen, Fr 10–12	Bauch
	Landeskunde (+ +)	
9247/9045	British Political Speeches, Do 14–15	Scheffler
9248/9154	Readings in American History, Mi 14–16	Zier
	Freies Angebot an Übungen:	
9249/9113	Hospitationsübungen in Gruppen (m. Mühlmann u. Tschampa), Mo 12.30–13; Di 8–9.30; Mi 8.30–10; Mi 11.30–13; Fr 8.45–10.15	Bauch
9250/9113	Analyse u. Anlage von Sprachlaborübungen, Fr 8.30–10	
	+ = nach Teilnahme an den entspr. Grundkursen;	
	+ + = nicht vor dem 2. Sem.	

Abteilung Französisch

Seminare:

9251/9054	Hauptseminar: Ausgewählte Themen zur Frankreichkunde, Fr 9.30–11 (pers. Anmeldung), (ab 5. Sem.)	Frenzel
9252/9071	André Gide u. Georges Bernanos, (Ausgewählte Prosa), Mi 16–18 (ab 3. Sem.)	Euler

Proseminare:

9253/9054	Lecture et discussions sur des textes philosophiques, psychologiques, pédagogiques et sociologiques modernes, Mo 16–18	Frenzel
9254/9054	Phonetik u. Phonologie II, f. Teiln. an Phonetik I im WS 69/70, Do 12–13	Frenzel
9255/9071	Umgangssprache u. Argot in moderner französischer Literatur, Mo 16–18 (ab 2. Sem.)	Euler
9256/9166	L'oeuvre d'Antoine de Saint-Exupéry, Di 16–18	Fendel
9257/9235	Sprachl. u. inhaltliche Analyse französischer Kinderbücher (auch im Hinblick auf d. Grundschulunterricht), Di 14–16	Braun

Übungen:

9258/9054	Zur Technik des Übersetzens (Thème et Version) (m. Übungen im Sprachlabor), Do 11–13 (m. Pollak u. Euler)	Frenzel
9259/9054	Grammatische Analyse französ. Prosa, d. Fendel, Di 9–11 (3. u. 4. Sem.)	Frenzel
9260/9054	Übungen zur französ. Grammatik II, d. Fendel, Mi 10–12 (f. 1.–3. Sem.)	Frenzel
9261/9054	Darstellung der französ. Grammatik in französ. u. deutschen Schulbüchern, Fr 11–13, d. Braun	Frenzel
9262/9166	Molière: L'École des Femmes, Mo 14–15	Fendel
9263/9071	Grammatische u. stilistische Analyse französ. Prosa, ab 4. Sem., Mo 10–12	Euler
9264/9071	Techn. Hilfsmittel im französ. Unterricht, Do 10–11	Euler
9265/9071	Französ. Lyrik von André Chénier bis Alfred de Musset, Fr 11–13	Euler
9266/9071	Hospitationen an Realschulen (d. Braun) Mi Do n. Verabr. (ab 3. Sem.)	Euler
9267/9072	Lecture comparée de journaux français, Di 9.30–11	Lafue
9268/9072	Exercices de rédaction, Mi 9.10–11 (ab 4. Sem.)	Lafue
9269/9072	Dictée – Thème, Do 9.30–11 (ab 5. Sem.)	Lafue
9270/9196	Lecture comparée de Georges Simeon, Di 11–13	M. Pollak
9271/9196	Exercices de Rédaction, Do 9–11	M. Pollak
9272/9196	Aussprache- und Intonationsübungen im Sprachlabor, Gruppe I: Mi 14–15; Gruppe II: Mi 15–16; Gruppe III: Fr 11–12; Gruppe IV: Fr 12–13	M. Pollak

EVANGELISCHE THEOLOGIE

9273/9042	Die Theologie der apostol. Schriften d. NTs., Fr 9–11	H.-W. Bartsch
9274/9119	Kirchengeschichte II (Mittelalter), Do Fr 8–9	Röhr
Seminare:		
9275/9042	Didakt. Hauptseminar: Kritik der Jugend an der Kirche, Do 11–13	H.-W. Bartsch
9276/9044	Uraspekte, Di 10–12	Werner
9277/9044	Theologisch-didakt. Dialog, Di 13–15	Werner
9278/9060	Jesusbücher (seit Bultmann), Mo 9–11	Dignath
9279/9060	Die Theologie der einzelnen Evangelisten, Mi 9–11	Dignath
9280/9060	Die lukanische Vorgeschichte (Lk. 1,5–2,52) im Unterricht (Seminar m. Unterrichts- planung u. ggf. Unterrichtsdemon- strationen), Do 9–11 u. n. Verabr.	Dignath

9281/9119	Christentum u. Existenzphilosophie, Di 8.30–10	Röhr
	Proseminare:	
9282/9042	NT-Proseminar: Kursorische Lektüre des Philipperbriefes (Einübung in Literarkritik), Do 9–11 (m. Leistner)	H.-W. Bartsch
9283/9236	Didakt. Proseminar: Einführung in die Praxis des RUs, Mo 9–11	Wilke
9284/9237	Griechisch I (f. Anfänger ohne Vorkenntnisse), Mo 14–16	Leistner
9285/9119	Kirche, Freikirche, Sekte, Mi 11–13	Röhr

KATHOLISCHE THEOLOGIE

9286/9087	Die Zukunft der Welt u. des Menschen in marxistischer, humanistischer u. christl. Sicht, Do 11–13	Offele
9287/9153	Autorität u. Freiheit in der Kirche, Fr 10–12	Polzer
9288/	Exegetische Vorlesung NT, Fr 8.30–10	N. N.

Seminar für katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre

Seminare:

9289/9087	Machtstrukturen u. Dienstaufgabe der Kirche, Di 14–16	Offele
9290/9087	Glauben – Leben – Handeln, das neue Arbeitsbuch f. d. Religionsunterricht, Mo 11–13 (m. Burk)	Offele
9291/9153	Versuche zum religionskundl. Unterricht, Mo 14–16	Polzer
9292/9059	Gewissen u. Gewissensbildung, Di 10–12	Schrödter
9293/9059	Ontologie u. Theologie, Mi 11–13	Schrödter
9294/9059	Hospitat. in kleinen Gruppen u. didakt. Auswertung, vorm., s. Aushang	Schrödter
	Bibeltheolog. Seminar, NT, Do 16–18	N. N.
9295/9153	Kolloquium (nur f. Examenskand.): Aktuelle Fragen des Glaubens, Di 16 s. t. –17.30	Polzer

ERDKUNDE

9296/9052	Nord- u. Mitteldeutschland unter fachgeogr. u. did.-meth. Aspekt, Mi Fr 11–12	Fick
9297/	Überseeische Großräume, fachl. u. did. Di Do 14–15	N. N.

Proseminare:

9298/9052	Geogr. Aspekte der Grundschul-Sachkunde, (did.) bes. f. Stud. d. Grundschuldidaktik, Do 9–11 (m. Knirsch)	Fick
-----------	---	------

9299/9063	Einführung in naturgeogr. Sachverhalte, Di 9–11	Jäger
9300/9063	Einführung in kulturgeogr. Fragenkreise, Fr 9–11	Jäger
9301/	Did.-meth. Grundfragen des Erdk. Unterrichts, Mo 15–17	N. N.
S e m i n a r e :		
9302/9052	Die Beneluxländer im Erdk. Unterricht, Do 15–17 (m. Reinhardt)	Fick
9303/9052	Süddeutschland in Unterrichtsbeispielen, Mi 9–11	Fick
9304/9238	Unterrichtsprakt. Begleitübung f. Fortgeschr., Ergänzg. z. Norddeutschland-Vorlesg. 2 Gruppen: Di 10–12 oder Mi 8–10	Knirsch
9305/9063	Die Westalpen u. ihre Randlandschaften (verbindl. f. Exkursionsteilnehmer), Fr 14–16	Jäger
9306/9063	Südhessische Landschaften (fachl. u. did. Aspekte), Do 11–13	Jäger
9307/	Bildungsgehalte der Geographie, Mo 11–13 (m. Gottstein)	N. N.
9308/	Lehrprogramme im Erdk. Unterricht, Mi 14–16 (m. Knirsch)	N. N.
K o l l o q u i u m :		
9309/9052	Geogr. Betrachtungs- u. Arbeitsweisen, f. Fortgeschr. (pers. Anmeldg.), Mi 16–18	Fick
Ü b u n g e n :		
9310/9239	Praktikumsvorbereitung, Mo 13–15	Gottstein
9311/9240	Die Karte 1 : 50 000 im Erdkundeunterricht, Mo 9–11	Földner
E x k u r s i o n e n :		
9312/9052	Niederlande, n. Verabr.	Fick
9313/9052	Oberrheinische Profile, n. Verabr.	Fick
9314/9063	Westalpen u. Randlandschaften, mehrtg. n. Verabr.	Jäger
9315/9063	Südhess. Landschaften, eintg. n. Verabr.	Jäger
9316/9241	Mittel- u. Niederrhein u. ihre Randland- schaften, Exkursion n. Verabr., Vorberei- tungsübung, Do 15–17, 14tgl.	Reinhardt

DIDAKTIK DER MATHEMATIK

E: f. Stud. m. Ergänzungsfach (Didaktikfach)

H: f. Stud. m. Hauptfach (Wahlfach)

9317/9126 Allgemeine Didaktik der Mathematik,
Mo 14–16

4016/4011 Rationale Zahlentheorie (m. Übungen), Mo Di
Do Fr 11–12

Bauersfeld

W. Franz

9318/9192	Leistungsmessung im mathemat. Unterricht, Mo 16–18	Weis
9319/9192	Entwicklung des mathemat. Denkens bei Kindern, Mo 10–12	Weis
9320/9170	Mengenlehre u. Aussagenlogik, H, Di Do 8–10	Lubeseder
9321/9170	Topologie, H, Mi 8–10	Lubeseder
9322/9156	Gegenwärtige Methoden im Mathematik- unterricht in der Haupt- u. Realschule, Fr 10–13	Homann
9323/9187	Mathemat. Unterrichtseinheiten in der Sekundarstufe, II, H, Do 15–17	Ziegler
9324/9189	Mathemat. Strukturen I, H, Di 14–16, Fr 14–15	Walter
9325/9189	Aufbau des Zahlensystems, H, Fr 15–17, Do 14–15	Walter
9326/9126	Mathemat. Grundlagen I, E, Mo 11–13 (m. Radatz)	Bauersfeld
9327/9126	Mathemat. Grundlagen II, Mo 9–11 (m. Rickmeyer)	Bauersfeld
9328/9242	Moderne Mathematik in der Grundschule, Di 11–13	Rickmeyer
9329/9126	Didakt. Seminar f. Examenskandidaten, H, Di 10–12	Bauersfeld
9330/9126	Mathemat. Seminar f. Examenskandidaten, H, n. Verabr. (2std.)	Bauersfeld
9331/9192	Didakt. Seminar f. Examenskandidaten, Di 10–12	Weis
9332/9192	Mathemat. Seminar f. Examenskandidaten, n. Verabr.	Weis
9333/9192	Empirische Untersuchungen zur Didaktik d. Mathematik, Mi 10–12	Weis
9334/9170	Mathemat. Seminar f. Examenskandidaten, H, Mo 8–10	Lubeseder
9335/9170	Didakt. Seminar f. Examenskandidaten, H, n. Verabr.	Lubeseder
9336/9170	Didakt. Seminar f. Examenskandidaten, Mi 14–16	Homann
9337/9170	Mathemat. Seminar f. Examenskandidaten, 2stdg. n. Verabr.	Homann
9338/9189	Mathemat. Seminar f. Examenskandidaten, H, Mi 14–16	Walter
9339/9189	Didakt. Seminar f. Examenskandidaten, H, 2stdg. n. Verabr.	Walter
9340/9126	Übung m. Unterrichtsversuchen, H, Mo 10.30–12 (m. Nortmann)	Bauersfeld
9341/9243	Übung zur Einführung in den Umgang mit Literatur u. Bibliothek, H/E, Mo 13–15	Nortmann
9342/9126	Übung zur Vorberetiung des Praktikums, H/E, Do 11–13 (m. Nortmann)	Bauersfeld
9343/9244	Übung m. Hospitationen, Di 8.45–10.30	Kurzschinkel

- 9344/9245 Übung zur Methodenkritik – Schulbuchanalyse, Mi 14–16 Radatz
- 9345/ Didakt. Kolloquium, H, Mi 17–19; Bauersfeld, Weis, Lubeseder, Homann u. Walter Gem.-Veranst.

BIOLOGIE

- 9346/- Didaktik der Biologie I, Mo 14–16 Leschik u. Großmann Gem.-Veranst.
- 9347/9066 Fragen des Lebenschutzes im Biologieunterricht, Do 9–11. Gahl
- 9348/9078 Haltung u. Verhalten von Zootieren (Der Zoo als Unterrichtsstätte), Fr (nachm.), 3stdg. n. Verabr. (im Zoo) Kirchshofer
- Ü b u n g e n :
- 9349/9047 Schulmikroskopie in Haupt- u. Realschulen, Di 14–16 (m. Ass.) Leschik
- 9350/9047 Bestimmungsübung zu einheimischen Blütenpflanzen, Mo 10–12 (m. Ass.) f. Anf. Leschik
- 9351/9066 Übung zur Vorlesung (f. Fortgeschr.), Do 14–16 Gahl
- 9352/9066 Die Praxis des biolog. Unterrichts (f. Fortgeschr.), Gruppe 1: Mi 9.45–11.15, Gruppe 2: Fr 9.45–11.15 Gahl
- 9353/9131 Die biolog. Unterrichtsstunde (f. Anf.), Mi 9–11 Großmann
- 9354/9131 Vogelkunde im Unterricht (f. Anf.), Mo 16–18 Großmann
- 9355/9080 Schulhygiene, Mo 16–18 Hartung
- 9356/9080 Biologie der Leibesübungen, Mo 14–16 Hartung
- 9357/9190 Biolog. Sachverhalte f. d. 7.–10. Schulj., 2. Teil, Mo 16–18 Pflug
- 9358/ Kolloquium zur Biogeographie Mitteleuropas, Mi 14–16; Großmann u. Gahl Gem.-Veranst.
- 9359/ Anleitung zu selbständ. didaktischen Arbeiten, ganztg.; Gahl, Großmann u. Leschik Gem.-Veranst.
- 9360/ Biolog. Unterrichtsgänge, Sa 9–13, 14tgl.; Großmann u. Leschik Gem.-Veranst.
- 9361/ Exkursion Spessart – Rhön – Vogelsberg, 8tg. (n. Ankündg., Pfingsten), Gahl, Großmann u. Leschik Gem.-Veranst.

PHYSIK

Vorlesungen:

- 9362/9046 Didaktik der Physik II: Kräfte u. Bewegungen, Fr 11–13 Kluge
- 9363/9162 Didaktik der Physik IV: Elektrizitätslehre 2. Teil u. neuere Probleme d. Physik, Di 11–13 Jung
- 9364/9159 Grundlagen der Physik: Optik, Mi 11–13 Brauner

9365/9122	Grundlagen der Physik: Einführung in die Elektronik, Do 11–13	Muth
	Seminare und Übungen:	
	a) Veranstaltungen mit didaktischem Schwerpunkt	
	Seminare:	
9366/9162	Physikunterricht in der Realschuloberstufe, Mi 9–11	Jung
9367/9122	Physik in der Grundschule, Fr 11–13	Muth
9368/9159	Didakt. u. methodische Probleme der Elektrizitätslehre, Do 11–13	Brauner
9369/	Beispiele zur Pädagogisierung elementarer physikal. u. mathemat. Fachkenntnisse, Mo 15–16.30	Wagenschein
	Proseminare:	
9370/9046	Physikal. Schulversuche (m. Schellenberg u. Reul) 1. Teil: Elektrik u. Optik, Gruppe I Fr 8.30–11, Gruppe II Fr 13.30–16,	Kluge
9371/9162	2. Teil: Mechanik u. Wärmelehre, Gruppe I Mi 14–16, Gruppe II Mi 16–18	Jung
	Hospitationen m. Unterrichtsübungen, Mi 8–10 od. Do 8–10	
9372/9153	Gruppe I, Mi 8–10	Brauner
9373/9257	Gruppe II, Mi 8–10	Reul
9374/9258	Gruppe III, Mi 8–10	Schellenberg
9475/9354	Gruppe IV, Do 8–10	Schäfer
	b) Veranstaltungen mit fachlichem Schwerpunkt	
	Seminare:	
9376/9162	Teilchen u. Feld als physikal. Grundbegriffe, Mo 11–13	Jung
9377/9162	Experiment. Übungen zum Seminar, Mo 9–11	Jung
9378/9159	Strömungslehre, Di 11–13	Brauner
9379/9159	Experiment. Übungen zum Seminar, Do 9–11	Brauner
9380/9122	Physikalisches Praktikum f. Fortgeschrittene, Gruppe I Mo 13–16, Gruppe II Mo 16–19, Gruppe III n. Verabr. (m. Ass.)	Muth
	Selbständ. Arbeiten f. Fortgeschr., 4stdg. n. Verabr.,	
9381/9162	Gruppe I	Jung
9382/9122	Gruppe II	Muth
9383/9159	Gruppe III	Brauner
9384/	Kolloquium, Mi 18–19.30	Gem.-Veranst.

CHEMIE

9385/9055	Methodik u. Didaktik des Chemieunterrichts I, Mo 11–12	Fries
9386/9055	Chem. Schulversuche I, Gruppe 1: Mo 13–16, Gruppe 2: Mo 16–19	Fries
9387/9055	Chem. Schulversuche II, Gruppe 1: Mi 13.30–15.30, Gruppe 2: Mi 15.30–17.30	Fries
9388/9055	Chem. Schulversuche f. Wahlfach Physik, Mo 15–17	Fries
9389/9065	Vorbereitungen auf den Chemieunterricht m. eig. Unterrichtsversuchen, Di 8–11	Fries
9390/9055	Mi Fr 8–11	Schleip
9391/	Chem. Schulversuche f. Kand. d. höheren Lehrfachs, Gruppe 1: Di 9–12, Gruppe 2: Di 14–17	N. N.
9392/	Anorganisch-chem. Praktikum f. Pädagogen I, Mo 8–12	N. N.
9393/	Anorganisch-chem. Praktikum f. Pädagogen II, Fr 9–13, 14tgl.	N. N.
9394/9065	Organisch-chem. Praktikum f. Pädagogen, Gruppe 1: Mi 9–13, Gruppe 2: Do 9–13	Schleip
9395/	Einführung in die anorganische Technologie, Mo 12–13	N. N.
9396/9065	Chem. Kolloquium I (Wahlfach) (auch f. Realschullehrer), Mi 15–17	Schleip

KUNSTERZIEHUNG

9397/9088	Theorie u. Praxis der Kunsterziehung II, Do 13–14	Meyers
9398/9090	Grundbegriffe der Kunstpädagogik, Mo 10–11	Weismantel
9399/9130	Ästhetische u. bildnerische Kriterien d. Bil- denden Kunst u. Umweltstrukturen, Di 11.30–12.30	Wirth

INSTITUT FÜR KUNSTERZIEHUNG

1.) Fach Bildende Kunst

a) Grundstudium (1.–3. Sem.)

9400/9130	Vorklasse Ia: Grundlegende künstl. Gestaltungsübungen (1. Sem.) Di 13–16 u. Mi 10–13 (m. Endrejat)	Wirth
9401/9130	Vorklasse IIa: Grundlegende künstl. Gestaltungsübungen (2. Sem.) Di 13–15 u. Mi 10–13 (m. Endrejat)	Wirth
9402/9068	Vorklasse Ib: Grundlegende künstl. Gestaltungsübungen (1. Sem.) Mo 14–17 u. Di 15–18	Kiefer
9403/9068	Vorklasse IIb: Grundlegende künstl. Gestaltungsübungen (2. Sem.) Mo 14–16 u. Di 15–18	Kiefer

9404/9181	Vorklasse Ic für Schwerpunkt angewandte Bereiche (1. Sem.) Di 14.30–17.30 u. Mi 9–11.30	Spemann
9405/9090	Vorklasse IIc f. Schwerpunkt angewandte Bereiche (2. Sem.) Mo 14–17 u. Fr 10–12 (m. Ludig)	Weismantel
9406/9097	Bildnerische Techniken, Do 9–13 (3. Sem.)	Erich Stein
9407/9068	Bildnerische Techniken, Do 9–13 (3. Sem.)	Kiefer
9408/9096	Künstlerische Gestaltungsübungen im textilen Bereich (mit Beyer), Mi 9–13 (3. u. 4. Sem.)	Mentzel
9409/9181	Vollplastisches Gestalten in Holz, Ytong, Weichgestein (3. u. 4. Sem., angew. Bereich), Mi 14–18 b) Hauptstudium (4.–6. Sem.)	Spemann
9410/9130	Fach-Oberseminar: Werk – Betrachtung – Analyse, Mi 17–18.30 (Städelgalerie)	Wirth
9411/9181	Fach-Oberseminar: Phänomene der Plastik u. die Entwicklung zum „Objekt“, Mi 12–13	Spemann
9412/	Kolloquium zu Fach u. Didaktik der Bildenden Kunst, Do 17.30–19; Meyers u. Wirth	Gem.-Veranst.
9413/9088	Graphik u. angrenzende Bereiche, Mo 9–13 (4.–6. Sem.)	Meyers
9414/9130	Malerei u. verwandte Gebiete (Objekt u. Farbe), Di 13.30–17.30 oder Do 9–13	Wirth
9415/	Räumliche Figuration – plastische Objekte, Do 9–13	Endrejat
9416/9090	Gerät u. Design, Gestaltungsübungen im angewandten Bereich, Di 9–13 (m. Keller)	Weismantel
9417/9181	Keramik; formale, funktionale u. technische Probleme bei stapelbarem Geschirr, Di 9–13	Spemann
9418/9096	Gestaltungsfragen bei der Herstellung von Wohntextilien, Di 9–13	Mentzel
2.) Didaktische Übungen		
a) Sekundarstufe		
9419/9246	Seminar I m. Hosp., Di 10–12, Mo 10–13	E. Beck
9420/9247	Seminar I m. Hosp., Di 15–18, Hosp. n. V.	Baldermann
9421/9248	Seminar II m. Hosp., Mo vorm. (ab 3. Sem.), Mo 14–17	L. Keller
9422/9249	Seminar II mit Hosp. (n. V.): Didaktik der Fotografie, Di 8–11	Dimpl
9423/9130	Seminar I m. Hosp.: Bildnerische Schülerleistung u. Kriterien der Beurteilung zugeordn., Hosp. n. Verabr. (mit Beck), Do 14–17	Wirth
9424/9088	Seminar II mit Hosp. (ab 3. Sem.) 5stdg., zugeordnete Hospitationen jew. n. V. (m. Baldermann Mi 10–13, m. Lotter Do 9–12)	Meyers
9425/9088	Oberseminar zur Didaktik der Kunst-erziehung, Do 16–17.30	Meyers

9426/9090	Oberseminar: Konzeption der Kunst- erziehung, Mi 10–12	Weismantel
9427/9130	Oberseminar: Ziele und Methoden zeit- genössisch. Fachdidaktik, Mi 10–12 (ab 5. Sem.)	Wirth
9428/9096	Oberseminar: Ausgewählte Literatur zum Kunst- u. Werkunterricht der Sekundar- stufe, Di 16–18 (ab 5. Sem.)	Mentzel
9429/9068	Oberseminar: Kunstpädagogische Konzep- tionen der Gegenwart, Do 9–11 (ab 5. Sem.)	Kiefer
9430/9088	Hosp. m. Auswertung; schulprakt. Übungen (findet in Darmstadt statt), Di 8–10.30	Meyers
9431/9135	Hosp. mit Auswertung (bisherige Studien- form), Mi 8–11 b) Grundschule	Ruiner- Koppermann
9432/9097	Kolloquium: Didakt. Probleme der Kunst- erziehung i. d. Grundschule (1. u. 2. Sem. anstelle ein. Vorlesg.), Mi 8–9.30	Erich Stein Lotter
9433/9250	Seminar I m. Hosp. (n. V.) Mi 8–11	
9434/9096	Seminar I m. Hosp. (n. V., ab 2. Sem.) 5stdg., Mi 14–17 (mit Beyer)	Mentzel
9435/9097	Seminar II m. Hosp., 5stdg. Di 14–16.30, Mi 9.50–11.30 (ab 2. Sem.)	Erich Stein
9436/9251	Seminar II mit Hospitationen, Mo 8.30 Mi 14–17 (ab 3. Sem.) Angebot außerhalb des Studienprogramms	Beyer
9437/9090	Didakt. Repetitorium (m. Ludig), Di 11–13	Weismantel
9438/9097	Didakt. Repetitorium, Di 16.30–18	Erich Stein
9439/9090	Kunsttheoret. Seminar: Plastik, Skulptur u. Objekte d. Gegenwart, Mo 17–18 (m. Ludig)	Weismantel
9440/9068	Werkstoffe u. Techniken d. Malerei (Theorie m. prakt. Übungen), Mo 17–19	Kiefer
9441/9130	Fotografische Experimente unter didakt. Sicht (m. Dimpl), Do 15–18, Fr 9–12	Wirth
9442/9130	Schüler im Museum (Kunstabstrachtung i. d. Städelsgalerie). (m. Beck u. Endrejat), Mi 14–16	Wirth
9443/9252	Zum Problem „Gegenwartskunst u. Schule“, Freie Hosp. mit Auswertung, Mo 10–13	Ludig
9444/9088	Freie Hosp.: Kindermalgruppe, Mi 16–18 (m. Baldermann)	Meyers
9445/9130	Freie Hosp.: Kindermalgruppe, Mo 15–18 (m. Beck)	Wirth
9446/9097	Beurteilung von Kinderzeichnungen, Fr 8–9.30	Erich Stein
9447/9096	Kolloquium: Das Phänomen der Mode in unserer Zeit, Mo 17–19	Mentzel
9448/9096	Hospitation: Besond. Gestaltungsprobleme d. Handarbeitsunterrichtes, Mi n. V.	Mentzel

9449/9090	Einführung in Werkzeugpflege u. d. Arbeiten m. Maschinen, Di 14–17 (m. Keller)	Weismantel
9450/9088	Kolloquium zur fachwiss. Arbeitsweise, 2stdg. n. V. (m. N. N.)	Meyers
9451/9090	Bau von einfachen Musikinstrumenten n. V., (m. N. N.)	Weismantel
	4.) Grundausbildung	
9452/9088	Hauptkurs: Verschiedene bildnerische Techniken, Fr 9–11 (m. Lotter)	Meyers
9453/9100	Hauptkurs: Verschiedene bildnerische Techniken, Do 16–18	Speicher

MUSIKERZIEHUNG

9454/9089	Das Generationsproblem in der Musik, Mi 13–14	Felgner
9455/9104	Webers „Freischütz“, Mo 11–12	Schöneich

Seminare:

9456/9089	*Einstudieren u. Dirigieren mehrstimmiger Tonsätze (did.), Fr 11–13	Felgner
9457/9089	*Die Kinderoper in der Schulpraxis (in Verbindg. m. ein. Frkf. Schule) (did.), Di 11–13	Felgner
9458/9104	Musikhören u. Musikal. Analyse (fachw.), Do 8.30–10	Schöneich
9459/9091	Das Klavierwerk von J. S. Bach (fachw.), Mo 14–16	Pohlner
9460/9091	*Die Praxis des Musikunterrichts (m. Hospitationen) (did.), Mi 14–16	Pohlner

Proseminare:

9461/9104	*Liedkunde und Liederbuch (did.), Di 8.30–10	Schöneich
9462/9104	Variationswerke (fachw.), Fr 8–10	Schöneich
9463/9253	Einführung in die Geschichte der Musik u. d. Musikerziehung (fachw.), Do 17–19	Schmitt-Thomas

Didaktisches Grundstudium

(Die m. *) gekennzeichneten Veranstaltungen sind auch f. d. Stud. d. Grundschuldidaktik geeignet)

9464/9089	Einstudieren u. Dirigieren mehrstimmiger Tonsätze, Fr 11–13	Felgner
9465/9254	*Singleitung I (2 Gruppen), Do 9–10, 10–11	Menge
9466/9254	*Singleitung II, Do 11–12	Menge
9467/9255	*Lied u. Schule I (Grundschule), Mo 11–12	Füssel
9468/9255	*Lied u. Schule II (Haupt- u. Realschule), Mo 12–13	Füssel
9469/9138	*Orff-Schulwerk I (3 Gruppen), Mo Di 10–11, Fr 9–10	Posada
9470/9138	*Orff-Schulwerk II (3 Gruppen) Mo Di 9–10, Mo 11–12	Posada
9471/9138	Orff-Schulwerk-Spielkreis, Do 12–13	Posada

9472/9138	*Rhythmik I (3 Gruppen), Mo 12–13, Di 11–12, 12–13	Posada
9473/9138	*Stabspiel Fr 8–9	Posada
9474/9138	Rhythmik II, Do 13–14	Posada
9475/9089	*Vomblattsingen u. Gehörübungen I (3 Gruppen), Do 9–10, 11–12 (m. Ludwig), Mo 10–11 (m. Sack)	Felgner
9476/9089	Vomblattsingen u. Gehörübungen II (3 Gruppen), Do 10–11, 12–13 (m. Ludwig), Mo 11–12 (m. Sack) Theoretisches Grundstudium	Felgner
9477/9089	*Allgemeine Musiklehre, Mo 9–10 (m. Sack)	Felgner
9478/9089	Tonsatz I (3 Gruppen), Mo Do 14–15 (m. Weber)	Felgner
9479/9091	Di 14–15	Pohlner
9480/9089	Tonsatz II (3 Gruppen), Mo Do 15–16 (m. Weber)	Felgner
9481/9091	Di 15–16	Pohlner
9482/9089	Tonsatz III (3 Gruppen), Mo Do 16–17 (m. Weber)	Felgner
9483/9091	Di 16–17	Pohlner
9484/9104	Formenlehre, Mo 9–10 u. 10–11	Schöneich
9485/9253	Kolloquium: Die Musik der Avantgarde (seit 1945), Klangbeispiel (m. kurz. Einführg.), Di 17–18	Schmitt- Thomas

Praktische Übungen

9486/9089	*Camerata vocale (Frankf. Bachchor), (Praetorius, Pepping, Distler), Mi 18–20	Felgner
9487/9089	Camerata instrumentale (Bach-Collegium), (Scarlatti, Sehlbach), Fr 17–20 (m. Kottmann)	Felgner
9488/9141	Stilübungen an Orchesterwerken d. 18./19. Jhs., Fr 16–17	Kottmann Herrmann
9489/9101	*Orchester-Spielkreis, Fr 13–15 (m. Menge)	
9490/9089	Offenes Musikkolleg u. Aulakonzerte (Gem.-Veranst.), n. Ank.	Felgner
9491/9091	Stunde der Musik (Gem.-Veranst.), n. Ank. Kammermusikwerke alter u. neuer Meister in versch. Besetzung, Mo–Fr n. Eintlg., Jochum, Knab u. Selch	Pohlner
9492/9114	Liedbegleitung bei Kunst- u. Volkslied, Do 16–17	Gem.-Veranst.
9493/9138	Klavierimprovisation, Fr 10–11	Hoffmann
9494/9110	Liturgisches u. künstlerisches Orgelspiel, je 1stdg. n. Einteilg., Fr 11–13, 15–18	Posada
9495/9140	Mi 9–12	H. J. Bartsch Möller
9496/9093	*Übungen z. Liedgesang (Gruppen- u. Einzel- stimm-bildung) je 1stdg. n. Eintlg., Mo 9–12, Mo Mi Fr 15–18, Fr 10–13	Hudemann
9497/9098	Mo 12–16, Di Do 9–15, Mi 10–15, Fr 9–14	Bernat-Klein

9498/9139	Di 10–18	Fellner- Köberle
9499/9256	Di 13–19 Werk und Wiedergabe, Instrumentalspiel in der Musikerziehung	Ruß
9500/	Violine/Viola; Jochum, Herrmann u. Weiß	Gem.-Veranst.
9501/	Cello/Kontrabaß; Noack, Kynast u. Groß	Gem.-Veranst.
9502/	Klavier; Pohlner, Hoffmann, Murtfeld u. Knab	Gem.-Veranst.
9503/	Flöte/Oboe; Oelschläger, Größ u. N. N.	Gem.-Veranst.
9504/	Klarinette/Fagott; Voß u. Emig	Gem.-Veranst.
	Trompete, Bläserkreis	Bräunig
	Gitarre, Fuchs u. Teuchert	Gem.-Veranst.
	Cembalo	Bartsch
	Orff	
	u. Einteilg. je 1stdg. Mo–Fr	Posada

LEIBESERZIEHUNG

Vorlesungen:

9505/9092	Leibeserziehung in der Grundschule, Mo 11–12	Geißler
9506/9080	Biologie der Leibesübungen; Mo 14–16	Hartung

Seminare:

9507/9092	Terminologie der Leibeserziehung, Di 9.30–11	Geißler
9508/9092	Ausgewählte Kapitel aus d. Bewegungslehre, Do 8–9.30	Geißler
9509/9092	Lehren, Lernen u. Trainieren, Mi 8–9.30	Geißler
9510/9092	Schulische Leibeserziehung zwischen Kritik u. Reform, Do 14–16 (m. Dietrich)	Geißler
9511/9094	Bemühungen um eine Intensivierung der schulischen Leibeserziehung, Mo 9–11	Erbguth
9512/9184	Theorie der schulischen Grundsportarten (Leichtathletik), Di 17–19	Spille
9513/9193	Contemporary Physical Education in the USA, Mi 13–15	Williams

Proseminare:

	Einführung in die Theorie der Leibes- erziehung,	
9514/9259	Mi 11–13	Jastram
9515/9260	Do 9–11	Dietrich
9516/9184	Fr 9–11	Spille
	Einführung in die Didaktik der Leibes- erziehung,	
9517/9261	Mo 9–11	Landau
9518/9094	Di 8–9.30	Erbguth
9519/9094	Do 11–13 (mit Jastram)	Erbguth

Kolloquium:

9520/9262	Leibeserziehung, Sport, Gesellschaft, n. Verabr.	Scheel
9521/9094	Themen aus Theorie u. Didaktik der Leibes- erziehung, Di 15–17	Erbguth
9522/9184	Neuere Beiträge zur Trainingslehre u. Methodik, Mo 16–18	Spille
9523/9092	Gespräche über vereinbarte Themen (Examinanden), n. Verabr.	Geißler

Didaktisches Praktikum:

9524/	I–III siehe Sonderanschlag	Gem.-Veranst.
9525/	IV, als Fachpraktikum in den Sem.Ferien, s. Sonderanschlag	Gem.-Veranst.

Praktische Übungen:

9526/	Schulische Leibesübungen (Studenten), s. Sonderanschlag	Gem.-Veranst.
9527/	Bewegungsbildung (Studentinnen), s. Sonderanschlag	Gem.-Veranst.
9528/	Neigungsgruppen (Studentinnen), s. Sonderanschlag	Gem.-Veranst.
9529/	Übungsgruppen (Studenten), s. Sonderanschlag	Gem.-Veranst.
9530/9107	Schwimmen I, Di Fr 12–13	Seifert
9531/9107	Schwimmen II, Di 13–14, Fr 14–15	Seifert
9532/9107	Wasserspringen, Di 14–15	Seifert
9533/9107	Rettungsschwimmen (Erwerb v. DLRG- Scheinen), Fr 13–14	Seifert

VORLESUNGEN UND KURSE DER GESAMT-UNIVERSITÄT

STUDIENKURSE FÜR „ERSTE HILFE“

6001/	Fragen zeitgenöss. Dichtung, Mi 17–18, 14tgl.	N. N.
6002/	Sem. über die Vorlesg., Mi 19–20.30, 14tgl.	N. N.

DEUTSCHE SPRACHKURSE FÜR AUSLÄNDER

6003/6008	Deutscher Sprachkurs f. Ausländer, Mittelstufe I, Mo Mi Fr 10–12	Rakousky
6004/6008	Deutscher Sprachkurs f. Ausländer, Mittelstufe II, Mo Mi Fr 15–17	Rakousky
6005/6009	Deutsche Sprachkurse f. Ausländer, Mittelstufe, Di Do Fr 18–20	Kammel
6006/6008	Deutscher Sprachkurs f. Ausländer, Mittelstufe II, Mo Mi Fr 18–20	Rakousky
6007/6004	Deutscher Sprachkurs f. Ausländer, Oberstufe, Mo Do Fr 18–20	Höhn

STUDIENKURSE FÜR „ERSTE HILFE“

Das Deutsche Rote Kreuz veranstaltet in Verbindg. mit dem Sozialreferat des AStA im SS 1970 kostenlos Kurse für „Erste Hilfe“. Der Beginn der Kurse sowie Zeit und Ort werden am Schwarzen Brett des AStA bekanntgegeben. Nähere Auskunft erteilt der Sozialreferent des AStA.

INSTITUT FÜR LEIBESÜBUNGEN

ABTEILUNG FREIWILLIGER HOCHSCHULSPORT

A. Übungsgemeinschaften für Anfänger und Fortgeschrittene:
Spiel und Sport für jedermann, Basketball, Boxen, Fechten, Fußball, Gerätturnen, Gymnastik, Hallenfußball, Hallenhandball, Handball, Judo, Karate, Leichtathletik, Motorsport, Reiten, Rudern, Schwimmen, Segelflug, Volleyball, Wasserspringen.

B. Trainingsgemeinschaften zur Wettkampfvorbereitung

C. Übungsstunden für Universitätsangehörige

Die Übungszeiten und Übungsorte werden zu Semesterbeginn an den Anschlagbrettern des Instituts für Leibesübungen (beim Sekretariat im Hauptgebäude der Universität und im Institutsgebäude) und durch ausliegende Programme bekanntgemacht.

Auch geschlossenen studentischen Gruppen werden Übungsleiter, Übungsstätten und Geräte zur Verfügung gestellt.

Die Anmeldungen für Rudern, Schwimmen im Stadtbad Mitte und Tennis sind im Institut für Leibesübungen vorzunehmen. Für alle anderen Sportarten werden die Anmeldungen an den jeweiligen Übungsstätten vor Übungsbeginn entgegengenommen.

HARRI DEUTSCH

seit 20 Jahren die
FACHBUCHHANDLUNG DES NATURWISSENSCHAFTLERS
hat über 10 000 Titel aller Gebiete der Fakultät sowie vorklin. Medizin
und Wirtschaftsmathematik neu und antiquarisch ständig am Lager.
Selbstbedienung oder fachkundige Beratung nach Ihrer Wahl!

6 Frankfurt/M-West · Gräfr. 47 (An der Universität) · Telefon 77 73 38 u. 70 24 67

Hotel Zeppelin

FRANKFURT AM MAIN

Zeppelin-Allee 2 Ecke Bockenheimer
Landstraße 128 Telefon 70 80 97'98

*

Beste Westendlage, Nähe Palmengarten
Messegelände und Universität

Telefon in allen Zimmern
Private Bäder und Duschen
Garagen — Parkplätze
Frühstücksraum mit Terrasse
Persönliche Bedienung
Straßenbahn Linie 2, 3, 4 und 6
von der Stadtmitte
Vom Hauptbahnhof Linie 8
Haltestelle Palmengarten

Die Fernsprechanlage der Universität ist erstellt von

De Te We

Deutsche Telefonwerke und Kabelindustrie AG, Berlin
Bezirk Südwest

Technisches Büro Frankfurt

FRANKFURT/MAIN

Dantestraße 7 · Telefon Sam.-Nr. 77 00 71 · Fernschreiber 041-1337

- Fernsprechanlagen
- Uhren- und Lichtrufanlagen

- Personensuchanlagen
- Feuermeldeanlagen

- Fernsprechkabine „Telepax“

Luise Pollinger

Seit über 35 Jahren

Papier · Bürobedarf · Drucksachen
Schreibmaschinen und Schreib-
maschinen in Miete — Mietkauf —
Kolleg-Bedarf

Füllhalter · Feinpapiere · Geschenke
Büro-, Zeichen- und Schulartikel
Kugelschreiber
Füllhalter-Reparaturen

6 Frankfurt am Main · Bockenheimer Landstraße 131 und 133

Selbstbedienung Bockenheimer Landstraße 133

Fernruf 77 55 89 · 77 63 77

ZEISS

CARL
ZEISS

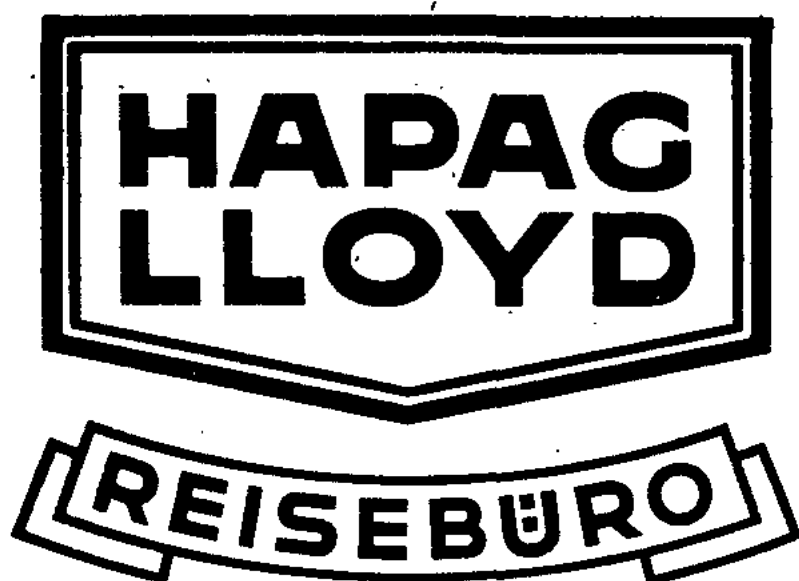


forschung

Alle Erzeugnisse aus dem Hause CARL ZEISS, Oberkochen, haben eines gemeinsam: Die wissenschaftliche Leistung und die hohe Präzision in der Fertigung. Für ständige Betriebsbereitschaft sorgt unser Service. ZEISS Instrumente haben deshalb einen außergewöhnlich hohen Nutzungswert.

Beratung, ständige Ausstellung u. Verkauf: CARL ZEISS Zweigniederlassung Frankfurt
6 Frankfurt am Main 1, Postfach 21 83, Friedensstraße 11 (Juniorhaus)

**Alles
für alle Reisen**



**Land-, Luft- und Seereisen
Schülerfahrkarten und
Flugscheine mit Studentenermäßigung**

FRANKFURT/MAIN

Kaiserstrasse 14 · Tel. 20576

Neue Zeitschrift

Die übergroße Stofffülle, mit der der Jurist heute konfrontiert wird, macht es ihm immer weniger möglich, auch nur in wenigen Gebieten die Übersicht zu bewahren, aus der Menge des quantitativ Neuen das qualitativ Neue herauszufinden und Entwicklungstendenzen zu erkennen.

Juristische Analysen (JurA)

will in den einzelnen Rechtsgebieten gewidmeten Heften dem Leser eine nach systematischen Gesichtspunkten gegliederte Übersicht darüber bieten, was sich in Rechtsprechung und Schrifttum in wichtigen Fragen getan hat. Damit wird u. a. der Versuch unternommen, eine Systematisierung und Periodisierung der bisher nur gelegentlich erscheinenden Rechtssprechungsberichte zu erreichen.

Es werden jährlich zwölf Hefte erscheinen. Jedes Heft widmet sich einem bestimmten Rechtsgebiet, zu einigen Gebieten erscheinen zwei Hefte. Insgesamt sind die folgenden Gebiete vorgesehen:

Öffentliches Recht, herausgegeben von Prof. Dr. Karl Heinrich Friauf, Köln (Zwei Hefte).

Zivilrecht mit Nebengebieten, herausgegeben von Prof. Dr. Uwe Diederichsen, Köln, und Prof. Dr. Wolfgang Grunsky, Gießen (Zwei Hefte).

Wirtschaftsrecht, herausgegeben von Prof. Dr. Peter Ulmer, Hamburg (Zwei Hefte).

Arbeits- und Sozialrecht, herausgegeben von Dr. Wolfgang Gitter, Tübingen.

Strafrecht, herausgegeben von Prof. Dr. Peter Cramer, Bochum;

Steuerrecht, herausgegeben von Prof. Dr. Karl Heinrich Friauf, Köln.

Handels- und Gesellschaftsrecht, herausgegeben von Prof. Dr. Marcus Lutter, Bochum.

Rechtstheorie und Methodik, herausgegeben von Prof. Dr. Uwe Diederichsen, Köln.

Zivilprozeß und freiwillige Gerichtsbarkeit, herausgegeben von Prof. Dr. Wolfgang Grunsky und Diether Huhn.

Der Einzelpreis je Heft beträgt 8,80 DM, im Gesamtabbonnement 6,80 DM. Es ist möglich, nur die Hefte einzelner Fachgebiete zu abonnieren zum Preis von 7,80 DM je Heft.

Bitte fordern Sie ein Probeheft an bei

Verlag Gehlen

638 Bad Homburg v. d. H., Postfach 66

Fachliteratur für Ihr Studium der Wirtschaftswissenschaften!

Enzyklopädisches Lexikon für das Geld-, Bank- und Börsenwesen

3. völlig Neubearb. u. erw. Aufl., redigiert u. erg. v. E. Achterberg u. Dr. K. Lanz unter Mitarbeit v. 200 Fachleuten des In- u. Auslandes. 2 Bde., 3780 Spalten, Ln. DM 142,-; Hldr. DM 149,- pro Bd.

Dieses Standardwerk ersetzt eine ganze Fachbibliothek!

Eine Auswahl unserer Autoren und ihrer Werke:

Prof. Dr. O. Veit, **Grundriß der Währungspolitik**. 3. Aufl., 864 S., Ln. DM 82,-; Stud.-Ausg. brosch. DM 66,- / **Währungspolitik als Kunst des Unmöglichen**. 240 S., Ln. DM 30,- / Prof. Dr. H. Lipfert, **Internat. Devisen- und Geldhandel**. / 320 S., Ln. DM 36,80 / Prof. Dr. H. Rittershausen, **Die Zentralnotenbank**. 820 S., Ln. DM 74,-.

Prof. Dr. G. Bruns, **Einführung in das Effektenwesen**. 2. Aufl., 184 S., Ln. DM 23,80 / Prof. Dr. E. Dürr, **Wirkungsanalyse der monetären Konjunkturpolitik**. 400 S., brosch. DM 59,80 / Dr. Ch. Humbert, **Internat. Anleihen**. 216 S., brosch. DM 25,-.

TASCHENBUCHER FÜR GELD, BANK UND BÜRSE — die preiswerte Fachbibliothek für die Studierenden.

Eine Auswahl aus über 40 Titeln:

Der Geldmarkt (Lipfert) / **Das Depotgeschäft** (Bruns) / **Das Kreditwesengesetz** (Möhring) / **Börse und Kapitalmarkt** (Richebächer) / **Gutes und schlechtes Geld** (Schmolders) / **Der Öffentliche Kredit** (Hansmeyer) / **Devisenhandel** (Lipfert) / **Das Bank- und Börsenwesen in den USA** (Weidenhammer).
Normalbd. DM 4,90; * Großbd. DM 5,50;
** Doppelbd. DM 7,50.

Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen

Die meistgelesene Fachzeitschrift für das Geld-, Bank- und Börsenwesen! Ermäßigte Studentenabonnements. (vgl. DM 13,06 incl. Porto u. Mwst.)



Verlangen Sie unseren Sonderprospekt!

FRITZ KNAPP VERLAG · 6 FRANKFURT AM MAIN

NEU BEI BROCKHAUS

Donald R. Dudley

TACITUS UND DIE WELT DER RÖMER

286 Seiten. Ganzleinen DM 20,-.

„Lebensgang, Werk und Umwelt dieses großen römischen Historikers haben in neuerer Zeit kaum je eine Gesamtwürdigung erfahren. Dieser Aufgabe hat sich jetzt ein englischer Altphilologe und Althistoriker unterzogen, und zwar nicht nur in sehr ansprechender, sondern auch lesbarer Form.“

Welt am Sonntag, Hamburg

Donald Earl

AUGUSTUS UND SEINE ZEIT

208 Seiten, 116 farbige und einfarbige Abbildungen und 6 Übersichtskarten.
Großformat. Ganzleinen DM 55,-.

„Für dieses ungewöhnliche Buch, in dem sich Gelehrsamkeit und erzählerischer Schwung verbindet, wurde ein hervorragendes Bildmaterial ausgewählt, das nicht als schmückendes Beiwerk, sondern als Erläuterung des Textes gesehen werden muß. Text und Bild vereint ergeben hier die abgerundete Darstellung einer fesselnden Epoche der Geschichte.“

Hannoversche Presse



F. A. BROCKHAUS · WIESBADEN

Im Stadtzentrum
Ecke Börsenstraße /
Rathenauplatz
erwartet
Ihren Besuch die

**FRANKFURTER
BÜCHERSTUBE**

Schumann u. Cobet

Buchhandlung für
Schöne Literatur,
Kunst,
Geisteswissenschaften
und Sozialwissenschaft.

Antiquariat

Telefon 281494, 281495

Wissenschaftliche
Buchhandlung

**Josef
Hilfrich**

die
Buchhandlung
des
Studenten

Adalbertstraße, Ecke Gräbstraße

(An der Bockenheimer Warte)

Telefon 77 68 65

BUCHHANDLUNG SIEGFRIED MÜHLHAUSEN

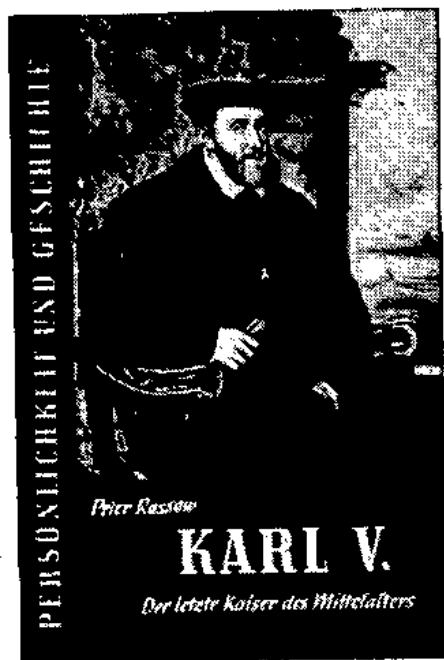
**RATHENAUPLATZ 1a
TEL. 282313/288710**

**PÄDAGOGIK
GERMANISTIK
LITERATURWISSENSCHAFT
SOZIOLOGIE**

**SPRACHEN
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT
JURA
NATURWISSENSCHAFT
TECHNIK**

Persönlichkeit und Geschichte

Biographische Reihe
hg. von Prof. Dr. G. Franz



Jetzt über 50 Bände

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1 P. Rassow | Karl V. |
| 2 H. Rößler | Reichsfreih. vom Stein |
| 3 W. Hahlweg | Carl von Clausewitz* |
| 4 P. Wentzke | Heinrich von Gagern |
| 5 E. Schröder | Krupp* |
| 6 H. Teske | Colmar v. d. Goltz |
| 7 F. v. Boetticher | Schlieffen* |
| 8 G. v. Rauch | Lerin* |
| 9 F. Hampl | Alexander der Große |
| 10 H. Oppermann | Caesar |
| 11 W. Andreas | Richelieu* |
| 12 A. Schulze-Hinrichs | Tirpitz |
| 13 R. Jordan | Friedrich Barbarossa* |
| 14 R. Buchner | Maximilian I.* |
| 15 R. van Roosbroeck | Wilh. von Oranien |
| 16 F. Bülow | Friedrich List |
| 17 G. Hilger | Stalin |
| 18/19 M. Göhring | Napoleon |
| 20 F. Vittinghoff | Kaiser Augustus* |
| 21/22 W. Görlitz | Adolf Hitler |
| 23 H. Schnee | Rothschild |
| 24 H. v. Rimscha | Katharina II. |
| 25 C. Verlinden | Kolumbus |
| 26/27 W. Schüssler | Wilhelm II.* |
| 28 J. Fleckenstein | Karl der Große* |
| 29 W. Kirchner | Alba |
| 30 W. Besson | Friedrich Ebert |
| 31 O. Wolff | Mahatma Gandhi |
| 32 E. Marcks | Hindenburg |
| 33 J. Paul | Gustav Adolf |
| 34 H. M. Schaller | Kaiser Friedrich II. |
| 35 M. Hellmann | Iwan der Schreckliche* |
| 36 F. Hirsch | Stresemann* |
| 37 H. R. Kurz | General H. Guisan* |
| 38 H. Lehmann | Jawaharlal Nehru* |
| 39 Th. Vogelsang | Kurt von Schleicher* |
| 40/41 P. Stadler | Karl Marx |
| 42 H. Bott | Theodor Heuss* |
| 43 M. Baumont | Aristide Briand* |
| 44 E. Schraepfer | August Bebel* |
| 45 H. Matis | Hernán Cortés* |
| 46 A. Novotny | Franz Josef I.* |
| 47 B. Schneider | Pius XII.* |
| 48 J. Staedtke | Calvin* |
| 49 G. Richter | Fr. v. Holstein* |
| 50 F. W. Kantzenbach | Albert Schweitzer* |
| 51 E. Lohe | Heinrich Brüning* |
| 52 Fr. Heine | Kurt Schumacher* |
| 53 U. Czisnik | Gustav Noske* |

Einzelband DM 4,80
Doppelband DM 5,80

* mit Abb. DM 5,80



MUSTERSCHMIDT VERLAGSBUCHHANDLUNG
GÖTTINGEN — FRANKFURT/M. — ZÜRICH
Hospitalstraße 3b Roßmarkt 23 Waldmannstraße 10a

Universitätsbuchhandlung
Blazek & Bergmann

Dr. H. Bergmann

Frankfurt am Main

Goethestraße 1 (Ecke Goetheplatz)

Telefon: 28 86 48 Gegründet 1891

Die Fachbuchhandlung
für den Studenten und Wissenschaftler
im Zentrum der Stadt

Bitte besuchen Sie uns bald in unseren
Geschäftsräumen

Alle Neuerscheinungen liegen stets
zur Einsichtnahme auf

Unentbehrlich für Ihr Studium: Mit uni-texten sorgenfrei ins Examen!

Mathematik: Mathiak/Stingl, Gruppentheorie, DM 9,80; Dallmann/Elster, Einführung in die höhere Mathematik, DM 36,00; Ludwig, Methoden der Fehler- und Ausgleichsrechnung, DM 16,80; Krein/Uschakowa, Vorstufe zur höheren Mathematik, DM 6,80; Tutschke, Die Grundlagen der Funktionentheorie, DM 12,80.

Physik: Grawert, Quantenmechanik I und II, je DM 9,80; Landau/Lifschitz, Mechanik, DM 9,80; Reckling, Mechanik I und II, je DM 9,80; Czech, Physikalische Aufgaben, ca. DM 12,80; Geist, Halbleiterphysik I, DM 16,80; Geist, Halbleiterphysik II, ca. DM 16,80; Irodov, Aufgaben zur Atomphysik, ca. DM 14,80; Meyer/Neumann, Physikalische und technische Akustik, DM 29,50; Meyer/Pottel, Physikalische Grundlagen der Hochfrequenztechnik, DM 29,50; Prandtl/Oswatitsch/Wiegardt, Führer durch die Strömungslehre, DM 48,00; Wuest, Strömungsmeßtechnik, DM 19,80; Schultz, Einführung in die Quantenmechanik, DM 6,80.

Chemie: Mathiak/Stingl, Gruppentheorie, DM 9,80; Torkar/Krischner, Rechenseminar in physikalischer Chemie, DM 9,80; Barrow, Physikalische Chemie I, DM 19,80; Dewar, Einführung in die moderne Chemie, DM 19,80; Poulsen Nautrup, Grundpraktikum der organischen Chemie, DM 7,80.

Biologie: Barner, Der Wald, DM 12,80; Durand/Favard, Die Zelle, ca. DM 14,80; Houillon, Sexualität, DM 9,80.

Elektrotechnik: Fröhauf, Praktikum Elektrische Maschinen, ca. DM 9,80; Guillery, Werkstoffkunde für Elektrotechniker, ca. DM 16,80; Jötten/Zürneck, Einführung in die Elektrotechnik, DM 9,80; Leonhard, Einführung in die Regelungstechnik, DM 9,80; Leonhard, Wechselströme und Netzwerke, DM 9,80; Holbrock, Laplace-Transformationen, DM 24,80; Lau/Hardt, Energieverteilung, DM 12,80; Rieder, Plasma und Lichtbogen, DM 12,80; Taegen/Hommes, Einführung in die Theorie elektrischer Maschinen, ca. DM 16,80; Unger, Elektromagnetische Wellen I, DM 16,80; Unger, Elektromagnetische Wellen II, DM 12,80; Unger, Quantenelektronik, DM 7,50; Unger, Theorie der Leitungen, DM 12,80; Unger/Schultz, Elektronische Bauelemente und Netzwerke I und II, je DM 16,80; Jordan/Wels, Asynchronmaschinen, DM 7,80; Jordan/Wels, Synchronmaschinen I, ca. DM 6,80; Schultz, Dielektrische und magnetische Eigenschaften der Werkstoffe, DM 6,80.



vieweg

Conditio humana

Ergebnisse aus den Wissenschaften vom Menschen

Die wissenschaftliche Reihe bei S. Fischer

Herausgegeben von:

Thure von Uexküll und Ilse Grubrich-Simitis

Berater:

Johannes Cremerius, Hans J. Eggers, Thomas Luckmann

**Im Herbst 1969
erschieden:**

David Foulkes

Die Psychologie des Schlafs

Aus dem Amerikanischen von Rotraud Müller-Berghaus. 240
Seiten, DM 18,-.

Erwin Stengel

Selbstmord und Selbstmordversuch

Aus dem Englischen von Gert H. Müller. 168 Seiten, DM 12,-.

Laurence Wylie

Dorf in der Vaucluse

Der Alltag einer französischen Gemeinde. Aus dem Amerikanischen von Eva Krafft-Bassermann. 432 Seiten, DM 22,-.

**Im Frühjahr 1970
erscheinen:**

Earl W. Count

Das Biogramm

Anthropologische Studien. Aus dem Amerikanischen von Ilse
Schwidetzky. Ca. 256 Seiten, ca. DM 18,-.

Leslie C. Dunn/Theodosius Dobzhansky

Vererbung, Rasse und Gesellschaft

Aus dem Amerikanischen von Kurt Simon. Ca. 200 Seiten, ca.
DM 15,-.

Sándor Ferenczi

Schriften zur Psychoanalyse (I)

Herausgegeben und eingeleitet von Michael Balint. Ca. 360
Seiten, ca. DM 22,-.

Jakob von Uexküll/Georg Kriszat

*Streifzüge durch die Umwelten von Tieren und Menschen –
Bedeutungslehre*

Mit einem Vorwort von Adolf Portmann. Eingeleitet von Thure
von Uexküll. Ca. 224 Seiten, ca. DM 20,-.

S. Fischer



Sie brauchen Geld?

Wir wissen, wie Sie Geld verdienen können !!!

Für qualifizierte Bürokräfte — weiblich und männlich — bieten wir in den Semesterferien und auch in der sonstigen freien Zeit für kürzer oder länger

Zeitarbeit

Zeitarbeit — die beste Methode, völlig ungebunden die abwechslungsreichsten und interessantesten Arbeitsgebiete in Handel, Industrie und Wirtschaft kennenzulernen, Erfahrungen zu sammeln und immer **up to date** zu sein. Rufen Sie uns bitte an. Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch über die Einsatzmöglichkeiten und deren überdurchschnittliche Bezahlung. Und das ist wichtig: Ihre Vergütung erfolgt wöchentlich in bar.

BPZ

Büro — Personal — auf — Zeit
M. C. GLATZ

6000 Frankfurt am Main 1
An der Hauptwache 11/IV-Alemannia-Haus
Telefon: (0611) 28 76 57-59

SEIT ÜBER 100 JAHREN IM DIENSTE DER MEDIZIN

JOHANNES ALT

Buchhandlung und Antiquariat für Medizin

(Seit 1. 9. 1969 neue Geschäftsleitung)

bietet Ihnen:

- Sachverständige Beratung beim Bezug medizinischer Bücher und Zeitschriften.
- Lieferung sämtlicher ausländischer Bücher und Zeitschriften.
- Wöchentlich erscheinende Kataloge mit medizinischen Neuerscheinungen aus dem In- und Ausland und periodische Sachgebetslisten.
- Eine große Auswahl belletristischer Titel und Taschenbuchreihen.
- Eines der größten medizinischen Fachantiquariate Deutschlands.
Eine reiche Auswahl neuerer Lehrbücher. Komplette Handbücher zu günstigen Preisen. Zeitschriftenserien aus allen Gebieten der Medizin. Besorgung aller wissenschaftlichen Reprints (Bücher und Zeitschriften) zu Originalpreisen. Regelmäßige Listen der Neueingänge. Spezielle Angebotslisten für Teilgebiete. Beschaffung von vergriffenen Titeln, Handbüchern und Zeitschriftenserien durch internationalen Suchdienst.
Ständiger Ankauf von Einzelwerken und ganzen Bibliotheken.
- Günstige Lage in der Nähe der Universitätskliniken und gute Parkmöglichkeiten, die Ihnen den Einkauf erleichtern.

6 Frankfurt-a. M. 70, Gartenstraße 134

Haltestelle AEG-Hochhaus, der Linien 8, 11, 15, 21

Tel. (0611) 612993 und 613774

MITTEILUNGEN FÜR STUDENTEN

ANMELDUNG ZUM STUDIUM

Die Aufnahme bzw. Einschreibung als Student setzt in jedem Falle die Vorlage eines Personalbogens voraus. Personalbogen können für ein Sommersemester von Anfang Januar, für ein Wintersemester von Anfang Juli an kostenlos vom Universitäts-Sekretariat, 6 Frankfurt/Main, Mertonstraße 17, bezogen werden. Der Personalbogen ist ausgefüllt und mit den darauf angegebenen Unterlagen bis zu dem besonders vermerkten Zeitpunkt dem Sekretariat zurückzusenden. Ein Personalbogen ist von allen Personen vorzulegen, die das Studium an der Universität Frankfurt aufnehmen wollen, d. h. von Abiturienten, von bereits früher an der Universität Frankfurt eingeschriebenen Studenten sowie von Studenten, die von anderen Hochschulen oder Universitäten kommen. Alle Fragen in dem Personalbogen sind wahr und vollständig zu beantworten; die Angaben sollen deutlich mit Schreibmaschine oder in Druckschrift erfolgen. Dem Aufnahmeantrag sind z. Z. eine vollständige Photokopie (alle Seiten) des Reifezeugnisses, die von einer staatlichen oder kommunalen Dienststelle beglaubigt sein muß, und ein adressierter frankierter Briefumschlag DIN B 6 beizufügen. Weitere Unterlagen sind erst auf besondere Aufforderung zu übersenden. Veraltete oder fremde Personalbogen und solche mit Zeugnissen über die Schulvorbildung ohne Einzelnoten oder mit unbeglaubigten Zeugnisabschriften werden nicht bearbeitet.

Personen, die sich auf die Nichtschülerreifeprüfung vorbereiten, müssen eine Bestätigung über den Besuch des Vorbereitungslehrganges beifügen.

Die Bearbeitung des Aufnahmeantrages und die etwaige Aufnahme erfolgen in diesem Falle vorbehaltlich der endgültig bestandenen Reifeprüfung.

Bei Verlust des Reifezeugnisses vgl. bes. Abs. auf Seite 234.

Personen, die die Reifeprüfung nach 1950 in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands abgelegt haben, fügen der vollständigen und beglaubigten Photokopie des Reifezeugnisses entweder den Nachweis (durch Studienbuch oder -ausweis) des mehr als dreisemestrigen Studiums an einer wissenschaftlichen Hochschule der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder eine beglaubigte vollständige Photokopie des in der Bundesrepublik Deutschland abgelegten Ergänzungszeugnisses oder eine Bestätigung über den augenblicklichen Besuch eines Ergänzungslehrganges bei (vgl. hierzu Seite 231).

AUFNAHME ALS STUDENT

Nach Prüfung des Aufnahmeantrages durch die Universität wird dem Antragsteller ein Aufnahmebescheid zugestellt. Dieser Bescheid enthält Angaben über den Zeitpunkt und Ort der eigentlichen Einschreibung (Immatrikulation), die hierbei vorzulegenden Unterlagen usw. Der Bescheid ist auch Finanzämtern, Kreiswehrrersatzämtern, Besoldungskassen, Versorgungsämtern, Ausgleichsämtern und der Bundesanstalt für Angestelltenversicherung gegenüber als Nachweis der erfolgten Studienanmeldung vorzulegen; besondere Bestätigungen hierüber werden nicht ausgestellt. Der Nachweis eines bestehenden Ausbildungsverhältnisses wird in Form einer Studienbescheinigung erst nach vollzogener Immatrikulation durch das Universitäts-Sekretariat erteilt.

Die Einschreibe- (Immatrikulations-) Fristen liegen jeweils 2 Wochen vor bis 2 Wochen nach Vorlesungsbeginn.

Die Einschreibung ist persönlich vorzunehmen. Das Nichteinhalten der Einschreibefrist gilt als Verzicht auf die ausgesprochene Aufnahme. Kann die Ein-

schreibung infolge Krankheit, Einberufung zum Wehrdienst oder sonstiger Gründe nicht erfolgen, ist das Sekretariat der Universität hiervon zu unterrichten. Eine Aufrechterhaltung der erteilten Aufnahmegenehmigung für ein späteres Semester ist nicht möglich.

Gemäß § 1 des Gesetzes über das Lehramt an öffentlichen Schulen vom 13. 11. 1958 werden die Bewerber für das Studium an der Abteilung für Erziehungswissenschaften nach den Allgemeinen Vorschriften für die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 5. 6. 1961 als Studenten der Universität Frankfurt immatrikuliert.

VORBILDUNGSNACHWEISE

Zum Studium an der Universität Frankfurt am Main berechtigen folgende Zeugnisse:

Reifezeugnis einer höheren Schule

(Abitur) aus der Zeit vor dem 31. 12. 1943 oder nach dem 1. 1. 1946.

Abschlußzeugnis einer Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung

(Wirtschaftsoberschule) und ab 1. 8. 1967 Abschlußzeugnis eines Wirtschaftsgymnasiums, es berechtigt nur für das Studium der Wirtschaftswissenschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät; Absolventen der Wirtschaftsoberschulen bzw. der Wirtschaftsgymnasien, die ein für alle Studienrichtungen gültiges Reifezeugnis erwerben wollen, müssen vor Aufnahme des Studiums bzw. vor dem Wechsel der Studienrichtung eine Ergänzungsprüfung ablegen.

Die Ergänzungsprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil und erstreckt sich auf die Fächer Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache nach Wahl (Weltsprache nach den Anforderungen für die erste Fremdsprache).

Die Prüfung wird nach den Bestimmungen der Ordnung der Reifeprüfung an den höheren Schulen im Lande Hessen vom 12. 4. 1964 (Amtsblatt S. 262) abgelegt.

Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind je nach dem Wohnort an den Regierungspräsidenten in Kassel oder Darmstadt zu richten, der auch weitere Einzelheiten mitteilt.

Die Prüfung wird z. Z. am Goethe-Gymnasium in Frankfurt a. M. und am Gymnasium Wesertor in Kassel nach den Bestimmungen der Ordnung der Reifeprüfung an den höheren Schulen im Lande Hessen vom 25. 9. 1951 (Amtsblatt S. 336) abgelegt.

Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind je nach dem Wohnort an den Regierungspräsidenten in Kassel oder Darmstadt zu richten, der auch weitere Einzelheiten mittelt.

Reifezeugnis eines Wirtschaftsgymnasiums

und ab 1. 8. 1967 eines Gymnasiums — wirtschaftswissenschaftlicher Zweig — berechtigt zum Studium in allen Fakultäten.

Zeugnis gemäß der „Ordnung der Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis“

Die Prüfung soll solchen Personen den Zugang zum Hochschulstudium eröffnen, die für das Studium eines bestimmten Fachgebietes hervorragend befähigt sind, aber auf Grund ihres Entwicklungsganges keine Reifeprüfung ablegen konnten. Der Bewerber soll in ihr nachweisen, daß er nach seiner

Persönlichkeit und seinen geistigen Fähigkeiten für das beabsichtigte Studium besonders geeignet ist, dessen fachliche Grundlage kennt und eine angemessene vielseitige Bildung besitzt. Der Bewerber soll das 25. Lebensjahr vollendet und das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben. Die Meldungen zur Prüfung müssen für den Frühjahrstermin bis zum 31. Januar, für den Herbsttermin bis zum 31. August bei dem Hessischen Kultusminister in Wiesbaden eingereicht werden.

Das Nähere ergibt sich aus dem Amtsblatt des Hessischen Kultusministers 1966, Seite 1033, das an jeder höheren Schule eingesehen werden kann.

Abschlußzeugnis eines technischen Gymnasiums

Das Abschlußzeugnis der Technischen Gymnasien im Lande Hessen berechtigt zum Studium für das Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen und Realschulen,

das Lehramt an Gymnasien (naturwissenschaftliche Fächer),

das Lehramt an Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachschulen und Höheren Fachschulen,

sowie zum Studium in den technischen und naturwissenschaftlichen Fakultäten, an den hessischen wissenschaftlichen Hochschulen.

Abschlußzeugnis der hessischen Frauenfachschulklasse III

Dieses Zeugnis berechtigt während einer Übergangszeit zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften die Bewerberinnen, die bis einschließlich Ostern 1959 in eine hessische Frauenfachschule eingetreten sind und den Bildungsgang der Schule ohne Unterbrechung durchlaufen haben. Die Absolventinnen der Frauenfachschulklassen III in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg werden wie die Absolventinnen der hessischen Frauenfachschulklassen III behandelt.

Schülerinnen, die nach Ostern 1959 in eine Frauenfachschule eingetreten sind, können die Voraussetzungen für die Aufnahme des Studiums auf folgende Weise erwerben:

- I. durch die erfolgreiche Ablegung der Ergänzungsprüfung nach Abschn. VII der Ordnung der Reifeprüfung für Nichtschüler vom 14. 4. 1965, wenn sie die Abschlußprüfung der Frauenfachschulklassen II und III mindestens mit „gut“ abgelegt haben, oder
- II. durch die erfolgreich abgelegte Reifeprüfung nach 4semestrigem Besuch des Hessenkollegs, nachdem sie die Frauenfachschulklasse II oder III mit Erfolg durchlaufen haben. Die Aufnahme in das Hessenkolleg setzt das Bestehen einer Aufnahmeprüfung voraus.

Abschlußzeugnis der Höheren Landbauschule, Hessische Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim und zweijährige Landfrauenschule

Die Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften setzt das Bestehen der Reifeprüfung nach 4semestrigem Besuch des Hessenkollegs, oder das Bestehen der Ergänzungsprüfung nach Abschnitt VII der Ordnung der Reifeprüfung für Nichtschüler vom 14. 4. 1965 voraus. Die Aufnahme in das Hessenkolleg hängt vom Bestehen einer Aufnahmeprüfung ab.

Die Zulassung zur Ergänzungsprüfung ist an die Bedingung gebunden, daß das Abschlußzeugnis der höheren Landbauschule (vgl. Ministerialerlaß vom

18. Dezember 1944, Amtsblatt Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung 1945, S. 6), der Hessischen Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim oder der zweijährigen Landfrauenschule die Gesamtnote mindestens „gut“ aufweist.

Abschlußzeugnis der Wirtschaftsoberschule bzw. des Wirtschaftsgymnasiums
Es berechtigt bis auf weiteres zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften.

Absolventen der Höheren Wirtschaftsfachschulen, Höheren Fachschulen für Sozialpädagogik und Höheren Fachschulen für Sozialarbeit

Wer die staatliche Abschlußprüfung an einer der genannten Fachschulen bestanden hat, kann in einem besonderen Verfahren (Zuerkennungsverfahren) die fachgebundene Hochschulreife erwerben. Von Studierenden der Abschlußsemester der genannten Schulen soll die Zulassung zum Zuerkennungsverfahren vor Beginn der Abschlußprüfung beim Kultusminister über den Direktor der Höheren Fachschule beantragt werden. Die Zulassung kann auch innerhalb von 5 Jahren nach Beendigung der Abschlußprüfung beim Kultusminister über den Direktor derjenigen Fachschule beantragt werden, an welcher der Bewerber diese Prüfung abgelegt hat.

Der Kultusminister wird einem Antrag auf Zulassung zum Zuerkennungsverfahren stattgeben, wenn u. a. das Gesamtergebnis der Abschlußprüfung der Höheren Fachschule „sehr gut“ oder „gut“ lautet. Das Zuerkennungsverfahren umfaßt ein Kolloquium und eine mündliche Fremdsprachenprüfung, nach deren Abschluß der Zuerkennungsausschuß entscheidet, ob dem Bewerber die fachgebundene Hochschulreife zuerkannt wird.

Die nach diesen Regelungen erworbene fachgebundene Hochschulreife, über die vom Kultusminister eine Urkunde ausgestellt wird, berechtigt:

1. die Absolventen der Höheren Wirtschaftsfachschulen für ein Studium der Wirtschaftswissenschaften und der Sozialwissenschaften,
2. die Absolventen der Höheren Fachschulen für Sozialpädagogik (einschließlich der Höheren Fachschulen für Jugendleiterinnen) für ein Studium der Erziehungswissenschaften oder der Psychologie oder der Sozialwissenschaften in einer oder in mehreren der vorgenannten Fachrichtungen,
3. die Absolventen der Höheren Fachschulen für Sozialarbeit für ein Studium der Erziehungswissenschaften oder der Psychologie oder der Sozialwissenschaften in einer oder in mehreren der vorgenannten Fachrichtungen.

Die fachgebundene Hochschulreife berechtigt ferner

1. die Absolventen der Höheren Wirtschaftsfachschulen zum Studium für das Lehramt an beruflichen Schulen kaufmännischer Fachrichtung,
2. die Absolventen der Höheren Fachschulen für Sozialarbeit und der Höheren Fachschulen für Sozialpädagogik zum Studium an den Abteilungen für Erziehungswissenschaften der Universitäten sowie an Pädagogischen Hochschulen.

Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

Absolventen der Ingenieurschulen

Wer die Ingenieurprüfung an einer staatlichen oder staatlich anerkannten privaten Ingenieurschule im Lande Hessen bestanden hat, kann in einem besonderen Verfahren (Ergänzungsprüfung) die **allgemeine Hochschulreife** erwerben. Er muß nachweisen, daß er die Anforderungen erfüllt, die zur Aufnahme und erfolgreichen Durchführung eines wissenschaftlichen Studiums

gestellt werden. Dieses Verfahren umfaßt auch die Prüfung in einer Fremdsprache. Das gleiche gilt für Bewerber, die ihren gesetzlichen Wohnsitz in Hessen und die staatliche Ingenieurprüfung an einer deutschen Ingenieurschule außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes abgelegt haben, sofern der Kultusminister diese als gleichwertig anerkannt hat. Für die Prüfung in der Fremdsprache stehen dem Bewerber zur Wahl: Englisch, Französisch, Russisch. Auf Antrag kann der Kultusminister die Wahl einer anderen Sprache genehmigen.

Die Ergänzungsprüfung ist vor einem beim Hessischen Kultusminister zu bildenden Prüfungsausschuß abzulegen. Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

Bewerbern, welche eine staatliche oder staatlich anerkannte private Ingenieurschule im Lande Hessen besucht und die Ingenieurprüfung bestanden haben, kann vom Kultusminister auf Antrag die **fachgebundene Hochschulreife (Fakultätsreife)** zuerkannt werden. Diese berechtigt zum Hochschulstudium in der Fachrichtung des Prüflings sowie zum Studium für das Lehramt an beruflichen Schulen gewerblicher Fachrichtung des gleichen Studienzweiges. Der Kultusminister entscheidet, welche Studiengänge in die Fachrichtung des Bewerbers fallen.

Voraussetzungen für die Zuerkennung der fachgebundenen Hochschulreife sind, daß

1. der Bewerber die Ingenieurprüfung „gut“ oder „mit Auszeichnung“ bestanden hat;
2. der Bewerber mindestens befriedigende Leistungen im Fach Sozial-, Rechts- und Wirtschaftskunde nachgewiesen und durch die erfolgreiche regelmäßige Teilnahme an mindestens zwei zweisemestrigen außerhalb des Pflichtunterrichts der Ingenieurschulen liegenden freiwilligen Arbeitsgemeinschaften der Ingenieurschule gezeigt hat, daß er über sein Fachgebiet hinaus geistig interessiert ist; dabei wird die Teilnahme an einer kulturkundlichen oder fremdsprachlichen Arbeitsgemeinschaft erwartet;
3. der Bewerber eine gute wissenschaftliche Befähigung erkennen läßt.

Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

Zuerkennung der fachgebundenen Hochschulreife für Studierende der Pädagogischen Fachinstitute

Studierenden der Pädagogischen Fachinstitute kann durch das Hessische Kultusministerium am Ende des dritten Ausbildungsjahres die **fachgebundene Hochschulreife** zuerkannt werden, sofern sie die Prüfung zum Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife für Studierende der Pädagogischen Fachinstitute bestanden haben.

Die fachgebundene Hochschulreife kann für folgende an der Universität Frankfurt am Main vertretene Studiengänge zuerkannt werden:

- a) Studium an der Abteilung für Erziehungswissenschaften,
- b) Ausbildung für das wissenschaftliche Lehramt an Gymnasien in dem Unterrichtsfach Leibeserziehung und in einem weiteren wissenschaftlichen Unterrichtsfach,
- c) Studium der Psychologie,
- d) Studium der Pädagogik.

Weitere Einzelheiten über das Zuerkennungsverfahren können beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

Abschlußzeugnis der Frauenoberschule oder eines Gymnasiums für Frauenbildung

In Verbindung mit den Zeugnissen der Ergänzungsprüfungen die in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz für Absolventinnen der Frauenoberschulen oder der Gymnasien für Frauenbildung vorgesehen sind, berechtigt es zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften. Die Ergänzungsprüfung kann auch im Lande Hessen abgelegt werden; die Zulassung ist bei dem Regierungspräsidenten in Darmstadt zu beantragen.

Reifezeugnis aus 1944/45 und Reifevermerk aus 1939—1945

Inhabern eines solchen Zeugnisses (der Reifevermerk muß in der 8. Klasse erteilt worden sein) kann die Studienberechtigung nach besonderer Prüfung des Zeugnisses durch die Universität erteilt werden.

Reifezeugnis einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form oder einer Frauenoberschule oder eines Gymnasiums für Frauenbildung

Bewerberinnen mit einem Reifezeugnis einer Frauenoberschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren 1941—1943 müssen für Studiengänge, welche Kenntnisse in der lateinischen Sprache verlangen, vor dem dafür eingesetzten Prüfungsausschuß eine Ergänzungsprüfung in Latein ablegen, durch die der Nachweis der lateinischen Kenntnisse zu führen ist, wie sie lehrplanmäßig nach einem 3jährigen Oberstufenunterricht verlangt werden.

Um das Studium durch die Vorbereitung auf diese Prüfung nicht zu behindern, wird empfohlen, die Prüfung **v o r** Studienbeginn abzulegen.

Bewerberinnen mit einem Reifezeugnis einer Frauenoberschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren nach 1943 müssen **v o r** Aufnahme des Studiums eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Mathematik und zwei Fremdsprachen ablegen. Die Zulassung zu dieser Ergänzungsprüfung ist bei dem Regierungspräsidenten, Referat Gymnasien, Darmstadt, Rheinstr. 40—42, zu beantragen; dort wird Auskunft über Umfang, Zeit und Ort der Ergänzungsprüfung erteilt.

Reifezeugnis einer höheren Schule der sowjetischen Besatzungszone aus der Zeit nach dem 31. 12. 1950

Zeugnis eines Oberschullehrganges in Verbindung mit einer Volkshochschule aus der sowjetischen Besatzungszone

Reifezeugnis einer Abendoberschule aus der sowjetischen Besatzungszone

Reifezeugnis einer Kinder- und Jugend-Sportschule aus der sowjetischen Besatzungszone

Reifezeugnis nach zweijährigem Besuch einer Arbeiter- und Bauernfakultät aus der sowjetischen Besatzungszone

Bewerber mit einem derartigen Zeugnis müssen, sofern sie in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands das Studium noch nicht begonnen haben, vor Beginn des Studiums in der Bundesrepublik eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Geschichte, Sozialkunde und einer an den westdeutschen höheren Schulen zugelassenen Fremdsprache (nicht Russisch) ablegen.

Die Ergänzungsprüfung wird nach dem Besuch eines Vorstudienkurses, der vom Hessischen Kultusministerium eingerichtet wird und 12 Monate dauert, abgelegt.

Gesuche um Zulassung zur Ergänzungsprüfung sind beim Hessischen Kultusministerium in Wiesbaden, Luisenplatz 10, einzureichen.

Bewerber, die nachweislich mehr als drei Semester an einer anerkannten wissenschaftlichen Hochschule (das 4. Semester muß zum überwiegenden Teil absolviert sein) in der sowjetischen Besatzungszone studiert haben, können sofort zugelassen werden. Über die Teilnahme an den vier Semestern muß ein einwandfreier Nachweis (durch Studienbuch oder -ausweis) geführt werden können.

Abschlußzeugnis einer Fachschule

Die Anerkennung der Fachschule erfolgt von Fall zu Fall durch das Hessische Kultusministerium Wiesbaden, Luisenplatz 10, sofern das Zeugnis die Gesamtnote „gut“ aufweist. Entsprechende Anfragen sind dorthin zu richten. Gesuche um Zulassung zur Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Sozialkunde und einer Fremdsprache, die vor Studienbeginn abzulegen ist, sind dem Regierungspräsidenten, Referat Gymnasien, Darmstadt, Rheinstraße 40-42; vorzulegen.

Reifezeugnis einer Schule im Ausland

Nach den Grundsätzen für die Zulassung von Studienbewerbern mit deutscher Staatsangehörigkeit und ausländischem Reifezeugnis zum Studium an den wissenschaftlichen Hochschulen der Bundesrepublik (Beschuß der Ständigen Konferenz der Kultusminister, Erl. vom 12. 7. 1965) können solche Zeugnisinhaber erst dann das Studium aufnehmen, wenn ihr Reifezeugnis als gleichwertig und gleichberechtigt mit einem deutschen Reifezeugnis anerkannt ist. Für die Anerkennung ist das Kultusministerium des Landes zuständig, in dem die zum Studium ausersehene Hochschule liegt. Die von einem Kultusministerium ausgesprochene Anerkennung gilt in allen Ländern der Bundesrepublik und in West-Berlin.

Voraussetzung für die Anerkennung ist, daß das ausländische Zeugnis nach dem Besuch von mindestens 12 aufsteigenden Jahresklassen einer von der ausländischen Unterrichtsverwaltung genehmigten Schule erworben wurde. Der Studienbewerber hat nachzuweisen, daß er keine Möglichkeit hatte, an Ort und Stelle eine zur Reifeprüfung führende deutsche Auslandsschule zu besuchen. Der Studienbewerber muß das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Anerkennung wird ausgesprochen, nachdem der Zeugnisinhaber vor einem vom Kultusministerium bestellten Prüfungsausschuß einer höheren Schule eine Prüfung abgelegt hat. Die Prüfung erstreckt sich im schriftlichen Teil mindestens auf Deutsch, eine Fremdsprache und ein zu wählendes Gebiet der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächergruppe. Bei der Prüfung werden die Anforderungen einer deutschen Reifeprüfung zugrunde gelegt.

Erfüllt das Zeugnis nicht die oben erwähnten Anerkennungsbedingungen, so kann der Bewerber nur als Gasthörer für die Dauer von 2 Semestern zugelassen werden; die Ergänzungsprüfung ist nach den beiden Semestern abzulegen.

Über die Anrechnung der als Gasthörer zugebrachten Studienzeit auf die Dauer des für die Meldung zu einer Staatsprüfung vorgeschriebenen ordentlichen Studiums entscheiden die jeweils zuständigen Behörden oder Prüfungsausschüsse.

Die Zulassung zur Prüfung ist zu versagen, wenn der Studienbewerber sich ohne Erfolg einer deutschen Reifeprüfung an einer deutschen Schule im Aus-

land unterzogen hat oder wenn der Studienbewerber, der eine deutsche Schule im Ausland besucht hat, dort das ausländische Reifezeugnis erwarb, ohne von der Möglichkeit der Ablegung der deutschen Reifeprüfung Gebrauch zu machen. Das für die Anerkennung des ausländischen Reifezeugnisses zuständige Kultusministerium kann auf Antrag des Studienbewerbers von der Prüfung Befreiung erteilen

- I. bei deutschen Staatsangehörigen mit einem ausländischen Reifezeugnis, das dem deutschen Reifezeugnis völlig gleichwertig ist, wenn sie auf den Schulbesuch im Ausland durch ihren Wohnsitz im Ausland angewiesen waren;
- II. bei deutschen Staatsangehörigen mit einem völlig der deutschen Reifeprüfung gleichwertigen Zeugnis oder einem annähernd gleichwertigen Zeugnis, die bereits an einer ausländischen wissenschaftlichen Hochschule mindestens 4 Semester mit Erfolg studiert oder ihr Studium dort bereits mit einer wissenschaftlichen Prüfung abgeschlossen haben.

Studienbewerber mit doppelter oder gewechselter Staatsangehörigkeit

Studienbewerber, die neben der deutschen Staatsangehörigkeit noch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, sind hinsichtlich der Bewertung des Reifezeugnisses wie deutsche Staatsangehörige zu behandeln.

Studienbewerber, die bei Ablegung der Reifeprüfung im Ausland nicht deutsche Staatsangehörige waren, jedoch später die deutsche Staatsangehörigkeit erwarben, werden, wenn sie nach dem Wechsel der Staatsangehörigkeit in Deutschland studieren wollen, unter der Voraussetzung als Student aufgenommen, daß ihr ausländisches Reifezeugnis dem deutschen Reifezeugnis völlig gleichwertig ist und hinreichende deutsche Sprachkenntnisse nachgewiesen sind. Ist das im Ausland erworbene Schulabgangszeugnis dem deutschen Reifezeugnis nicht völlig gleichwertig, so muß eine Zusatzprüfung abgelegt werden (vor Studienbeginn). Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

Nichtschülerreifeprüfung und besondere Vorbildungsnachweise

Zum Studium an der Universität berechtigt das Reifezeugnis der Nichtschülerreifeprüfung, auf die sich der einzelne durch den Besuch von Abendkursen oder durch die Teilnahme am Unterricht bzw. Fernunterricht bekannter Lehrinstitute vorbereiten kann.

Darüber hinaus berechtigen zum Studium zur Zeit u. a. die Reifezeugnisse folgender Einrichtungen:

Staatliche Institute zur Erlangung der Hochschulreife (Hessenkolleg),

Staatliches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Bielefeld, in Oberhausen/Rhld.,

Städtisches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Dortmund, in Essen, in Köln,

Wilhelm Heinrich Riehl-Institut, Institut zur Erlangung der Hochschulreife (Genehmigte Ersatzschule) in Düsseldorf,

Overberg-Institut, Bischöfliches Institut zur Erlangung der Hochschulreife (Genehmigte Ersatzschule) in Münster/Westf.

Die Reifezeugnisse dieser Einrichtungen werden vom Hessischen Kultusminister von Jahr zu Jahr besonders anerkannt. Inhabern eines solchen Zeugnisses wird empfohlen, vor der Studienanmeldung beim Hessischen Kultusministerium die Studienberechtigung feststellen zu lassen.

Nicht ausreichend für das Studium an der Universität Frankfurt sind folgende Zeugnisse:

- a) das Reifezeugnis einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren 1944 und 1945;
- b) der Reifevermerk der Klasse 7 einer höheren Schule aus den Jahren 1939 bis 1945;
- c) das Zeugnis über die Sonderreifeprüfung für Kriegsteilnehmer;
- d) der Vorsemesterbescheid oder ähnliche Hilfszeugnisse;
- e) das Abschlußzeugnis einer Realschule oder einer mittleren wirtschaftlichen Fachausbildung (z. B. einer Handels- oder Höheren Handelsschule).

Inhaber eines solchen Abschlußzeugnisses oder anderer nicht ausreichender Zeugnisse werden auf den Weg der Nichtschülerreifeprüfung (Extraneer-Abitur) hingewiesen, auf die sich der einzelne durch den Besuch von Abendgymnasien oder durch die Teilnahme an den Veranstaltungen der Hessenkollegs vorbereiten kann. Über die Nichtschülerreifeprüfung im Lande Hessen gibt das Amtsblatt des Hessischen Kultusministers, Jahrgang 1965, Seite 282, das an jeder höheren Schule eingesehen werden kann, nähere Auskunft.

An der Universität Frankfurt a. M. werden Vorbereitungskurse zur Ablegung der Reifeprüfung nicht abgehalten.

VERLUST DES REIFEZEUGNISSES

Bei Verlust des Reifezeugnisses ist bei der Direktion der Schule eine Zweitausfertigung zu beantragen. Liegt die Schule in z. Z. unter fremdländischer Verwaltung stehenden Gebieten Deutschlands, oder sind ihre Akten zerstört, so kann die Anmeldung für die Aufnahme des Hochschulstudiums nur dann berücksichtigt werden, wenn bei dem Verlust der Unterlagen neben der eigenen amtlich beglaubigten Erklärung solche von zwei ehemaligen Mitgliedern des Lehrkörpers vorgelegt werden. Aus diesen Erklärungen muß hervorgehen, daß und wann die Reifeprüfung bestanden oder der Reifevermerk erteilt worden ist, nach Möglichkeit mit Angabe der Einzelnoten.

Anschriften von Lehrern, die an den Schulen dieser Gebiete tätig waren, vermittelt nach Möglichkeit auf Antrag das Pädagogische Zentrum, 1 Berlin 31 (Wilmerdorf), Berliner Straße 40-41. Ersatzbescheinigungen können nach § 93 des Bundesvertriebenengesetzes in der Fassung der Verordnung vom 23. 10. 1961 durch Vorlage notariell beglaubigter eidesstattlicher Versicherungen beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, beantragt werden.

AUFNAHMEBESCHRÄNKUNGEN BEI ARBEITSPLATZMANGEL

An der Universität Frankfurt a. M. bestehen infolge Arbeitsplatzmangel in folgenden Fachrichtungen Aufnahmebeschränkungen:

Medizin und Zahnmedizin

Studienanfänger melden sich ausschließlich bei der Zentralen Registrierstelle für die Zulassung zum Studium der Medizin, Zahnmedizin und Tiermedizin, 2 Hamburg 13, Edmund-Siemers-Allee 1, an. Einzelheiten über die für die Anmeldung notwendigen Unterlagen, die Aufnahmebedingungen etc. sind dem von der Registrierstelle herausgegebenen Informationsblatt, welches von dort angefordert werden kann, zu entnehmen.

Anzahl der Plätze für Studienanfänger (incl. Ausländer) für das Sommer-Semester 1970: 121 für Medizin und 17 für Zahnmedizin. Ab dem 2. vor-klinischen Semester erfolgen keine Aufnahmen.

Die Zulassung zum Medizinstudium bedeutet nicht, daß ein Arbeitsplatz in den Präparierübungen oder im Mikroskopisch-anatomischen Kurs sowie in den Physiologischen und Physiologisch-chemischen Kursen garantiert werden kann (Physiologischer Kurs: physikal. und chem. Teil). Die entsprechenden Kurse und Übungen sind im Vorlesungsverzeichnis mit + gekennzeichnet. Bei Platzmangel kann die Zulassung von einer besonderen Zulassungsprüfung abhängig gemacht werden. Über die Bedingungen zur Zulassung zu den genannten Kursen erteilen das Anatomische Institut bzw. Institut für Vegetative Physiologie, 6 Frankfurt am Main, Ludwig-Rehn-Straße 14, auf Anfrage Auskunft.

Psychologie

Das Fachgebiet Psychologie — an der Universität Frankfurt a. M. in der Philosophischen Fakultät und in der Naturwissenschaftlichen Fakultät vertreten — ist für Studienanfänger beschränkt. Im Sommersemester 1970 können 24 deutsche Studienbewerber und 1 Ausländer zugelassen werden. Ab dem 2. Semester erfolgen keine Aufnahmen.

Physik

Das Fachgebiet Physik ist für Bewerber für das 1. u. 2. Semester im Sommer-Semester 1970 aufnahmebeschränkt. In das 1. Semester können insgesamt 18 deutsche Bewerber und 2 Ausländer, in das 2. Semester 19 deutsche Bewerber aufgenommen werden. Ab dem 3. Semester ist z. Z. noch keine Beschränkung erforderlich. Bei der Zulassung wird eine Unterscheidung nach dem Studienziel (Diplom oder Lehramt) nicht getroffen.

Chemie

Das Fachgebiet Chemie ist für Bewerber für das 1.—4. Semester im Sommer-Semester 1970 aufnahmebeschränkt. In das 1.—4. Semester (incl.) können 20 deutsche Bewerber und 2 Ausländer (für Studienziel Diplom) und 20 deutsche Bewerber (für Studienziel Lehramt) aufgenommen werden. Ab dem 5. Semester können 55 deutsche Bewerber und 5 Ausländer mit dem Studienziel Lehramt zugelassen werden. Bewerber mit dem Studienziel Diplom können nicht aufgenommen werden.

Mathematik

Das Fachgebiet Mathematik ist für Studienanfänger im Sommer-Semester 1970 aufnahmebeschränkt. In das 1. Semester können insgesamt 33 Bewerber aufgenommen werden, davon bis zu 50% Ausländer. Bei der Zulassung wird eine Unterscheidung nach dem Studienziel (Diplom oder Lehramt) nicht getroffen. Ab dem 2. Semester ist z. Z. noch keine Beschränkung erforderlich.

Biologie

Das Fachgebiet Biologie (Botanik, Zoologie, Mikrobiologie und Anthropologie) ist für Studienanfänger im Sommer-Semester 1970 aufnahmebeschränkt. In das 1. und 2. Semester können 12 deutsche Bewerber und 1 Ausländer für das Studienziel Diplom und 9 deutsche Bewerber (keine Ausländer) für das Studienziel Lehramt zugelassen werden. 3. und 4. Semester gesperrt. Ab dem 5. Semester sind z. Z. noch keine Beschränkungen erforderlich.

Pharmazie

Das Fachgebiet Pharmazie ist für Studienanfänger und für Bewerber für höhere Semester im Sommer-Semester aufnahmebeschränkt. In das 1. Semester können 35 deutsche Bewerber und 5 Ausländer zugelassen werden. In die höheren Semester können insgesamt 10 Bewerber zugelassen werden.

AUSWAHLVERFAHREN BEI ARBEITSPLATZMANGEL

Vorbehaltlich der Zustimmung des Hessischen Kultusministers gelten für die Auswahl der zuzulassenden Bewerber folgende Regeln:

Von den vorhandenen Arbeitsplätzen werden zugeteilt:

60% an Bewerber, die allein nach qualitativen Gesichtspunkten ausgewählt werden;

40% an Bewerber, die nach Jahrgängen, bezogen auf das Datum der Reifeprüfung, ausgewählt werden.

Bei der Auswahl nach qualitativen Gesichtspunkten entscheidet über den Rang des Bewerbers die Durchschnittsnote der für die Reifeprüfung obligatorischen Fächer.

Bei der Auswahl nach dem Jahrgang des Reifezeugnisses werden nur Bewerber berücksichtigt, die das Reifezeugnis vor weniger als 6 Jahren erworben haben.

Ausnahmeregelung für Pharmaziebewerber

Bewerber zum Pharmaziestudium müssen z. Z. noch an einer zweijährigen praktischen Ausbildung (vor Studienbeginn) teilgenommen haben, die mit dem Pharmazeutischen Vorexamen abschließt. Ohne diese Prüfung kann das Studium nicht aufgenommen werden.

Studienanfänger werden nach ihrer Eignung ausgewählt. Die Eignung wird durch eine schriftliche Prüfung festgestellt. In der Prüfung, die etwa 2 Stunden dauert, wird die Aufgabe gestellt, eine Reihe von Fragen aus mehreren Gebieten, die Gegenstand der Pharmazeutischen Vorprüfung sind, nämlich Chemie, Pharmakognosie und Physik, schriftlich zu beantworten.

Die Eignung für Bewerber für höhere pharmazeutische Semester wird durch ein Aufnahmegespräch festgestellt. Zu diesem Aufnahmegespräch werden alle Bewerber, die bereits einen Arbeitsplatz in einem Chemischen oder Pharmazeutischen Institut besaßen und das Praktikum in der qualitativen bzw. quantitativen Analyse weitgehend abgeschlossen haben, zugelassen.

Die freien Arbeitsplätze (für Studienanfänger und höhere Semester) werden den Bewerbern zuerkannt, die in der schriftlichen Prüfung bzw. dem Aufnahmegespräch am besten abgeschnitten haben.

Achtung:

Die Abschnitte „Aufnahmebeschränkungen bei Arbeitsplatzmangel“ und „Auswahlverfahren bei Arbeitsplatzmangel“ gelten zunächst nur für das Sommer-Semester 1970. Die Zulassungsquoten und -regeln für das Winter-Semester 1970/71 werden zur gegebenen Zeit veröffentlicht.

AUFNAHMEBESCHRÄNKUNGEN BEI BERUFSTÄTIGKEIT

Nach § 5 der Allg. Vorschriften für die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 5. 6. 1961 (Amtsblatt 1961, Nr. 6, S. 249 ff.) ist die Aufnahme als Student zu versagen, wenn der Bewerber in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis steht, sofern er nicht für die Durchführung eines gründlichen Studiums ausreichend freie Zeit nachweist.

STUDENTEN AUS DER SOWJ. BESATZUNGSZONE DEUTSCHLANDS

Bewerber aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem sowjetisch besetzten Teil Berlins bedürfen zum legalen Aufenthalt im Bundesgebiet oder zum Wohnsitzwechsel in das Bundesgebiet der Genehmigung durch ein Bundesnotaufnahmefeld. Ohne diese Genehmigung kann eine Reihe von Vergünstigungen für Studenten nicht gewährt werden. Es wird daher empfohlen, sich vor Studienbeginn um die Erteilung eines Notaufnahmefeldes zu bemühen.

AUSLÄNDER

Die Voraussetzungen für die Zulassung als ordentlicher Student erfüllt, wer

1. a) ein Zeugnis erworben hat, das in seinem Heimatlande zum Hochschulstudium berechtigt und einem deutschen Reifezeugnis im wesentlichen gleichwertig ist (Bewertungsgruppe I), oder ein deutsches Reifezeugnis bzw. ein ihm rechtlich gleichgestelltes Reifezeugnis besitzt und
b) deutsche Sprachkenntnisse nachweist, die ein erfolgreiches Studium gewährleisten.

Ist die Voraussetzung zu b) nicht erfüllt, kann der Bewerber an Deutschkursen der Hochschule teilnehmen, darf sein Fachstudium aber erst nach Bestehen der Sprachprüfung zum Nachweis der geforderten Deutschkenntnisse aufnehmen.

2. Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt, dem deutschen Reifezeugnis zwar nicht gleichgestellt ist, aber einen erfolgreichen Studienbeginn möglich erscheinen läßt (Bewertungsgruppe II), können zum Studium nach Bestehen einer „Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife ausländischer Studierender“ zugelassen werden.
3. Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt, aber einem deutschen Reifezeugnis so wenig vergleichbar ist, daß ein erfolgreiches Studium nicht erwartet werden kann (Bewertungsgruppe III), werden erst nach einer weiteren mindestens zweisemestrigen Teilnahme an Veranstaltungen der Studienkollegs, zu der in Ziffer 2 genannten Prüfung zugelassen, deren Bestehen eine Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist.
4. Voraussetzung für die Zulassung zum Fachstudium bei Bewerbern nach Ziffer 2 und 3 sind ferner
 - a) der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse, die ein erfolgreiches Studium gewährleisten und
 - b) die Vollendung des 18. Lebensjahres.
5. Bewerber mit Zeugnissen der Bewertungsgruppen II und III können ohne die in Ziffer 2 genannte Prüfung als ordentliche Studenten zugelassen werden, wenn sie während einer Mindestzeit bereits an einer ausländischen Hochschule ordnungsgemäß und mit Erfolg studiert haben und wenn die übrigen Voraussetzungen in Ziffer 4, Buchstabe a) und b) erfüllt sind. Bewerber oder Studenten, die ohne Vorbereitung an einem Studienkolleg oder ohne die Prüfung nach Ziff. 2 sofort zum Studium zugelassen werden können, müssen die Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife jedoch dann ablegen, wenn sie die Fachrichtung ihres Studiums wechseln wollen. Bewerber mit einem Zeugnis, das nur zum Studium in einer bestimmten Fachrichtung berechtigt, können auch nach dem erfolgreichen Besuch des Studienkollegs nur in dieser Fachrichtung studieren.

6. Der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse gilt als erbracht, wenn der Bewerber das Reifezeugnis einer ausländischen Schule mit deutscher Unterrichtssprache oder ein Zeugnis besitzt, das von einer von der wissenschaftlichen Hochschule anerkannten Stelle ausgestellt ist und Sprachkenntnisse in einem für ein Studium an einer deutschen wissenschaftlichen Hochschule erforderlichen Umfang erkennen läßt.

Anfragen wegen Aufnahme des Studiums sind an die Akademische Auslandsstelle der Universität, 6 Frankfurt a. M., Mertonstraße 17, zu richten, die auch die Personalbogen versendet. Der ausgefüllte Personalbogen ist mit folgenden Unterlagen an die Akademische Auslandsstelle der Universität, 6 Frankfurt a. M., Mertonstraße 17, zurückzureichen:

Photokopien oder beglaubigte Abschriften sowie beglaubigte deutsche Übersetzungen der Zeugnisse über die Hochschulreife (von bereits besuchten Schulen oder Universitäten).

Weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

Die Gesuche um Aufnahme des Studiums an der Universität Frankfurt a. M. müssen so rechtzeitig eingereicht werden, daß der Bewerber noch vor Beantragung der Devisen in den Besitz eines Aufnahmebescheides kommt. Der Aufnahmebescheid wird nicht zugestellt, wenn dem Personalbogen die genannten Unterlagen ganz oder teilweise nicht beiliegen oder der Personalbogen unvollständig ausgefüllt ist. Für die Fachgebiete, in denen noch Aufnahmebeschränkungen bestehen (vgl. hierzu bes. Absatz), kann in der Regel über die Aufnahme erst nach dem persönlichen Erscheinen des Bewerbers entschieden werden. Studienbewerber für das Fachgebiet Pharmazie können sich erst dann anmelden, wenn sie eine Volontärzeit von mindestens 1 Jahr in einer deutschen Apotheke nachweisen können. Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme muß außerdem von dem Ergebnis eines Prüfungsgespräches abhängig gemacht werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Akademische Auslandsstelle, die die ausländischen Studenten in allen Fragen des Studiums und Lebens in der Universitätsstadt berät und ihnen in jeder Weise behilflich ist.

FAKULTÄTS- bzw. STUDIENFACHWECHSEL

Der Wechsel von einer Fakultät zu einer anderen Fakultät oder zu einem aufnahmebeschränkten Fachgebiet bedarf der Genehmigung des Rektors.

Der Wechsel ist auf dem dafür vorgesehenen Vordruck, der im Sekretariat erhältlich ist, zu beantragen und nur während der Belegfrist möglich.

Für einen Wechsel zu den aufnahmebeschränkten Fachgebieten gelten die gleichen Bedingungen und Fristen, die für Neu- bzw. Wiedereinschreibungen vorgesehen sind.

BEURLAUBUNG

Eine Beurlaubung von der Belegpflicht ist nur beim Vorliegen wichtiger Gründe und für nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende Semester möglich. Diese Gründe sind:

- a) Erkrankung des Studenten. Die Art der Krankheit und ihre voraussichtliche Dauer müssen ärztlich bescheinigt sein.
- b) Vorbereitung auf eine Prüfung. Eine Bestätigung des Prüfungsamtes bzw. -ausschusses oder des Betreuers der Doktorarbeit ist beizufügen.

- c) Ableistung der vorgeschriebenen Praktikantenzeit. Eine Bescheinigung des Arbeitgebers ist vorzulegen.

Die Beurlaubung ist innerhalb der Belegfrist zu beantragen.

Alle Studenten, die sich auf eine Vor-, Zwischen- oder Abschlußprüfung (auch Promotion) vorbereiten (ohne an Unterrichtsveranstaltungen teilnehmen zu wollen), müssen sich beurlauben lassen.

Die beurlaubten Studenten zahlen lediglich die Beiträge für das Studentenwerk, die Studentenschaft und die Stiftung Studentenhaus Frankfurt am Main.

IMMATRIKULATIONS-RÜCKTRITT

Neu immatrikulierte Studenten können nicht beurlaubt werden; sie müssen, wenn die Voraussetzungen zu einem ordentlichen Studium entfallen, unter Rückgabe des Studienbuches und des Studentenausweises den Immatrikulationsrücktritt beantragen.

BELEGEN

Zu Beginn eines jeden Semesters hat der Student, der im vergangenen Semester an der Universität Frankfurt am Main eingeschrieben war und nun sein Studium fortsetzen will, die von ihm gewählten Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen und Seminare) zu belegen. Das Belegen gilt als Wiederanmeldung. Das Nichtbelegen gilt als Verzicht auf den Studienplatz und hat zur Folge, daß der Student auf Anordnung des Rektors nach Ablauf der gesetzten Frist aus der Liste der Studenten gestrichen wird, d. h. er verliert damit sein akademisches Bürgerrecht. Die Belegfrist ist genau einzuhalten, eine Nachfrist wird nicht gewährt.

Beim Belegen ist darauf zu achten, daß Änderungen, die sich in den Vorlesungsankündigungen nach Erscheinen des Vorlesungsverzeichnisses noch ergeben, den Anschlägen an den Schwarzen Brettern zu entnehmen sind.

Lehrveranstaltungen in aufnahmebeschränkten Fachgebieten (vgl. S. 234 ff.) dürfen nur von denjenigen Studierenden belegt und besucht werden; die für eines dieser Fächer zugelassen sind.

Ausgenommen hiervon sind diejenigen Studierenden, für die der Besuch von Lehrveranstaltungen in einem zulassungsbeschränkten Fach zur Erreichung des Studienziels, für das sie eingeschrieben sind, durch die Prüfungsordnung zwingend vorgeschrieben ist.

TESTATE

An der Universität Frankfurt am Main besteht kein Testatzwang.

GEBÜHREN

Nach der Gebührenordnung für die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 25. 5. 1967 (Amtsblatt des Kult. Min., 1967, S. 466 ff.) werden folgende Gebühren erhoben:

1. Studiengebühr:

für ordentliche Studenten	145,— DM
für Gasthörer, wenn sie belegen:	
nicht mehr als 2 Semesterwochenstunden	25,— DM
3 bis 6 Semesterwochenstunden	35,— DM
über 6 Semesterwochenstunden	50,— DM
Gasthörer zahlen außerdem Unfallversicherung	2,— DM

2. **Institutsbeitrag:**
für alle Studenten 22,— DM
3. **Verwaltungsgebühr:**
Es werden erhoben für die Ausstellung eines verlorengegangenen
Studentenausweises oder Gasthörerscheines 5,— DM
für die Ausstellung eines verlorengegangenen Studienbuches 20,— DM
für die Ausstellung einer Ersatzurkunde für ein verlöreng-
gangenes Diplom 10,— DM
4. **Säumnis- und Rücktrittsgebühren:**
Bei verspäteter Einschreibung, bei verspätetem Belegen
(Gasthörer und Studenten), bei verspäteter Exmatrikulation,
bei Nichteinhaltung von Zahlungsterminen sowie beim Rück-
tritt von der Einschreibung wird eine Gebühr in Höhe von 10,— DM
erhoben.
Da die festgesetzten Fristen grundsätzlich eingehalten werden
müssen, sind Fristüberschreitungen nur mit Ausnahmegeneh-
migung des Rektors möglich.
5. **Beitrag für das Studentenwerk:**
für alle Studenten z. Z. (Stand: 1. 12. 1969) 59,— DM
6. **Beitrag für die Studentenschaft und für die Stiftung Studenten-
haus Frankfurt am Main:**
für alle Studenten z. Z. (Stand: 1. 12. 1969) 13,— DM
7. **Miete für Flurschrank:**
Die Flurschrank-Miete ist von den Studenten für ein Sommer-
semester bis 15. Mai, für ein Wintersemester bis 15. No-
vember bei der Hausverwaltung der Universität zu entrichten.
Nichteinhalten dieses Zeitraumes gilt als Verzicht auf den Flur-
schrank.

FÄLLIGKEIT DER GEBÜHREN

Nach § 10 der Gebührenordnung entstehen die Studiengebühr, der Institutsbeitrag, der Beitrag für das Studentenwerk und der Beitrag für die Studentenschaft und die Stiftung Studentenheim Frankfurt am Main mit der Einschreibung oder dem Belegen, die Studiengebühr für die Gasthörer mit dem Belegen, die Verwaltungsgebühr mit der Stellung des Antrages auf Vornahme der Amtshandlung, die Säumnis- und Rücktrittsgebühren mit Eintritt der Säumnis oder mit Erklärung des Rücktritts.

Die Gebühren und Beiträge sind an der Universität Frankfurt a. M. mit der Zustellung der Zahlungsaufforderung fällig und bis zu dem angegebenen Termin zu entrichten. Stundung und Ratenzahlung werden nicht gewährt.

UNTERRICHTSGELDFREIHEIT NACH ART. 59 (1) DER HESSISCHEN VERFASSUNG

Nach Artikel 59 (1) der Hessischen Verfassung in Verbindung mit dem Gesetz über Unterrichtsgeld- und Lernmittelfreiheit und Erziehungsbeihilfen vom 28. 6. 1961 (GVBl. 1961, S. 100 ff.) ist Unterrichtsgeld nicht zu zahlen, wenn der Unterhaltspflichtige oder der Student den festen Wohnsitz im Lande Hessen hat und der Student Deutscher im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland ist.

Die Unterrichtsgeldfreiheit bezieht sich nur auf die Studiengebühr, nicht auf Beiträge, Prüfungs-, Promotions- und sonstige Gebühren. Gasthörer genießen keine Unterrichtsgeldfreiheit. Eine Ausnahme bilden die Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt am Main, die der Fachrichtung Musikerziehung angehören und an der Universität Frankfurt a. M. Vorlesungen über ein wissenschaftliches Beifach belegt haben.

Der Antrag auf Gewährung der Unterrichtsgeldfreiheit ist mit dem im Sekretariat erhältlichen Vordruck innerhalb der Belegfrist (vgl. Zeittafel S. 8) zu stellen und bei minderjährigen Studenten vom gesetzlichen Vertreter oder Unterhaltspflichtigen zu unterschreiben.

Der Antragsteller ist verpflichtet, seinen Fortzug bzw. den des Unterhaltspflichtigen aus dem Lande Hessen oder eine sonstige Änderung der Umstände die zur Bewilligung der Unterrichtsgeldfreiheit geführt haben, sofort dem Sekretariat der Universität anzuzeigen.

FÖRDERUNG

1. Stipendien:

Im Herbst 1955 beschloß die Hochschulkonferenz in Bad Honnef das Modell einer Studentenförderung. Bund und Länder machten sich dieses „Honnefer Modell“ zu eigen und stellten im Jahre 1957 erstmalig größere Mittel zur Verfügung. Diese Mittel werden nach bestimmten Richtlinien, die im Studentenwerk eingesehen werden können, vergeben. Die Anträge auf Stipendium sind an das Studentenwerk zu richten, das die Anträge prüft und sie an die Fakultätsausschüsse weiterleitet. Die Fakultät prüft die Eignung des Bewerbers und überwacht sie. Der Förderausschuß der Universität entscheidet endgültig über das Gesuch.

2. Gebührenerlaß:

Auf Antrag können würdige und bedürftige Studenten im Rahmen der verfügbaren Mittel ganzen oder teilweisen Gebührenerlaß erhalten. Anträge sind an das Studentenwerk zu richten.

Voraussetzung für den Gebührenerlaß ist, daß der Bewerber in der Regel 2 Semester seines Fachgebietes ordnungsgemäß studiert hat. Dem Gesuch sind 2 Gutachten zweier verschiedener Dozenten über die Leistungen des Bewerbers beizufügen. Die Gutachten sind von den Förderungsreferenten der jeweiligen Fakultät gegenzuzeichnen.

3. Darlehen:

Das Studentenwerk vergibt aus seinen Mitteln kurzfristige Darlehen bis zu DM 300,—. Die Laufzeit beträgt $\frac{1}{2}$ Jahr. Es muß ein Bürge gestellt werden. Die Darlehen sind zinslos.

Aus Mitteln der Bundes-Darlehenskasse und der Studentischen Darlehenskasse Hessen können Studierende, besonders für die letzten Semester vor dem Examen, langfristige Darlehen zinslos nach dem jeweiligen Bedürfnis bis zur Höhe von 300,— DM monatlich erhalten. In besonderen Fällen muß ein Bürge gestellt werden. Es wird eine einmalige Verwaltungsgebühr von 3% erhoben. Die Darlehen sind in der Regel vom Studienabschluß an mit mindestens 600,— DM jährlich zu tilgen.

Formulare für die Bewerbung um ein Darlehen sind beim Studentenwerk erhältlich. Sie müssen dort auch wieder abgegeben werden.

4. Sonstiges:

Über weitere Möglichkeiten einer Förderung, wie Eingliederungsbeihilfe an Flüchtlingsstudenten aus der SBZ, über Ausbildungsbeihilfen nach dem Lastenausgleichs-Gesetz, dem Bundesversorgungsgesetz etc., erteilt das Studentenwerk Auskunft.

EXMATRIKULATION

Ein Student, der die Universität verlassen will, muß im Universitäts-Sekretariat seine Exmatrikulation unter Vorlage seines Studentenausweises, des Studienbuches und des Exmatrikulationsgesuches mit allen Freivermerken beantragen und vornehmen. Die Exmatrikulation ist gebührenfrei. Sie hat in dem dafür festgesetzten Zeitraum zu geschehen, der auf das letzte belegte Semester folgt (vgl. Zeittafel, Seite 6). Bei später erfolgender Exmatrikulation ist eine Säumnisgebühr von 10,— DM zu entrichten.

FAHRPREISERMÄSSIGUNG

Fahrpreismäßigung bei der Bundesbahn und der Straßenbahn der Stadt Frankfurt am Main wird nur ordentlichen Studenten gewährt.

Die neueintretenden Studenten fahren mit gewöhnlicher Karte nach Frankfurt und lassen sich diese bei der Fahrkartenstelle (im Hauptbahnhof gegenüber Gleis 16, innerhalb der Sperre) mit dem Vermerk „Zur Fahrgeldrückerstattung belassen“ versehen und zurückgeben. Anträge auf Rückerstattung sind bei den Fahrkartenschaltern und der Fahrkarten-Rückerstattungsstelle der Deutschen Bundesbahn, Frankfurt a. M., Poststraße 6, Zimmer 31 (neben dem Hauptbahnhof), erhältlich und mit der Fahrkarte und dem bei der Einschreibung vom Universitäts-Sekretariat zu beglaubigenden Antrag auf Ausgabe von Schülerfahrkarten bei der Rückerstattungsstelle zwecks Erstattung abzugeben. Im einzelnen erhalten die ordentlichen Studenten

- a) Schülermonatskarten zur täglichen Fahrt zwischen Frankfurt und dem Semesterwohntort und
- b) Schülerfahrkarten zur Fahrt zwischen dem Schulort und dem Wohnort, an dem sie mit Hauptwohnung angemeldet sind. Nähere Einzelheiten sind den bei den Fahrkartenausgabestellen des Frankfurter Hauptbahnhofs erhältlichen Antragsformularen zu entnehmen.

Die Straßenbahn der Stadt Frankfurt gewährt Schülermonatskarten — mit gewissen Einschränkungen für Studenten über 25 Jahre — für die Fahrt zwischen Wohnung und Universität oder eine Netzkarte für das gesamte Stadtgebiet. Über Einzelheiten unterrichtet die Karten-Ausgabestelle der Straßenbahnverwaltung, 6 Frankfurt am Main, Rathenäuplatz 3.

STUDIEN- UND BERUFSBERATUNGSDIENST

Der Studienberatungsdienst wird fakultätsweise von Dozenten, Assistenten und erfahrenen Studenten ausgeübt. Einzelheiten sind bei den Dekanaten bzw. beim Allgemeinen Studentenausschuß (Studentenhaus, Jügelstraße 1) zu erfahren.

Innerhalb der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wird die Studienberatung für Neuimmatrikulierte durch Dozenten der Fakultät wahrgenommen. Näheres ist zu Beginn des Semesters aus den Anschlägen der Fakultät zu ersehen.

In der Medizinischen Fakultät stehen für die Beratung der Studenten der vor-klinischen Semester in Studienangelegenheiten die Professoren Dr. Heinz, Dr. Starck und Dr. Wezler während ihrer Sprechstunde zur Verfügung. Sprechstunden in Studienangelegenheiten der Zahnmedizin übernimmt Prof. Dr. Kuck (Mi 11.30–12.30 Uhr) im Zahnärztl. Univ.-Institut Carolinum. In der Naturwissenschaftlichen Fakultät wird die Studienberatung in den einzelnen Instituten durchgeführt.

In der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät findet zu Beginn eines jeden Semesters während der Immatrikulations- und Belegfristen eine besondere Studienberatung durch Assistenten statt. Näheres ergibt sich aus den Bekanntmachungen der Fakultät. Berufsberatung s. Seite 17.

WOHNUNGEN FÜR STUDENTEN

Möblierte Zimmer, soweit verfügbar, vermittelt das Wohnungsamt des Frankfurter Studentenwerks (Studentenhaus, Jügelstraße 7, III) nur für eingeschriebene Studenten, die über 50 km von Frankfurt am Main entfernt ihren ständigen Wohnsitz haben. Schriftliche Anfragen vor der Immatrikulation sind zwecklos. Jeder Wohnungswechsel ist innerhalb von 3 Tagen dem Universitäts-Sekretariat und der Zimmervermittlung des Studentenwerks anzuzeigen. Ausländer melden ihren Wohnungswechsel der Akademischen Auslandsstelle, dem Universitäts-Sekretariat und der Zimmervermittlung des Studentenwerks. Außerdem ist der Zuzug nach Frankfurt und jeder Wohnungswechsel innerhalb der Stadt sofort dem zuständigen Polizeirevier zu melden.

Die Zimmerpreise liegen zwischen 60,— und 150,— DM je nach Lage und Ausstattung. Über die Unterbringungsmöglichkeiten in den Studentenwohnheimen gibt das Studentenhaus, Mertonstraße 26–28, Zimmer 120, auf Anfrage Auskunft.

MITTAG- UND ABENDTISCH

Mittag- und Abendessen können in der Mensa academica, Bockenheimer Landstraße 121, eingenommen werden. Den Studenten der Medizin steht für Mittag- und Abendessen die Mediziner-Mensa im Gelände der Universitätskliniken zur Verfügung.

PSYCHIATRISCHE BERATUNGSSTELLE

Bei der Nervenklinik der Stadt und Universität Frankfurt am Main, Heinrich-Hoffmann-Straße 10, wurde eine psychiatrische Beratungsstelle für Studenten eingerichtet. Die Sprechstunden finden Donnerstag 14.30 bis 16.30 Uhr statt; Anmeldungen erbeten über Tel. 61 00 11, Apparat 5997.

GASTHÖRER

Als Gasthörer kann auf besonderen Antrag zugelassen werden, wer aufgrund seiner Bildung oder seines Berufes in der Lage ist, Vorlesungen und Übungen mit Verständnis zu folgen, und wer sein Wissen auf einzelnen Gebieten vervollständigen will.

Als Gasthörer können solche Bewerber nicht zugelassen werden, die den Vorschriften für die Immatrikulation genügen und die, ohne bisher eine staatliche

oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das weitere Studium zum Zwecke der Ablegung einer solchen Prüfung betreiben wollen. Dem Antrag auf Zulassung als Gasthörer ist in bestimmten Fällen die Einwilligung des Hochschullehrers beizufügen, dessen Unterrichtsveranstaltungen der Bewerber zu belegen beabsichtigt. Für Vorlesungen aus der Medizinischen Fakultät bedarf es der Einwilligung des Dekans. Über die Zulassung als Gasthörer entscheidet der Rektor. Sie ist während der Belegfrist (vgl. Zeittafel, S. 8) zu beantragen und erfolgt für ein Semester; eine Verlängerung für weitere Semester ist möglich.

Gasthörer dürfen in der Regel 6 Vorlesungsstunden pro Woche belegen. Gasthörern ist es im allgemeinen nicht erlaubt, an Vorlesungen der Medizinischen Fakultät teilzunehmen.

Die Gasthörer genießen nicht die für ordentliche Studenten vorgesehenen Rechte; an den Vergünstigungen für Studenten nehmen sie nicht teil, d. h. daß Gasthörern z. B. keine Studienbescheinigungen, Anträge auf Fahrpreisermäßigung usw. ausgestellt werden.

Die Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt a. M. und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste in Frankfurt a. M. unterliegen nicht diesen einschränkenden Bestimmungen, sofern sie Vorlesungen für das wissenschaftliche Beifach belegen.

Die Gebühren für die belegten Vorlesungen richten sich nach der Gebührenordnung (vgl. Seite 239); zusätzlich werden 2,— DM Unfallversicherung je Semester erhoben.

DEUTSCHKURS FÜR AUSLÄNDER

Die an der Universität eingerichteten Deutschkurse für Ausländer dienen der sprachlichen Unterweisung solcher Studienbewerber, die noch nicht den Anforderungen der deutschen Sprachprüfung genügen, welche vor Studienbeginn abzulegen ist.

HINWEIS

Weitere für die Studierenden wissenswerte Angaben enthält der Hochschulführer der Johann Wolfgang Goethe-Universität, der vom Allgemeinen Studentenausschuß herausgegeben wird und im Verlag Blazek und Bergmann erschienen ist. Er ist zum Preis von DM 2,— beim Allg. Studentenausschuß, beim Pförtner des Universitätshauptgebäudes und im Buchhandel erhältlich.

ÜBERSICHT ÜBER DIE ZAHL DER STUDIERENDEN
WINTER-SEMESTER 1969/70

	Männer		Frauen		Gesamt	
Rechtswissensch. Fak. . .	Inl. 1657 } Ausl. 22 }	1679	268 } 6 }	274	1925 } 28 }	1953
Medizinische Fak.	Inl. 1074 } Ausl. 117 }	1191	362 } 17 }	379	1436 } 134 }	1570
Philosophische Fak.	Inl. 2112 } Ausl. 163 }	2275	1379 } 80 }	1459	3491 } 243 }	3734
Naturwissenschaftl. Fak.	Inl. 1688 } Ausl. 124 }	1812	492 } 26 }	518	2180 } 150 }	2330
Wirtsch. u. Sozialw. Fak.	Inl. 2164 } Ausl. 182 }	2346	268 } 16 }	284	2432 } 198 }	2630
Abteilung für Erziehungs- wissenschaften	Inl. 1041 } Ausl. 4 }	1045	2139 } 13 }	2152	3180 } 17 }	3197
Zusammen	Inl. 9736 } Ausl. 612 }	10348	4908 } 158 }	5066	14644 } 770 }	15414
Hinzu kommen Beurlaubte	Inl. 702 } Ausl. 62 }	764	349 } 8 }	357	1051 } 70 }	1121
Zusammen	Inl. 10438 } Ausl. 674 }	11112	5257 } 166 }	5423	15695 } 840 }	16535
Gasthörer	Inl. 184 } Ausl. 9 }	193	138 } 11 }	149	322 } 20 }	342
Gasthörer-Deutschkurs						161
Gesamt:						17038

NAMENSVERZEICHNIS

Die **fett gedruckten** Zahlen geben die Seiten an, auf denen die Personalien und Anschriften verzeichnet sind.

- Abb 14, 55, 57, 179, 185
 Abraham, H.-J. 19, 77, 115, 117
 Abraham, K. 12, 53, 92, 183
 Abraham, R. 80
 Achinger 53, 92
 Adasch 86
 Adebahr 27, 81, 130
 Adey 37, 149, 150
 Adriaens 37, 144
 Albers 82
 Albrecht, K. 86
 Albrecht, U. 81
 Aley 95, 192
 Allwohn 33
 Alsheimer 84, 145
 Altenhofer 39, 84, 143
 Altmann, R. 26, 123
 Altwicker 38, 83, 133
 Ambs 52, 170
 Ameely 52, 163
 Amefung 25, 131
 Amthauer 40, 135
 Andel 56, 57, 179, 185
 Andernacht 98
 Angst 90
 Antoni 24, 78, 119
 Antony-Spies 86
 Arenhövel 49, 160
 Arning 88
 Artelt 22, 81, 130
 Asamoa 41, 154
- Baer 42
 Bätz 88
 Bald 95, 195
 Baldermann 96, 205
 Ball 30, 81, 126, 127
 Ballreich 38, 96, 156
 Balser 10, 11, 63, 195
 Baltes 95, 192
 Balzer 29, 122
 Bambeck 34, 84, 145
 Banse 53
 Barth 50, 86, 159
 Barthel 38, 137, 138
 Bartholmes 87
 Bartl 51, 89, 162, 170
 Bartsch, H.-J. 62, 208, 209
 Bartsch, H.-W. 36, 59, 95, 155, 198, 199
 Bass, R. 46, 87, 160, 161, 162
- Bastian 88
 Bauch 61, 196, 197
 Bauer, Anna 37, 147, 148
 Bauer, F. W. 11, 47, 157, 158
 Bauer, Gerh. 41, 143
 Bauer, Günter 77
 Bauersfeld 60, 96, 200, 201, 202
 Baumgärtner 63, 191, 192
 Baur 45
 Becela 90
 Becht 91
 Beck, Eberh. 94, 187
 Beck, Elis. 96, 205
 Beck, J. 94, 190
 Becke 94, 187
 Becker, Egon (Ph.) 38, 85, 133
 Becker, Egon (Nat.) 9, 14
 Becker, F. 44, 89
 Becker, G. 89
 Becker, Hans 91
 Becker, H. 80
 Becker, Horst 31, 126
 Becker, H.-J. (Rw.) 77
 Becker, H. J. (Med.) 29, 80, 123, 124
 Becker, O. 56, 184
 Becker, W. 37, 83, 133
 Beez 88
 Behrens 46, 157
 Bender, W. 16
 Benz 12
 Beran 83, 139
 Berckhemer 10, 43, 87, 100, 160, 163
 Bereiter-Hahn 90
 Berg, C. 91
 Berg, D. 30, 126
 Berger 31, 122
 Bergfeld 78
 Berghäuser 78
 Bergmann 88
 Bernat-Klein 61, 208
 Bernhardt 20, 77, 116, 117
 Betke 25
 v. Bethmann 16
 Bethke 58, 186, 187, 193
 Beutler 18, 36, 139
 Beyer 96, 205, 206
 Biebinge 86
 Biethahn 92
 Bilgmann 83
 Bimberg 86
- Birck 55, 181
 Birke 83
 Birkholz 17
 Blätte 86
 Blank, H. 95, 195
 Blask 86
 Blechschmid 21, 115, 185
 Bleicken 14, 33, 83, 117, 135, 136, 137
 Blickhan 96
 Blind 53, 92, 184
 Bochnik 23, 81, 127
 Bock 44, 88, 168, 167
 Bögli 45, 89
 Böhle 28, 124
 Böhlau 26, 124
 Böhm, A. 21, 116
 Böhm, B. 40, 142
 Böhm, F. 19
 Böhme 59, 186
 Böhmer 30, 80, 126
 Boehncke 84, 143
 Bohr 56, 93, 185
 Bokelmann, E. 77
 Bokelmann, H. 9, 54, 92, 183
 Bonakdarpur 38, 153
 Bonin 82
 Bonnetain 13
 de Boor 28, 128
 Bornemann, E. 34, 141
 Bornemann, K. 21
 Borsche 11
 Brackert 34, 84, 142, 143
 Brakemeier 56, 153
 Brakemeier-Lisop 58, 187
 Brändle 52, 90, 176
 Brandies 85
 Brands 39, 85, 98, 153
 Brandt 41, 85
 Braß 25
 Brauer, E. 48, 87, 164
 Brauer, H. D. 87
 Braulke 91
 Braun, E. 95, 197, 198
 Braun, L. 41, 84, 141
 Brauner 61, 202, 203
 v. Braunmühl 95, 191
 Breddin 29, 80, 123, 124
 Brehm, H. P. 88
 Brehm, Helmut 87
 Brehm, Herbert 27, 80, 126
 Breiding, J. 37, 146, 147

Bremer 88
 Brendel 90
 Brettel 81
 ten Brink 96
 Bröker 16
 Brötz 45, 164
 Bruckschen 28, 126
 Brückner 35, 84, 145
 Brüske 86
 Brundert 11
 Bruns 55, 180
 Bruntsch 27, 126
 Bruske 94, 196
 Buchmann 92
 Buchrucker 36, 155
 Bucker 47, 163
 Bütthe 97
 Bulthaupt 41, 133
 Bundke 64, 96, 157
 Burde 48, 157, 158
 Burger 32, 144
 Burk 95, 199
 Burkhardt, D. 43, 90, 176, 177
 Burkhardt, H. 89, 171
 Burkheiser 91
 Busch 81
 Buss 56, 185

Caesar 97
 Cahn 13, 38, 84, 140
 Castano-Almendral 29, 80, 126
 Chandra 79
 Chang 37, 153
 Chou 25, 81, 129
 Christ, P. 27, 123
 Christadler 17, 34, 85, 96, 148, 149
 Christian 95
 Christians 52, 163
 Christmann 17
 Chun 87
 Claß 19, 117
 Cobet 83
 Cohn 21, 116
 Coing 19, 77, 78, 114, 115, 117
 Contzen 28, 80, 125
 v. Coudenhove 7
 Cramer, H. 26, 126
 Cramer, W. 34
 Czerny 42, 159

Dänzer 43, 87, 159, 160
 Dammann 18
 Darnhofer-Demar 90
 v. Dechend 47, 90, 178
 Degenhardt 23, 79, 121
 Demeter 35
 Deninger 33, 85, 95, 156

Denninger 9, 20, 116, 117, 185
 Determann 48, 167, 168
 Dettmer 37, 85, 153
 Deubner 21, 118
 Deusinger 41, 83, 135
 Dey 42, 156
 Didszun 92
 tom Dieck 52, 88, 167
 Diederich 79
 Diemair 42
 Diestelkamp 18, 20, 77, 114, 117
 Dieter 92
 Dieterich 87
 Dietrich, E. 39, 153
 Dietrich, K. 96, 209
 Dietrich, M. 88
 Dietrich, U. 52, 169
 Dietz, E. 87
 Dietz, F. 7
 Dignath 61, 198
 Dimpl 96, 205
 Dinges 44, 86, 157, 158
 Dittmann 96
 Divé 92
 Doden 23, 81, 128, 129
 Doderer 60, 95, 191, 192
 Döbert 85
 Döhler 49, 89, 174, 175
 Dölling 88
 Döring, D. 92
 Döring, M. 85
 Döring, K. W. 83, 134, 135
 Doiwa 50, 88, 166
 Donike 31, 81, 127
 Dornemann 55
 Dose 47, 90, 162, 163
 Drechsel, D. 49
 Drechsel, R. 92
 Drees 38, 156
 Drukarczyk 92
 Dürner 87
 Dultz 86
 Duus 25, 128
 Dux 92, 182

Eckold 38, 137, 138
 Egle 43, 89, 90, 173, 174, 175
 Ehlers, B. 41, 85, 153
 Ehlers, J. 83
 Ehrly 31, 124
 Eisenbach 30, 80, 124, 125
 Eisenberger 36, 141
 Eisfeld 93
 Ellwein 17, 57, 95, 190, 191
 Elzer 57, 94, 186
 Emig 209
 Endrejat 96, 205

Endress 40, 85, 153
 Engelhardt, A. 80
 Engels 54, 91, 180, 181, 182
 Engmann 86
 Enßlin 88
 Enzensberger 83, 137
 Eppelsheimer 34
 Erb 80
 Erbguth 61, 209, 210
 Erler 19, 77, 114, 117
 Ernst 35
 Erzgräber 33, 85, 96, 148, 149
 Etzel 39, 146, 147
 Euchner 93
 Euler 61, 196, 197, 198
 Ewald 82
 Ewert 88

Fabian, H. J. 51, 172
 Fabian, W. 58, 186
 Fasold 44, 88, 167, 168
 Faulstich 16
 Feger 18
 Feidel-Mertz 58, 186, 187
 Feldmann 59, 187, 189
 Felgner 13, 59, 96, 207, 208
 Fellner-Köberle 62, 209
 Fendel 95, 197, 198
 Fengler 79
 Fenn 21, 115, 116
 Ferreiro Alemparte 37, 145, 148
 Fertig 94, 186
 Fetscher 14, 54, 93, 182, 183
 Fick 60, 95, 199, 200
 Fiedler, K. 48, 90, 176, 177
 Fiedler, L. 84, 143
 Fieseler 77
 Finscher 15, 34, 84, 140
 Fischer, A. 40, 83, 138
 Fischer, B. 93
 Fischer, E. 22
 Fischer, H., 55, 181
 Fischer, J. 46, 166
 Fischer, K. H. 94
 Fischer, L. 79
 Fischer, P. A. 24, 81, 127, 128
 Fischer-Wollpert 99
 Fischerhof 21, 115
 Fladung 92
 Flasch 36, 132, 133
 Flaskämper 53
 Fleischhacker 47
 Flesch-Thebesius 11, 25
 Flora 92
 Fock 89
 Foerster 78
 Forkei 50, 89, 170

- Forster 56, 181
 Fotheringham 21, 118
 Fraenkel, E. 53
 Fraenkel, G. 42
 Fränz 31, 79, 121
 Frank, A. 40, 96, 149
 Franz, J. 63
 Franz, W. 14, 43, 86, 100, 157, 158, 200
 Franzen 83, 135
 Frehse 86
 Freise 46, 87, 164
 Freitag 92
 Frenzel, H. 60, 95, 196, 197, 198
 Frenzel, K. 45, 89, 171
 Freund 89, 171, 172
 Freundlieb 85
 Frey, E. 56
 Frey, J. 23, 79, 123, 124
 Frey, W. 84, 142
 Freyh 9, 12, 60, 95, 101, 194
 Fricke, B. 86
 v. Friedeburg 11, 85
 Friedel 88
 Friedrich 40, 84, 142
 Fries, E. 59, 96, 204
 Fries, G. 16
 Fritz, H. 47, 167, 168
 Fröhlich 48, 86, 159
 Fromm 81
 Fuchs 89, 171, 172
 Führer 48, 88
 Fuldner 200
 Fülgraff 92
 Füßel 96, 207
 Fulde 44, 86, 159, 160

 Gäbler 57, 91, 179
 Gahl 61, 202
 Gajek 62
 Gans 22
 Gaur 79
 Gausmann 87
 Gawantka 83
 Gebauer 24, 80, 123, 124, 130
 Gebhardt 48
 Geck 78
 Geerds 20, 77, 115, 117, 185
 v. Gehlen 44, 89, 170, 171, 172
 Gehrig 54, 93, 179, 180, 184
 Gehring, A. 92, 182
 Geis 87
 Geisler 79, 121
 Geißendörfer 12, 22, 80, 125
 Geissler, A. 60, 96, 209, 210
 Geißler, E. 37
 Geißner-von-Nida 84

 Geist 98
 Gelzer 32
 Gembruch 33, 83, 136, 137, 138
 Georgii 44, 87, 131, 163, 171
 Gerchow 9, 23, 81, 130
 Gerhard 53, 86, 159
 Gesche 39, 83, 136
 Geyer, G. 37, 152
 Giersberg 15, 42
 Gies 96
 Giesemann 85
 Gilles 77
 Gimmier, H. 84, 142
 Gimmier, R. 37, 144
 Glänzel 59, 187
 Gleissberg 45, 86, 158
 Gleu 44
 Gloger 7, 11
 Glusenko 38, 152
 Gneuß 86
 Göggel 30, 123, 124
 Göing 82
 Görlitz 95, 191
 Götte 47
 Goos 91, 93
 Gotthardt 77
 Gottschalk 7
 Gottstein 95, 200
 Goupil 39, 145, 146, 147
 Graff, Th. 26, 46, 129, 168
 Graff, U. 26, 125
 Granzer 50, 87, 161, 162
 Grathoff 92, 182
 Grauel 86
 Grawe 18
 Greb 95
 Grefe 95, 194
 Greiner 43, 86, 159, 160, 162
 Gress 95
 Greven 23, 78, 119
 Gries 95
 Grigorieff 49, 86, 157, 158
 Grimm 78
 Gröbbecke 30, 122, 123
 Groeneveld 87
 Grohmann, H. 56, 92, 184
 Groß 209
 Groß, Ph. 30, 80, 125
 Großkettler 100
 Großmann, A. 61, 187, 202
 Grossmann, D. 30, 80, 124
 Großmann, W. 94
 Gruber 93, 184
 Grün 39, 150
 Grünewald 91
 Grüning 25, 125
 Grüb 209
 Grundmann 26, 125

 Güllner 79
 Gümbel 54, 92, 180, 181, 182
 Günther, G. 79
 Günther, O. 31, 82, 123
 Güntz 22
 Gürs 48, 159
 Gürtner 29, 125
 Gunzert 55, 85, 182
 Gutterer 41, 83, 133

 Haag 35
 Haase, G. 46, 87, 161, 162
 Haase, H. 41, 83, 135
 Habel 81
 Haberland 33, 85, 98
 Habermann, G. 28, 129
 Habermann, R. 79
 Habermas 33, 83, 85, 99, 133
 Habs 31
 Hacker 31, 81, 128
 Härich 78
 Häring 94
 Härtel 92
 Häselbarth 56, 184
 Häuser 54, 91, 94, 179
 Hagenmüller 55, 93, 181
 Hahn, Friedr. 42
 Hahn, P. 95, 194
 Hain 35
 Hainer 86
 Halász 47, 87, 164
 Halbe 97
 Halbe, H. 37, 144
 Halberstadt 30, 80, 126
 Hallstein 19
 Hamel 88
 Hammerstein 14, 36, 136, 138
 Hanke 46, 90, 176, 177
 Hankel 56, 180
 Harbauer 9, 22, 24, 81, 126, 127
 Hart 77
 Harting 9, 91
 Hartleib 29, 125
 Hartmann, H. 43, 44, 87, 88, 100, 163, 164
 Hartmann, J. 92
 Hartner 15, 39, 42, 90, 145, 178
 v. Hartrott 79
 Hartung 27, 62, 202, 209
 Hartwig 55, 184
 Hass 95, 192
 Hassler 24, 82, 127
 Hauberg 27
 Haubold 88
 Hauck 88
 Haufschild 195

Hauser 26, 82, 131
 Hax 53
 Hecheltjen 93
 Heidberg 87
 Heide 16
 Heike 57, 181
 Heilmann 39, 84, 141
 Heim 86
 Hein 19, 118
 Heineken 90
 Heinisch 94, 190
 Heinz, E. 23, 78, 120
 Heipertz 24, 80, 125
 Heitz 49, 164
 Helberger 93
 Heldmann 77
 Helfrich 51, 164
 Hellenbrecht 79
 Heller, L. 26, 80, 126
 Hellriegel 26, 131
 Helmich 84, 146
 Helmstaedter 97
 Henrich 91
 Hensel 60
 Hensen 48, 87, 165
 Hentschke 41, 84
 Hentze 32
 Herde 34, 83, 136, 138
 Herget 38, 84, 139
 Herr 59, 189
 Herrig 57, 94, 188, 189
 Herrmann, F. 22, 129
 Herrmann, K. 62, 208, 209
 Herrnbrodt 94
 Hertz 59, 186
 Herzberg 22
 Herzog, E. 35, 139
 Herzog, G. 87
 Herzog, R. 15, 55, 91, 98, 179, 180
 Herzog, U. 38, 137
 Hesse 97
 Heun 7
 Heupke 25, 124
 Heydorn 57, 94, 186
 Heydtmann 49, 87
 Heymann 82
 Heyn 59, 187
 Hildebrand 25
 Hildebrandt 17
 Hilgenberg 50, 89, 173, 174
 Hillach 84, 143
 Hilwig 91
 Hilz 88
 Himmelweit 24
 Hirsch, H. A. 29
 Hirsch, H. H. 28, 80, 125
 Hirsch, J. 95, 191

Hirschberger 32
 Hodes 97
 Höhn, F. W. 64, 211
 Hölldobler 49, 90
 Hörner 38, 84, 141, 142
 Hoernigk 17, 55, 181
 Hövel 82
 Hövels 23, 80, 126, 127
 Hofer 82
 Hoff 22
 Hoffmann, H. 49, 88, 169
 Hoffmann, K. 95, 195
 Hoffmann, W. 36, 142, 143
 Hoffmann-Erbrecht 36, 140
 Hofmann, D. 81
 Hofmann, K. 40, 85, 149
 Hohmann 7
 Hohner 7
 Hohorst 45, 176
 Hojer 36
 Holm 86
 Holthöfer 78
 Holtz 22, 79
 Holzapfel 37, 144, 145
 Holzinger 34
 Homann 61, 201, 202
 Homburger 78
 Hommel 83
 Horbatsch 33, 85, 151
 Horkheimer 32
 Horn, H. 62, 187, 193
 Horn, J. 36, 135
 Horn, N. 78
 Horn, R. 11
 Hortmann 39, 85
 Hortschansky 84
 Hosemann 12
 Hücke 36
 Hudemann 61, 208
 Hübner, B. 80
 Hübner, K. 29, 79, 120, 121
 Hübner, L. 82
 Hübscher 97
 Hückinghaus 78
 Hülsenberg 89
 Hüter 30
 Hüttl 55, 182
 Huhn, J. 95, 194
 Hulubei 44
 Hummel 92
 Hund 53, 162
 Hundius 40, 154
 Hunze 92
 v. Ilberg 30, 128, 129
 Ilse 50, 87, 164
 Immel 78
 Indlekofer 86
 Isele 19, 77

Jacobi 81, 126, 127
 Jäger, H. 61, 200
 Jaenicke, G. 20, 78, 116, 117
 Jaenicke, R. 47, 88
 Jahn, Janheinz 40, 136, 137, 154
 Jahn, Joach. 38
 Jakschik 79
 Jander 48, 90, 176, 177
 Janecke 46, 88, 169
 Janka 91
 Jastram 96, 209
 Jelinek 95, 195
 Jeziorkowski 40, 84
 Joch 96
 Jochum, A. 61, 208, 209
 Jochum, K. 85
 Jockenhövel 83
 Johanning 89
 Jonas 55
 Jost 87
 Jouhy 190
 Jürgens 26, 123, 124
 Jüstel 91
 Jung 60, 96, 202, 203
 Junghanns 25, 125
 Junior 52, 87, 161
 Kabelitz 28, 125
 Kadelbach 58, 187
 Kaemmerer 81
 Kahlau 25, 121
 Kahle 79
 Kaiser 82
 Kallert 83, 134
 Kaltenbach 29, 80, 123, 124
 Kammel 64, 211
 Kanig 47, 165, 168
 Kantzenbach 10, 53, 54, 93, 179, 180
 Kapferer 56, 182
 Kaplan 43, 90, 175
 Karow 33, 85
 Karsten 59, 189, 192
 Kasten, H. 55, 57, 179, 185
 Kath 15, 17
 Kehl 87
 Kelker 51, 166
 Keller, H. 32, 84, 139
 Keller, J. 86
 Keller, L. 96, 205
 Keller, U. 85
 Kellner 92
 Kelm 48, 87, 164
 Kemmer 17
 Kerr 37, 149, 150
 Kerstein 45, 178
 Kersten 91

- Kief 28, 120
 Kiefer 61, 204, 205, 206
 Kiehl 44, 86, 157, 158
 Kienast 32
 Kienitz 28, 127
 Kienle 29, 128
 Kilian, H. 84
 Kilian, W. 77
 Kimpel 39, 84, 143, 144
 Kippert 58, 94, 189, 190
 Kirchshofer 62, 202
 Kirsch, W. 84
 Kittel 13
 Klar 43, 87, 164
 Klaue 28
 van Klaveren 15, 54, 92, 184
 Klaeberg 23
 Klein, H. 49, 87, 161
 Klein, Horst G. 40, 84, 146, 148
 Klein, W. 96
 Kleinebrecht 79, 121
 Kleiner 32, 83, 139
 Kleinschmidt 61, 192
 Klepzig 26
 Klinghardt 31, 127
 Klingler 7
 Klöckner 63, 192
 Klöss 27, 125
 Klose, F. 82
 Klose, P. 77
 Klostermann 7
 Kluge, F. 93
 Kluge, R. 59, 202, 203
 Kluge 33, 83, 136, 138
 Knab 62, 208, 209
 Kniffler 41, 134
 Knirsch 95, 199, 200
 Knothe 9, 23, 79, 122
 Koch, H. 95, 193
 Koch, K.-M. 80
 Köhler 93
 König 14, 47, 88, 166, 167
 v. Koenigswald 45
 Könneker 36, 143
 Köster 35
 Köttelwasch 35, 97, 140
 Köthe 42, 86, 157, 158
 Kohl 95, 196, 197
 Kohlenbach 48, 89, 173, 174, 175
 Kohlmaier 49, 88, 164, 165
 Kohlmann 20, 115, 116
 Kolbeck 55, 180, 181, 182
 Koller 31, 82, 132
 Koneffke 59, 187
 Kootz 28, 125
 Kornblum 21, 116, 117
 Kornhuber 30, 81, 126, 127
 Kottmann 62, 208
 Krämer, W. 98
 Kraft, G. 51, 166
 Kraft, K. 33, 83, 135, 136, 137
 Krakar 37, 151, 152
 Kramer 7
 Kramny 16
 Kramp 43, 90, 178
 Kranz 48, 89, 174, 175
 Kratz 98
 Krebs 46, 169
 Krejci-Graf 42, 173
 Krenn 84
 Krenzer 40, 58, 134, 187
 Krenzlin 33, 43, 89, 101, 171, 172
 Kreßmann 91
 Kressner 61, 194
 Kreter 28, 82, 131, 132
 Kretschmann 28, 78, 119, 169
 Kribben 45, 173
 Kröhl 80
 Krönke 26, 125
 Kroh 86
 Kroker 21, 34, 116, 153
 Kromschröder 93
 Kroneberg 27, 122
 Kronenberg 36, 154
 Kronschwitz 29, 125
 Kronstein 19, 117
 Kropp, W. 16
 Krücke 23, 79, 82, 121, 127, 128
 Krüger, F. 96
 Krüger, G. 32
 Krug 51, 166
 Krull 7
 Krumm 50, 89, 170
 Krupp 54, 93, 179, 180
 Kubli 29
 Kück 23, 24, 82, 132
 Kudicke 79
 Kuchler 46
 Kühme 52, 87, 163
 Kühne 25, 125
 Kühnel 96
 Küntzel 97
 Küppers 57, 94, 188
 Küster 93
 Kugler 41, 150
 Kuhl 44, 90, 177
 Kuhlow 96
 Kuhn, H.-J. 31, 78, 119
 Kuhn, H.-W. 58, 95, 190, 191
 Kulze 46, 86, 157
 Kummer 50, 87, 161
 Kunisch 83
 Kurth, W. 59, 189
 Kurz 92, 182
 Kurzschenkel 96, 201
 Kuzel 46, 89, 167, 170, 171
 Kynast 209
 Lacko 78
 Lafue 62, 198
 Lammers 9, 33, 83
 Lampen 26, 124
 Lamprecht 88
 Landau 96, 209
 Lander 11, 53, 159
 Landes 27, 130
 Lang 11
 Langbein 49, 160
 Lange, G. 41, 90, 155
 Lange, Horst (Med.) 79
 Lange, Horst (Nat.) 49, 89, 173, 174, 175
 Lange, V. 29, 90, 121, 128, 178
 Lapp 24, 79, 120
 Latzke 39
 Laubender 22, 123
 Laukhuff 83
 Lebert 87
 Lee 40, 154
 Lehmann, H. 32, 43, 172
 Lehmann, M. 93
 Lehnert, K. 31, 121
 Leiber 26, 81, 82, 127
 Leibfried 93
 Leimbach 41, 142
 Leiser 31, 127
 Leiske 7
 Leistner 95, 199
 Lembke 79
 Lemke 79
 Lenz 97
 Lenz, G. 41, 85, 149
 Leonhard, R. 80
 Leonhardi, B. 82
 Leonhardi, G. 26, 81, 129
 Leschik 47, 59, 96, 173, 202
 Lewin 23
 Ley 11
 Lieb 27, 129
 Liebmann 92
 Liebrucks 33, 83, 132, 133
 Liese 15
 Lindauer 9, 43, 90, 101, 176, 177
 Linde 48, 88, 169
 Lindig 36, 85, 154
 Lindner 83
 Linnen 26, 128
 Lins 81
 Lodemann 79

Löbenberg 50, 89, 169
 Lötschert 46, 89, 173,
 174, 175
 Loewenheim 21, 115
 Lohmann, W. 46, 158
 Lommatzsch 32
 Loosen 35, 156
 Lorenz 23, 82, 130
 Lorenz-Schlatter 37, 146, 147
 Lorenzer 39, 83, 135
 Loth 47
 Lotter 96, 206, 207
 Lotz, H. 88
 Lotz, H. J. 84, 146
 Lotz, R. 47, 90, 131, 177
 Lowe 53
 Lubeseder 61, 201, 202
 Luckmann 54, 92, 183
 Ludig 96, 206
 Ludwig, G. 38, 134
 Ludwig, H. 96
 Ludwig, O. 51, 157
 Ludwig, W. 34, 84, 141
 Lüderitz 9, 20, 116, 117
 Lüderssen 77
 Lürmann 11
 Luff 24, 81, 130, 132
 Luig 78
 Lutz 93

Madelung 42
 Männel 92, 181
 Mag 56, 57, 180, 185
 Mahler 28, 125
 Maier, F. 37, 98, 138
 Maier, H. G. 49, 89, 170
 Maier, H. H. 15
 Maier, K. 29, 126
 Maier, Kh. 86
 Maier, W. 18
 Makowski 38, 151, 152
 Malsch 94, 187
 Mandrella 86
 Manegold 82
 Mannewitz 38, 152
 Maraun 94, 189
 Markert 94, 190
 Markis 40, 133
 Marschall 86
 Marschall v. Bieberstein 9,
 14, 19, 20, 77, 115, 117
 Martienssen 43, 86, 158,
 159, 160
 Martin, G. 52, 172
 Martin, Helmut 24, 79, 121,
 123, 124
 Martin, Hermann 90
 Martini, E. 48, 89, 172, 173

Martini, J. 13
 Marzahn 83, 135
 Maschwitz 52, 90, 176
 Maske 27
 Massing 93
 Mattern 50, 87, 163
 Matthaei 57, 188, 189
 Matthess 51, 172
 Mattiensen 7
 Matthiesen 88
 Matznetter 54, 93, 172, 184
 Mauck 50, 87, 161
 Mauer 92
 Maus 93
 Maxion 81
 May, E. 78
 May, G. 25, 79, 122
 Mayer, E. 85, 134
 Mayer, K. 92
 Mayerhofer 96
 McCloy 7
 Mebs 81
 Mehlig 96
 Meier, A. 55, 181
 Meier-Sydow 30, 80, 123, 124
 Meinecke 38, 85, 149, 150
 Meinert 35
 Meinhold 53, 91
 Meisl 49, 170
 Meissner, R. 47, 87
 Meißner, W. 56
 Melzer 18
 Mendes 40, 145, 148
 Menge 96, 207
 Mengel 82
 Menges 94
 Mennigmann 48, 90, 175
 Menschow 94
 Mentzel 61, 205, 206
 Mentzos 29, 81, 127
 Merkel, F. 46, 90, 176, 177
 Merkel, W. 88
 Merkelbach 45, 192, 193
 Merten, K. 84
 Mertens, H.-J. 15, 20, 78,
 115, 117, 118
 Mertens, R. 45
 Metz-Göckel 94, 189
 Metzler 86
 Metzner 84, 142
 Meyer, H.-L. 39, 85, 149, 150
 Meyer, N. 92
 Meyer, R. 56, 92, 182
 Meyer, W. 59, 192
 Meyers 59, 96, 204, 205,
 206, 207
 Michels 45, 173
 Milléquant 55

Mitscherlich 34, 83, 135
 Mittenzwei, Ingo 77
 Mittenzwei, Ingrid 84
 Mitermaier 22, 129
 Möller 62, 208
 Mohler 53, 86, 159
 Mohnhaupt 78
 Moisar 49, 161, 165
 Moldenhauer 98
 Mollenhauer 33, 83, 134
 Mondorf 31, 123
 Monsheimer 35
 de la Motte 90
 Moufang 43, 86, 157
 Moxter 54, 92, 108, 181, 182
 Mrowka, B. 46, 86, 159, 160
 Mrowka, M. 86
 Mügge 43, 163
 Mühlmann 95, 196
 Müller, F. W. 33, 84, 145
 Müller, Hans 59
 Müller, Hanskurt 30, 78,
 119, 120
 Müller, Helmut 87
 Müller, Hermann 58, 190
 Müller, Horst (Med.) 25, 128
 Müller, H. J. 29, 78, 119
 Müller, H.-L. 190
 Müller, Klaus 40, 154
 Müller, L. 48
 Müller, M. 93
 Müller, O. 41, 85, 151
 Müller-Hagedorn 92
 Müller-Karpe 33, 83, 99,
 138, 139
 Müller-Manzke 180, 181
 Müllner, K. 40, 148
 Müllner, M. 52, 162
 Münster 43, 88, 160, 164
 Müser 45, 86, 159
 Muhlack 41, 83, 137
 Mumme 93
 Murawski 44, 89, 100, 172, 173
 Murtfeld 209
 Muth 61, 203
 Muthesius 20
 Nagel 49, 89, 171, 172
 Nann 87
 Nasemann 24, 81, 129
 Naujoks 29, 126
 Naumann 84, 143
 Nebenzahl 20
 Neele 28, 128
 Neese 90
 Negt 39, 83, 133
 Neises 92
 v. Nell-Breuning 55

- Neu 80
 Neubauer, F. 13
 Neubauer 57, 185
 Neugebauer 87
 Neumann, H. 87
 Neumark 11, 53, 91, 98,
 179, 180
 Neumayer 58, 187, 188, 189
 Neundörfer 55, 57, 94
 Neupel 77
 Nicklisch 77
 Niederquell 61, 194
 Niemz 63
 Niemann 92, 182
 Niggemeyer 35
 Nitschke 12
 Nitze 31, 129
 Nitzschke 195
 Noack 209
 Nörenberg 40, 84, 141
 Nöring 93
 Nolte 79
 Nortmann 96, 201
 Nowicki 30, 80, 121, 123, 124
 Nuber 41, 83, 137
 Nyssen 83, 135

 Oberreich 16
 Oberst 50, 159, 168
 Obst 93
 O'Daniel 14, 42, 89, 100,
 170, 171
 Oehr 88
 Oelschläger 43, 44, 88, 100,
 167, 169
 Oestreich 58, 188, 189
 Oevermann 40, 85, 134
 Offe 85
 Offele 60, 95, 199
 Offenloch 78
 Ohly 9, 14
 Olarieta 37, 56, 145, 146, 185
 Ophüls 20
 Ort 94
 Orthner 46
 Osthoff 32
 Oswalt 7, 11
 Otto 27

 Palm 28, 79, 122, 169
 Pandey 37, 140, 141
 Parlasca 36, 83, 139
 Patzer 32, 84, 141
 Paudtke 91
 Peter, R. 86
 Pfähler 94
 Pfeffer 89, 171, 172
 Pfeiffer 86

 Pflüger 27, 125
 Pflug 63, 202
 Pieper 89
 Pieschl 81
 Pietsch 45, 167
 Pirlet 23, 80, 131
 Pittrich, H. 26, 128
 Pittrich, W. 31, 127
 Pitz 91
 Planz 79
 Plass 51, 172
 Plessner 32
 Pohle 98
 Pohlit 47, 90, 162
 Pohlmann 78
 Pohlner 60, 207, 208, 209
 Polanetzki 79
 Pollák, H. 91
 Pollak, M., 62, 198
 Pollak, W. 33, 84, 145, 146
 Pollock 53
 Polzer 61, 199
 Pons 90
 Posada-Ruiz 62, 207,
 208, 209
 Posselt 98
 Preisendörfer 39, 147
 Preiser, G. 9, 14, 30, 81, 130
 Preiser, W. 19, 77, 115, 117
 Preisner 83, 138
 Press 83, 137
 Pressel 58, 190
 Presser 87, 161
 Pribram 53
 Priebe 54, 93, 94, 101, 179
 Prinz 38, 84, 139
 Prokop 182
 Prüfert 89
 Puchinger 79
 Pusch 82, 90
 Putz 94

 Qeisi 88
 Queisser 44, 86, 99, 158,
 159, 160
 Quiring 79

 Raatz 40, 135
 Radatz 96, 202
 Radermacher 36, 132, 133
 Radnoti 34, 83, 136, 137
 Radnoti-Alföldi 35, 83,
 136, 137
 Rahn 35, 98, 141
 Rajewsky 22, 42, 82, 131
 Rakousky 64, 211
 Rammelmeyer 9, 32, 85,
 151, 152
 Rang, M. 33

 Rasch 21
 Razor 7, 11
 vom Rath 11
 Rathschek 78
 Ratjen 16
 Rauch 52, 87, 161
 Raudonat 31, 81, 130
 Rausch, E. 43, 90, 100, 178
 Rauschenberger 58, 94,
 186, 187
 v. Reckow 22
 Reddy 79
 Redhardt, A. 47, 90, 162
 Redhardt, R. 31, 81, 130
 Reich, N. 78
 Reichelt 93, 183
 Reichert 50, 86, 157
 Reichhardt 10
 Reichmann 56, 92, 117, 185
 Reif 79
 Reimann 96
 Reineck 47
 Reinfeldt 91
 Reinhard 86
 Reinhardt 95, 200
 Reinholz 50, 163
 Reinsch 88
 Renauld 37, 145, 146, 147
 Renk 88
 Reske 48, 88, 165
 Retiene 31, 80, 123, 124
 Reul 96, 203
 Reusch 57, 183
 Reuschling 95, 192
 Rhaese 49, 90, 175
 Rhein 11
 Richert 84
 Richter, D. 47, 172, 173
 Rickmeyer 96, 201
 Riebel 54, 91, 92, 180,
 181, 182
 Ried, A. 47, 89, 173, 174, 175
 Ried, W. 45, 88, 167
 Riehn 10
 Riemenschneider 85, 150
 Riese 23
 Rieth 17
 Rietschel 46, 90, 176
 Ring 30, 78, 120
 Ripplier 37, 149, 150
 Ristow 27, 81, 129
 Ritschel 85
 Ritsert 39, 85, 133
 Ritter, F. 12
 Ritter, Hans 26
 Ritter, Helm. 32, 98
 Rizk 37, 153
 Rochna 98

Röckemann 29, 78, 119, 120
 Rödde 77
 Rödelbronn 86
 Röhr 61, 198, 199
 Roeser 81
 Rösing 51, 172
 Rösner 94
 Röttger 79
 Röttges 40, 83
 Rohlmann 11
 Rolshausen 85, 134
 Rosemann 30, 81, 129
 Rosenbohm 97
 Rosenhauer 89
 Rosenmund 48, 88, 167, 168
 Rosenstock 44, 89, 173, 174
 175
 Rosenthal-Pelldram 99
 Roßberg, D. 52, 87, 162
 Rossberg, G. 27
 Rossenbeck 79
 Rost 52, 86, 157
 Roth, F. 12, 60, 95, 195
 Rothe 88
 Rothenberger 88
 Rotter 22, 79, 120
 Roufogalis 28, 127
 Royen 43, 88
 Rudzio 93
 Rübner 82
 Rüegg 9, 10, 54, 92
 Rühl 98
 Ruf 23, 81, 128
 Ruhwedel 77
 Ruiner-Koppermann 62, 206
 Rumpf 98
 Ruppert 59, 188
 Ruß 63, 209
 Rust 28, 129, 130
 Ruttner 46, 90, 177

Saame 31, 127
 Sack 96, 208
 Sackenheim 11
 Salomon 43
 Saltzer 90
 Samson 20
 Sandmann 62, 194, 195
 Sanides 29
 Sangl 79
 Sanna 37, 146, 147, 148
 Sauermann, H. 53, 91, 93, 94,
 179, 180
 Sayn-Wittgenstein
 Berleburg 11

Scarbath 39, 83, 134
 Schaaf, J. 35, 132, 133
 Schaaf, L. 84
 Schaarschmidt, A. 87
 Schadewald 96
 Schaefer 35, 136, 138
 Schädlich 38, 96, 156
 Schäfer, D. 93
 Schäfer, Richard 62, 203
 Schäfer, Rud. 62, 192, 193
 Schäfer, W. 46
 Schaller 86
 Schamschula 37, 151, 152
 Scharlau 84, 146
 Scharnweber 86
 Schaub 50, 89, 173, 174
 v. Schaubert 35
 Schaumann 27, 122
 Scheel 96, 210
 Scheer 41, 83, 133
 Scheffler 59, 95, 195, 196, 197
 Scheidt 63, 193
 Scheil 97
 Schellenberg 96, 203
 Scherf 16
 Schewe 30, 81, 130
 Schiedermair, G. 19, 77, 115
 Schiedermair, M. 51, 170
 Schild 85, 149
 Schiller 45
 Schilling 84, 145
 Schlarb 51, 169
 Schlegelmilch 61, 196, 197
 Schleip 61, 204
 Schlerath 36, 140
 Schlochauer 19, 78, 116, 117
 Schlögl 43, 82, 90, 162
 Schlosser 39, 84, 142, 143
 Schlüter, F. 29, 78, 119, 120
 Schmachtenberg 93
 Schmid, B. 79
 Schmid, D. 88
 Schmid, K. 56
 Schmidt, A. 80
 Schmidt, C.-P. 84
 Schmidt, D. 94, 189
 Schmidt, G. 22
 Schmidt, H. 88
 Schmidt, H. P. 34, 85
 Schmidt, L. 58, 190, 191
 Schmidt, R. 85
 Schmidt, W. 23, 78, 119
 Schmidt-Matthiesen 24, 80, 126
 Schmidt-Polex 7
 Schmidt-Thomé 46, 168
 Schmidtke 9, 48, 164, 165
 Schmitt, E. 80

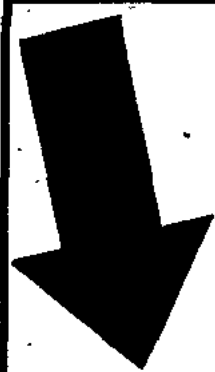
Schmitt, G. 88
 Schmitt-Neuroth 28, 78,
 119, 120
 Schmitt-Thomas 96, 207, 208
 Schmitz, H. P. 51, 163
 Schneider, D. 57, 180, 181, 182
 Schneider, E. 81
 Schneider, G. 10, 42, 44, 89,
 100, 169, 170
 Schneider, R. 25, 78, 119
 Schneider, R. 49
 Schneider, V. 86
 Schneider, W. 82
 Schoberth 27, 80, 125, 126
 Schöffling 23, 79, 123, 124
 Schönberger 98
 Schöneich 60, 207, 208
 Schönherr 86
 Schoeppe 29, 80, 124
 Schörnig 64, 157
 Scholz 41, 156
 Schoop 22, 122
 Schopper 43, 87, 160,
 161, 162
 Schreuder 94
 Schröder, H. 89
 Schroeder, R. 89
 Schröder, S. 37, 148, 150
 Schröder, U. E. 86
 Schroeder, Werner 87
 Schroeder, Wilhelm 15, 23,
 78, 119
 Schrödter 61, 199
 Schubert 97
 Schubert, F. H. 9, 33, 83,
 136, 138
 Schubert, J. 30, 80, 121,
 123, 124
 Schubert, R. 25, 79, 122
 Schuckmann 89
 Schütze 46, 87, 161, 162
 Schuhmann 36, 85, 149
 Schultze 35
 Schulz 90
 Schulze 26, 131
 Schwab, H. 25, 128
 Schwab, L. 40, 144
 Schwab, R. 21, 118
 Schwalbe 97
 Schwanenberg 83
 Schwartz, E. 60, 95, 193
 Schwartz, Ph. 22
 Schwarz, K. 63, 196
 Schwarz, W. 44, 86, 157, 158
 Schwedes 96
 Schwenzer 26, 126
 Schweppenhäuser 36, 132, 133

- Scriba 86
 v. See 33, 84, 142, 143
 Seesemann 41, 155
 Seidelmann 101
 Seidl 30, 79, 122
 Seier 83
 Seifert 62, 210
 Seiffert, K. 29, 80, 125
 Seiffert, U. 80
 Seiler, H. 56, 92, 183
 Seiler, N. 49, 168
 Seitz, D. 84, 142
 Seitz, G. 52, 90, 176
 Selch 63, 208
 Sellert 77
 Sellheim 14, 33, 85, 98, 153
 Selmer, P. 77
 v. Sementowsky 7
 Senghaas 93
 Sezgin 47, 90, 178
 Shah, M. 94
 Shell 57, 95, 190, 191
 Siede 23, 79, 123, 124
 Siefert 51, 82, 175
 Siefkes 85
 Siegling, L. 95
 Siegling 97
 Sieling 13
 Silber 86
 Sillescu 49, 87, 165
 Simitis 20, 77, 78, 115, 117
 Simon, D. 20, 77, 114, 116, 117
 Simon, J. 9, 14, 36, 132, 133
 Simons 7
 Simonsohn 57, 94, 186, 187, 188, 189
 Simonson 23
 Simshäuser 77
 Sinn, H. 77
 Sinn, W. 78
 Sittig 86
 Smolla 14, 35, 83, 138, 139
 Sochatzy 94, 190
 Sölken 51, 171
 Sommer 12
 Somogyi 94
 Sonne 12
 Speicher 62, 207
 Spemann 62, 205
 Sperl 7, 16
 Spielmann 23, 79, 122
 Spille 62, 209, 210
 Sprondel 92, 182
 Staak 81
 Staff, C. 20, 115
 Staff, I. 21, 58, 115, 116, 187
 Stärk 81
 Staginuss 86
 Starck 22, 43, 78, 99, 118, 119, 176, 177
 Starkloff 91
 Staude, H. 42, 164
 Staude, W. 86
 Stauder 35, 140
 Stauff 43, 88, 165
 Steffens 56, 181
 Steidle 33, 84
 Steif 77
 Steiger, A. 87
 Steiger, H. 53, 90
 Stein, Erich 61, 205, 206
 Stein, Erwin 58, 191
 Steinbach 88
 Steitz 42, 155
 Stelzer 51, 87, 161, 162
 Stephan 82
 Sterzel, W. 48, 88, 166, 167
 Stieger 52, 165
 Stöcker 86
 Stöcklein 15, 33, 84, 142, 143, 144
 Stöppler 93
 Störig 29, 80, 125, 126
 Stoll, A. 84, 145
 Stoll, L. 30, 79, 122
 Stoodt 42, 155
 Stork 51, 158
 zur Strassen, H. 45, 170
 Strauss, H. 22
 Strauß, W. 7
 Strnad 23, 80, 99, 130, 131
 Strobel 12
 Strömer 91
 Strohm 79
 Strook 7
 Stuckenschmidt 39, 83, 134
 Stück 92, 182
 Stummel 43, 86, 96, 157, 158
 Stumpf, H. 88
 Stumpf, P. 84, 140
 Sturm, E. 61, 195
 Südhof 36, 143
 Süchting 56, 180, 181
 Süllwold, F. 33, 83, 135
 Süllwold, L. 81
 Sutter 47, 170
 Svejcar 31, 79, 121
 Swinne 85
 Swoboda 54, 93
 Szondy 96
 Tacke 7
 Tannenberg 24
 Tappert 93
 Taubert 24, 80, 126
 Taubmann 15, 24, 123
 Teichmann, H. 92
 Teichmann, U. 91
 Tent 51, 178
 Teschauer 12
 Teuber 46, 88, 167
 Teuchert 209
 Theopold 27, 127
 Ther 26, 123
 Thiele, K. 89
 Thiele, W. 95
 Thielemann 25
 Tholey, P. 90
 Thoma 44, 88, 169
 Thomalske 30, 81, 128
 Thomas, E. 30, 79, 127
 Thomas, P. 86
 Thomas, W. 33, 84, 140
 v. Thümen 12
 Thürau 27, 127
 Thyen 59
 Tischner 79
 Tódt 44, 178
 Toepffer 52, 160
 Träger 30, 79, 123
 Trautmann 49, 86
 Treusch 49
 Troeger 7
 Tröller 79
 Trömel 49, 88, 166, 167
 Tröscher 86
 Troje 21, 78, 114, 118
 Trouillier 15
 Trübesteln 27, 131
 Tschampa 95
 Uhrhahn 88
 Ullrich 24, 82, 90, 120
 Ungeheuer 26, 125
 Urban 36, 139
 v. Urff 93
 Vasters 88
 Vaubel 28
 Veit 53, 93, 94, 179
 van der Velde 56, 181
 Vettermann 81, 124, 126, 127
 Viebrock 32, 85, 96, 148, 149
 Viedebanck 10
 Vierhub 7
 Vinnai 92

Voegelin 14
 Völger, K. 52, 171
 Vogel, H. 40, 135
 Vogel, K. 44, 89, 172, 173
 Vogel, R. 15, 58, 94, 190
 Voigt 82
 Volkmer 13, 95, 194
 Vonderschmitt 29, 80, 125
 Vorlauffer 93, 184
 Voß 209
 Voss 194
 Vossius 25, 78, 119, 120
 Vossler 32
 Vosten 14, 23, 81, 129
 Wachendörfer 29, 122
 Wachter 49, 87, 131, 163
 Wachtsmuth 32
 Wacker 23, 79, 123
 Wagenschein 62, 203
 Wagner 97
 Wagner, G. 88
 Wagner, Heinz 50, 162
 Wagner, J. 55
 Wagner, W.-H. 29, 122, 123
 Wahsweiler 48, 160
 Waldschmidt 52, 87, 161
 Wallhäuser 51, 175
 Wallraven, K. 95, 191
 Wallraven, S. 94
 Walter, Helmut 94, 189
 Walter, Horst 62, 201, 202
 Walter, N. 94
 Walter, U. 17
 Walther, W.-D. 29, 79, 121
 Walz, U. 60, 191, 192, 193
 Wanke 81
 Wannagat 21, 116
 Warwel 95, 193
 Wassilew 37, 151, 152
 Watanabe 38, 154
 Weber, A. 60, 95
 Weber, G. 32
 Weber, H. 92
 Weber, K.-H. 96
 Weber, W. 25, 80, 125
 Wegeleben 85, 134

Weick 77
 Weicker 58, 188, 189
 Weil 32
 Weimar 78
 Weis 60, 201, 202
 Weismantel 60, 96, 204, 205, 206, 207
 Weiss 96, 209
 Weiße 26, 127
 Weißhaar 96
 Wellmer 83
 Welslau 41, 84, 146
 Wende 40, 83
 Wendland 16
 Wendt 25, 124
 Wengler 45
 Wenzel 97
 Wenzelburger 52, 162
 Werner, G. 82
 Werner, H. 59, 95, 148
 Werner, J. 78
 Werner, M. 25, 124
 Werner 97
 Wernst 38, 85, 153
 Wezier 22
 Wich 84
 Widlocher 39, 56, 84, 145, 146, 147, 185
 Wiedemann, B. 79
 Wiedemann, C. 39, 84, 143
 Wiedemann, E. 28, 131
 Wieland, H. 38, 96
 Wieland, Th. 45, 167
 Wiethölter 20, 77, 115, 116
 Wihstutz 93
 Wild 48, 89, 174, 175
 Wilhelm, G. 24, 81, 126, 127
 Wilhelm, W. 78
 Wilk 9, 47, 88, 167, 168
 Wilke 95, 199
 Williams 60, 209
 Willimczik 40, 96, 156
 Wiltschko 52, 96, 176
 Windecker 28, 82, 132
 Windisch 21, 115
 Wingender 87

Winkelmann 30, 81, 130, 132
 Winnacker 11, 45, 166
 Winter, Ch. 52, 90, 176
 Winter, H. 85
 Winter, Jakob 51, 168
 Winter, Josef 89
 Winter, K. 89
 Wirth, W. 60, 96, 204, 205, 206
 Wittgens 31, 122
 Wittmann 10, 54, 93, 181, 182
 Woenckhaus 25, 48, 78, 120, 167, 168
 Woermann 52, 89, 170
 Wolcke 97
 Wolf, A. 78
 Wolf, D. 50, 87, 161
 Wolf, E. 96
 Wolf, K. 89, 171, 172
 Wolf, R. 28
 Wolfart 97
 Wolter 42, 156
 Wüstemann 10
 Wuthenow 34, 84, 143, 144
 Zapf 54, 92, 182, 183
 Zeiher 78
 Zenzinger 85
 Zernack 9, 32, 34, 83, 138
 Zickler 89
 Zieger, D. 95, 195
 Ziegler, K. 77
 Ziegler, R. 50, 89, 173, 174, 175
 Ziegler, Th. 63, 201
 Zipt, K. E. 80, 124
 Zier 62, 196, 197
 Zigan 51, 89, 162, 170
 Zimmer 31, 126
 Zimmerling 86
 Zimmermann 27, 121
 Zissler 27, 123
 Zoltobrocki 50, 90, 178
 Zübert 82
 Zutt 22
 Zwergel 95



Handbuch pädagogischer Grundbegriffe

Herausgegeben von Josef Speck und Gerhard Wehle

Was bietet dieses Handbuch?

Kein Lexikon der üblichen Art, das Ihre Fragen nur beantwortet, wenn Sie sie schon formulieren können, sondern ein Arbeitsbuch, das

1. eine zuverlässige Einführung in die einzelnen Fachbereiche der Erziehungswissenschaft bietet –
2. eine kritische Bestandsaufnahme der wissenschaftlichen Forschung enthält –
3. umfassend informiert (auch über die Spezialgebiete und Nachbarwissenschaften) –
kurz, ein Handbuch, das Ihnen in über 40 ausgewählten Grundbegriffen der Pädagogik zuverlässig alle Fachfragen Ihres Studiums beantwortet

Sie sparen 24.- DM, wenn Sie jetzt subscribieren

Jeder Band umfaßt ca. 650 Seiten im Lexikonformat. Subskriptionspreis (bis zum Erscheinen von Band II) pro Band DM 68,- (später DM 80,-). Band I bereits erschienen.

Bestellen Sie schon jetzt – oder zunächst ein Probemuster.

Kösel-Verlag · 8 München 19 · Flüggenstraße 2

1822

Seit Generationen ein Begriff
für sparsame Frankfurter!

Wir beraten Sie in allen Geld-, Kredit- und
Wertpapierfragen. Bitte besuchen Sie uns



FRANKFURTER SPARKASSE

VON 1822 (POLYTECHNISCHE GESELLSCHAFT)

Neue Mainzer Straße 49-51

60 Zweigstellen

bitte hier abschneiden, die rückseite ausfüllen und einsenden!

Frankfurter Rundschau die große liberale tageszeitung, die zeitung, die von
studentischen lesern bevorzugt wird. warum?

aktuelle information:

eigene korrespondenten und berichterstatler an den wichtigen punkten des in- und auslands. täglich
das weltgeschehen aus erster hand.

gründliche analyse:

leitartikel, glossen und kommentare von journalisten, deren namen über deutschland hinaus klang
haben. die „dritte seite“ — als gütezeichen für sauberen, engagierten journalismus ein begriff.

mut zur offenheit:

unabhängig von parteien und interessengruppen. eine zeitung mit eigener meinung und dem mut,
auch heiße eisen anzufassen. ein blatt, das kein blatt vor den mund nimmt.

eine zeitung mit mut — eine zeitung für sie! bilden sie sich selbst ein urteil. lesen sie die FRANK-
FURTER RUNDSCHAU eine woche lang kostenlos und unverbindlich. gutschein umseitig.

Frankfurter Rundschau

vertriebsabteilung - 6 frankfurt am main 1 - postfach 3685 - telefon 21 99 513

vorzugspreis für studierende

monatlich DM 4,40 durch träger

monatlich DM 4,40 bei postzustellung — monatlich DM 3,75 als abholabonnement

in frankfurt am main erhalten studierende die FRANKFURTER RUNDSCHAU durch
träger, per post oder bei folgenden autorisierten abholstellen: zeitschriftenkiosk
andreas bachmann, porthstraße 1; wissenschaftliche buchhandlung theo hector,
gräbstraße 77; merkur-zeitschriftenkiosk an der bockenheimer warte; zeitschriften
karl mosterts, robert-mayer-sträße 17; vertriebsschalter im rundschauhaus am eschen-
heimer turm.

Die Zukunft bewältigen

„Eine für erfolgreiche Unternehmensführung und moderne Wirtschaftspolitik unentbehrliche Lektüre ..., die konzeptionelles Denken lehrt und damit Wege zum Erfolg aufzeigt. ... erspart viel sonstige Literatur.“

Herbert Gross

Peter F. Drucker

Die Zukunft bewältigen

**Aufgaben und Chancen im Zeitalter der Ungewißheit
480 Seiten, Leinen, 25 DM**

Econ Verlag GmbH Düsseldorf

VV 70

GUTSCHEIN

**für eine kostenlose
probeflieferung**

UF

ich bin noch nicht abonnent der FRANKFURTER RUNDSCHAU und möchte sechs Tage, kostenlos und unverbindlich die FRANKFURTER RUNDSCHAU lesen.

im anschluß an die 6-tage-probieflieferung wünsche ich:

- ☐ **weiterlieferung zum vorzugspreis für studenten** für monatlich: DM 3,75 im abhol-abonnement – DM 4,40 bei postzustellung – DM 4,40 durch träger*
- ☐ **vorerst keine weiterlieferung** (gewünschtes bitte im ☐ mit einem x versehen!)

vor- und zuname: _____

hochschule (kurzname), fakultät: _____

wohnort, zustellpostamt: () _____

straße, hausnummer, zimmer: _____

studienbestätigung (stempel): _____

datum

(kann auch nachgereicht werden!)

unterschrift

wir bitten Sie um vollständige und deutliche eintragungen.

*(trägerzustellung ist nur in/um frankfurt möglich)

Soziologie/Politik

Herbst 1968

Richard A. Cloward/Lloyd Ohlin
Verbrechen und Gelegenheit

Reihe Soziologische Texte, Band 55.
Etwa 300 Seiten, Leinen etwa DM 29,—,
Studienausgabe etwa DM 19,—.

Norbert Elias Die höfische Gesellschaft

Eine Untersuchung zur Soziologie
des Königtums und des Adels.
Reihe Soziologische Texte, Band 54.
Etwa 288 Seiten, Leinen etwa DM 32,—.

Ludwig von Friedeburg u.a.

Berliner Studentenuntersuchung
Reihe Soziologische Texte, Band 57. Etwa
600 Seiten, Studienausgabe etwa DM 18,—.

Arnheim Neuss Utopie

Begriff und Phänomen des Utopischen.
Reihe Soziologische Texte, Band 44.
520 Seiten, Leinen etwa DM 38,—,
Studienausgabe etwa DM 26,—.

William F. Ogburn

Kultur und sozialer Wandel
Reihe Soziologische Texte, Band 56.
Etwa 400 Seiten, Leinen etwa DM 34,—,
Studienausgabe etwa DM 22,—.

Kurt H. Wolff

Versuch zu einer Wissenssoziologie
Reihe Soziologische Texte, Band 53.
Etwa 350 Seiten, Leinen etwa DM 30,—,
Studienausgabe etwa DM 20,—.

Theodor Geiger Ideologie und Wahrheit

Reihe Soziologische Essays.
Etwa 200 Seiten, kartoniert etwa DM 12,—.

Hans Heinz Holz

Herr und Knecht bei Leibniz und Hegel
Reihe Soziologische Essays.
Etwa 80 Seiten, kartoniert etwa DM 7,—.

August Maria Knoll

**Katholische Kirche und
scholastisches Naturrecht**
Reihe Soziologische Essays.
Etwa 160 Seiten, kartoniert etwa DM 9,80.

Ulrich Kuntzel Der Dollar-Imperialismus

Reihe Soziologische Essays.
Etwa 140 Seiten, kartoniert etwa DM 9,80.

Peter Cornelius Mayer-Tasch

Autonomie und Autorität
Reihe Soziologische Essays.
Etwa 200 Seiten, kartoniert etwa DM 14,80.

Ernst Topitsch

**Die Freiheit der Wissenschaft und der
politische Auftrag der Universität**
Reihe Soziologische Essays.
Etwa 60 Seiten, kartoniert etwa DM 5,80.

Kurt H. Wolff Hingebung und Begriff

Reihe Soziologische Essays.
Etwa 200 Seiten, kartoniert etwa DM 12,80.

Siegfried Landshut

**Kritik der Soziologie
und andere Schriften zur Politik**
Reihe Politica, Band 27.
Etwa 320 Seiten, Leinen etwa DM 32,—,
Studienausgabe etwa DM 22,—.

Kurt Lenk/Franz Neumann

**Theorie und Soziologie
der politischen Parteien**
Reihe Politica, Band 26.
432 Seiten, Leinen etwa DM 37,—,
Studienausgabe etwa DM 25,—.

Jürgen Baumann § 175

Reihe Demokratie und Rechtsstaat.
Etwa 200 Seiten, kartoniert etwa DM 12,—.

**Theo Rasehorn, Helmut Rosemeyer,
Diether Huhn, Fritz Hasse**

Im Namen des Volkes?
Reihe Demokratie und Rechtsstaat.
Etwa 200 Seiten, kartoniert etwa DM 12,—.

Georg Lukács Frühschriften II

Geschichte und Klassenbewußtsein
Band 2 der Gesamtausgabe.
Etwa 725 Seiten, Leinen etwa DM 50,—.

Georg Lukács Probleme der Ästhetik

Band 10 der Gesamtausgabe.
Etwa 800 Seiten, etwa DM 70,—.

Das ausführliche Gesamtverzeichnis
Soziologie/Politik erhalten Sie über den
Buchhandel oder direkt vom Hermann
Luchterhand Verlag, 545 Neuwied,
Postfach 1780.

Luchterhand

Heinz Otto Burger

RENAISSANCE, HUMANISMUS, REFORMATION

aus dem Blickpunkt deutscher Literaturgeschichte

Frankfurter Beiträge zur Germanistik, Band 7

510 Seiten, mit etwa 90 Abbildungen, Leinen, 38,— DM

Gisela Bezzel-Dischner

POETIK DES MODERNEN GEDICHTS

Zur Lyrik von Nelly Sachs

Frankfurter Beiträge zur Germanistik, Band 10

200 Seiten, Leinen, 28,— DM

Ursula Dreysse

REALITÄT ALS AUFGABE

Untersuchung zu Samuel Beckett

Frankfurter Beiträge zur Anglistik, Band 5

etwa 160 Seiten, kartoniert, 28,— DM

Ulrich Keller

DER AUGENBLICK IN DER LYRIK BEI WORDSWORTH UND KEATS

Frankfurter Beiträge zur Anglistik, Band 4

etwa 180 Seiten, kartoniert, 36,— DM

Herbert Rauter

DIE SPRACHAUFFASSUNG DER ENGLISCHEN VORROMANTIK

*Ihre Entstehung und Bedeutung für die Literaturkritik
in England 1700–1770*

Frankfurter Beiträge zur Anglistik, Band 1

200 Seiten, Leinen, etwa 32,— DM

*Bitte fordern Sie ausführliche Informationen über meine
weiteren Neuerscheinungen, insbesondere über die neue Reihe*

SCHWERPUNKTE

Eine neue Studienbibliothek

bei Ihrer Buchhandlung oder dem Verlag an.

GEHLEN

*6380 Bad Homburg vor der Höhe
Postfach 66*

Ihr Weg in die Welt von morgen!



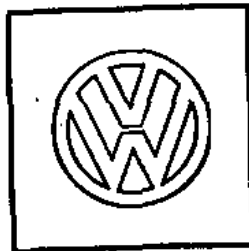
durch die
einmalige Buchreihe
»Knaurs Exakte Geheimnisse«

- Knaurs Buch
der Denkmaschinen
- Knaurs Buch
vom neuen Lernen
- Knaurs Buch
vom menschlichen Körper
- Knaurs Buch
der modernen Biologie
- Knaurs Buch
der modernen Mathematik
- Knaurs Buch
der modernen Physik

Jeder Band nur DM 19,80
Bereits $\frac{3}{4}$ Millionen verkauft!



Droemer Knaur



GLÖCKLER

VOLTASTRASSE C.M.B.H.

VOLKSWAGEN-HÄNDLER

VOLTASTR. 72 Tel. 77 09 26

**Besser
geht's
mit
Coca-Cola**



CC 67/2K

COCA-COLA und COKE sind eingetragene
Warenzeichen für ein und dasselbe
allbekannte koffeinhaltige Erfrischungsgetränk.

Die „Bücher der UMSCHAU“ – bewährte Informationsquellen

Seelische Störungen

Abnormes und krankhaftes Verhalten des Menschen in der modernen Gesellschaft

Herausgegeben von Prof. Dr. H. H. Meyer, Homburg/Saar. 19 Aufsätze international bekannter Wissenschaftler. 221 Seiten mit 17 Abbildungen. DM 21,80.

Menschen im Jahr 2000

Herausgegeben von Dr. Robert Jungk. 317 Seiten mit 29 Beiträgen von Sozialwissenschaftlern, Systemanalytikern und Naturwissenschaftlern. DM 21,80.

Atome – Kerne – Elementarteilchen

Herausgegeben von Prof. Dr. G. Süßmann, Universität München, und Prof. Dr. N. Flebiger, Universität Erlangen. 317 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. DM 21,80.

Vom Erdkern bis zur Magnetosphäre

Herausgegeben von Prof. Dr. H. Murawski, Universität Frankfurt am Main. 18 Beiträge von 21 Wissenschaftlern. 320 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. DM 21,80.

Molekularbiologie

Bausteine des Lebendigen

3. Auflage. Herausgegeben von Prof. Dr. Th. Wieland, Max-Planck-Institut f. med. Forschung, Heidelberg, und Prof. Dr. G. Pfeleiderer, Universität Frankfurt am Main, unter Mitarbeit führender Wissenschaftler. 312 Seiten mit zahlreichen, teilweise farbigen Abbildungen. DM 21,80.

Laser

Grundlagen und Anwendung in Wissenschaft und Technik

Von Priv.-Doz. Dr. K. Gürs, Frankfurt/M., 200 Seiten mit Zeichnungen und Fotos. DM 21,80.

Kybernetik

Brücke zwischen den Wissenschaften

Herausgegeben von Prof. Dr. Helmar Frank unter Mitarbeit namhafter Wissenschaftler und Ingenieure. 7. Auflage. 297 Seiten mit 29 Beiträgen und zahlreichen Abbildungen. DM 21,80.

Kosmologie und Antimaterie

Ober die Entstehung des Weltalls

2. Auflage. Von Prof. Dr. Hannes Alfvén, Stockholm. 100 Seiten mit 3 farbigen und 5 schwarzweißen Fotos, 19 Zeichnungen und 2 Tabellen. DM 15,80.

Information, Computer und künstliche Intelligenz

12 Aufsätze führender amerikanischer Wissenschaftler. Vorwort von Prof. Dr. Karl Steinbuch. 212 Seiten, 16 Seiten Fotos, zahlr. z. T. mehrfarbige Zeichnungen. DM 21,80.

Die Buchreihe wird fortgesetzt. – Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Umschau Verlag · Frankfurt am Main

Stuttgarter Straße 18 – 24



BI Hochschultaschenbücher die Taschenbücher der reinen Wissenschaft



Über 250 Bände liegen bereits vor. Die Reihe bringt Grundlehrbücher und Monographien namhafter Hochschullehrer, so daß sich weitgehend Nachschriften während der Vorlesungen erübrigen. Sie behandeln folgende Gebiete:

Astronomie · Biologie · Chemie · Elektrotechnik · Geographie · Geologie · Informatik · Luftverkehr · Mathematik · Physik · Philosophie · Regelungstechnik · Technische Mechanik · Verfahrenstechnik · Völkerkunde · Werkstoffkunde ·

Das Gesamtverzeichnis dieser besonders preiswerten Reihe erhalten Sie kostenlos und unverbindlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

Bibliographisches Institut Mannheim · Wien · Zürich

*Sie haben
richtig
gewählt!*



**KREDIT
oder
SPAREN**

die Geschäftsverbindung in allen Geldangelegenheiten:

Reisezahlungsmittel für Studienfahrten
und den Urlaub erhalten Sie bei uns



STADTSPARKASSE

FRANKFURT AM MAIN · HASENGASSE 4

MEHR ALS 60 ZWEIGSTELLEN ÜBERALL IN DER STADT.

PETER NAACHER

FRANKFURT am MAIN · Steinweg 3 · Ruf 28 76 41

Universitätssortiment: Bockenheimer Landstraße 133

Taschenbuchladen: Jügelstraße 1

Bücher für Ihr Studium

Literatur unserer Zeit

Wesentliche Veröffentlichungen
des In- und Auslandes

BÜCHER

FÜR UNIVERSITÄT UND FACHSCHULEN
B E I

Herbert Bärsch Nachfolger

Inhaber Dr. M. Strucken

Frankfurt/M.-Höchst

Hostatostraße - Ecke Albanusstraße 29

Fernsprecher 313642

UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

Blazek & Bergmann

Dr. H. Bergmann

*Die Fachbuchhandlung
für den Studenten und
Wissenschaftler*

Im Zentrum der Stadt

Der Auflage dieser Broschüre liegen Prospekte der Firmen **Fahrschule König**, Frankfurt am Main und **Verlag Philipp Reclam jun.**, Stuttgart, bei. Wir empfehlen sie unseren Lesern zur gefälligen Beachtung.

Fachbücher für Studenten der Medizin im Verlag Urban & Schwarzenberg

Vorklinik

Benninghoff/Goerttler

Lehrbuch der Anatomie des Menschen
3 Bände

Fawcett • Die Zelle

Ein Atlas der Ultrastruktur.

Landois/Rosemann

Lehrbuch der Physiologie des Menschen
2 Bände

Schütz • Physiologie

Schütz/Rothschuh

Bau und Funktionen des menschlichen Körpers.

Seelich/Gründig

Allgemeine Chemie für Mediziner und Biologen

Sieglbauer

Lehrbuch der normalen Anatomie des Menschen

Sobotta/Becher

Atlas der Anatomie des Menschen

Toldt/Hochstetter

Anatomischer Atlas 3 Bände

Wallraff

Leitfaden der Histologie des Menschen

Wiesenhütter

Medizinische Psychologie für Vorkliniker

Verlangen Sie in Ihrer Fachbuchhandlung das umfangreiche Lehrbücher-Verzeichnis

Klinik

Blömer • Auskultation des Herzens

Büchner • Allgemeine Pathologie

Büchner • Spezielle Pathologie

Burckhardt • Atlas und Praktikum
der Dermatologie und Venerologie

Dulce • Klinisch-chemische Diagnostik

Ewald • Neurologie und Psychiatrie

Göltner

Gynäkologisch-geburtshilfliche
Prüfungsfragen

Pfitzen/Rössler

Kurzgefaßtes Lehrbuch der Orthopädie

Smith • Allgemeine Urologie

Stenger • Verbandslehre

Wanke/Maatz/Junge/Lentz

Knochenbrüche und Verrenkungen

Weitere Buchempfehlungen

Feest/Kapuste

Interviews in Ixburg

Medizinstudenten und ihre klinische
Ausbildung

MSD-Manual der Diagnostik und Therapie

Öffentliche Wissenschaft

Seit Jahren hat sich die Deutsche Verlags-Anstalt die Mittlerrolle zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu einer ihrer vorrangigen Aufgaben gemacht.

BILD DER WISSENSCHAFT

Zeitschrift über die Naturwissenschaften und die Technik in unserer Zeit, herausgegeben von Prof. Heinz Haber

Ideen des exakten Wissens

Wissenschaft und Technik in der Sowjetunion, herausgegeben in Verbindung mit der Akademie der Wissenschaften der UdSSR

— unsere welt heute

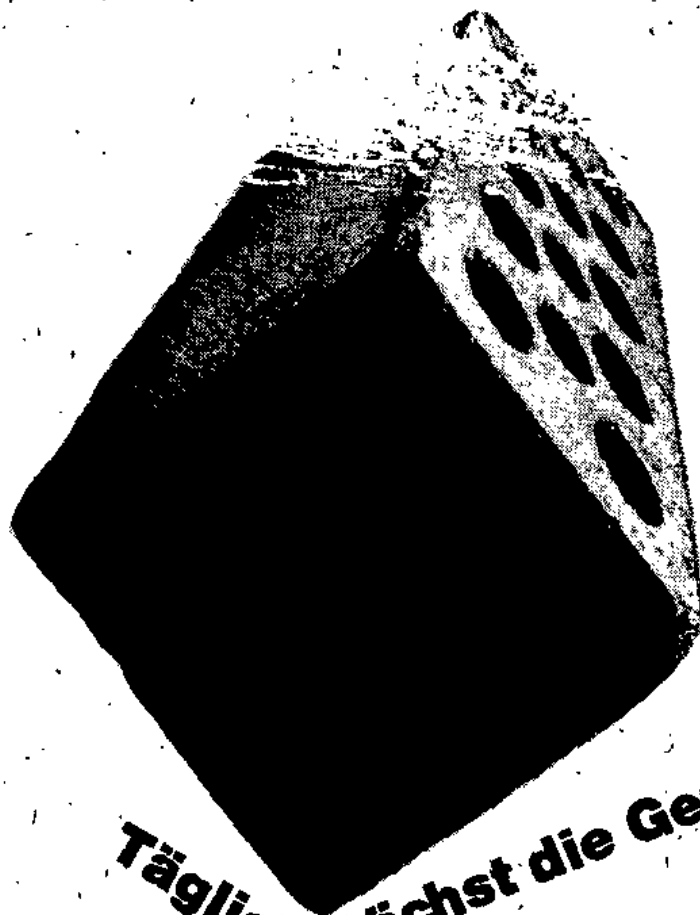
Aktuelles Magazin für Naturwissenschaft und Technik

Zum Themenkreis der Zeitschriften gehört ein umfangreiches Buchprogramm. Die Bestseller von Heinz Haber, Wilhelm Fucks, Karl Steinbuch usw. sind allgemein bekannt.

Alle unsere Veröffentlichungen liegen für Sie im Buchhandel bereit. Kostenlose Probehefte sind auch durch den Verlag erhältlich. DVA, 7 Stuttgart 1, Postfach 209

**Deutsche
Verlags-Anstalt**





**Täglich wächst die Gefahr,
daß er (auf Sie) fällt.
Worauf
warten Sie noch?**

Holen Sie sich doch sofort die nötige Sicherheit bei uns.
Schon mit der ersten Zahlung erhält Ihre Familie,
was sie braucht. Volle Sicherheit, falls der Stein fällt.
Ihr Geld liegt bei uns auf Sicherheit. Und auf Gegen-
seitigkeit. Das heißt: Ihr Geld vermehrt sich Jahr für
Jahr. Denn alle Gewinne werden Ihrem Vermögen
zugeschlagen. Und Steuerersparnisse gibt's obendrein.
Alles Pluspunkte für Sie. Durch unser System von
Sicherheit plus Dividende.

Ihre

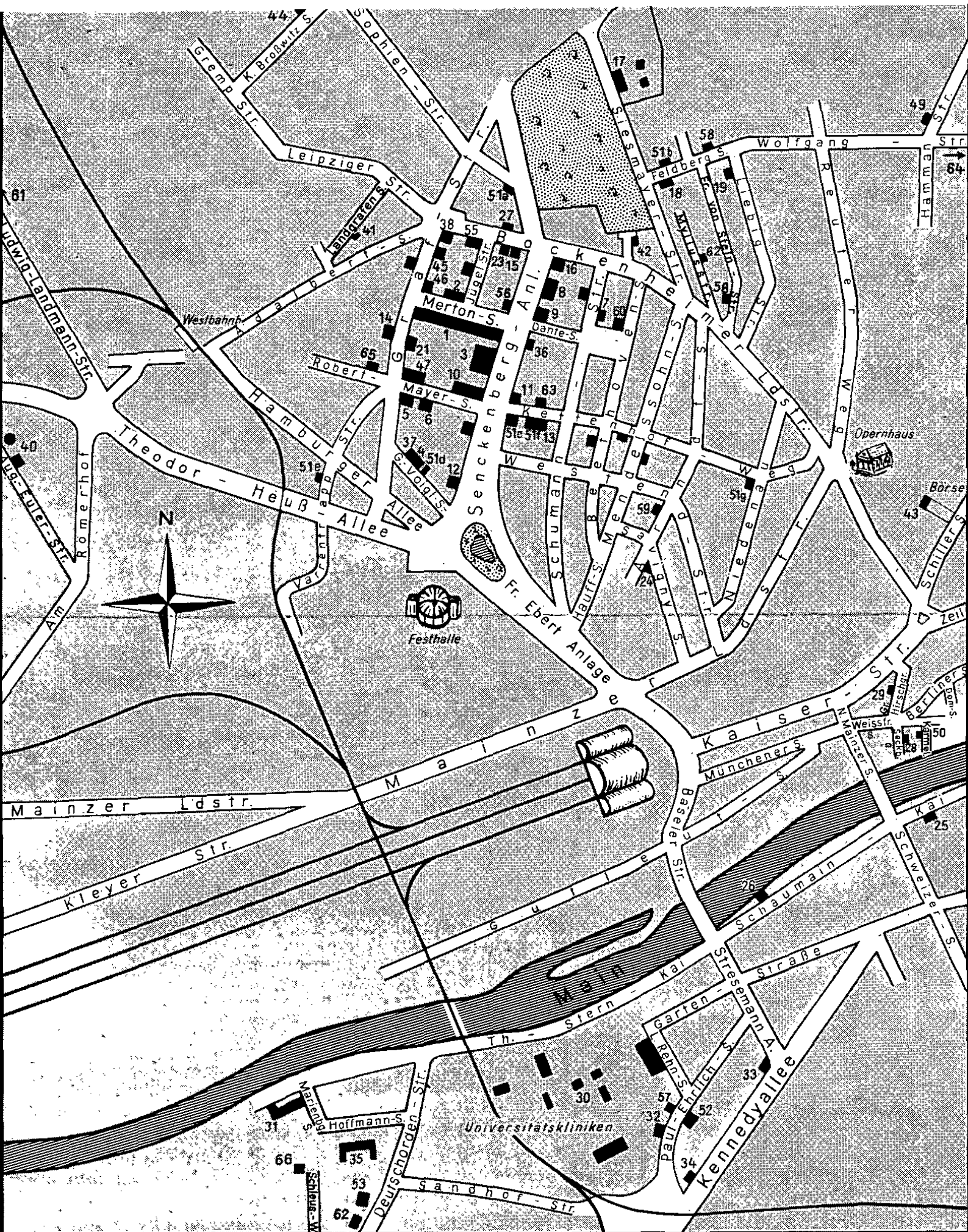
Alte LEIPZIGER

Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit · Frankfurt (Main)

**jung, modern, aufgeschlossen -
wenn es um Ihre Sicherheit geht.**

47 285 259





- 51a Abteilung für Erziehungswissenschaften
51b-51g Institute u. Seminare der AFE (s. S. 94-96)
- 46 Akademie der Arbeit
11 Amerika-Institut
30 Anatomisches Institut
17 Anthropologisches Institut
10 Astronomisches Institut
40 Atom-Reaktor und atomphysikal. Laborat.
56 Bauamt
29 Bibliothek des Goethe-Museums
26 Bootshaus der Universität
17 Botanischer Garten
17 Botanisches Institut
28 Bundesarchiv, Außenstelle Frankfurt/M.
45 China-Institut
11 Englisch Seminar
21 Fernheizung
19 Frobenius-Institut
16 Geographisches Institut
8 Geologisch-Paläontologisches Institut
32 Georg-Speyer-Haus
30 Hauptbibliothek der Universitätskliniken
57 Hygiene-Institut
43 Industrie- und Handelskammer
10 Institut für Angewandte Physik
6 Institut für Anorganische Chemie
1 Institut für Deutsche Sprechkünde
60 Institut für Deutsche Volkskunde
56 Institut für Geschichte der Medizin
56 Institut für Geschichte der Naturwissenschaften
52 Institut für Humangenetik und vergleichende Erpathologie
65 Institut für Kapitalmarktforschung
40 Institut für Kernphysik
1 Institut für Kinematische Zellforschung
48 Institut für das Kreditwesen
37 Institut für Lebensmittelchemie
18 Institut für Meteorologie und Geophysik
17 Institut für Mikrobiologie
6 Institut für Organische Chemie
5 Institut für Physikalische Chemie
13 u. 14 Institut für Politikwissenschaft
- 34 Institut für Rechtsmedizin
56 Institute der Rechtswissenschaftl. Fakultät
9 u. 62 Institut für Sozialforschung
- 47 Institut für Theoretische Physik
48 Institut für Theoretische Physikalische Chemie am Institut für Physikalische Chemie
30 Institut für Therapeutische Biochemie
30 Institut für Vegetative Physiologie
- Institut für Verkehrswissenschaft:
56 Rechtswissenschaftliche Abteilung
56 Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung
53 Institut für Zoosenforschung

- Sophienstraße 1-3
Mertonstraße 30
Kettenhofweg 130
Ludwig-Rehn-Straße 14
Siemayerstraße 70
Sendenberganlage 23
August-Euler-Straße 6
Sendenberganlage 31
Groß. Hirschgraben 23-25
Schaumainkai
Siemayerstraße 70-72
Siemayerstraße 70
Seckbacherstraße 4
Gräfrstraße 76
Kettenhofweg 135
Gräfrstraße 42-46
Liebigstraße 41
Sendenberganlage 36
Sendenberganlage 32-34
Paul-Ehrlich-Straße 42-44
Ludwig-Rehn-Straße 14
Paul-Ehrlich-Straße 40
Börsestraße 8-10
Robert-Mayer-Straße 2-4
Robert-Mayer-Straße 7-9
Sendenberganlage 27
Beethovenstraße 59
Sendenberganlage 31
Sendenberganlage 31
- Paul-Ehrlich-Straße 41
Robert-Mayer-Straße 20
August-Euler-Straße 6
Sendenberganlage 27
Jügelstraße 13
Georg-Voigt-Straße 16
Feldbergstraße 47
Siemayerstraße 70
Robert-Mayer-Straße 7-9
Robert-Mayer-Straße 11
Kettenhofweg 135
u. Gräfrstraße 39
Kennedyallee 104
Sendenberganlage 31
Sendenberganlage 26
u. Myliusstraße 30
Robert-Mayer-Straße 8
- Jügelstraße 11
Ludwig-Rehn-Straße 14
Ludwig-Rehn-Straße 14
(Theodor-Stern-Haus)
- Sendenberganlage 31
Sendenberganlage 31
Deutschordenstraße 48

- 56 Juridicum
62 Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
7 Kuratorialverwaltung
47 Mathematisches Seminar
33 Max-Planck-Institut für Biophysik
58 Max-Planck-Institut für Europ. Rechtsgeschichte
53 Max-Planck-Institut für Hirnforschung
15 Mensa
30 Mensa der Mediziner
8 Mineralogische Institute
36 Musikwissenschaftliches Institut
35 Nervenkl. klin.
66 Universitätsklinik für Neurologie
53 Neurologisches Institut
24 Orient-Institut
31 Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim
14 Osteuropäisches Seminar
32 Paul-Ehrlich-Institut
4 Pharmakognostisches Institut
30 Pharmakologisches Institut
- 4 Pharmazeutisches Institut
64 Abt. für Galen. Pharmazie am Pharm. Institut
10 Physikalische Institut
30 Physiologisches Institut
- 56 Pressestelle
63 Psychologisches Institut II
56 Rektorat
42 Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts
49 Seminar für Agrarwesen
27 Schopenhauer-Archiv
- 23 Seminar für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik
- 19 Seminar für Volkkunde
59 Seminar für Vor- und Frühgeschichte
55 Seminar für Wirtschaftsgeographie
45 Seminargebäude der Phil. Fak.
3 Sendenbergs-Museum
27 Sendenbergsche Bibliothek
- 30 Sendenbergsches Pathologisches Institut
25 Soziographisches Institut
28 Stadtarchiv
27 Stadt- und Universitätsbibliothek
- 2 Studentenhaus
38 Studentenwohnheim Bockenheimer Warte
- 61 Studentenwohnheim Ludwig-Landmann-Straße
44 Studentenwohnheim Konrad-Broßwitz-Straße
41 Studentenwohnheim Landgrafenstraße
30 Theodor-Stern-Haus
1 Universitäts-Hauptgebäude (Jügelhaus)
30 Universitätskliniken.
17 Zoologisches Institut
- Sendenberganlage 29-33
Deutschordenstraße 50
Schumannstraße 58
Robert-Mayer-Straße 6-10
Kennedyallee 70
Fehr-v.-Stein-Str. 7
Deutschordenstraße 46
Bockenheimer Landstr. 121
Ludwig-Rehn-Straße 14
Sendenberganlage 28-30
Sendenberganlage 24
Heinr.-Hoffmann-Str. 10
Schleusenweg
Deutschordenstraße 46
Savignystraße 65
Marienburgstraße 2
Gräfrstraße 39
Paul-Ehrlich-Straße 42-44
Georg-Voigt-Straße 14
Ludwig-Rehn-Straße 14
(Theodor-Stern-Haus)
Georg-Voigt-Straße 14
Rottlinstraße 45
Robert-Mayer-Straße 2
Ludwig-Rehn-Straße 14
(Theodor-Stern-Haus)
Sendenberganlage 31
Kettenhofweg 128
Sendenberganlage 31
- Palmengartenstr. 10-12
Hammanstraße 11
Bockenheimer
Landstraße 136-138
Bockenheimer
Landstraße 133
Liebigstraße 41
Arndtstraße 11
Jügelstraße 17
Gräfrstraße 74-76
Sendenberganlage 25
Bockenheimer
Landstraße 136-138
Ludwig-Rehn-Straße 14
Schaumainkai 35
Karnelitergasse 5
Bockenheimer
Landstraße 136-138
Jügelstraße 1
Bockenheimer
Landstraße 135
Ludwig-Landmann-Str. 343
Konrad-Broßwitz-Str. 45
Landgrafenstraße 19-21
Ludwig-Rehn-Straße 14
Mertonstraße 17-25
Ludwig-Rehn-Straße 14
Siemayerstraße 70



Weltumfassend...

Die DRESDNER BANK mit ihrer Erfahrung im internationalen Geld- und Güteraus-tausch spielt bei den Finanz-Transaktionen in der Welt eine wesentliche Rolle, so auch bei der Finanzierung bedeutender For-schungs- und Bauvorhaben auf dem Gebiet

der Energieversorgung. Durch eigene Ver-tretungen und mehr als 3 000 Korrespon-denzbanken ist sie tagtäglich mit allen fünf Kontinenten verbunden.

Unsere Fachleute stehen auch Ihnen als Partner zur Verfügung.

DRESDNER BANK

IHRE BANK IN DEUTSCHLAND

Geschäftsstellen an allen wichtigen Plätzen in der Bundesrepublik einschl. West-Berlin

Repräsentanzen: New York, London, Paris, Madrid, Beirut, Kairo, Istanbul, Johannesburg, Tokio, sowie Gemeinschaftsvertretungen mit der Deutsch-Südamerikanischen Bank in Latein-Amerika

HZ 300 ✓

Druck: Waltherdruck, Frankfurt am Main